



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Bad Dürkheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	131 085	100,0	63 784	67 301
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 665	3,6	2 411	2 254
5 - 9	5 541	4,2	2 843	2 698
10 - 14	6 889	5,3	3 552	3 337
15 - 19	7 214	5,5	3 774	3 440
20 - 24	6 312	4,8	3 317	2 995
25 - 29	5 640	4,3	2 817	2 823
30 - 34	6 056	4,6	2 856	3 200
35 - 39	6 925	5,3	3 261	3 664
40 - 44	10 856	8,3	5 304	5 552
45 - 49	12 284	9,4	6 156	6 128
50 - 54	11 421	8,7	5 677	5 744
55 - 59	9 683	7,4	4 839	4 844
60 - 64	8 811	6,7	4 315	4 496
65 - 69	7 374	5,6	3 595	3 779
70 - 74	8 342	6,4	3 993	4 349
75 - 79	5 765	4,4	2 575	3 190
80 - 84	4 078	3,1	1 629	2 449
85 - 89	2 313	1,8	667	1 646
90 und älter	916	0,7	203	713
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 731	2,1	1 401	1 330
3 - 5	2 907	2,2	1 516	1 391
6 - 9	4 568	3,5	2 337	2 231
10 - 15	8 314	6,3	4 274	4 040
16 - 18	4 309	3,3	2 268	2 041
19 - 24	7 792	5,9	4 101	3 691
25 - 39	18 621	14,2	8 934	9 687
40 - 59	44 244	33,8	21 976	22 268
60 - 66	11 348	8,7	5 580	5 768
67 - 74	13 179	10,1	6 323	6 856
75 und älter	13 072	10,0	5 074	7 998
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	45 123	34,4	24 483	20 640
Verheiratet	67 295	51,3	33 651	33 644
Verwitwet	10 083	7,7	1 837	8 246
Geschieden	8 414	6,4	3 724	4 690
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	66	(50)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	51	0,0	23	28

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	124 203	94,7	60 506	63 697
Bosnien und Herzegowina	(58)	(0,0)	24	(34)
Griechenland	210	0,2	109	101
Italien	519	0,4	313	206
Kasachstan	13	0,0	3	10
Kroatien	(125)	(0,1)	61	(64)
Niederlande	141	0,1	70	71
Österreich	250	0,2	126	124
Polen	1 241	0,9	599	642
Rumänien	153	0,1	65	88
Russische Föderation	102	0,1	25	77
Türkei	1 421	1,1	708	713
Ukraine	44	0,0	6	38
Sonstige	2 605	2,0	1 169	1 436
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39 860	30,6	18 670	21 190
Evangelische Kirche	57 310	43,9	26 460	30 840
Evangelische Freikirchen	840	0,6	400	440
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,8	520	560
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 600	2,0	1 360	1 250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 750	22,0	16 010	12 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	69 150	53,0	36 780	32 370
Erwerbstätige	66 740	51,2	35 720	31 020
Erwerbslose	2 410	1,8	1 060	1 350
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	1,5	850	1 090
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	470	0,4	200	270
Nichterwerbspersonen	61 280	47,0	26 690	34 600
Personen unterhalb des Mindestalters	17 340	13,3	8 710	8 640
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 860	22,9	13 480	16 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	2 390	2 330
Hausfrauen und Hausmänner	5 780	4,4	/	5 530
Sonstige	3 570	2,7	1 860	1 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 490	81,6	28 220	26 270
Beamte/-innen	3 360	5,0	1 780	1 580
Selbstständige mit Beschäftigten	4 040	6,1	3 060	980
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,8	2 310	1 560
Mithelfende Familienangehörige	970	1,4	350	620
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 070	4,7	2 330	750
Akademische Berufe	11 120	17,0	5 930	5 180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 520	20,7	7 110	6 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 200	14,1	2 630	6 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 580	14,7	3 150	6 430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 400	2,1	1 150	260
Handwerks- und verwandte Berufe	7 150	10,9	6 620	530
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 360	6,7	3 920	440
Hilfsarbeitskräfte	5 750	8,8	1 980	3 770
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 410	3,6	1 520	900
Produzierendes Gewerbe	20 360	30,5	15 750	4 610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 580	23,3	11 760	3 820
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	830	220
Baugewerbe	3 730	5,6	3 160	570
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	23,1	7 980	7 420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,5	4 880	6 120
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 390	6,6	3 100	1 290
Sonstige Dienstleistungen	28 570	42,8	10 480	18 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 060	3,1	1 020	1 050
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 340	11,0	3 780	3 550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,9	2 170	2 460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 550	21,8	3 520	11 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 260	34,2	2 650	2 620
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 250	53,5	4 070	4 170
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 890	12,3	980	910
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 920	6,1	3 390	3 530
Ohne Schulabschluss	4 280	3,8	2 070	2 210
Noch in schulischer Ausbildung	2 640	2,3	1 320	1 320
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 410	42,8	23 350	25 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 320	25,0	11 670	16 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 430	23,3	10 680	15 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 890	1,7	980	910
Fachhochschulreife	8 260	7,3	5 340	2 920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 290	18,8	11 000	10 290
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30 560	27,0	11 270	19 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 680	45,7	24 900	26 780
Fachschulabschluss	13 200	11,7	7 740	5 460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 380	1,2	620	760
Fachhochschulabschluss	6 450	5,7	4 420	2 030
Hochschulabschluss	8 020	7,1	4 370	3 650
Promotion	1 900	1,7	1 410	490
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	112 450	86,2	54 690	57 760
Personen mit Migrationshintergrund	18 010	13,8	8 750	9 260
Ausländer/-innen	6 880	5,3	3 370	3 510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	3,9	2 410	2 700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 770	1,4	950	810
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 130	8,5	5 380	5 750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 220	4,8	2 870	3 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	3,8	2 510	2 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 810	1,4	870	940
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 090	2,4	1 640	1 450

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	450	2,5	250	200
Italien	1 080	6,0	630	450
Kasachstan	950	5,3	410	530
Kroatien	340	1,9	200	140
Niederlande	250	1,4	/	/
Österreich	470	2,6	250	210
Polen	3 630	20,1	1 690	1 940
Rumänien	930	5,2	370	560
Russische Föderation	1 040	5,8	380	670
Türkei	2 790	15,5	1 420	1 370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 850	32,5	2 870	2 980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	530	4,7	290	240
1960 - 1969	960	8,4	500	460
1970 - 1979	1 580	13,9	800	780
1980 - 1989	2 050	18,1	940	1 120
1990 - 1999	2 860	25,2	1 230	1 630
2000 - 2011	2 720	24,0	1 180	1 540
Unbekannt	640	5,6	350	280
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 710	9,5	810	900
5 - 9 Jahre	2 500	13,9	1 150	1 350
10 - 14 Jahre	2 180	12,1	1 040	1 140
15 - 19 Jahre	2 240	12,4	940	1 300
20 und mehr Jahre	8 740	48,5	4 450	4 290
Unbekannt	640	3,5	350	280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	131 085	100,0	124 203	6 882	3 493	2 298	1 070	21
Geschlecht								
Männlich	63 784	48,7	60 506	3 278	1 776	1 062	428	12
Weiblich	67 301	51,3	63 697	3 604	1 717	1 236	642	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 665	3,6	4 508	(157)	76	48	27	6
5 - 9	5 541	4,2	5 403	138	72	39	(24)	3
10 - 14	6 889	5,3	6 610	279	103	139	37	-
15 - 19	7 214	5,5	6 808	406	137	192	68	9
20 - 24	6 312	4,8	5 885	427	164	202	61	-
25 - 29	5 640	4,3	5 129	511	239	177	95	-
30 - 34	6 056	4,6	5 365	691	335	(222)	134	-
35 - 39	6 925	5,3	6 145	780	398	255	(127)	-
40 - 44	10 856	8,3	10 024	832	433	258	141	-
45 - 49	12 284	9,4	11 583	701	394	199	(105)	3
50 - 54	11 421	8,7	10 839	582	361	141	80	-
55 - 59	9 683	7,4	9 265	418	264	(100)	54	-
60 - 64	8 811	6,7	8 413	398	235	123	40	-
65 - 69	7 374	5,6	7 099	275	147	98	30	-
70 - 74	8 342	6,4	8 191	151	(67)	66	18	-
75 - 79	5 765	4,4	5 694	71	32	30	9	-
80 - 84	4 078	3,1	4 046	32	13	3	16	-
85 - 89	2 313	1,8	2 291	22	12	6	4	-
90 und älter	916	0,7	905	11	11	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 731	2,1	2 626	(105)	45	(39)	15	6
3 - 5	2 907	2,2	2 836	71	44	(9)	18	-
6 - 9	4 568	3,5	4 449	119	59	(39)	(18)	3
10 - 15	8 314	6,3	7 951	363	137	177	46	3
16 - 18	4 309	3,3	4 065	244	76	118	44	6
19 - 24	7 792	5,9	7 287	505	191	238	76	-
25 - 39	18 621	14,2	16 639	1 982	972	654	356	-
40 - 59	44 244	33,8	41 711	2 533	1 452	698	380	3
60 - 66	11 348	8,7	10 808	540	304	175	61	-
67 - 74	13 179	10,1	12 895	284	145	112	27	-
75 und älter	13 072	10,0	12 936	136	68	39	29	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	45 123	34,4	43 149	1 974	995	662	299	18
Verheiratet	67 295	51,3	63 046	4 249	2 135	1 453	658	3
Verwitwet	10 083	7,7	9 892	191	(87)	(86)	(18)	-
Geschieden	8 414	6,4	8 000	414	273	(82)	(59)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	113	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	51	0,0	-	51	-	15	36	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	39 860	30,6	37 270	2 590	2 290	140	150	/
Evangelische Kirche	57 310	43,9	56 880	430	260	/	/	/
Evangelische Freikirchen	840	0,6	800	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,8	410	670	470	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 600	2,0	1 730	870	160	600	100	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 750	22,0	26 480	2 270	770	970	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	69 150	53,0	65 000	4 150	2 440	1 220	490	/
Erwerbstätige	66 740	51,2	62 810	3 930	2 310	1 170	450	/
Erwerbslose	2 410	1,8	2 190	220	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	1,5	1 760	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	470	0,4	430	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 280	47,0	58 600	2 690	1 400	800	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 340	13,3	16 650	700	360	200	110	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 860	22,9	29 270	590	390	180	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	4 390	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 780	4,4	5 100	680	350	200	130	/
Sonstige	3 570	2,7	3 190	380	190	100	90	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 490	81,6	51 260	3 230	1 710	1 100	420	/
Beamte/-innen	3 360	5,0	3 350	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 040	6,1	3 790	250	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,8	3 460	420	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	970	1,4	940	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 070	4,7	2 870	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 120	17,0	10 750	360	260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 520	20,7	13 080	450	250	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 200	14,1	8 930	270	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 580	14,7	8 980	600	390	150	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 400	2,1	1 310	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 150	10,9	6 650	500	330	120	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 360	6,7	3 950	410	190	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 750	8,8	4 800	950	500	300	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 410	3,6	2 160	250	220	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	20 360	30,5	19 270	1 090	640	340	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 580	23,3	14 940	(640)	(320)	240	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	1 030	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 730	5,6	3 300	430	310	90	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	23,1	14 250	1 140	660	330	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,5	10 080	920	560	240	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 390	6,6	4 170	(220)	100	(100)	20	/
Sonstige Dienstleistungen	28 570	42,8	27 120	1 450	780	480	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 060	3,1	2 020	(40)	(30)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 340	11,0	6 950	(380)	180	(140)	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,9	4 580	(40)	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 550	21,8	13 560	980	550	320	(110)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 260	34,2	5 020	250	190	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 250	53,5	7 790	460	160	210	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 890	12,3	1 800	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 920	6,1	5 310	1 600	710	590	270	/
Ohne Schulabschluss	4 280	3,8	2 900	1 370	610	510	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 640	2,3	2 410	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 410	42,8	46 740	1 670	960	560	150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 320	25,0	27 070	1 250	780	360	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 430	23,3	25 280	1 150	730	330	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 890	1,7	1 800	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 260	7,3	7 850	410	260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 290	18,8	20 030	1 260	890	150	200	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	30 560	27,0	27 610	2 950	1 340	1 100	460	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 680	45,7	49 850	1 840	1 230	490	110	/
Fachschulabschluss	13 200	11,7	12 610	590	490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 380	1,2	1 250	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 450	5,7	6 270	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 020	7,1	7 550	470	280	/	/	/
Promotion	1 900	1,7	1 870	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	112 450	86,2	112 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 010	13,8	11 130	6 880	3 960	1 950	890	/
Ausländer/-innen	6 880	5,3	/	6 880	3 960	1 950	890	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	3,9	/	5 110	3 070	1 290	730	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 770	1,4	/	1 770	890	650	160	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 130	8,5	11 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 220	4,8	6 220	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	3,8	4 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 810	1,4	1 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 090	2,4	3 090	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	2,5	/	330	330	/	/	/
Italien	1 080	6,0	400	680	680	/	/	/
Kasachstan	950	5,3	920	/	/	/	/	/
Kroatien	340	1,9	250	/	/	/	/	/
Niederlande	250	1,4	/	/	/	/	/	/
Österreich	470	2,6	250	220	220	/	/	/
Polen	3 630	20,1	2 030	1 600	1 600	/	/	/
Rumänien	930	5,2	810	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 040	5,8	960	/	/	/	/	/
Türkei	2 790	15,5	1 310	1 480	/	1 470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 850	32,5	3 870	1 980	840	250	860	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	530	4,7	470	/	/	/	/	/
1960 - 1969	960	8,4	640	320	250	/	/	/
1970 - 1979	1 580	13,9	900	670	340	310	/	/
1980 - 1989	2 050	18,1	1 510	540	270	200	/	/
1990 - 1999	2 860	25,2	1 830	1 040	530	330	170	/
2000 - 2011	2 720	24,0	650	2 080	1 360	310	410	/
Unbekannt	640	5,6	240	400	280	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 710	9,5	810	900	600	120	170	/
5 - 9 Jahre	2 500	13,9	1 400	1 100	710	170	220	/
10 - 14 Jahre	2 180	12,1	1 390	790	390	260	120	/
15 - 19 Jahre	2 240	12,4	1 420	820	400	280	/	/
20 und mehr Jahre	8 740	48,5	5 870	2 870	1 580	1 040	230	/
Unbekannt	640	3,5	240	400	280	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	131 085	100,0	21 316	14 945	36 121	29 915	28 788
Geschlecht							
Männlich	63 784	48,7	11 004	7 710	17 577	14 831	12 662
Weiblich	67 301	51,3	10 312	7 235	18 544	15 084	16 126
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	45 123	34,4	21 316	12 915	7 808	2 060	1 024
Verheiratet	67 295	51,3	-	1 869	24 509	23 092	17 825
Verwitwet	10 083	7,7	-	3	238	1 372	8 470
Geschieden	8 414	6,4	-	119	3 468	3 367	1 460
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	0,1	-	7	76	24	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	51	0,0	-	(32)	19	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	124 203	94,7	20 504	13 839	33 117	28 517	28 226
Bosnien und Herzegowina	(58)	(0,0)	-	15	25	15	3
Griechenland	210	0,2	(15)	37	91	(35)	32
Italien	519	0,4	(60)	56	195	140	68
Kasachstan	13	0,0	-	-	6	7	-
Kroatien	(125)	(0,1)	10	21	(52)	27	15
Niederlande	141	0,1	16	3	52	45	25
Österreich	250	0,2	15	12	76	84	63
Polen	1 241	0,9	127	(215)	628	251	20
Rumänien	153	0,1	12	49	74	18	-
Russische Föderation	102	0,1	12	22	62	6	-
Türkei	1 421	1,1	215	259	589	228	130
Ukraine	44	0,0	3	(23)	(12)	3	3
Sonstige	2 605	2,0	327	394	1 142	539	203
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	39 860	30,6	6 160	4 750	10 480	8 930	9 530
Evangelische Kirche	57 310	43,9	9 210	7 270	13 330	11 890	15 610
Evangelische Freikirchen	840	0,6	/	/	/	/	210
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,8	250	/	380	190	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 600	2,0	610	370	900	470	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 750	22,0	4 700	2 320	10 680	7 970	3 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	69 150	53,0	930	11 730	32 280	21 580	2 620
Erwerbstätige	66 740	51,2	780	10 980	31 430	21 010	2 530
Erwerbslose	2 410	1,8	/	750	850	570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	1,5	/	550	750	510	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	470	0,4	/	200	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 280	47,0	20 240	3 240	3 660	7 990	26 150
Personen unterhalb des Mindestalters	17 340	13,3	17 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 860	22,9	/	/	510	4 080	25 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	2 680	1 950	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 780	4,4	/	410	2 160	2 610	600
Sonstige	3 570	2,7	210	880	890	1 290	290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 490	81,6	760	10 160	26 120	16 180	1 270
Beamte/-innen	3 360	5,0	/	380	1 560	1 420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 040	6,1	/	/	1 770	1 850	260
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,8	/	/	1 840	1 300	560
Mithelfende Familienangehörige	970	1,4	/	/	/	270	430
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 070	4,7	/	/	1 510	1 270	/
Akademische Berufe	11 120	17,0	/	1 230	5 680	3 790	410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 520	20,7	/	2 120	6 830	4 140	300
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 200	14,1	/	1 790	4 220	2 890	250
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 580	14,7	/	1 960	4 230	2 700	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 400	2,1	/	/	570	480	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 150	10,9	/	1 790	3 030	2 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 360	6,7	/	620	2 190	1 420	/
Hilfsarbeitskräfte	5 750	8,8	/	740	2 390	1 900	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 410	3,6	/	340	940	720	390
Produzierendes Gewerbe	20 360	30,5	(190)	2 750	10 240	6 840	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 580	23,3	(150)	1 910	7 780	5 510	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	/	140	530	350	/
Baugewerbe	3 730	5,6	40	700	1 920	980	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	23,1	310	3 170	7 140	4 230	550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,5	170	2 590	4 980	2 850	410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 390	6,6	/	590	2 160	1 370	/
Sonstige Dienstleistungen	28 570	42,8	260	4 710	13 110	9 230	1 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 060	3,1	/	290	990	730	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 340	11,0	30	1 230	3 480	2 090	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,9	/	670	2 130	1 700	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 550	21,8	/	2 520	6 510	4 720	590
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 260	34,2	5 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 250	53,5	8 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 890	12,3	690	1 190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 920	6,1	2 630	650	1 540	880	1 220
Ohne Schulabschluss	4 280	3,8	/	570	1 530	880	1 220
Noch in schulischer Ausbildung	2 640	2,3	2 550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 410	42,8	240	2 870	10 870	14 730	19 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 320	25,0	960	6 500	11 140	6 350	3 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 430	23,3	280	5 310	11 120	6 350	3 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 890	1,7	690	1 190	/	/	/
Fachhochschulreife	8 260	7,3	/	1 120	3 740	2 130	1 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 290	18,8	/	3 900	8 660	5 550	3 190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 560	27,0	3 800	7 180	5 310	4 930	9 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 680	45,7	/	5 900	17 680	14 900	13 160
Fachschulabschluss	13 200	11,7	/	770	5 470	4 270	2 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 380	1,2	/	/	700	330	220
Fachhochschulabschluss	6 450	5,7	/	370	2 820	1 960	1 300
Hochschulabschluss	8 020	7,1	/	650	3 370	2 470	1 530
Promotion	1 900	1,7	/	/	590	780	500
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 450	86,2	16 910	12 250	29 980	26 570	26 740
Personen mit Migrationshintergrund	18 010	13,8	4 180	2 790	5 960	3 060	2 000
Ausländer/-innen	6 880	5,3	960	1 120	2 910	1 370	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	3,9	330	740	2 350	1 270	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 770	1,4	630	380	570	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 130	8,5	3 220	1 670	3 050	1 700	1 490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 220	4,8	190	690	2 220	1 650	1 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	3,8	3 030	980	840	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 810	1,4	1 140	400	230	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 090	2,4	1 880	570	600	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	2,5	/	/	/	/	/
Italien	1 080	6,0	150	190	400	180	/
Kasachstan	950	5,3	200	160	310	160	/
Kroatien	340	1,9	/	/	/	/	/
Niederlande	250	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	470	2,6	/	/	/	/	/
Polen	3 630	20,1	750	480	1 380	670	350
Rumänien	930	5,2	/	/	/	/	390
Russische Föderation	1 040	5,8	190	280	320	/	/
Türkei	2 790	15,5	800	530	1 040	340	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 850	32,5	1 660	940	1 790	1 080	390
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	530	4,7	/	/	/	/	360
1960 - 1969	960	8,4	/	/	/	370	510
1970 - 1979	1 580	13,9	/	/	490	760	320
1980 - 1989	2 050	18,1	/	210	950	630	250
1990 - 1999	2 860	25,2	/	520	1 500	530	250
2000 - 2011	2 720	24,0	450	650	1 290	280	/
Unbekannt	640	5,6	/	/	250	170	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 710	9,5	1 000	280	360	/	/
5 - 9 Jahre	2 500	13,9	1 370	300	670	/	/
10 - 14 Jahre	2 180	12,1	1 140	200	640	140	/
15 - 19 Jahre	2 240	12,4	670	610	640	260	/
20 und mehr Jahre	8 740	48,5	/	1 350	3 410	2 260	1 710
Unbekannt	640	3,5	/	/	250	170	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	131 085	100,0	45 123	67 411	10 083	8 417	51	
Geschlecht								
Männlich	63 784	48,7	24 483	33 717	1 837	3 724	23	
Weiblich	67 301	51,3	20 640	33 694	8 246	4 693	28	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 665	3,6	4 665	-	-	-	-	
5 - 9	5 541	4,2	5 541	-	-	-	-	
10 - 14	6 889	5,3	6 889	-	-	-	-	
15 - 19	7 214	5,5	7 199	9	-	3	3	
20 - 24	6 312	4,8	5 959	327	-	13	13	
25 - 29	5 640	4,3	3 978	1 540	3	103	16	
30 - 34	6 056	4,6	2 587	3 187	6	270	6	
35 - 39	6 925	5,3	1 733	4 649	(21)	515	7	
40 - 44	10 856	8,3	1 925	7 764	66	1 098	3	
45 - 49	12 284	9,4	1 563	8 985	145	1 588	3	
50 - 54	11 421	8,7	1 051	8 651	266	1 453	-	
55 - 59	9 683	7,4	630	7 573	390	1 090	-	
60 - 64	8 811	6,7	379	6 892	716	824	-	
65 - 69	7 374	5,6	260	5 659	880	575	-	
70 - 74	8 342	6,4	273	6 032	1 601	436	-	
75 - 79	5 765	4,4	(187)	3 511	1 852	215	-	
80 - 84	4 078	3,1	148	1 866	1 938	126	-	
85 - 89	2 313	1,8	126	652	1 452	(83)	-	
90 und älter	916	0,7	30	114	747	25	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 731	2,1	2 731	-	-	-	-	
3 - 5	2 907	2,2	2 907	-	-	-	-	
6 - 9	4 568	3,5	4 568	-	-	-	-	
10 - 15	8 314	6,3	8 314	-	-	-	-	
16 - 18	4 309	3,3	4 303	3	-	-	3	
19 - 24	7 792	5,9	7 430	333	-	16	13	
25 - 39	18 621	14,2	8 298	9 376	(30)	888	29	
40 - 59	44 244	33,8	5 169	32 973	867	5 229	6	
60 - 66	11 348	8,7	462	8 865	989	1 032	-	
67 - 74	13 179	10,1	450	9 718	2 208	803	-	
75 und älter	13 072	10,0	491	6 143	5 989	449	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	124 203	94,7	43 149	63 159	9 892	8 003	-	
Bosnien und Herzegowina	(58)	(0,0)	9	43	3	3	-	
Griechenland	210	0,2	74	123	3	10	-	
Italien	519	0,4	141	318	25	35	-	
Kasachstan	13	0,0	-	13	-	-	-	
Kroatien	(125)	(0,1)	38	(78)	-	9	-	
Niederlande	141	0,1	25	104	3	9	-	
Österreich	250	0,2	48	162	15	25	-	
Polen	1 241	0,9	372	765	(10)	94	-	
Rumänien	153	0,1	63	68	3	19	-	
Russische Föderation	102	0,1	25	71	3	-	3	
Türkei	1 421	1,1	391	932	(56)	42	-	
Ukraine	44	0,0	13	31	-	-	-	
Sonstige	2 605	2,0	775	1 544	70	168	48	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	39 860	30,6	13 740	20 470	3 470	2 170	/	
Evangelische Kirche	57 310	43,9	20 400	27 780	5 690	3 440	/	
Evangelische Freikirchen	840	0,6	300	440	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,8	460	530	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 600	2,0	1 070	1 320	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 750	22,0	9 350	16 260	760	2 380	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	69 150	53,0	19 920	41 800	1 430	6 000	/
Erwerbstätige	66 740	51,2	18 700	40 880	1 400	5 760	/
Erwerbslose	2 410	1,8	1 220	920	/	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	1,5	900	810	/	200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	470	0,4	320	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	61 280	47,0	25 100	25 280	8 730	2 170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 340	13,3	17 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 860	22,9	1 250	18 550	8 460	1 600	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	3,6	4 670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 780	4,4	280	5 170	150	170	/
Sonstige	3 570	2,7	1 550	1 500	/	390	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 490	81,6	16 410	32 250	1 040	4 790	/
Beamte/-innen	3 360	5,0	750	2 340	40	(230)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 040	6,1	650	3 020	/	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	5,8	750	2 600	/	390	/
Mithelfende Familienangehörige	970	1,4	/	680	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 070	4,7	480	2 240	/	290	/
Akademische Berufe	11 120	17,0	2 630	7 640	/	710	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 520	20,7	3 620	8 630	160	1 120	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 200	14,1	2 850	5 380	/	850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 580	14,7	3 010	5 330	300	940	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 400	2,1	450	780	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 150	10,9	2 770	3 770	/	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 360	6,7	1 130	2 670	/	500	/
Hilfsarbeitskräfte	5 750	8,8	1 450	3 400	380	530	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 410	3,6	610	1 520	/	140	/
Produzierendes Gewerbe	20 360	30,5	5 180	13 390	(220)	1 570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 580	23,3	3 850	10 310	190	1 230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	280	680	/	90	/
Baugewerbe	3 730	5,6	1 050	2 390	/	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	23,1	4 910	8 730	300	1 460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	16,5	3 610	6 110	250	1 040	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 390	6,6	1 300	2 620	50	420	/
Sonstige Dienstleistungen	28 570	42,8	8 000	17 250	730	2 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 060	3,1	530	1 340	30	170	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 340	11,0	2 100	4 310	210	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	6,9	1 190	2 950	80	410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 550	21,8	4 170	8 650	420	1 310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 260	34,2	5 260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 250	53,5	8 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 890	12,3	1 870	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 920	6,1	3 780	2 180	620	340	/
Ohne Schulabschluss	4 280	3,8	1 150	2 180	620	330	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 640	2,3	2 630	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 410	42,8	6 590	30 240	7 700	3 880	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 320	25,0	9 520	15 680	1 090	2 040	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 430	23,3	7 650	15 660	1 090	2 040	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 890	1,7	1 870	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 260	7,3	2 090	5 210	280	680	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 290	18,8	6 110	13 490	520	1 180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 560	27,0	12 620	11 620	4 780	1 540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 680	45,7	9 990	32 950	4 340	4 410	/
Fachschulabschluss	13 200	11,7	2 230	9 300	580	1 090	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 380	1,2	320	940	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 450	5,7	1 170	4 700	230	350	/
Hochschulabschluss	8 020	7,1	1 550	5 740	200	530	/
Promotion	1 900	1,7	200	1 560	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	112 450	86,2	37 770	58 090	9 410	7 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	18 010	13,8	7 570	8 720	800	920	/
Ausländer/-innen	6 880	5,3	2 240	4 080	200	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	3,9	1 190	3 470	170	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 770	1,4	1 050	600	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 130	8,5	5 330	4 640	600	560	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 220	4,8	1 120	4 070	580	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	3,8	4 210	570	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 810	1,4	1 560	230	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 090	2,4	2 650	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	2,5	190	/	/	/	/
Italien	1 080	6,0	430	530	/	/	/
Kasachstan	950	5,3	380	480	/	/	/
Kroatien	340	1,9	/	190	/	/	/
Niederlande	250	1,4	/	/	/	/	/
Österreich	470	2,6	/	260	/	/	/
Polen	3 630	20,1	1 420	1 800	/	270	/
Rumänien	930	5,2	200	500	/	/	/
Russische Föderation	1 040	5,8	450	500	/	/	/
Türkei	2 790	15,5	1 320	1 360	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 850	32,5	2 810	2 620	150	280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	530	4,7	/	360	/	/	/
1960 - 1969	960	8,4	/	650	170	/	/
1970 - 1979	1 580	13,9	/	1 180	/	100	/
1980 - 1989	2 050	18,1	260	1 540	/	170	/
1990 - 1999	2 860	25,2	600	1 950	140	180	/
2000 - 2011	2 720	24,0	1 050	1 480	/	130	/
Unbekannt	640	5,6	170	380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 710	9,5	1 250	370	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 500	13,9	1 670	780	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 180	12,1	1 340	730	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 240	12,4	1 270	870	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 740	48,5	1 870	5 590	620	660	/
Unbekannt	640	3,5	170	380	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 473	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 625	28,9
Paare ohne Kind(er)	18 288	31,8
Paare mit Kind(ern)	17 251	30,0
Alleinerziehende Elternteile	4 416	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	893	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 625	28,9
Ehepaare	31 402	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(40)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 097	7,1
Alleinerziehende Mütter	3 639	6,3
Alleinerziehende Väter	777	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	893	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	16 625	28,9
2 Personen	20 801	36,2
3 Personen	9 860	17,2
4 Personen	7 176	12,5
5 Personen	2 074	3,6
6 und mehr Personen	937	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 333	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 570	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 570	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	39 955	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	18 288	45,8
Paare mit Kind(ern)	17 251	43,2
Alleinerziehende Elternteile	4 416	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	31 402	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(40)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 097	10,3
Alleinerziehende Väter	777	1,9
Alleinerziehende Mütter	3 639	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	21 481	53,8
3 Personen	9 825	24,6
4 Personen	6 735	16,9
5 Personen	1 511	3,8
6 und mehr Personen	403	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(58)	4 531	140 103
Griechenland	210	6 073	254 282
Italien	519	24 670	488 390
Kasachstan	13	2 418	46 740
Kroatien	(125)	6 603	209 840
Niederlande	141	5 446	128 862
Österreich	250	5 067	164 246
Polen	1 241	21 636	382 391
Rumänien	153	5 453	126 169
Russische Föderation	102	8 250	174 023
Türkei	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	44	5 033	112 983
Sonstige	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 890	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	1 900	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	450	10 050	368 440
Italien	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	950	89 140	1 240 570
Kroatien	340	12 550	330 730
Niederlande	250	9 460	226 240
Österreich	470	11 560	345 620
Polen	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	930	22 670	576 200
Russische Föderation	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	530	9 070	171 620
1960 - 1969	960	24 900	608 420
1970 - 1979	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,2	3,3
Sonstige	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	7,1	6,4	7,9
Promotion	1,7	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	2,5	1,3	2,4
Italien	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	5,3	11,8	8,1
Kroatien	1,9	1,7	2,2
Niederlande	1,4	1,2	1,5
Österreich	2,6	1,5	2,3
Polen	20,1	11,7	13,1
Rumänien	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	5,8	11,5	8,6
Türkei	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,2	16,0	14,5
4 Personen	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Dürkheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 219	100,0	8 579	9 640
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	587	3,2	252	335
5 - 9	754	4,1	351	403
10 - 14	927	5,1	466	461
15 - 19	946	5,2	483	463
20 - 24	781	4,3	380	401
25 - 29	782	4,3	391	391
30 - 34	850	4,7	402	448
35 - 39	909	5,0	412	497
40 - 44	1 516	8,3	731	785
45 - 49	1 704	9,4	826	878
50 - 54	1 464	8,0	727	737
55 - 59	1 325	7,3	680	645
60 - 64	1 227	6,7	582	645
65 - 69	1 098	6,0	509	589
70 - 74	1 265	6,9	596	669
75 - 79	900	4,9	377	523
80 - 84	628	3,4	273	355
85 - 89	382	2,1	108	274
90 und älter	174	1,0	33	141
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	345	1,9	144	201
3 - 5	361	2,0	145	216
6 - 9	635	3,5	314	321
10 - 15	1 129	6,2	562	567
16 - 18	576	3,2	306	270
19 - 24	949	5,2	461	488
25 - 39	2 541	13,9	1 205	1 336
40 - 59	6 009	33,0	2 964	3 045
60 - 66	1 624	8,9	775	849
67 - 74	1 966	10,8	912	1 054
75 und älter	2 084	11,4	791	1 293
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 317	34,7	3 276	3 041
Verheiratet	8 923	49,0	4 449	4 474
Verwitwet	1 497	8,2	255	1 242
Geschieden	1 467	8,1	596	871
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 822	92,3	7 915	8 907
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	6	7
Griechenland	16	0,1	10	6
Italien	(90)	(0,5)	51	39
Kasachstan	7	0,0	-	7
Kroatien	15	0,1	9	6
Niederlande	(13)	(0,1)	9	4
Österreich	(57)	(0,3)	30	(27)
Polen	294	1,6	128	166
Rumänien	28	0,2	13	15
Russische Föderation	18	0,1	6	12
Türkei	416	2,3	216	200
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	424	2,3	186	238
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 790	26,7	2 250	2 550
Evangelische Kirche	7 500	41,8	3 390	4 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	300	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 810	26,8	2 340	2 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 070	50,6	4 660	4 410
Erwerbstätige	8 740	48,7	4 530	4 210
Erwerbslose	330	1,8	/	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,5	/	160
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 860	49,4	3 760	5 100
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	13,2	1 120	1 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,0	2 050	2 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	4,0	300	410
Hausfrauen und Hausmänner	820	4,6	/	800
Sonstige	490	2,7	260	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 090	81,1	3 540	3 550
Beamte/-innen	380	4,4	170	210
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	430	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	6,6	340	240
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	6,2	420	/
Akademische Berufe	1 610	19,0	900	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	19,3	870	770
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	13,1	280	830
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	15,1	420	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	9,3	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,2	460	/
Hilfsarbeitskräfte	810	9,5	230	570
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	2,8	130	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	26,9	1 800	550
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 620	18,5	1 210	410
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	110	(40)
Baugewerbe	580	6,7	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 140	24,5	1 140	1 010
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	17,8	690	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,7	(440)	150
Sonstige Dienstleistungen	4 010	45,9	1 460	2 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,3)	110	(90)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,7	490	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(5,7)	(240)	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	26,1	620	1 660
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	32,3	280	370
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	57,4	610	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	10,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	7,4	510	630
Ohne Schulabschluss	760	4,9	350	410
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,5	/	220
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	37,6	2 760	3 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	23,4	1 340	2 300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 440	22,1	1 260	2 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,3	/	/
Fachhochschulreife	1 200	7,7	660	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 730	23,9	2 030	1 700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 190	26,9	1 550	2 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 460	41,5	2 910	3 560
Fachschulabschluss	1 840	11,8	960	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	750	4,8	540	220
Hochschulabschluss	1 600	10,3	910	690
Promotion	530	3,4	360	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 450	80,6	6 840	7 620
Personen mit Migrationshintergrund	3 480	19,4	1 570	1 910
Ausländer/-innen	1 410	7,9	650	760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	5,9	490	570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,0	160	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11,6	920	1 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	6,1	520	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,5	400	580
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	170	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,1	230	330

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	200	5,8	/	/
Kasachstan	180	5,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	700	20,2	280	430
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	870	24,9	410	460
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 080	31,1	530	560
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	330	15,3	160	/
1980 - 1989	460	21,2	190	260
1990 - 1999	540	25,1	230	320
2000 - 2011	500	23,1	270	230
Unbekannt	150	6,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	380	10,8	170	210
5 - 9 Jahre	460	13,3	230	240
10 - 14 Jahre	420	12,0	160	260
15 - 19 Jahre	470	13,6	160	320
20 und mehr Jahre	1 610	46,1	800	810
Unbekannt	150	4,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 219	100,0	16 822	1 397	672	541	184	-
Geschlecht								
Männlich	8 579	47,1	7 915	664	330	256	78	-
Weiblich	9 640	52,9	8 907	733	342	285	106	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	587	3,2	557	30	18	6	6	-
5 - 9	754	4,1	721	33	15	12	6	-
10 - 14	927	5,1	869	58	17	38	3	-
15 - 19	946	5,2	854	92	33	50	9	-
20 - 24	781	4,3	697	84	27	48	9	-
25 - 29	782	4,3	681	101	52	43	(6)	-
30 - 34	850	4,7	721	(129)	75	34	20	-
35 - 39	909	5,0	744	165	74	68	23	-
40 - 44	1 516	8,3	1 342	174	71	78	25	-
45 - 49	1 704	9,4	1 549	155	87	50	18	-
50 - 54	1 464	8,0	1 330	134	73	46	15	-
55 - 59	1 325	7,3	1 254	71	(53)	18	-	-
60 - 64	1 227	6,7	1 163	64	(23)	22	19	-
65 - 69	1 098	6,0	1 059	39	26	7	6	-
70 - 74	1 265	6,9	1 234	31	13	15	3	-
75 - 79	900	4,9	882	18	9	3	6	-
80 - 84	628	3,4	615	13	3	-	10	-
85 - 89	382	2,1	379	3	-	3	-	-
90 und älter	174	1,0	171	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	345	1,9	327	18	9	6	3	-
3 - 5	361	2,0	349	12	9	-	3	-
6 - 9	635	3,5	602	33	15	12	6	-
10 - 15	1 129	6,2	1 043	(86)	32	51	3	-
16 - 18	576	3,2	527	49	18	31	-	-
19 - 24	949	5,2	850	99	27	54	(18)	-
25 - 39	2 541	13,9	2 146	395	201	145	(49)	-
40 - 59	6 009	33,0	5 475	534	284	192	58	-
60 - 66	1 624	8,9	1 534	90	39	26	(25)	-
67 - 74	1 966	10,8	1 922	44	23	18	3	-
75 und älter	2 084	11,4	2 047	37	15	6	16	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 317	34,7	5 928	389	204	148	37	-
Verheiratet	8 923	49,0	8 005	918	415	366	137	-
Verwitwet	1 497	8,2	1 479	(18)	(3)	15	-	-
Geschieden	1 467	8,1	1 395	72	(50)	12	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 790	26,7	4 310	480	450	/	/	/
Evangelische Kirche	7 500	41,8	7 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	310	270	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 810	26,8	4 310	500	160	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 070	50,6	8 280	790	420	280	90	/
Erwerbstätige	8 740	48,7	8 000	740	390	270	80	/
Erwerbslose	330	1,8	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,5	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 860	49,4	8 230	630	350	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	13,2	2 200	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,0	4 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	4,0	630	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	4,6	660	/	/	/	/	/
Sonstige	490	2,7	420	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 090	81,1	6 460	630	310	250	80	/
Beamte/-innen	380	4,4	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	6,6	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	530	6,2	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 610	19,0	1 560	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	19,3	1 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	13,1	1 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	15,1	1 170	120	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	9,3	700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,2	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	9,5	600	210	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	2,8	210	30	(30)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	26,9	2 130	220	110	80	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 620	18,5	1 520	(100)	30	40	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	580	6,7	470	120	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 140	24,5	1 970	(180)	(100)	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	17,8	1 400	(160)	(80)	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,7	570	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 010	45,9	3 690	310	(150)	140	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,3)	(200)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,7	930	(90)	/	40	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(5,7)	(490)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	26,1	2 070	(210)	(120)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	650	32,3	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	57,4	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	10,3	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	7,4	790	350	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	760	4,9	460	310	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,5	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	37,6	5 540	310	150	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	23,4	3 430	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 440	22,1	3 250	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	7,7	1 090	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 730	23,9	3 460	260	170	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 190	26,9	3 540	650	220	350	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 460	41,5	6 130	330	220	/	/	/
Fachschulabschluss	1 840	11,8	1 760	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	4,8	710	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 600	10,3	1 500	/	/	/	/	/
Promotion	530	3,4	530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 450	80,6	14 450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 480	19,4	2 080	1 410	720	510	170	/
Ausländer/-innen	1 410	7,9	/	1 410	720	510	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	5,9	/	1 060	600	320	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,0	/	350	120	190	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11,6	2 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	6,1	1 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,5	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,1	560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	5,8	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	5,2	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	20,2	350	350	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	870	24,9	420	450	/	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	31,1	730	350	/	/	170	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	15,3	/	150	/	/	/	/
1980 - 1989	460	21,2	290	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	25,1	380	160	/	/	/	/
2000 - 2011	500	23,1	/	430	320	/	/	/
Unbekannt	150	6,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	380	10,8	190	180	130	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	13,3	230	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	12,0	300	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	13,6	310	170	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	46,1	1 020	590	190	340	/	/
Unbekannt	150	4,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 219	100,0	2 850	1 927	4 979	4 016	4 447
Geschlecht							
Männlich	8 579	47,1	1 376	947	2 371	1 989	1 896
Weiblich	9 640	52,9	1 474	980	2 608	2 027	2 551
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 317	34,7	2 850	1 626	1 245	378	218
Verheiratet	8 923	49,0	-	280	3 194	2 854	2 595
Verwitwet	1 497	8,2	-	-	29	163	1 305
Geschieden	1 467	8,1	-	(21)	496	621	329
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	15	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 822	92,3	2 667	1 712	4 356	3 747	4 340
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	-	3	10	-	-
Griechenland	16	0,1	-	3	7	-	6
Italien	(90)	(0,5)	15	(6)	40	16	13
Kasachstan	7	0,0	-	-	3	4	-
Kroatien	15	0,1	3	6	-	3	3
Niederlande	(13)	(0,1)	-	-	3	6	4
Österreich	(57)	(0,3)	6	-	12	(24)	15
Polen	294	1,6	39	48	149	58	-
Rumänien	28	0,2	-	13	12	3	-
Russische Föderation	18	0,1	-	9	9	-	-
Türkei	416	2,3	79	67	(190)	64	(16)
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	424	2,3	41	54	188	91	(50)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 790	26,7	870	520	1 240	890	1 280
Evangelische Kirche	7 500	41,8	920	750	1 780	1 590	2 460
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	150	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 810	26,8	870	490	1 630	1 270	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 070	50,6	/	1 430	4 420	2 730	390
Erwerbstätige	8 740	48,7	/	1 310	4 310	2 640	380
Erwerbslose	330	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 860	49,4	2 770	460	480	1 180	3 980
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	13,2	2 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,0	/	/	/	600	3 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	4,0	390	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	4,6	/	/	260	390	/
Sonstige	490	2,7	/	/	/	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 090	81,1	/	1 250	3 460	2 070	210
Beamte/-innen	380	4,4	/	(40)	180	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	/	/	330	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	6,6	/	/	320	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	6,2	/	/	280	200	/
Akademische Berufe	1 610	19,0	/	/	880	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	19,3	/	270	830	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	13,1	/	/	530	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	15,1	/	200	560	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	9,3	/	140	420	210	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,2	/	/	260	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	9,5	/	/	370	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	2,8	/	/	(110)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	26,9	/	(290)	1 260	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 620	18,5	/	(190)	810	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	/	/	60	(60)	/
Baugewerbe	580	6,7	/	80	390	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 140	24,5	/	410	970	(590)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	17,8	/	330	680	400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,7	/	80	290	.	/
Sonstige Dienstleistungen	4 010	45,9	/	580	1 970	1 290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(200)	(2,3)	/	20	(100)	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,7	/	(140)	530	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(5,7)	/	(90)	.	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	26,1	/	330	1 130	700	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	32,3	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	57,4	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	10,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	7,4	390	/	260	200	190
Ohne Schulabschluss	760	4,9	/	/	260	200	190
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,5	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	37,6	/	270	1 320	1 610	2 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	23,4	/	710	1 240	880	720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 440	22,1	/	590	1 220	880	720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	7,7	/	220	530	280	170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 730	23,9	/	560	1 560	920	680

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 190	26,9	520	970	830	710	1 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 460	41,5	/	580	2 060	1 760	2 060
Fachschulabschluss	1 840	11,8	/	/	760	500	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	4,8	/	/	260	270	160
Hochschulabschluss	1 600	10,3	/	/	700	420	340
Promotion	530	3,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 450	80,6	1 960	1 410	3 750	3 310	4 030
Personen mit Migrationshintergrund	3 480	19,4	930	460	1 160	590	350
Ausländer/-innen	1 410	7,9	220	210	600	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	5,9	/	90	520	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,0	/	120	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11,6	710	250	560	300	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	6,1	/	/	440	290	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,5	670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,1	380	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	5,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	5,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	20,2	/	/	250	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	870	24,9	210	160	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	31,1	300	170	290	260	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	15,3	/	/	/	170	/
1980 - 1989	460	21,2	/	/	280	/	/
1990 - 1999	540	25,1	/	/	260	/	/
2000 - 2011	500	23,1	/	/	260	/	/
Unbekannt	150	6,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	10,8	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	13,3	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	12,0	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	13,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	46,1	/	210	660	420	320
Unbekannt	150	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 219	100,0	6 317	8 938	1 497	1 467	-	
Geschlecht								
Männlich	8 579	47,1	3 276	4 452	255	596	-	
Weiblich	9 640	52,9	3 041	4 486	1 242	871	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	587	3,2	587	-	-	-	-	
5 - 9	754	4,1	754	-	-	-	-	
10 - 14	927	5,1	927	-	-	-	-	
15 - 19	946	5,2	940	3	-	3	-	
20 - 24	781	4,3	715	60	-	6	-	
25 - 29	782	4,3	553	217	-	12	-	
30 - 34	850	4,7	354	460	-	36	-	
35 - 39	909	5,0	276	586	3	(44)	-	
40 - 44	1 516	8,3	336	1 014	9	(157)	-	
45 - 49	1 704	9,4	279	1 149	17	(259)	-	
50 - 54	1 464	8,0	182	1 020	22	240	-	
55 - 59	1 325	7,3	123	972	34	196	-	
60 - 64	1 227	6,7	73	862	107	185	-	
65 - 69	1 098	6,0	66	781	121	(130)	-	
70 - 74	1 265	6,9	59	873	239	94	-	
75 - 79	900	4,9	(30)	525	284	61	-	
80 - 84	628	3,4	(40)	281	282	25	-	
85 - 89	382	2,1	17	111	245	(9)	-	
90 und älter	174	1,0	6	24	134	10	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	345	1,9	345	-	-	-	-	
3 - 5	361	2,0	361	-	-	-	-	
6 - 9	635	3,5	635	-	-	-	-	
10 - 15	1 129	6,2	1 129	-	-	-	-	
16 - 18	576	3,2	573	3	-	-	-	
19 - 24	949	5,2	880	60	-	9	-	
25 - 39	2 541	13,9	1 183	1 263	3	92	-	
40 - 59	6 009	33,0	920	4 155	82	852	-	
60 - 66	1 624	8,9	91	1 148	150	235	-	
67 - 74	1 966	10,8	107	1 368	317	174	-	
75 und älter	2 084	11,4	93	941	945	(105)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	16 822	92,3	5 928	8 020	1 479	1 395	-	
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	3	7	-	3	-	
Griechenland	16	0,1	9	7	-	-	-	
Italien	(90)	(0,5)	30	53	-	7	-	
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-	
Kroatien	15	0,1	9	6	-	-	-	
Niederlande	(13)	(0,1)	6	(7)	-	-	-	
Österreich	(57)	(0,3)	15	36	-	6	-	
Polen	294	1,6	84	186	-	24	-	
Rumänien	28	0,2	10	18	-	-	-	
Russische Föderation	18	0,1	3	15	-	-	-	
Türkei	416	2,3	112	283	12	9	-	
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-	
Sonstige	424	2,3	108	287	6	23	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 790	26,7	1 770	2 200	470	350	/	
Evangelische Kirche	7 500	41,8	2 400	3 660	870	560	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	580	3,2	230	320	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 810	26,8	1 760	2 520	160	380	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 070	50,6	2 720	5 230	(150)	960	/
Erwerbstätige	8 740	48,7	2 560	5 110	(150)	930	/
Erwerbslose	330	1,8	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 860	49,4	3 470	3 630	1 350	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	13,2	2 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	25,0	220	2 620	1 290	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	4,0	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	820	4,6	/	750	/	/	/
Sonstige	490	2,7	180	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 090	81,1	2 190	4 020	(120)	760	/
Beamte/-innen	380	4,4	100	260	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	6,6	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	6,6	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	6,2	/	380	/	/	/
Akademische Berufe	1 610	19,0	470	1 030	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	19,3	560	880	/	180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	13,1	390	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	15,1	400	650	/	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	9,3	250	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	6,2	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	9,5	/	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	2,8	/	130	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 350	26,9	590	1 500	/	(230)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 620	18,5	410	1 050	/	(150)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	/	70	/	(30)	/
Baugewerbe	580	6,7	150	390	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 140	24,5	700	1 180	/	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	17,8	520	830	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	6,7	(180)	350	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	4 010	45,9	1 200	2 290	/	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	(2,3)	(30)	150	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	11,7	(320)	590	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(5,7)	(180)	(260)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	26,1	670	1 300	/	(260)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	32,3	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	57,4	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	10,3	190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	7,4	530	430	/	/	/
Ohne Schulabschluss	760	4,9	150	430	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,5	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	37,6	710	3 630	960	550	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	23,4	1 170	1 840	290	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 440	22,1	980	1 830	290	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1,3	190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	7,7	400	620	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 730	23,9	1 070	2 290	/	230	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 190	26,9	1 670	1 660	600	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 460	41,5	1 120	3 910	740	700	/
Fachschulabschluss	1 840	11,8	370	1 190	/	180	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	4,8	190	450	/	/	/
Hochschulabschluss	1 600	10,3	450	1 040	/	/	/
Promotion	530	3,4	/	430	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 450	80,6	4 770	7 120	1 420	1 140	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 480	19,4	1 490	1 690	/	190	/
Ausländer/-innen	1 410	7,9	450	850	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	5,9	240	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,0	210	120	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11,6	1 040	830	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	6,1	210	730	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,5	840	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	2,3	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,1	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	200	5,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	180	5,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	20,2	310	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	870	24,9	360	460	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	31,1	530	470	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	330	15,3	/	260	/	/	/
1980 - 1989	460	21,2	/	360	/	/	/
1990 - 1999	540	25,1	/	360	/	/	/
2000 - 2011	500	23,1	190	280	/	/	/
Unbekannt	150	6,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	380	10,8	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	13,3	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	12,0	300	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	13,6	290	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 610	46,1	270	1 120	/	/	/
Unbekannt	150	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 609	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	37,2
Paare ohne Kind(er)	2 683	31,2
Paare mit Kind(ern)	1 934	22,5
Alleinerziehende Elternteile	637	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	37,2
Ehepaare	4 092	47,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	525	6,1
Alleinerziehende Mütter	567	6,6
Alleinerziehende Väter	(70)	(0,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 199	37,2
2 Personen	3 130	36,4
3 Personen	1 135	13,2
4 Personen	802	9,3
5 Personen	231	2,7
6 und mehr Personen	112	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 372	27,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	733	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 504	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 254	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 683	51,1
Paare mit Kind(ern)	1 934	36,8
Alleinerziehende Elternteile	637	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 092	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	525	10,0
Alleinerziehende Väter	(70)	(1,3)
Alleinerziehende Mütter	567	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 135	59,7
3 Personen	1 104	21,0
4 Personen	763	14,5
5 Personen	(185)	(3,5)
6 und mehr Personen	(67)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 219	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 579	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 640	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	587	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	754	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	927	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	946	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	781	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	782	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	850	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	909	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 516	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 704	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 464	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	1 325	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	1 227	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	1 098	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	1 265	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	900	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	628	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	382	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	174	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	345	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	361	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	635	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	1 129	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	576	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	949	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	2 541	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	6 009	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 624	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 966	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	2 084	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 317	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 923	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 497	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	1 467	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 822	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	(58)	4 531	140 103
Griechenland	16	210	6 073	254 282
Italien	(90)	519	24 670	488 390
Kasachstan	7	13	2 418	46 740
Kroatien	15	(125)	6 603	209 840
Niederlande	(13)	141	5 446	128 862
Österreich	(57)	250	5 067	164 246
Polen	294	1 241	21 636	382 391
Rumänien	28	153	5 453	126 169
Russische Föderation	18	102	8 250	174 023
Türkei	416	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	6	44	5 033	112 983
Sonstige	424	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 790	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	7 500	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	580	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 810	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,2	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,0	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	11,4	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,7	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	8,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	(0,5)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,2	0,1	0,2
Polen	1,6	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	26,7	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	41,8	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,8	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 070	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 740	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	330	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 860	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 480	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	820	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	490	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 090	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	380	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 610	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 110	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	790	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	810	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	240	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 350	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 620	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	580	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 140	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 560	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	590	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 010	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(200)	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 020	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 280	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 150	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 150	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	760	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 860	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 640	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 440	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 200	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 730	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 190	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 460	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 840	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	750	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 600	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	530	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 450	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 480	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 410	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 100	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	980	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	200	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	180	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	700	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	870	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	1 080	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	330	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	460	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	540	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	500	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	150	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	380	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	470	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 610	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	150	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,6	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	48,7	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,4	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,0	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,4	4,2	3,3
Sonstige	2,7	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,4	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,6	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,2	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	19,0	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,3	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,9	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,5	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	6,7	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,9	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,7)	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,3	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,4	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,3	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,6	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,3	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,9	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,5	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,8	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	10,3	7,1	6,4	7,9
Promotion	3,4	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,6	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,4	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	7,9	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,9	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,6	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,1	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	5,8	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	5,2	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	20,2	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	24,9	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	31,1	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	15,3	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	21,2	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,1	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	23,1	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	6,8	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,8	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,6	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,1	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	4,2	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 609	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 683	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 934	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	637	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 199	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 092	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	525	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	567	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(70)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(156)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 199	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	3 130	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	1 135	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	802	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	231	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	112	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 372	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	733	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 504	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	47,5	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,2	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,4	36,2	33,6	33,2
3 Personen	13,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	9,3	12,5	11,8	10,4
5 Personen	2,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,6	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 254	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 683	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 934	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	637	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 092	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	525	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(70)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	567	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 135	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	1 104	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	763	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(185)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(67)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bad Dürkheim, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	51,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,8	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	59,7	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,0	24,6	24,4	23,4
4 Personen	14,5	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(3,5)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Grünstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 849	100,0	6 172	6 677
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	465	3,6	264	201
5 - 9	555	4,3	287	268
10 - 14	624	4,9	336	288
15 - 19	776	6,0	381	395
20 - 24	663	5,2	332	331
25 - 29	588	4,6	272	316
30 - 34	595	4,6	275	320
35 - 39	686	5,3	321	365
40 - 44	1 001	7,8	526	475
45 - 49	1 101	8,6	541	560
50 - 54	1 043	8,1	500	543
55 - 59	1 002	7,8	463	539
60 - 64	919	7,2	452	467
65 - 69	733	5,7	347	386
70 - 74	789	6,1	368	421
75 - 79	574	4,5	262	312
80 - 84	402	3,1	170	232
85 - 89	230	1,8	56	174
90 und älter	(103)	(0,8)	19	(84)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	274	2,1	143	131
3 - 5	308	2,4	183	125
6 - 9	438	3,4	225	213
10 - 15	777	6,0	411	366
16 - 18	483	3,8	243	240
19 - 24	803	6,2	395	408
25 - 39	1 869	14,5	868	1 001
40 - 59	4 147	32,3	2 030	2 117
60 - 66	1 184	9,2	579	605
67 - 74	1 257	9,8	588	669
75 und älter	1 309	10,2	507	802
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 524	35,2	2 424	2 100
Verheiratet	6 484	50,5	3 246	3 238
Verwitwet	1 064	8,3	184	880
Geschieden	756	5,9	303	453
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 687	91,0	5 598	6 089
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	(70)	(0,5)	40	30
Italien	91	0,7	64	(27)
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	18	0,1	9	9
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	18	0,1	11	7
Polen	110	0,9	52	58
Rumänien	22	0,2	13	9
Russische Föderation	(15)	(0,1)	6	9
Türkei	421	3,3	209	212
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	382	3,0	167	215
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 080	24,0	1 510	1 570
Evangelische Kirche	6 040	47,1	2 730	3 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	510	4,0	270	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 930	22,8	1 510	1 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 610	51,5	3 470	3 130
Erwerbstätige	6 340	49,4	3 360	2 990
Erwerbslose	260	2,0	120	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 230	48,5	2 730	3 510
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	13,8	1 020	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 900	22,6	1 260	1 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,5	210	240
Hausfrauen und Hausmänner	680	5,3	/	650
Sonstige	420	3,3	200	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	83,0	2 690	2 570
Beamte/-innen	310	4,9	160	150
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,0	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,1	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	5,0	240	/
Akademische Berufe	940	15,2	490	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 160	18,9	550	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	190	560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,9	340	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	10,5	610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,4	480	/
Hilfsarbeitskräfte	700	11,4	270	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,7	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,6	1 500	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	23,7	1 130	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,7	(100)	/
Baugewerbe	330	5,1	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	23,9	740	770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	470	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,1	270	/
Sonstige Dienstleistungen	2 720	42,8	1 030	1 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(2,5)	(80)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	360	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	5,3	170	170
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	24,6	(420)	1 140
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	36,9	260	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	52,5	420	350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	360	430
Ohne Schulabschluss	550	4,9	260	290
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	41,7	2 150	2 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	25,4	1 150	1 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 660	24,0	1 090	1 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	730	6,6	460	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	19,0	1 050	1 060
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	29,0	1 160	2 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	44,9	2 400	2 590
Fachschulabschluss	1 190	10,7	610	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,6	440	180
Hochschulabschluss	740	6,6	340	400
Promotion	230	2,0	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 110	78,8	4 790	5 330
Personen mit Migrationshintergrund	2 720	21,2	1 380	1 340
Ausländer/-innen	1 200	9,3	600	600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,2	390	410
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,1	210	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 520	11,9	790	740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	6,2	320	470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	5,7	470	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	170	110
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,5	290	150

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	220	8,0	/	/
Kasachstan	210	7,6	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	12,9	130	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	4,5	/	/
Türkei	780	28,6	390	390
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	27,6	430	320
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	170	10,9	/	/
1970 - 1979	270	17,1	160	110
1980 - 1989	230	14,6	100	/
1990 - 1999	520	32,9	190	330
2000 - 2011	320	20,0	130	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	10,7	160	130
5 - 9 Jahre	270	9,9	140	130
10 - 14 Jahre	410	15,0	180	230
15 - 19 Jahre	370	13,7	140	230
20 und mehr Jahre	1 340	49,2	730	610
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 849	100,0	11 687	1 162	438	550	162	12
Geschlecht								
Männlich	6 172	48,0	5 598	574	240	267	58	9
Weiblich	6 677	52,0	6 089	588	198	283	104	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	465	3,6	444	21	3	6	12	-
5 - 9	555	4,3	533	22	7	9	3	3
10 - 14	624	4,9	562	62	19	37	6	-
15 - 19	776	6,0	694	82	9	51	16	6
20 - 24	663	5,2	588	75	(38)	37	-	-
25 - 29	588	4,6	499	89	29	48	12	-
30 - 34	595	4,6	490	105	39	48	18	-
35 - 39	686	5,3	572	114	42	57	15	-
40 - 44	1 001	7,8	856	145	(47)	67	(31)	-
45 - 49	1 101	8,6	982	119	48	47	21	3
50 - 54	1 043	8,1	950	(93)	51	32	10	-
55 - 59	1 002	7,8	945	57	23	25	9	-
60 - 64	919	7,2	837	82	41	38	3	-
65 - 69	733	5,7	684	49	19	27	3	-
70 - 74	789	6,1	765	24	15	9	-	-
75 - 79	574	4,5	555	19	4	12	3	-
80 - 84	402	3,1	402	-	-	-	-	-
85 - 89	230	1,8	230	-	-	-	-	-
90 und älter	(103)	(0,8)	99	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	274	2,1	253	21	3	6	(12)	-
3 - 5	308	2,4	304	(4)	4	-	-	-
6 - 9	438	3,4	420	18	3	9	3	3
10 - 15	777	6,0	694	83	22	46	12	3
16 - 18	483	3,8	437	46	(3)	30	10	3
19 - 24	803	6,2	713	90	(41)	49	-	-
25 - 39	1 869	14,5	1 561	308	110	153	45	-
40 - 59	4 147	32,3	3 733	414	(169)	171	(71)	3
60 - 66	1 184	9,2	1 081	103	47	50	6	-
67 - 74	1 257	9,8	1 205	52	(28)	24	-	-
75 und älter	1 309	10,2	1 286	23	8	12	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 524	35,2	4 200	324	(111)	146	58	9
Verheiratet	6 484	50,5	5 726	758	289	368	98	3
Verwitwet	1 064	8,3	1 015	49	16	(30)	3	-
Geschieden	756	5,9	731	25	(22)	(3)	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 080	24,0	2 830	250	230	/	/	/
Evangelische Kirche	6 040	47,1	5 970	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	280	230	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 930	22,8	2 440	490	/	340	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 610	51,5	5 950	660	290	(280)	(90)	/
Erwerbstätige	6 340	49,4	5 710	640	290	(270)	(80)	/
Erwerbslose	260	2,0	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,7	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 230	48,5	5 690	550	190	290	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	13,8	1 600	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 900	22,6	2 760	140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,5	400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	5,3	560	120	/	/	/	/
Sonstige	420	3,3	370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	83,0	4 720	550	210	(260)	(70)	/
Beamte/-innen	310	4,9	310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,0	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,1	220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	5,0	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	940	15,2	890	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 160	18,9	1 110	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,9	900	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	10,5	550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,4	380	140	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	11,4	550	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,7	140	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,6	1 740	200	70	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	23,7	1 340	(170)	50	90	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,7	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,1	300	30	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	23,9	1 310	(200)	100	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	970	160	90	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,1	340	40	/	(40)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 720	42,8	2 520	200	90	(70)	(40)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(2,5)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	630	40	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	5,3	340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	24,6	1 400	160	70	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	550	36,9	510	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	52,5	670	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	490	310	90	170	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,9	280	270	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,3	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	41,7	4 330	310	120	170	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	25,4	2 620	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 660	24,0	2 470	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	730	6,6	680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	19,0	1 940	180	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	29,0	2 650	560	180	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	44,9	4 660	320	180	120	/	/
Fachschulabschluss	1 190	10,7	1 110	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,6	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	740	6,6	680	/	/	/	/	/
Promotion	230	2,0	220	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 110	78,8	10 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 720	21,2	1 520	1 200	490	570	140	/
Ausländer/-innen	1 200	9,3	/	1 200	490	570	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,2	/	800	360	340	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,1	/	400	130	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 520	11,9	1 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	6,2	790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	5,7	730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,5	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	8,0	/	130	130	/	/	/
Kasachstan	210	7,6	200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,9	240	110	110	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	4,5	110	/	/	/	/	/
Türkei	780	28,6	320	460	/	460	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	27,6	390	360	150	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	10,9	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	17,1	/	180	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,6	140	/	/	/	/	/
1990 - 1999	520	32,9	340	180	/	/	/	/
2000 - 2011	320	20,0	/	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	10,7	120	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,9	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	240	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	13,7	230	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	49,2	710	630	280	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 849	100,0	2 105	1 566	3 383	2 964	2 831
Geschlecht							
Männlich	6 172	48,0	1 131	741	1 663	1 415	1 222
Weiblich	6 677	52,0	974	825	1 720	1 549	1 609
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 524	35,2	2 105	1 341	787	197	(94)
Verheiratet	6 484	50,5	-	210	2 248	2 311	1 715
Verwitwet	1 064	8,3	-	-	27	146	891
Geschieden	756	5,9	-	9	312	307	128
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 687	91,0	1 955	1 365	2 900	2 732	2 735
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	-	3	-
Griechenland	(70)	(0,5)	3	18	(31)	12	6
Italien	91	0,7	6	7	25	37	16
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	18	0,1	-	6	9	-	3
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	18	0,1	3	-	8	-	7
Polen	110	0,9	10	24	52	(20)	4
Rumänien	22	0,2	3	4	12	3	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	6	-	6	3	-
Türkei	421	3,3	52	75	175	80	39
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	382	3,0	67	64	159	71	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 080	24,0	280	390	690	910	800
Evangelische Kirche	6 040	47,1	970	800	1 430	1 150	1 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	180	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 930	22,8	580	290	1 010	730	300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 610	51,5	/	1 230	2 960	2 040	310
Erwerbstätige	6 340	49,4	/	1 170	2 820	1 990	310
Erwerbslose	260	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 230	48,5	2 030	340	420	910	2 540
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	13,8	1 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 900	22,6	/	/	/	410	2 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,5	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	5,3	/	/	250	310	/
Sonstige	420	3,3	/	/	/	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	83,0	/	1 100	2 390	1 580	140
Beamte/-innen	310	4,9	/	30	(130)	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,0	/	/	/	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,0	/	/	/	160	/
Akademische Berufe	940	15,2	/	/	420	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 160	18,9	/	200	570	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	/	/	340	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,9	/	260	380	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	10,5	/	200	300	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,4	/	/	250	180	/
Hilfsarbeitskräfte	700	11,4	/	/	300	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,6	(30)	270	960	650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	23,7	/	(200)	730	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,7	/	/	40	50	/
Baugewerbe	330	5,1	/	60	180	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	23,9	/	370	630	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	/	340	440	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,1	/	30	190	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 720	42,8	/	480	1 190	880	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(160)	(2,5)	/	20	(90)	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	/	(120)	(330)	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	5,3	/	(50)	130	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	24,6	/	290	650	(520)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	36,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	52,5	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	250	/	190	150	130
Ohne Schulabschluss	550	4,9	/	/	190	150	130
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,3	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	41,7	/	300	990	1 400	1 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	25,4	/	770	1 170	540	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 660	24,0	/	630	1 170	540	310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	730	6,6	/	/	270	210	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	19,0	/	400	750	650	310

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	29,0	300	860	580	570	910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	44,9	/	590	1 690	1 400	1 300
Fachschulabschluss	1 190	10,7	/	/	470	350	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,6	/	/	240	240	110
Hochschulabschluss	740	6,6	/	/	300	270	/
Promotion	230	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 110	78,8	1 380	1 160	2 500	2 470	2 600
Personen mit Migrationshintergrund	2 720	21,2	670	470	870	470	250
Ausländer/-innen	1 200	9,3	210	210	440	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,2	/	/	330	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,1	170	100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 520	11,9	450	260	430	240	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	6,2	/	110	290	240	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	5,7	440	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,5	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	8,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	7,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	4,5	/	/	/	/	/
Türkei	780	28,6	280	120	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	27,6	210	140	240	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	10,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	17,1	/	/	/	140	/
1980 - 1989	230	14,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	520	32,9	/	/	240	100	/
2000 - 2011	320	20,0	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	10,7	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,9	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	13,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	49,2	/	230	540	370	200
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 849	100,0	4 524	6 499	1 064	756	6
Geschlecht							
Männlich	6 172	48,0	2 424	3 258	184	303	3
Weiblich	6 677	52,0	2 100	3 241	880	453	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	465	3,6	465	-	-	-	-
5 - 9	555	4,3	555	-	-	-	-
10 - 14	624	4,9	624	-	-	-	-
15 - 19	776	6,0	773	3	-	-	-
20 - 24	663	5,2	618	42	-	3	-
25 - 29	588	4,6	411	168	-	6	3
30 - 34	595	4,6	266	314	-	(12)	3
35 - 39	686	5,3	179	462	3	42	-
40 - 44	1 001	7,8	205	666	12	(118)	-
45 - 49	1 101	8,6	137	812	12	140	-
50 - 54	1 043	8,1	(109)	791	(15)	128	-
55 - 59	1 002	7,8	(48)	802	46	(106)	-
60 - 64	919	7,2	40	721	85	73	-
65 - 69	733	5,7	22	574	98	39	-
70 - 74	789	6,1	(25)	555	163	46	-
75 - 79	574	4,5	12	346	198	18	-
80 - 84	402	3,1	18	(171)	201	12	-
85 - 89	230	1,8	14	59	147	10	-
90 und älter	(103)	(0,8)	3	13	84	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	274	2,1	274	-	-	-	-
3 - 5	308	2,4	308	-	-	-	-
6 - 9	438	3,4	438	-	-	-	-
10 - 15	777	6,0	777	-	-	-	-
16 - 18	483	3,8	483	-	-	-	-
19 - 24	803	6,2	755	45	-	3	-
25 - 39	1 869	14,5	856	944	3	(60)	6
40 - 59	4 147	32,3	499	3 071	85	492	-
60 - 66	1 184	9,2	40	942	119	83	-
67 - 74	1 257	9,8	47	908	227	75	-
75 und älter	1 309	10,2	47	589	630	43	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 687	91,0	4 200	5 741	1 015	731	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	(70)	(0,5)	24	39	3	4	-
Italien	91	0,7	16	69	6	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	18	0,1	6	12	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	18	0,1	3	12	3	-	-
Polen	110	0,9	25	81	4	-	-
Rumänien	22	0,2	7	9	-	6	-
Russische Föderation	(15)	(0,1)	6	(9)	-	-	-
Türkei	421	3,3	(98)	293	(27)	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	382	3,0	136	222	6	12	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 080	24,0	860	1 690	280	240	/
Evangelische Kirche	6 040	47,1	2 270	2 760	650	360	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	510	4,0	250	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 930	22,8	1 060	1 550	/	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 610	51,5	1 980	3 950	130	550	/
Erwerbstätige	6 340	49,4	1 860	3 840	130	520	/
Erwerbslose	260	2,0	120	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 230	48,5	2 540	2 480	940	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	13,8	1 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 900	22,6	130	1 690	890	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	3,5	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	5,3	/	620	/	/	/
Sonstige	420	3,3	160	170	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	83,0	1 670	3 070	80	440	/
Beamte/-innen	310	4,9	60	220	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,0	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,1	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,0	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	940	15,2	250	600	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 160	18,9	320	720	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	270	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,9	290	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	650	10,5	260	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	8,4	150	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	11,4	200	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,6	540	1 260	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	23,7	400	1 000	/	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,7	40	60	/	/	/
Baugewerbe	330	5,1	100	200	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	23,9	490	860	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	410	610	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,1	80	250	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 720	42,8	770	1 620	80	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	(2,5)	50	100	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	(210)	390	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	5,3	90	210	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	24,6	420	920	50	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	36,9	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	52,5	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	7,2	360	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,9	110	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	250	2,3	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	41,7	680	2 720	780	450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	25,4	980	1 530	130	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 660	24,0	820	1 530	130	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	730	6,6	150	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	19,0	640	1 310	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	29,0	1 260	1 330	470	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	44,9	1 030	2 970	480	500	/
Fachschulabschluss	1 190	10,7	170	890	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	5,6	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	740	6,6	160	510	/	/	/
Promotion	230	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 110	78,8	3 390	5 060	920	740	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 720	21,2	1 160	1 320	160	/	/
Ausländer/-innen	1 200	9,3	390	720	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	6,2	140	600	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,1	260	120	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 520	11,9	770	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	6,2	130	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	5,7	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	2,2	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3,5	370	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	220	8,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	7,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	12,9	120	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	4,5	/	/	/	/	/
Türkei	780	28,6	360	390	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	27,6	390	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	10,9	/	/	/	/	/
1970 - 1979	270	17,1	/	220	/	/	/
1980 - 1989	230	14,6	/	180	/	/	/
1990 - 1999	520	32,9	/	350	/	/	/
2000 - 2011	320	20,0	120	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	10,7	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	9,9	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	15,0	220	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	13,7	210	150	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	49,2	300	850	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 883	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 973	33,5
Paare ohne Kind(er)	1 838	31,2
Paare mit Kind(ern)	1 481	25,2
Alleinerziehende Elternteile	462	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	129	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 973	33,5
Ehepaare	3 006	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	313	5,3
Alleinerziehende Mütter	383	6,5
Alleinerziehende Väter	(79)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	129	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 973	33,5
2 Personen	2 200	37,4
3 Personen	833	14,2
4 Personen	621	10,6
5 Personen	(180)	(3,1)
6 und mehr Personen	76	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 388	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	518	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 977	67,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 781	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 838	48,6
Paare mit Kind(ern)	1 481	39,2
Alleinerziehende Elternteile	462	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 006	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	313	8,3
Alleinerziehende Väter	(79)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	383	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 196	58,1
3 Personen	819	21,7
4 Personen	571	15,1
5 Personen	157	4,2
6 und mehr Personen	(38)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 849	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 172	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 677	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	465	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	555	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	624	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	776	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	663	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	588	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	686	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 001	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 101	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 043	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	1 002	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	919	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	733	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	789	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	574	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	402	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	230	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	(103)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	274	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	308	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	438	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	777	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	483	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	803	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	1 869	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 184	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 257	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 309	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 524	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 484	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 064	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	756	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 687	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	(70)	210	6 073	254 282
Italien	91	519	24 670	488 390
Kasachstan	3	13	2 418	46 740
Kroatien	18	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	141	5 446	128 862
Österreich	18	250	5 067	164 246
Polen	110	1 241	21 636	382 391
Rumänien	22	153	5 453	126 169
Russische Föderation	(15)	102	8 250	174 023
Türkei	421	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	44	5 033	112 983
Sonstige	382	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 080	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 040	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	510	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 930	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,0	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,8	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,8)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,2	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	32,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,2	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,2	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	(0,5)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2
Türkei	3,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24,0	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	47,1	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,0	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,8	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 610	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 340	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	260	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 230	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 780	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 900	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	420	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	310	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	940	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 160	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	650	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	700	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 940	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 510	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	330	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 520	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 720	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(160)	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	340	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 560	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	800	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	250	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 660	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	730	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 220	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	740	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	230	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 110	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 720	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 200	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 520	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	730	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	220	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	210	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	350	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	120	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	780	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	750	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	170	960	24 900	608 420
1970 - 1979	270	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	230	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	520	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	320	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 340	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,5	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	49,4	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,5	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,3	4,4	4,2	3,3
Sonstige	3,3	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	15,2	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,4	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,6	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,7	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,1	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,8	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,5)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,6	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	36,9	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,7	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,0	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,9	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,6	7,1	6,4	7,9
Promotion	2,0	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	9,3	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,9	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	8,0	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	7,6	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	12,9	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	4,5	5,8	11,5	8,6
Türkei	28,6	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	27,6	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	10,9	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	17,1	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	14,6	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	32,9	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	20,0	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,7	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,9	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,7	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,2	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 883	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 973	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 838	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 481	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	462	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	129	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 973	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 006	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	313	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	383	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(79)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	129	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 973	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	2 200	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	833	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	621	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(180)	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	76	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 388	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	518	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 977	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,2	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	51,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,5	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,4	36,2	33,6	33,2
3 Personen	14,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	10,6	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(3,1)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 781	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 838	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 481	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	462	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 006	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	313	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(79)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	383	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 196	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	819	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	571	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	157	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(38)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Grünstadt, Stadt	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,1	53,8	52,7	54,9
3 Personen	21,7	24,6	24,4	23,4
4 Personen	15,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,2	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Haßloch

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 802	100,0	9 698	10 104
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	677	3,4	366	311
5 - 9	793	4,0	425	368
10 - 14	1 115	5,6	622	493
15 - 19	1 136	5,7	591	545
20 - 24	1 080	5,5	603	477
25 - 29	987	5,0	504	483
30 - 34	959	4,8	444	515
35 - 39	1 017	5,1	494	523
40 - 44	1 582	8,0	723	859
45 - 49	1 909	9,6	931	978
50 - 54	1 753	8,9	906	847
55 - 59	1 403	7,1	709	694
60 - 64	1 247	6,3	595	652
65 - 69	1 020	5,2	494	526
70 - 74	1 238	6,3	560	678
75 - 79	848	4,3	376	472
80 - 84	622	3,1	237	385
85 - 89	317	1,6	90	227
90 und älter	99	0,5	28	71
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	389	2,0	209	180
3 - 5	420	2,1	231	189
6 - 9	661	3,3	351	310
10 - 15	1 350	6,8	728	622
16 - 18	663	3,3	354	309
19 - 24	1 318	6,7	734	584
25 - 39	2 963	15,0	1 442	1 521
40 - 59	6 647	33,6	3 269	3 378
60 - 66	1 585	8,0	762	823
67 - 74	1 920	9,7	887	1 033
75 und älter	1 886	9,5	731	1 155
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 830	34,5	3 819	3 011
Verheiratet	10 071	50,9	5 011	5 060
Verwitwet	1 462	7,4	236	1 226
Geschieden	1 417	7,2	613	804
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,1	7	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 918	95,5	9 306	9 612
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	9	6
Griechenland	29	0,1	17	12
Italien	77	0,4	41	36
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	37	0,2	15	22
Niederlande	27	0,1	12	15
Österreich	24	0,1	(6)	18
Polen	98	0,5	23	75
Rumänien	28	0,1	13	15
Russische Föderation	15	0,1	6	9
Türkei	173	0,9	88	85
Ukraine	10	0,1	3	7
Sonstige	351	1,8	159	192
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 480	27,7	2 350	3 120
Evangelische Kirche	9 230	46,6	4 450	4 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 290	21,7	2 550	1 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 340	52,2	5 560	4 780
Erwerbstätige	9 980	50,4	5 410	4 570
Erwerbslose	360	1,8	160	210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	/	170
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	47,8	4 160	5 300
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	12,9	1 330	1 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	22,9	2 020	2 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,9	440	330
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	5,4	/	1 000
Sonstige	540	2,7	300	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 550	85,7	4 500	4 050
Beamte/-innen	480	4,9	280	200
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,5	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	4,5	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	3,3	230	/
Akademische Berufe	1 300	13,2	730	570
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	20,6	1 080	940
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,3	460	1 030
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 710	17,4	490	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	13,5	1 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	7,1	650	/
Hilfsarbeitskräfte	840	8,6	290	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,8)	(30)	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	32,9	2 650	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	24,7	1 930	540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,8	(150)	30
Baugewerbe	640	6,4	570	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	25,2	1 180	1 330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	18,5	740	1 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	6,7	(440)	220
Sonstige Dienstleistungen	4 100	41,1	1 540	2 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,7)	(150)	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	11,7	670	(490)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	7,1	330	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	19,6	390	1 570
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	29,7	450	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	55,2	670	670
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	15,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,5	580	540
Ohne Schulabschluss	710	4,1	360	350
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,4	/	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 740	50,6	4 050	4 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	23,9	1 700	2 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 770	21,8	1 500	2 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,4	940	350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 990	11,5	1 100	890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	29,3	1 960	3 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	49,9	4 150	4 480
Fachschulabschluss	1 830	10,6	1 160	670
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,7	620	200
Hochschulabschluss	720	4,2	350	370
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 820	85,0	8 350	8 480
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	15,0	1 360	1 610
Ausländer/-innen	890	4,5	380	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,4	280	400
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	10,5	980	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 130	5,7	500	620
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	4,8	480	470
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	240	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,5	240	260

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	210	6,9	/	/
Kasachstan	120	4,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	370	12,6	150	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,5	/	160
Türkei	460	15,4	240	220
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 090	36,7	510	580
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	210	11,7	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	/
1990 - 1999	510	28,1	250	260
2000 - 2011	460	25,5	160	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	10,9	120	200
5 - 9 Jahre	340	11,6	170	180
10 - 14 Jahre	450	15,1	250	200
15 - 19 Jahre	370	12,6	180	200
20 und mehr Jahre	1 440	48,4	630	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 802	100,0	18 918	884	395	349	140	-
Geschlecht								
Männlich	9 698	49,0	9 306	392	162	168	62	-
Weiblich	10 104	51,0	9 612	492	233	181	78	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	677	3,4	665	12	3	9	-	-
5 - 9	793	4,0	790	3	-	3	-	-
10 - 14	1 115	5,6	1 084	31	10	15	6	-
15 - 19	1 136	5,7	1 092	44	24	17	3	-
20 - 24	1 080	5,5	1 031	49	19	12	18	-
25 - 29	987	5,0	915	72	22	28	22	-
30 - 34	959	4,8	843	116	(55)	40	21	-
35 - 39	1 017	5,1	908	109	53	35	21	-
40 - 44	1 582	8,0	1 474	108	56	39	13	-
45 - 49	1 909	9,6	1 845	64	(31)	24	9	-
50 - 54	1 753	8,9	1 687	66	39	21	6	-
55 - 59	1 403	7,1	1 345	58	(22)	24	12	-
60 - 64	1 247	6,3	1 192	55	24	28	3	-
65 - 69	1 020	5,2	964	56	19	34	3	-
70 - 74	1 238	6,3	1 215	23	9	11	3	-
75 - 79	848	4,3	836	12	6	6	-	-
80 - 84	622	3,1	622	-	-	-	-	-
85 - 89	317	1,6	311	6	3	3	-	-
90 und älter	99	0,5	99	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	389	2,0	380	9	-	9	-	-
3 - 5	420	2,1	417	3	3	-	-	-
6 - 9	661	3,3	658	3	-	3	-	-
10 - 15	1 350	6,8	1 312	38	13	19	6	-
16 - 18	663	3,3	638	25	12	13	-	-
19 - 24	1 318	6,7	1 257	61	28	12	21	-
25 - 39	2 963	15,0	2 666	297	(130)	(103)	64	-
40 - 59	6 647	33,6	6 351	296	(148)	(108)	40	-
60 - 66	1 585	8,0	1 508	77	27	44	6	-
67 - 74	1 920	9,7	1 863	57	25	29	3	-
75 und älter	1 886	9,5	1 868	18	9	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 830	34,5	6 627	203	86	(81)	36	-
Verheiratet	10 071	50,9	9 524	547	241	218	(88)	-
Verwitwet	1 462	7,4	1 419	43	24	16	3	-
Geschieden	1 417	7,2	1 336	81	44	31	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,1	-	10	-	3	7	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 480	27,7	5 190	290	210	/	/	/
Evangelische Kirche	9 230	46,6	9 180	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	290	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 290	21,7	3 970	320	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 340	52,2	9 800	540	290	220	/	/
Erwerbstätige	9 980	50,4	9 450	520	280	210	/	/
Erwerbslose	360	1,8	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	47,8	9 100	350	200	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	12,9	2 470	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	22,9	4 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,9	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	5,4	970	/	/	/	/	/
Sonstige	540	2,7	440	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 550	85,7	8 130	420	200	200	/	/
Beamte/-innen	480	4,9	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,5	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	4,5	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	3,3	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	13,2	1 270	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	20,6	1 940	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,3	1 470	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 710	17,4	1 650	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	13,5	1 230	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	7,1	660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	840	8,6	720	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,8)	(80)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	32,9	3 140	(140)	90	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	24,7	2 410	(50)	(30)	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,8	180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	6,4	550	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	25,2	2 360	(150)	80	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	18,5	1 710	(130)	70	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	6,7	650	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 100	41,1	3 860	230	110	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(270)	(2,7)	(270)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	11,7	1 100	(60)	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	7,1	700	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	19,6	1 800	160	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	720	29,7	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	55,2	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	15,1	340	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,5	920	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	710	4,1	520	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,4	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 740	50,6	8 470	280	170	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	23,9	3 980	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 770	21,8	3 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,1	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,4	1 210	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 990	11,5	1 900	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	29,3	4 670	400	210	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	49,9	8 330	300	160	/	/	/
Fachschulabschluss	1 830	10,6	1 770	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,7	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	720	4,2	690	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 820	85,0	16 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	15,0	2 080	890	500	250	140	/
Ausländer/-innen	890	4,5	/	890	500	250	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,4	/	680	340	210	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	10,5	2 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 130	5,7	1 130	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	4,8	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,5	500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	6,9	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	4,2	120	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	12,6	240	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,5	220	/	/	/	/	/
Türkei	460	15,4	320	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	36,7	830	260	/	/	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	11,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	230	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	28,1	360	150	/	/	/	/
2000 - 2011	460	25,5	/	310	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	320	10,9	/	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,6	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,1	290	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,6	270	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	48,4	1 080	360	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 802	100,0	3 261	2 527	5 467	4 403	4 144
Geschlecht							
Männlich	9 698	49,0	1 748	1 363	2 592	2 210	1 785
Weiblich	10 104	51,0	1 513	1 164	2 875	2 193	2 359
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 830	34,5	3 261	2 146	1 068	267	88
Verheiratet	10 071	50,9	-	337	3 707	3 407	2 620
Verwitwet	1 462	7,4	-	-	34	219	1 209
Geschieden	1 417	7,2	-	34	649	507	227
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,1	-	10	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 918	95,5	3 190	2 387	5 070	4 224	4 047
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	-	6	9	-
Griechenland	29	0,1	3	-	10	6	10
Italien	77	0,4	6	9	28	28	(6)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	37	0,2	-	-	19	12	6
Niederlande	27	0,1	3	-	15	6	3
Österreich	24	0,1	-	3	-	3	(18)
Polen	98	0,5	3	16	64	15	-
Rumänien	28	0,1	3	3	19	3	-
Russische Föderation	15	0,1	3	3	9	-	-
Türkei	173	0,9	22	25	(60)	37	29
Ukraine	10	0,1	3	4	3	-	-
Sonstige	351	1,8	25	(77)	164	60	25
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 480	27,7	780	760	1 460	1 310	1 170
Evangelische Kirche	9 230	46,6	1 450	1 260	2 160	1 910	2 450
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 290	21,7	850	360	1 560	1 110	400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 340	52,2	190	2 020	4 750	3 060	310
Erwerbstätige	9 980	50,4	/	1 910	4 670	2 960	300
Erwerbslose	360	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	47,8	3 070	490	740	1 360	3 800
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	12,9	2 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	22,9	/	/	/	690	3 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,9	470	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	5,4	/	/	410	490	/
Sonstige	540	2,7	/	160	110	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 550	85,7	/	1 780	4 040	2 390	210
Beamte/-innen	480	4,9	/	(70)	190	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	4,5	/	/	220	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	13,2	/	/	600	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	20,6	/	360	970	630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,3	/	320	650	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 710	17,4	/	390	790	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	13,5	/	310	600	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	7,1	/	/	330	200	/
Hilfsarbeitskräfte	840	8,6	/	/	370	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,8)	/	/	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	32,9	/	540	1 570	1 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	24,7	/	400	1 180	830	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,8	/	30	(80)	/	/
Baugewerbe	640	6,4	/	(110)	300	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	25,2	/	550	1 230	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	18,5	/	450	890	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	6,7	/	(100)	340	(160)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 100	41,1	/	800	1 820	1 240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(270)	(2,7)	/	(60)	(110)	(100)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	11,7	/	(240)	570	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	7,1	/	(110)	(310)	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	19,6	/	400	830	580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	29,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	55,2	1 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	15,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,5	420	110	260	/	200
Ohne Schulabschluss	710	4,1	/	100	260	/	200
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,4	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 740	50,6	/	650	2 220	2 580	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	23,9	/	1 020	1 660	870	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 770	21,8	/	840	1 660	870	310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,4	/	/	560	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 990	11,5	/	480	760	520	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	29,3	750	1 080	950	790	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	49,9	/	1 130	3 100	2 450	1 940
Fachschulabschluss	1 830	10,6	/	/	750	610	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,7	/	/	330	300	/
Hochschulabschluss	720	4,2	/	/	240	250	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 820	85,0	2 590	1 970	4 480	3 990	3 800
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	15,0	680	550	980	480	280
Ausländer/-innen	890	4,5	/	190	390	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,4	/	150	290	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	10,5	580	360	590	320	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 130	5,7	/	130	410	310	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	4,8	530	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,5	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	6,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	4,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	12,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,5	/	/	/	/	/
Türkei	460	15,4	/	/	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	36,7	290	230	340	180	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	11,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	28,1	/	/	280	100	/
2000 - 2011	460	25,5	/	130	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	10,9	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,6	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,1	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	48,4	/	260	580	380	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 802	100,0	6 830	10 083	1 462	1 417	10	
Geschlecht								
Männlich	9 698	49,0	3 819	5 023	236	613	7	
Weiblich	10 104	51,0	3 011	5 060	1 226	804	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	677	3,4	677	-	-	-	-	
5 - 9	793	4,0	793	-	-	-	-	
10 - 14	1 115	5,6	1 115	-	-	-	-	
15 - 19	1 136	5,7	1 136	-	-	-	-	
20 - 24	1 080	5,5	1 024	49	-	4	3	
25 - 29	987	5,0	662	288	-	30	7	
30 - 34	959	4,8	371	529	3	56	-	
35 - 39	1 017	5,1	251	672	6	88	-	
40 - 44	1 582	8,0	(216)	1 154	12	(200)	-	
45 - 49	1 909	9,6	230	1 361	13	305	-	
50 - 54	1 753	8,9	146	1 332	(49)	226	-	
55 - 59	1 403	7,1	77	1 095	73	158	-	
60 - 64	1 247	6,3	44	983	97	123	-	
65 - 69	1 020	5,2	21	783	120	96	-	
70 - 74	1 238	6,3	19	906	243	70	-	
75 - 79	848	4,3	19	532	257	40	-	
80 - 84	622	3,1	16	302	289	15	-	
85 - 89	317	1,6	13	85	216	3	-	
90 und älter	99	0,5	-	12	84	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	389	2,0	389	-	-	-	-	
3 - 5	420	2,1	420	-	-	-	-	
6 - 9	661	3,3	661	-	-	-	-	
10 - 15	1 350	6,8	1 350	-	-	-	-	
16 - 18	663	3,3	663	-	-	-	-	
19 - 24	1 318	6,7	1 262	49	-	4	3	
25 - 39	2 963	15,0	1 284	1 489	9	174	7	
40 - 59	6 647	33,6	669	4 942	147	889	-	
60 - 66	1 585	8,0	50	1 244	132	159	-	
67 - 74	1 920	9,7	34	1 428	328	130	-	
75 und älter	1 886	9,5	48	931	846	61	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	18 918	95,5	6 627	9 536	1 419	1 336	-	
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	12	3	-	-	
Griechenland	29	0,1	3	26	-	-	-	
Italien	77	0,4	19	43	9	6	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	37	0,2	10	21	-	6	-	
Niederlande	27	0,1	3	24	-	-	-	
Österreich	24	0,1	3	9	9	3	-	
Polen	98	0,5	18	65	3	12	-	
Rumänien	28	0,1	6	19	-	3	-	
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-	
Türkei	173	0,9	44	113	7	9	-	
Ukraine	10	0,1	3	7	-	-	-	
Sonstige	351	1,8	91	196	12	42	10	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 480	27,7	1 880	2 850	420	330	/	
Evangelische Kirche	9 230	46,6	3 210	4 530	880	610	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	250	1,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	400	2,0	/	190	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 290	21,7	1 480	2 240	/	440	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 340	52,2	3 120	6 020	150	1 050	/
Erwerbstätige	9 980	50,4	2 940	5 910	140	990	/
Erwerbslose	360	1,8	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	47,8	3 760	3 990	1 340	370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	12,9	2 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	22,9	160	2 840	1 300	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,9	740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	5,4	/	940	/	/	/
Sonstige	540	2,7	250	190	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 550	85,7	2 670	4 920	(110)	850	/
Beamte/-innen	480	4,9	(130)	330	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4,5	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	4,5	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	13,2	340	880	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	20,6	560	1 260	/	170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	15,3	450	800	/	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 710	17,4	520	920	/	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	13,5	520	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	7,1	140	510	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	840	8,6	230	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,8)	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 280	32,9	910	2 070	/	(280)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	24,7	(700)	1 540	/	(200)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,8	50	(110)	/	/	/
Baugewerbe	640	6,4	(160)	410	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	25,2	790	1 410	/	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	18,5	600	1 020	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	6,7	190	400	/	80	/
Sonstige Dienstleistungen	4 100	41,1	1 220	2 380	90	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,7)	(80)	170	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	11,7	(360)	650	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	7,1	200	430	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	19,6	580	1 140	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	29,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	55,2	1 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	15,1	370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6,5	630	370	/	/	/
Ohne Schulabschluss	710	4,1	220	370	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,4	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 740	50,6	1 170	5 550	1 240	780	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	23,9	1 540	2 180	/	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 770	21,8	1 170	2 180	/	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,1	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	7,4	370	770	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 990	11,5	670	1 140	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	29,3	2 060	1 920	770	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	49,9	1 620	5 640	590	790	/
Fachschulabschluss	1 830	10,6	310	1 240	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	810	4,7	/	580	/	/	/
Hochschulabschluss	720	4,2	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 820	85,0	5 600	8 640	1 350	1 230	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	15,0	1 280	1 360	/	180	/
Ausländer/-innen	890	4,5	310	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	3,4	200	390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	10,5	970	900	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 130	5,7	190	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	4,8	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	2,3	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	2,5	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	210	6,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	4,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	12,6	140	190	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	8,5	/	/	/	/	/
Türkei	460	15,4	230	220	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	36,7	530	480	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	11,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	16,0	/	220	/	/	/
1990 - 1999	510	28,1	/	350	/	/	/
2000 - 2011	460	25,5	200	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	10,9	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	11,6	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	450	15,1	260	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	370	12,6	190	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	48,4	320	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 625	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	29,1
Paare ohne Kind(er)	2 786	32,3
Paare mit Kind(ern)	2 500	29,0
Alleinerziehende Elternteile	684	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(144)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	29,1
Ehepaare	4 634	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	649	7,5
Alleinerziehende Mütter	571	6,6
Alleinerziehende Väter	113	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(144)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 511	29,1
2 Personen	3 160	36,6
3 Personen	1 465	17,0
4 Personen	1 036	12,0
5 Personen	324	3,8
6 und mehr Personen	(129)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 027	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 734	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 970	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 786	46,7
Paare mit Kind(ern)	2 500	41,9
Alleinerziehende Elternteile	684	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 634	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	649	10,9
Alleinerziehende Väter	113	1,9
Alleinerziehende Mütter	571	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 300	55,3
3 Personen	1 461	24,5
4 Personen	926	15,5
5 Personen	227	3,8
6 und mehr Personen	56	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 802	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 698	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	10 104	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	677	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	793	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	1 115	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	1 136	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	1 080	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	987	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	959	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	1 017	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 582	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 909	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 753	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	1 403	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	1 247	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	1 020	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	1 238	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	848	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	622	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	317	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	99	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	389	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	420	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	661	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	1 350	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	663	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	1 318	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	2 963	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	6 647	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 585	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 920	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 886	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 830	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	10 071	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 462	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	1 417	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	10	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 918	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	(58)	4 531	140 103
Griechenland	29	210	6 073	254 282
Italien	77	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	37	(125)	6 603	209 840
Niederlande	27	141	5 446	128 862
Österreich	24	250	5 067	164 246
Polen	98	1 241	21 636	382 391
Rumänien	28	153	5 453	126 169
Russische Föderation	15	102	8 250	174 023
Türkei	173	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	10	44	5 033	112 983
Sonstige	351	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 480	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	9 230	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	400	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 290	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,0	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,4	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,6	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,9	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	27,7	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	46,6	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 340	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 980	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	360	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	9 460	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 550	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 530	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 060	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	540	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 550	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	480	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	450	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 300	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 020	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 500	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 710	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	840	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 280	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 470	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	640	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 510	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 850	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	670	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 100	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 130	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	710	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 740	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 770	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 280	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 990	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 630	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 830	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	810	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	720	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 820	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 970	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	890	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	210	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 080	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 130	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	210	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	120	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	370	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	250	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	460	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	1 090	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	210	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	290	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	510	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	460	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	450	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	370	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 440	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,2	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,4	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,9	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,4	4,2	3,3
Sonstige	2,7	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,3	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,2	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,4	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,8)	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,9	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,7	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	6,4	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,1	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,6	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,7	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,2	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,1	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	50,6	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,9	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,8	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,9	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,6	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,2	7,1	6,4	7,9
Promotion	/	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,0	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,0	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,5	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,5	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	6,9	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	4,2	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	12,6	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	8,5	5,8	11,5	8,6
Türkei	15,4	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	36,7	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	11,7	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	16,0	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	28,1	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	25,5	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,9	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,6	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,4	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 625	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 786	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 500	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	684	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(144)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 511	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 634	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	649	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	571	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	113	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(144)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 511	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	3 160	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	1 465	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	1 036	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	324	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(129)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 027	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 734	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	53,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,0	17,2	16,0	14,5
4 Personen	12,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 970	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 786	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 500	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	684	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 634	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	649	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	113	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	571	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 300	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	1 461	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	926	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	227	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	56	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Haßloch	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,9	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,5	24,6	24,4	23,4
4 Personen	15,5	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,8	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Deidesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 764	100,0	5 703	6 061
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	436	3,7	239	197
5 - 9	522	4,4	280	242
10 - 14	608	5,2	310	298
15 - 19	642	5,5	334	308
20 - 24	569	4,8	282	287
25 - 29	534	4,5	276	258
30 - 34	595	5,1	279	316
35 - 39	640	5,4	289	351
40 - 44	997	8,5	494	503
45 - 49	1 123	9,5	558	565
50 - 54	1 003	8,5	465	538
55 - 59	890	7,6	437	453
60 - 64	787	6,7	404	383
65 - 69	620	5,3	303	317
70 - 74	652	5,5	314	338
75 - 79	465	4,0	216	249
80 - 84	354	3,0	136	218
85 - 89	242	2,1	65	177
90 und älter	85	0,7	22	(63)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	2,2	155	105
3 - 5	280	2,4	142	138
6 - 9	418	3,6	222	196
10 - 15	714	6,1	366	348
16 - 18	395	3,4	202	193
19 - 24	710	6,0	358	352
25 - 39	1 769	15,0	844	925
40 - 59	4 013	34,1	1 954	2 059
60 - 66	985	8,4	497	488
67 - 74	1 074	9,1	524	550
75 und älter	1 146	9,7	439	707
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 178	35,5	2 235	1 943
Verheiratet	6 042	51,4	3 023	3 019
Verwitwet	840	7,1	145	695
Geschieden	695	5,9	294	401
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,1)	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 304	96,1	5 486	5 818
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	7	-
Italien	38	0,3	(15)	(23)
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	19	0,2	6	13
Polen	128	1,1	(77)	51
Rumänien	16	0,1	3	13
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	41	0,3	25	(16)
Ukraine	13	0,1	-	(13)
Sonstige	177	1,5	75	102
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 860	49,8	2 810	3 040
Evangelische Kirche	3 560	30,3	1 560	2 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	17,5	1 160	900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 480	55,2	3 420	3 060
Erwerbstätige	6 360	54,1	3 380	2 980
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	44,8	2 280	2 990
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,0	820	820
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	21,2	1 130	1 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,7	230	210
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,1	/	470
Sonstige	210	1,8	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 920	77,4	2 500	2 430
Beamte/-innen	(410)	(6,5)	(210)	200
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,5	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	7,2	270	190
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	4,6	220	/
Akademische Berufe	1 130	17,9	590	530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,0	840	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	220	670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,0	390	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	9,3	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5,4	270	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,9	140	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(5,4)	(230)	110
Produzierendes Gewerbe	1 700	26,7	1 250	450
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	21,9	1 010	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	(30)	20
Baugewerbe	(250)	(3,9)	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,3	800	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	16,7	510	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	6,6	290	(130)
Sonstige Dienstleistungen	2 840	44,6	1 090	1 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	4,2	130	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	10,2	(340)	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,8	(220)	(280)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	22,4	400	1 030
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	35,7	260	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	52,2	390	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,2	200	220
Ohne Schulabschluss	190	1,8	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	42,1	2 080	2 180
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	25,6	1 070	1 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	23,8	970	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,3	530	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 000	19,8	1 000	1 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	23,4	860	1 500
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 670	46,1	2 140	2 530
Fachschulabschluss	1 320	13,0	830	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	6,3	370	270
Hochschulabschluss	800	7,9	460	350
Promotion	210	2,0	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 850	92,2	5 240	5 610
Personen mit Migrationshintergrund	920	7,8	480	440
Ausländer/-innen	460	3,9	220	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,7	/	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	460	3,9	250	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,7	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	130	1,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	21,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	380	41,4	190	190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,8	/	/
2000 - 2011	200	34,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	110	12,2	/	/
5 - 9 Jahre	150	16,4	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	14,4	/	/
20 und mehr Jahre	350	37,9	190	160
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 764	100,0	11 304	460	285	106	69	-
Geschlecht								
Männlich	5 703	48,5	5 486	217	148	46	23	-
Weiblich	6 061	51,5	5 818	243	137	60	46	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	436	3,7	427	9	9	-	-	-
5 - 9	522	4,4	510	12	6	3	3	-
10 - 14	608	5,2	587	21	12	3	6	-
15 - 19	642	5,5	620	22	6	13	3	-
20 - 24	569	4,8	540	29	10	16	3	-
25 - 29	534	4,5	510	(24)	(12)	9	3	-
30 - 34	595	5,1	543	52	34	12	6	-
35 - 39	640	5,4	559	81	53	19	9	-
40 - 44	997	8,5	952	(45)	(32)	3	10	-
45 - 49	1 123	9,5	1 085	38	23	3	12	-
50 - 54	1 003	8,5	966	37	24	6	7	-
55 - 59	890	7,6	859	31	22	6	3	-
60 - 64	787	6,7	755	32	25	7	-	-
65 - 69	620	5,3	604	16	10	6	-	-
70 - 74	652	5,5	649	3	3	-	-	-
75 - 79	465	4,0	465	-	-	-	-	-
80 - 84	354	3,0	354	-	-	-	-	-
85 - 89	242	2,1	238	4	-	-	4	-
90 und älter	85	0,7	81	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,2	251	9	9	-	-	-
3 - 5	280	2,4	277	3	3	-	-	-
6 - 9	418	3,6	409	9	3	3	3	-
10 - 15	714	6,1	690	24	12	6	6	-
16 - 18	395	3,4	385	10	-	7	3	-
19 - 24	710	6,0	672	38	16	19	3	-
25 - 39	1 769	15,0	1 612	157	99	40	18	-
40 - 59	4 013	34,1	3 862	151	101	18	32	-
60 - 66	985	8,4	941	(44)	31	(13)	-	-
67 - 74	1 074	9,1	1 067	7	7	-	-	-
75 und älter	1 146	9,7	1 138	8	4	-	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 178	35,5	4 033	(145)	(83)	35	27	-
Verheiratet	6 042	51,4	5 772	270	(179)	53	38	-
Verwitwet	840	7,1	830	10	4	6	-	-
Geschieden	695	5,9	660	35	19	12	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,1)	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 860	49,8	5 620	230	220	/	/	/
Evangelische Kirche	3 560	30,3	3 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	17,5	1 950	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 480	55,2	6 190	290	200	50	/	/
Erwerbstätige	6 360	54,1	6 080	280	200	50	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	44,8	5 110	160	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,0	1 590	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	21,2	2 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,7	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,1	420	/	/	/	/	/
Sonstige	210	1,8	200	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 920	77,4	4 690	240	160	40	/	/
Beamte/-innen	(410)	(6,5)	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,5	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	7,2	440	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	4,6	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	17,9	1 110	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,0	1 410	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,0	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	160	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	9,3	560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5,4	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,9	340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(5,4)	(310)	(40)	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	26,7	1 650	(40)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	21,9	1 370	(20)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	(50)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(250)	(3,9)	(230)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,3	1 400	90	(50)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	16,7	990	70	(40)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	6,6	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	44,6	2 720	120	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	4,2	270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	10,2	630	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,8	490	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	22,4	1 330	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	35,7	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	52,2	760	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,2	320	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,8	110	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	42,1	4 150	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	25,6	2 520	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	23,8	2 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,3	820	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 000	19,8	1 900	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	23,4	2 170	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 670	46,1	4 550	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 320	13,0	1 280	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	6,3	640	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	800	7,9	760	/	/	/	/	/
Promotion	210	2,0	200	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 850	92,2	10 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	920	7,8	460	460	310	/	/	/
Ausländer/-innen	460	3,9	/	460	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,7	/	320	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	460	3,9	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,7	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	130	1,1	130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	21,8	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	41,4	210	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,8	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	34,3	/	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	110	12,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	16,4	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	14,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	350	37,9	220	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 764	100,0	1 929	1 382	3 355	2 680	2 418
Geschlecht							
Männlich	5 703	48,5	1 011	710	1 620	1 306	1 056
Weiblich	6 061	51,5	918	672	1 735	1 374	1 362
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 178	35,5	1 929	1 221	740	(164)	124
Verheiratet	6 042	51,4	-	146	2 318	2 101	1 477
Verwitwet	840	7,1	-	3	19	(112)	706
Geschieden	695	5,9	-	12	272	300	111
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,1)	-	-	(3)	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 304	96,1	1 877	1 317	3 139	2 580	2 391
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	-	-	3	-	4
Italien	38	0,3	6	3	19	3	7
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	3	3	6	3
Österreich	19	0,2	-	3	6	10	-
Polen	128	1,1	15	(16)	66	(31)	-
Rumänien	16	0,1	3	-	13	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	41	0,3	7	6	(24)	4	-
Ukraine	13	0,1	-	7	-	3	3
Sonstige	177	1,5	21	21	82	43	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 860	49,8	910	680	1 550	1 270	1 450
Evangelische Kirche	3 560	30,3	710	510	870	800	660
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	17,5	280	/	820	670	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 480	55,2	60	1 070	3 100	2 090	170
Erwerbstätige	6 360	54,1	/	1 040	3 050	2 040	170
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	44,8	1 900	290	250	660	2 160
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,0	1 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	21,2	/	/	/	350	2 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,7	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,1	/	/	/	270	/
Sonstige	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 920	77,4	/	930	2 390	1 460	100
Beamte/-innen	(410)	(6,5)	/	(50)	200	(150)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,5	/	/	200	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	7,2	/	/	230	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,6	/	/	170	/	/
Akademische Berufe	1 130	17,9	/	/	580	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,0	/	230	750	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	/	/	410	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,0	/	210	480	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	9,3	/	180	250	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5,4	/	/	140	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,9	/	/	/	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(5,4)	/	(60)	(160)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	26,7	20	260	850	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	21,9	10	(200)	730	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	/	/	30	20	/
Baugewerbe	(250)	(3,9)	/	/	.	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,3	/	310	720	(390)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	16,7	/	250	500	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	6,6	/	60	220	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	44,6	/	410	1 320	1 010	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	4,2	/	40	160	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	10,2	/	100	320	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,8	/	(60)	(230)	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	22,4	/	210	(620)	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	35,7	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	52,2	790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,2	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	42,1	/	270	820	1 420	1 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	25,6	/	630	1 120	580	190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	23,8	/	500	1 120	580	190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,3	/	/	470	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 000	19,8	/	320	850	570	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	23,4	310	540	380	320	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 670	46,1	/	610	1 640	1 420	1 000
Fachschulabschluss	1 320	13,0	/	/	530	470	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	6,3	/	/	350	190	/
Hochschulabschluss	800	7,9	/	/	310	240	190
Promotion	210	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 850	92,2	1 710	1 260	3 010	2 610	2 250
Personen mit Migrationshintergrund	920	7,8	250	/	340	160	/
Ausländer/-innen	460	3,9	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,7	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	460	3,9	160	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,7	150	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	130	1,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	21,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	380	41,4	/	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,8	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	34,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	12,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	16,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	14,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	350	37,9	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 764	100,0	4 178	6 048	840	698	-
Geschlecht							
Männlich	5 703	48,5	2 235	3 029	145	294	-
Weiblich	6 061	51,5	1 943	3 019	695	404	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	436	3,7	436	-	-	-	-
5 - 9	522	4,4	522	-	-	-	-
10 - 14	608	5,2	608	-	-	-	-
15 - 19	642	5,5	642	-	-	-	-
20 - 24	569	4,8	548	21	-	-	-
25 - 29	534	4,5	394	125	3	12	-
30 - 34	595	5,1	(279)	298	-	18	-
35 - 39	640	5,4	(156)	443	-	41	-
40 - 44	997	8,5	(179)	735	3	(80)	-
45 - 49	1 123	9,5	126	845	16	(136)	-
50 - 54	1 003	8,5	88	757	27	131	-
55 - 59	890	7,6	38	714	34	(104)	-
60 - 64	787	6,7	38	633	51	65	-
65 - 69	620	5,3	23	480	76	(41)	-
70 - 74	652	5,5	30	494	106	22	-
75 - 79	465	4,0	25	270	151	19	-
80 - 84	354	3,0	19	155	173	(7)	-
85 - 89	242	2,1	18	69	133	(22)	-
90 und älter	85	0,7	9	9	67	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	260	2,2	260	-	-	-	-
3 - 5	280	2,4	280	-	-	-	-
6 - 9	418	3,6	418	-	-	-	-
10 - 15	714	6,1	714	-	-	-	-
16 - 18	395	3,4	395	-	-	-	-
19 - 24	710	6,0	689	21	-	-	-
25 - 39	1 769	15,0	829	866	3	(71)	-
40 - 59	4 013	34,1	431	3 051	(80)	451	-
60 - 66	985	8,4	(42)	793	(79)	(71)	-
67 - 74	1 074	9,1	49	814	154	57	-
75 und älter	1 146	9,7	71	503	524	48	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 304	96,1	4 033	5 778	830	663	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,1	3	4	-	-	-
Italien	38	0,3	12	22	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	3	9	-	3	-
Österreich	19	0,2	6	13	-	-	-
Polen	128	1,1	(41)	(77)	-	10	-
Rumänien	16	0,1	9	7	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	3	-	-	-	-
Türkei	41	0,3	(7)	28	-	6	-
Ukraine	13	0,1	7	6	-	-	-
Sonstige	177	1,5	51	104	6	16	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 860	49,8	2 070	2 980	550	260	/
Evangelische Kirche	3 560	30,3	1 440	1 610	200	310	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	17,5	640	1 250	/	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 480	55,2	1 850	4 000	100	540	/
Erwerbstätige	6 360	54,1	1 790	3 940	100	530	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 270	44,8	2 370	2 020	720	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	14,0	1 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	21,2	120	1 560	710	100	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,7	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,1	/	410	/	/	/
Sonstige	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 920	77,4	1 510	2 920	90	410	/
Beamte/-innen	(410)	(6,5)	100	(290)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,5	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	7,2	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	4,6	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	17,9	290	770	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	23,0	360	900	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	250	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	16,0	340	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	2,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	9,3	310	240	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	5,4	/	250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,9	/	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	(5,4)	80	(250)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 700	26,7	520	1 040	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	21,9	(410)	860	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,8)	20	40	/	/	/
Baugewerbe	(250)	(3,9)	.	(150)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	23,3	430	910	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	16,7	320	640	/	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	6,6	120	270	/	(30)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	44,6	760	1 740	/	(300)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	4,2	(70)	(170)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	10,2	(170)	(400)	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	7,8	140	310	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	22,4	380	860	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	35,7	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	52,2	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	4,2	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	190	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	2,3	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	42,1	620	2 740	630	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	25,6	900	1 350	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	23,8	710	1 350	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	840	8,3	300	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 000	19,8	510	1 320	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	23,4	980	920	350	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 670	46,1	1 050	2 860	370	390	/
Fachschulabschluss	1 320	13,0	290	890	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	6,3	/	520	/	/	/
Hochschulabschluss	800	7,9	150	560	/	/	/
Promotion	210	2,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 850	92,2	3 870	5 560	790	630	/
Personen mit Migrationshintergrund	920	7,8	380	440	/	/	/
Ausländer/-innen	460	3,9	150	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	2,7	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	460	3,9	230	180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	260	2,2	/	150	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,7	180	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	130	1,1	120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	21,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	380	41,4	170	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,8	/	/	/	/	/
2000 - 2011	200	34,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	12,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	16,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	130	14,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	350	37,9	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 105	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 436	28,1
Paare ohne Kind(er)	1 561	30,6
Paare mit Kind(ern)	1 676	32,8
Alleinerziehende Elternteile	379	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(53)	(1,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 436	28,1
Ehepaare	2 816	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	412	8,1
Alleinerziehende Mütter	310	6,1
Alleinerziehende Väter	69	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(53)	(1,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 436	28,1
2 Personen	1 746	34,2
3 Personen	928	18,2
4 Personen	690	13,5
5 Personen	208	4,1
6 und mehr Personen	97	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 055	20,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	610	11,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 440	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 616	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 561	43,2
Paare mit Kind(ern)	1 676	46,3
Alleinerziehende Elternteile	379	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 816	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	412	11,4
Alleinerziehende Väter	69	1,9
Alleinerziehende Mütter	310	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 818	50,3
3 Personen	938	25,9
4 Personen	690	19,1
5 Personen	142	3,9
6 und mehr Personen	28	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	7	210	6 073	254 282
Italien	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	15	141	5 446	128 862
Österreich	19	250	5 067	164 246
Polen	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	102	8 250	174 023
Türkei	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	13	44	5 033	112 983
Sonstige	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 860	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 560	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 060	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	49,8	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	30,3	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,5	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 480	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 360	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	/	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 270	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 640	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	210	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 920	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	(410)	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 010	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	170	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	580	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	440	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(340)	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 700	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	(250)	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 480	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 840	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	420	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	190	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 590	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 410	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	840	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 000	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 360	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 670	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 320	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	640	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	800	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	210	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 850	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	920	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	460	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	320	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	460	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	260	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	200	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	130	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	/	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	200	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	/	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	380	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	140	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	200	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	110	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	150	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	130	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	350	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,2	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,1	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	/	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,4	4,2	3,3
Sonstige	1,8	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,4	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	(6,5)	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,5	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,6	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,9	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,0	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,7	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,3	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(5,4)	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,7	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	(3,9)	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,6	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,2	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,7	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,2	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	1,8	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,1	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,3	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,4	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	13,0	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	7,9	7,1	6,4	7,9
Promotion	2,0	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,2	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,8	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,9	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,9	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,2	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	/	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	21,8	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	/	15,5	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	41,4	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	/	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	23,8	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	34,3	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,2	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,4	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,4	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,9	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Deidesheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 729	100,0	1 774	1 955
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(133)	(3,6)	64	69
5 - 9	155	4,2	(88)	67
10 - 14	160	4,3	87	73
15 - 19	176	4,7	96	80
20 - 24	156	4,2	67	89
25 - 29	178	4,8	96	82
30 - 34	175	4,7	(88)	87
35 - 39	208	5,6	91	117
40 - 44	282	7,6	141	141
45 - 49	309	8,3	149	160
50 - 54	268	7,2	123	145
55 - 59	277	7,4	124	153
60 - 64	264	7,1	133	131
65 - 69	254	6,8	130	124
70 - 74	229	6,1	112	117
75 - 79	186	5,0	94	92
80 - 84	140	3,8	48	92
85 - 89	129	3,5	30	99
90 und älter	50	1,3	13	37
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	76	2,0	37	39
3 - 5	84	2,3	42	42
6 - 9	128	3,4	73	55
10 - 15	193	5,2	102	91
16 - 18	111	3,0	62	49
19 - 24	188	5,0	(86)	102
25 - 39	561	15,0	275	286
40 - 59	1 136	30,5	537	599
60 - 66	353	9,5	170	183
67 - 74	394	10,6	205	189
75 und älter	505	13,5	185	320
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 302	34,9	684	618
Verheiratet	1 834	49,2	928	906
Verwitwet	317	8,5	59	258
Geschieden	273	7,3	103	170
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 575	95,9	1 703	1 872
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	7	0,2	7	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	39	1,0	19	20
Rumänien	6	0,2	-	6
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	19	0,5	12	7
Ukraine	7	0,2	-	7
Sonstige	70	1,9	30	40
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	55,2	948	1 111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	912	24,5	416	496
Sonstige, keine, ohne Angabe	758	20,3	410	348

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 729	100,0	3 575	154	85	45	24	-
Geschlecht								
Männlich	1 774	47,6	1 703	71	41	24	6	-
Weiblich	1 955	52,4	1 872	83	44	21	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(133)	(3,6)	(130)	3	3	-	-	-
5 - 9	155	4,2	149	6	3	3	-	-
10 - 14	160	4,3	157	3	-	3	-	-
15 - 19	176	4,7	169	7	3	4	-	-
20 - 24	156	4,2	149	7	-	4	3	-
25 - 29	178	4,8	166	12	9	3	-	-
30 - 34	175	4,7	154	(21)	15	3	3	-
35 - 39	208	5,6	182	26	10	16	-	-
40 - 44	282	7,6	276	6	3	-	3	-
45 - 49	309	8,3	291	18	6	3	9	-
50 - 54	268	7,2	259	9	6	-	3	-
55 - 59	277	7,4	264	13	7	3	3	-
60 - 64	264	7,1	251	13	13	-	-	-
65 - 69	254	6,8	244	10	7	3	-	-
70 - 74	229	6,1	229	-	-	-	-	-
75 - 79	186	5,0	186	-	-	-	-	-
80 - 84	140	3,8	140	-	-	-	-	-
85 - 89	129	3,5	129	-	-	-	-	-
90 und älter	50	1,3	50	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	76	2,0	73	3	3	-	-	-
3 - 5	84	2,3	84	-	-	-	-	-
6 - 9	128	3,4	122	6	3	3	-	-
10 - 15	193	5,2	190	3	-	3	-	-
16 - 18	111	3,0	107	4	-	4	-	-
19 - 24	188	5,0	178	10	3	4	3	-
25 - 39	561	15,0	502	(59)	34	(22)	3	-
40 - 59	1 136	30,5	1 090	46	22	6	18	-
60 - 66	353	9,5	334	19	16	3	-	-
67 - 74	394	10,6	390	4	4	-	-	-
75 und älter	505	13,5	505	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 302	34,9	1 239	63	34	17	12	-
Verheiratet	1 834	49,2	1 761	73	(42)	19	12	-
Verwitwet	317	8,5	314	3	-	3	-	-
Geschieden	273	7,3	258	15	9	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	55,2	1 986	(73)	54	4	15	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	912	24,5	903	9	3	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	758	20,3	686	72	(28)	38	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 729	100,0	544	414	974	809	988
Geschlecht							
Männlich	1 774	47,6	284	214	469	380	427
Weiblich	1 955	52,4	260	200	505	429	561
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 302	34,9	544	363	275	52	68
Verheiratet	1 834	49,2	-	42	616	613	563
Verwitwet	317	8,5	-	3	3	(19)	292
Geschieden	273	7,3	-	6	77	(125)	65
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 575	95,9	528	392	903	774	978
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	7	0,2	-	-	3	-	4
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	39	1,0	3	9	13	14	-
Rumänien	6	0,2	-	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	19	0,5	7	-	12	-	-
Ukraine	7	0,2	-	4	-	3	-
Sonstige	70	1,9	6	9	34	15	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	55,2	274	247	483	434	621
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	912	24,5	142	107	243	186	234
Sonstige, keine, ohne Angabe	758	20,3	128	60	248	189	133

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 784	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	628	35,2
Paare ohne Kind(er)	521	29,2
Paare mit Kind(ern)	471	26,4
Alleinerziehende Elternteile	143	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	628	35,2
Ehepaare	857	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(135)	(7,6)
Alleinerziehende Mütter	(125)	(7,0)
Alleinerziehende Väter	18	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	628	35,2
2 Personen	610	34,2
3 Personen	286	16,0
4 Personen	184	10,3
5 Personen	(57)	(3,2)
6 und mehr Personen	19	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	456	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	202	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 126	63,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 135	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	521	45,9
Paare mit Kind(ern)	471	41,5
Alleinerziehende Elternteile	143	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	857	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(135)	(11,9)
Alleinerziehende Väter	18	1,6
Alleinerziehende Mütter	(125)	(11,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	608	53,6
3 Personen	292	25,7
4 Personen	187	16,5
5 Personen	39	3,4
6 und mehr Personen	9	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 729	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 774	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 955	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(133)	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	155	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	160	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	176	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	156	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	178	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	175	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	208	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	282	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	309	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	268	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	277	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	264	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	254	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	229	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	186	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	140	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	129	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	50	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	76	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	84	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	128	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	193	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	111	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	188	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	561	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 136	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	353	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	394	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	505	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 302	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 834	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	317	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	273	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 575	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	7	7	210	6 073	254 282
Italien	3	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	15	141	5 446	128 862
Österreich	-	19	250	5 067	164 246
Polen	39	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	6	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	19	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	7	13	44	5 033	112 983
Sonstige	70	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	5 900	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	912	3 288	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	758	2 576	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,6)	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,3	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,2	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,6	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,3	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,2	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,8	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,1	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,0	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	3,5	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,3	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,2	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,0	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	30,5	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,5	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,6	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	13,5	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,9	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,3	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,1	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,0	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	55,2	50,2	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,5	27,9	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,3	21,9	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 784	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	628	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	521	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	471	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	143	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	628	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	857	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(135)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(125)	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	628	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	610	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	286	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	184	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(57)	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	456	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	202	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 126	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,4	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	48,0	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,6)	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,0)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,2	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,2	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	16,0	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	10,3	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(3,2)	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,1	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 135	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	521	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	471	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	143	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	857	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(135)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(125)	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	608	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	292	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	187	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	39	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Deidesheim, Stadt	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,9	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,9)	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,0)	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,6	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,7	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,5	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Forst an der Weinstraße
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	830	100,0	396	435
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	36	4,3	18	18
5 - 9	64	7,7	34	30
10 - 14	42	5,1	24	18
15 - 19	35	4,2	19	16
20 - 24	34	4,1	13	21
25 - 29	24	2,9	6	18
30 - 34	(43)	(5,2)	22	21
35 - 39	42	5,1	(12)	30
40 - 44	76	9,1	38	38
45 - 49	79	9,5	35	44
50 - 54	71	8,5	37	34
55 - 59	50	6,0	30	20
60 - 64	56	6,7	23	33
65 - 69	43	5,2	22	21
70 - 74	62	7,5	26	36
75 - 79	(37)	(4,5)	(18)	19
80 - 84	25	3,0	13	12
85 - 89	9	1,1	6	3
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	1,8	12	3
3 - 5	39	4,7	15	24
6 - 9	46	5,5	25	21
10 - 15	45	5,4	27	18
16 - 18	25	3,0	13	12
19 - 24	41	4,9	16	25
25 - 39	109	13,1	40	(69)
40 - 59	276	33,2	140	136
60 - 66	74	8,9	(32)	42
67 - 74	87	10,5	39	48
75 und älter	74	8,9	(37)	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	296	35,6	154	142
Verheiratet	439	52,8	214	225
Verwitwet	(58)	(7,0)	9	(49)
Geschieden	(38)	(4,6)	19	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	798	96,0	382	416
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,5	-	4
Polen	7	0,8	4	3
Rumänien	6	0,7	3	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	16	1,9	7	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	420	50,5	201	219
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	29,1	(105)	(137)
Sonstige, keine, ohne Angabe	169	20,3	90	(79)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	830	100,0	798	33	24	6	3	-	
Geschlecht									
Männlich	396	47,7	382	14	11	-	3	-	
Weiblich	435	52,3	416	19	13	6	-	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	36	4,3	33	3	3	-	-	-	
5 - 9	64	7,7	61	3	3	-	-	-	
10 - 14	42	5,1	42	-	-	-	-	-	
15 - 19	35	4,2	35	-	-	-	-	-	
20 - 24	34	4,1	30	4	4	-	-	-	
25 - 29	24	2,9	24	-	-	-	-	-	
30 - 34	(43)	(5,2)	33	10	7	-	3	-	
35 - 39	42	5,1	39	3	3	-	-	-	
40 - 44	76	9,1	76	-	-	-	-	-	
45 - 49	79	9,5	79	-	-	-	-	-	
50 - 54	71	8,5	64	7	4	3	-	-	
55 - 59	50	6,0	50	-	-	-	-	-	
60 - 64	56	6,7	(53)	3	-	3	-	-	
65 - 69	43	5,2	43	-	-	-	-	-	
70 - 74	62	7,5	62	-	-	-	-	-	
75 - 79	(37)	(4,5)	(37)	-	-	-	-	-	
80 - 84	25	3,0	25	-	-	-	-	-	
85 - 89	9	1,1	9	-	-	-	-	-	
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	15	1,8	12	3	3	-	-	-	
3 - 5	39	4,7	36	3	3	-	-	-	
6 - 9	46	5,5	46	-	-	-	-	-	
10 - 15	45	5,4	45	-	-	-	-	-	
16 - 18	25	3,0	25	-	-	-	-	-	
19 - 24	41	4,9	37	4	4	-	-	-	
25 - 39	109	13,1	96	13	10	-	3	-	
40 - 59	276	33,2	269	7	4	3	-	-	
60 - 66	74	8,9	71	3	-	3	-	-	
67 - 74	87	10,5	87	-	-	-	-	-	
75 und älter	74	8,9	74	-	-	-	-	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	296	35,6	283	13	10	-	3	-
Verheiratet	439	52,8	425	14	14	-	-	-
Verwitwet	(58)	(7,0)	(55)	3	-	3	-	-
Geschieden	(38)	(4,6)	(35)	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	420	50,5	410	(10)	10	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	29,1	239	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	169	20,3	149	(20)	(14)	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	830	100,0	167	68	240	177	179
Geschlecht							
Männlich	396	47,7	89	25	107	90	85
Weiblich	435	52,3	78	43	(133)	87	94
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	296	35,6	167	59	(51)	13	6
Verheiratet	439	52,8	-	9	169	128	133
Verwitwet	(58)	(7,0)	-	-	7	(18)	33
Geschieden	(38)	(4,6)	-	-	13	18	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	798	96,0	161	64	227	167	179
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,5	-	-	-	4	-
Polen	7	0,8	3	4	-	-	-
Rumänien	6	0,7	3	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	16	1,9	-	-	10	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	420	50,5	72	41	111	92	104
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	242	29,1	64	15	71	42	50
Sonstige, keine, ohne Angabe	169	20,3	31	12	58	43	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	338	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	21,6
Paare ohne Kind(er)	124	36,7
Paare mit Kind(ern)	(120)	(35,5)
Alleinerziehende Elternteile	18	5,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	21,6
Ehepaare	(199)	(58,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(45)	(13,3)
Alleinerziehende Mütter	18	5,3
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	73	21,6
2 Personen	130	38,5
3 Personen	62	18,3
4 Personen	(41)	(12,1)
5 Personen	16	4,7
6 und mehr Personen	(16)	(4,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(90)	(26,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	40	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	(208)	(61,5)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	262	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	124	47,3
Paare mit Kind(ern)	(120)	(45,8)
Alleinerziehende Elternteile	18	6,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(199)	(76,0)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(45)	(17,2)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	18	6,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	136	51,9
3 Personen	59	22,5
4 Personen	47	17,9
5 Personen	17	6,5
6 und mehr Personen	3	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	830	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	396	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	435	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	36	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	64	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	42	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	35	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	34	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	24	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	(43)	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	42	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	76	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	79	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	71	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	50	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	56	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	43	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	62	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	(37)	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	25	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	9	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	39	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	46	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	45	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	25	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	41	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	109	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	276	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	74	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	87	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	74	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	296	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	439	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(58)	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(38)	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	798	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	7	210	6 073	254 282
Italien	-	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	15	141	5 446	128 862
Österreich	4	19	250	5 067	164 246
Polen	7	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	6	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	-	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	13	44	5 033	112 983
Sonstige	16	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	420	5 900	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	242	3 288	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	169	2 576	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	7,7	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,2	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,1	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	2,9	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	(5,2)	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,0	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,5	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	(4,5)	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,1	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	4,7	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	5,5	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,9	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,1	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,2	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,9	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,6	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,8	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	(7,0)	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(4,6)	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,0	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,5	50,2	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	29,1	27,9	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,3	21,9	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	338	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	124	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(120)	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	(199)	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(45)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	73	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	130	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	62	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(41)	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	16	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(16)	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(90)	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	40	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(208)	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,7	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(35,5)	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,3	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	(58,9)	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,3)	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,6	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	38,5	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,3	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(12,1)	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,7	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(4,7)	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(26,6)	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(61,5)	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	262	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	124	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(120)	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(199)	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(45)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	136	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	59	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	47	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	17	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Forst an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,3	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,8)	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,9	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(76,0)	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(17,2)	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,9	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,5	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,9	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	6,5	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Meckenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 373	100,0	1 656	1 717
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	121	3,6	71	50
5 - 9	132	3,9	68	64
10 - 14	179	5,3	89	90
15 - 19	211	6,3	(102)	109
20 - 24	179	5,3	102	77
25 - 29	149	4,4	77	72
30 - 34	181	5,4	(75)	106
35 - 39	197	5,8	98	99
40 - 44	278	8,2	143	135
45 - 49	345	10,2	171	174
50 - 54	336	10,0	149	187
55 - 59	269	8,0	139	130
60 - 64	215	6,4	119	96
65 - 69	154	4,6	71	83
70 - 74	172	5,1	89	83
75 - 79	92	2,7	37	55
80 - 84	94	2,8	33	61
85 - 89	53	1,6	17	36
90 und älter	16	0,5	6	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	68	2,0	41	27
3 - 5	84	2,5	45	39
6 - 9	101	3,0	53	48
10 - 15	220	6,5	107	113
16 - 18	(127)	(3,8)	58	69
19 - 24	222	6,6	128	94
25 - 39	527	15,6	250	277
40 - 59	1 228	36,4	602	626
60 - 66	260	7,7	(142)	118
67 - 74	281	8,3	137	144
75 und älter	255	7,6	93	162
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 190	35,3	641	549
Verheiratet	1 783	52,9	895	888
Verwitwet	212	6,3	38	174
Geschieden	185	5,5	79	106
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 226	95,6	1 582	1 644
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	23	0,7	9	14
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	6	0,2	3	3
Polen	52	1,5	33	19
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	13	0,4	4	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	44	1,3	22	22
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	29,1	468	513
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 433	42,5	645	788
Sonstige, keine, ohne Angabe	959	28,4	543	416

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 373	100,0	3 226	147	108	28	11	-
Geschlecht								
Männlich	1 656	49,1	1 582	74	63	7	4	-
Weiblich	1 717	50,9	1 644	73	45	21	7	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	121	3,6	121	-	-	-	-	-
5 - 9	132	3,9	132	-	-	-	-	-
10 - 14	179	5,3	170	9	9	-	-	-
15 - 19	211	6,3	205	6	3	3	-	-
20 - 24	179	5,3	167	12	6	6	-	-
25 - 29	149	4,4	143	6	3	3	-	-
30 - 34	181	5,4	166	15	9	6	-	-
35 - 39	197	5,8	161	(36)	(30)	3	3	-
40 - 44	278	8,2	265	13	13	-	-	-
45 - 49	345	10,2	339	6	6	-	-	-
50 - 54	336	10,0	328	(8)	(4)	-	4	-
55 - 59	269	8,0	251	18	15	3	-	-
60 - 64	215	6,4	205	10	6	4	-	-
65 - 69	154	4,6	154	-	-	-	-	-
70 - 74	172	5,1	172	-	-	-	-	-
75 - 79	92	2,7	92	-	-	-	-	-
80 - 84	94	2,8	94	-	-	-	-	-
85 - 89	53	1,6	49	4	-	-	4	-
90 und älter	16	0,5	12	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	68	2,0	(68)	-	-	-	-	-
3 - 5	84	2,5	84	-	-	-	-	-
6 - 9	101	3,0	101	-	-	-	-	-
10 - 15	220	6,5	211	9	9	-	-	-
16 - 18	(127)	(3,8)	124	3	-	3	-	-
19 - 24	222	6,6	207	15	9	6	-	-
25 - 39	527	15,6	470	57	42	12	3	-
40 - 59	1 228	36,4	1 183	(45)	38	3	4	-
60 - 66	260	7,7	250	10	6	4	-	-
67 - 74	281	8,3	281	-	-	-	-	-
75 und älter	255	7,6	247	8	4	-	4	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 190	35,3	1 154	36	30	6	-	-
Verheiratet	1 783	52,9	1 690	(93)	67	19	7	-
Verwitwet	212	6,3	208	4	4	-	-	-
Geschieden	185	5,5	171	14	7	3	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	29,1	890	91	80	3	8	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 433	42,5	1 430	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	959	28,4	906	53	25	25	(3)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 373	100,0	557	414	1 001	820	581
Geschlecht							
Männlich	1 656	49,1	289	220	487	407	253
Weiblich	1 717	50,9	268	194	514	413	328
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 190	35,3	557	363	201	49	20
Verheiratet	1 783	52,9	-	48	722	662	351
Verwitwet	212	6,3	-	-	3	24	185
Geschieden	185	5,5	-	3	75	(82)	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 226	95,6	548	390	931	784	573
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	23	0,7	6	3	10	-	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,2	-	3	-	3	-
Polen	52	1,5	3	3	36	10	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3	-	-	-
Türkei	13	0,4	-	3	6	4	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	44	1,3	-	3	18	19	4
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	29,1	166	141	314	230	130
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 433	42,5	155	205	355	341	377
Sonstige, keine, ohne Angabe	959	28,4	236	68	332	249	74

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 413	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	349	24,7
Paare ohne Kind(er)	454	32,1
Paare mit Kind(ern)	482	34,1
Alleinerziehende Elternteile	112	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	349	24,7
Ehepaare	817	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	(8,2)
Alleinerziehende Mütter	97	6,9
Alleinerziehende Väter	15	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	349	24,7
2 Personen	500	35,4
3 Personen	266	18,8
4 Personen	(228)	(16,1)
5 Personen	(42)	(3,0)
6 und mehr Personen	28	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	253	17,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	169	12,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	991	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 048	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	454	43,3
Paare mit Kind(ern)	482	46,0
Alleinerziehende Elternteile	112	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	817	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	(11,1)
Alleinerziehende Väter	15	1,4
Alleinerziehende Mütter	97	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	536	51,1
3 Personen	263	25,1
4 Personen	(214)	(20,4)
5 Personen	(32)	(3,1)
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 373	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 656	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 717	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	121	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	132	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	179	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	211	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	179	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	149	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	181	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	197	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	278	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	345	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	336	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	269	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	215	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	154	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	172	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	92	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	94	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	53	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	16	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	68	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	84	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	101	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	220	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(127)	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	222	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	527	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 228	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	260	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	281	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	255	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 190	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 783	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	212	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	185	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 226	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	7	210	6 073	254 282
Italien	23	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	15	141	5 446	128 862
Österreich	6	19	250	5 067	164 246
Polen	52	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	3	102	8 250	174 023
Türkei	13	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	13	44	5 033	112 983
Sonstige	44	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	5 900	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 433	3 288	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	959	2 576	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,3	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,0	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,6	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	2,7	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,8)	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	36,4	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,6	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,3	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,9	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,5	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,5	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,1	50,2	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,5	27,9	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,4	21,9	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 413	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	349	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	454	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	482	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	112	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	349	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	817	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	97	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	349	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	500	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	266	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(228)	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(42)	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	28	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	253	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	169	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	991	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,1	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,8	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,2)	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,4	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,8	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(16,1)	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(3,0)	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,9	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,0	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 048	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	454	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	482	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	112	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	817	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	97	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	536	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	263	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(214)	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(32)	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Meckenheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,3	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,0	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,1)	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,1	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,1	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(20,4)	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(3,1)	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Niederkirchen bei Deidesheim
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 365	100,0	1 165	1 199
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	95	4,0	59	36
5 - 9	97	4,1	52	45
10 - 14	(155)	(6,6)	80	75
15 - 19	151	6,4	78	73
20 - 24	128	5,4	(67)	61
25 - 29	111	4,7	56	55
30 - 34	(119)	(5,0)	54	65
35 - 39	117	4,9	56	61
40 - 44	228	9,6	109	119
45 - 49	265	11,2	140	125
50 - 54	202	8,5	93	109
55 - 59	160	6,8	82	78
60 - 64	140	5,9	(75)	65
65 - 69	99	4,2	43	56
70 - 74	113	4,8	46	67
75 - 79	92	3,9	43	49
80 - 84	56	2,4	26	30
85 - 89	30	1,3	6	24
90 und älter	6	0,3	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	71	3,0	47	24
3 - 5	42	1,8	24	18
6 - 9	79	3,3	40	39
10 - 15	178	7,5	94	84
16 - 18	84	3,6	45	39
19 - 24	172	7,3	86	86
25 - 39	347	14,7	166	181
40 - 59	855	36,2	424	431
60 - 66	159	6,7	84	(75)
67 - 74	193	8,2	80	113
75 und älter	184	7,8	75	109
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	897	37,9	502	395
Verheiratet	1 193	50,5	591	602
Verwitwet	157	6,6	24	(133)
Geschieden	117	4,9	48	69
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 323	98,3	1 143	1 180
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,4	7	3
Rumänien	4	0,2	-	4
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	12	0,5	6	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	67,5	781	814
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	413	17,5	181	232
Sonstige, keine, ohne Angabe	356	15,1	203	(153)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 365	100,0	2 323	41	(23)	6	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 165	49,3	1 143	22	13	3	6	-
Weiblich	1 199	50,7	1 180	(19)	10	3	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	95	4,0	95	-	-	-	-	-
5 - 9	97	4,1	97	-	-	-	-	-
10 - 14	(155)	(6,6)	152	3	-	-	3	-
15 - 19	151	6,4	148	3	-	3	-	-
20 - 24	128	5,4	125	3	-	3	-	-
25 - 29	111	4,7	108	3	-	-	3	-
30 - 34	(119)	(5,0)	119	-	-	-	-	-
35 - 39	117	4,9	(108)	9	6	-	3	-
40 - 44	228	9,6	222	6	3	-	3	-
45 - 49	265	11,2	254	11	(11)	-	-	-
50 - 54	202	8,5	202	-	-	-	-	-
55 - 59	160	6,8	160	-	-	-	-	-
60 - 64	140	5,9	137	3	3	-	-	-
65 - 69	99	4,2	99	-	-	-	-	-
70 - 74	113	4,8	113	-	-	-	-	-
75 - 79	92	3,9	92	-	-	-	-	-
80 - 84	56	2,4	56	-	-	-	-	-
85 - 89	30	1,3	30	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	71	3,0	71	-	-	-	-	-
3 - 5	42	1,8	42	-	-	-	-	-
6 - 9	79	3,3	79	-	-	-	-	-
10 - 15	178	7,5	175	3	-	-	3	-
16 - 18	84	3,6	84	-	-	-	-	-
19 - 24	172	7,3	166	6	-	6	-	-
25 - 39	347	14,7	335	(12)	6	-	6	-
40 - 59	855	36,2	838	17	14	-	3	-
60 - 66	159	6,7	156	3	3	-	-	-
67 - 74	193	8,2	193	-	-	-	-	-
75 und älter	184	7,8	184	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	897	37,9	891	6	-	3	3	-
Verheiratet	1 193	50,5	1 161	32	20	3	9	-
Verwitwet	157	6,6	157	-	-	-	-	-
Geschieden	117	4,9	114	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	67,5	1 576	19	13	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	413	17,5	413	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	356	15,1	334	22	10	6	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 365	100,0	422	315	729	502	396
Geschlecht							
Männlich	1 165	49,3	233	159	359	250	164
Weiblich	1 199	50,7	189	156	370	252	232
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	897	37,9	422	280	148	32	15
Verheiratet	1 193	50,5	-	35	513	396	249
Verwitwet	157	6,6	-	-	3	32	122
Geschieden	117	4,9	-	-	65	42	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 323	98,3	419	306	703	499	396
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	-	-	3	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,4	-	-	10	-	-
Rumänien	4	0,2	-	-	4	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	3	-	-	-
Ukraine	3	0,1	-	3	-	-	-
Sonstige	12	0,5	3	3	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	67,5	284	215	421	341	334
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	413	17,5	(58)	69	154	76	(56)
Sonstige, keine, ohne Angabe	356	15,1	80	31	(154)	85	(6)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	969	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(257)	(26,5)
Paare ohne Kind(er)	267	27,6
Paare mit Kind(ern)	364	37,6
Alleinerziehende Elternteile	(78)	(8,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(0,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(257)	(26,5)
Ehepaare	559	57,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	69	7,1
Alleinerziehende Mütter	(51)	(5,3)
Alleinerziehende Väter	(27)	(2,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(0,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(257)	(26,5)
2 Personen	290	29,9
3 Personen	(191)	(19,7)
4 Personen	(155)	(16,0)
5 Personen	(63)	(6,5)
6 und mehr Personen	13	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(151)	(15,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	120	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	698	72,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	709	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	267	37,7
Paare mit Kind(ern)	364	51,3
Alleinerziehende Elternteile	(78)	(11,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	559	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	69	9,7
Alleinerziehende Väter	(27)	(3,8)
Alleinerziehende Mütter	(51)	(7,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	315	44,4
3 Personen	(191)	(26,9)
4 Personen	(159)	(22,4)
5 Personen	40	5,6
6 und mehr Personen	4	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 365	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 165	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 199	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	95	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	97	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	(155)	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	151	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	128	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	111	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	(119)	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	117	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	228	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	265	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	202	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	160	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	140	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	99	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	113	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	92	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	56	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	30	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	71	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	42	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	79	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	178	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	84	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	172	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	347	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	855	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	159	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	193	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	184	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	897	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 193	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	157	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	117	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 323	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	7	210	6 073	254 282
Italien	3	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	6	15	141	5 446	128 862
Österreich	-	19	250	5 067	164 246
Polen	10	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	4	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	3	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	13	44	5 033	112 983
Sonstige	12	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	5 900	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	413	3 288	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	356	2 576	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	(6,6)	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,4	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,4	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	(5,0)	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,6	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	11,2	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,2	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,8	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,3	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,5	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,7	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	36,2	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	6,7	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,8	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,9	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,5	50,2	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,5	27,9	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,1	21,9	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	969	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(257)	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	267	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	364	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(78)	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(257)	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	559	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	69	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(51)	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(27)	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(257)	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	290	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(191)	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(155)	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(63)	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(151)	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	120	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	698	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,5)	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,6	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,0)	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,3)	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,5)	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,7	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,3)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,8)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,3)	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(26,5)	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	29,9	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(19,7)	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(16,0)	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(6,5)	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(15,6)	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,0	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	709	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	267	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	364	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(78)	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	559	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	69	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(27)	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(51)	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	315	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(191)	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(159)	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	40	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederkirchen bei Deidesheim	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,7	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,3	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,0)	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,8)	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,2)	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,4	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(26,9)	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(22,4)	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	5,6	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ruppertsberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 467	100,0	712	755
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	51	3,5	27	24
5 - 9	74	5,0	38	36
10 - 14	72	4,9	30	42
15 - 19	69	4,7	39	30
20 - 24	72	4,9	33	39
25 - 29	72	4,9	41	31
30 - 34	77	5,2	40	(37)
35 - 39	76	5,2	32	44
40 - 44	133	9,1	63	70
45 - 49	125	8,5	63	62
50 - 54	126	8,6	63	63
55 - 59	134	9,1	62	72
60 - 64	112	7,6	54	58
65 - 69	70	4,8	37	33
70 - 74	76	5,2	41	35
75 - 79	58	4,0	24	34
80 - 84	39	2,7	16	23
85 - 89	21	1,4	6	15
90 und älter	10	0,7	3	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	2,0	18	12
3 - 5	31	2,1	16	15
6 - 9	64	4,4	31	33
10 - 15	78	5,3	36	42
16 - 18	48	3,3	24	24
19 - 24	87	5,9	42	45
25 - 39	225	15,3	113	112
40 - 59	518	35,3	251	267
60 - 66	139	9,5	69	70
67 - 74	119	8,1	63	56
75 und älter	128	8,7	49	79
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	493	33,6	254	239
Verheiratet	793	54,1	395	398
Verwitwet	96	6,5	15	81
Geschieden	82	5,6	45	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 382	94,2	676	706
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,6	-	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	9	0,6	3	6
Polen	20	1,4	14	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	6	-
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	35	2,4	10	25
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	57,6	412	433
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	19,6	118	170
Sonstige, keine, ohne Angabe	334	22,8	182	152

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 467	100,0	1 382	(85)	45	21	19	-
Geschlecht								
Männlich	712	48,5	676	36	20	12	4	-
Weiblich	755	51,5	706	(49)	25	9	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	51	3,5	48	3	3	-	-	-
5 - 9	74	5,0	71	3	-	-	3	-
10 - 14	72	4,9	66	6	3	-	3	-
15 - 19	69	4,7	63	6	-	3	3	-
20 - 24	72	4,9	69	3	-	3	-	-
25 - 29	72	4,9	69	3	-	3	-	-
30 - 34	77	5,2	71	6	3	3	-	-
35 - 39	76	5,2	(69)	7	4	-	3	-
40 - 44	133	9,1	(113)	20	13	3	4	-
45 - 49	125	8,5	122	3	-	-	3	-
50 - 54	126	8,6	(113)	13	10	3	-	-
55 - 59	134	9,1	(134)	-	-	-	-	-
60 - 64	112	7,6	109	3	3	-	-	-
65 - 69	70	4,8	64	6	3	3	-	-
70 - 74	76	5,2	73	3	3	-	-	-
75 - 79	58	4,0	58	-	-	-	-	-
80 - 84	39	2,7	39	-	-	-	-	-
85 - 89	21	1,4	21	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,7	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	2,0	27	3	3	-	-	-
3 - 5	31	2,1	31	-	-	-	-	-
6 - 9	64	4,4	61	3	-	-	3	-
10 - 15	78	5,3	69	9	3	3	3	-
16 - 18	48	3,3	45	3	-	-	3	-
19 - 24	87	5,9	84	3	-	3	-	-
25 - 39	225	15,3	209	16	(7)	6	3	-
40 - 59	518	35,3	482	36	23	6	7	-
60 - 66	139	9,5	130	9	6	3	-	-
67 - 74	119	8,1	116	3	3	-	-	-
75 und älter	128	8,7	128	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	493	33,6	466	27	9	9	9	-
Verheiratet	793	54,1	735	(58)	36	12	10	-
Verwitwet	96	6,5	96	-	-	-	-	-
Geschieden	82	5,6	(82)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	57,6	812	33	33	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	19,6	285	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	334	22,8	285	(49)	9	21	19	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 467	100,0	239	171	411	372	274
Geschlecht							
Männlich	712	48,5	116	92	198	179	127
Weiblich	755	51,5	123	79	213	193	147
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	493	33,6	239	156	(65)	18	15
Verheiratet	793	54,1	-	(12)	298	302	181
Verwitwet	96	6,5	-	-	3	19	74
Geschieden	82	5,6	-	3	(42)	33	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 382	94,2	221	165	375	356	265
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,6	-	-	3	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	-	3
Österreich	9	0,6	-	-	6	3	-
Polen	20	1,4	6	-	7	7	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	-	-	6	-	-
Ukraine	3	0,2	-	-	-	-	3
Sonstige	35	2,4	12	6	14	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	57,6	(121)	97	188	217	222
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	19,6	48	46	(103)	66	(25)
Sonstige, keine, ohne Angabe	334	22,8	70	(28)	120	(89)	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	601	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	129	21,5
Paare ohne Kind(er)	195	32,4
Paare mit Kind(ern)	239	39,8
Alleinerziehende Elternteile	28	4,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	129	21,5
Ehepaare	384	63,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	(7,8)
Alleinerziehende Mütter	19	3,2
Alleinerziehende Väter	9	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	129	21,5
2 Personen	216	35,9
3 Personen	123	20,5
4 Personen	(82)	(13,6)
5 Personen	30	5,0
6 und mehr Personen	(21)	(3,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(105)	(17,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	79	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	417	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	462	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	195	42,2
Paare mit Kind(ern)	239	51,7
Alleinerziehende Elternteile	28	6,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	384	83,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	(10,2)
Alleinerziehende Väter	9	1,9
Alleinerziehende Mütter	19	4,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	223	48,3
3 Personen	133	28,8
4 Personen	83	18,0
5 Personen	14	3,0
6 und mehr Personen	9	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 467	11 764	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	712	5 703	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	755	6 061	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	51	436	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	74	522	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	72	608	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	69	642	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	72	569	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	72	534	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	77	595	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	76	640	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	133	997	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	125	1 123	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	126	1 003	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	134	890	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	112	787	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	70	620	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	76	652	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	58	465	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	39	354	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	21	242	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	10	85	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	260	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	31	280	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	64	418	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	78	714	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	48	395	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	87	710	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	225	1 769	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	518	4 013	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	139	985	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	119	1 074	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	128	1 146	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	493	4 178	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	793	6 042	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	96	840	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	82	695	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(6)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 382	11 304	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	7	210	6 073	254 282
Italien	9	38	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	15	141	5 446	128 862
Österreich	9	19	250	5 067	164 246
Polen	20	128	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	16	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	6	41	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	13	44	5 033	112 983
Sonstige	35	177	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	845	5 900	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	288	3 288	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	334	2 576	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,5	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,5	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,9	4,8	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,5	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,5	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	9,1	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,6	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,3	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,3	15,0	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,3	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,5	8,4	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,1	9,1	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,7	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,6	35,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,1	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,1	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,6	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,2	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,6	0,3	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,5	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	57,6	50,2	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,6	27,9	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,8	21,9	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	601	5 105	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	129	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	195	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	379	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(53)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	129	1 436	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	384	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	310	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	69	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(53)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	129	1 436	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	216	1 746	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	123	928	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(82)	690	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	30	208	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(21)	97	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(105)	1 055	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	79	610	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	417	3 440	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	28,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	30,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,8	32,8	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,7	7,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	28,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	63,9	55,2	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,8)	8,1	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,2	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,0)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,5	28,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,9	34,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	20,5	18,2	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(13,6)	13,5	12,5	11,8	10,4
5 Personen	5,0	4,1	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,5)	1,9	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,5)	20,7	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	11,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	67,4	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	462	3 616	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	195	1 561	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	1 676	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	28	379	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	384	2 816	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	412	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	69	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	310	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	223	1 818	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	133	938	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	83	690	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	14	142	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	28	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ruppertsberg	Verbandsgemeinde Deidesheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,2	43,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,7	46,3	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,1	10,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,1	77,9	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,6	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,2)	11,4	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,9	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,1	8,6	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,3	50,3	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,8	25,9	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,0	19,1	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,0	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	0,8	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Freinsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 457	100,0	7 461	7 996
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	565	3,7	293	272
5 - 9	642	4,2	313	329
10 - 14	787	5,1	396	391
15 - 19	818	5,3	428	390
20 - 24	670	4,3	364	306
25 - 29	636	4,1	305	331
30 - 34	721	4,7	354	367
35 - 39	818	5,3	365	453
40 - 44	1 259	8,1	602	657
45 - 49	1 440	9,3	715	725
50 - 54	1 351	8,7	669	682
55 - 59	1 227	7,9	583	644
60 - 64	1 138	7,4	568	570
65 - 69	941	6,1	454	487
70 - 74	965	6,2	475	490
75 - 79	670	4,3	297	373
80 - 84	458	3,0	189	269
85 - 89	244	1,6	(69)	175
90 und älter	107	0,7	22	85
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	335	2,2	184	(151)
3 - 5	337	2,2	163	174
6 - 9	535	3,5	259	276
10 - 15	947	6,1	486	461
16 - 18	506	3,3	263	243
19 - 24	822	5,3	439	383
25 - 39	2 175	14,1	1 024	1 151
40 - 59	5 277	34,1	2 569	2 708
60 - 66	1 475	9,5	729	746
67 - 74	1 569	10,2	768	801
75 und älter	1 479	9,6	577	902
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 225	33,8	2 788	2 437
Verheiratet	8 142	52,7	4 065	4 077
Verwitwet	1 142	7,4	200	942
Geschieden	921	6,0	396	525
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 717	95,2	7 118	7 599
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	28	0,2	13	15
Italien	70	0,5	43	27
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	(27)	(0,2)	9	(18)
Österreich	45	0,3	(24)	21
Polen	206	1,3	101	105
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	19	0,1	3	16
Türkei	43	0,3	22	21
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	272	1,8	119	153
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 790	24,6	1 650	2 140
Evangelische Kirche	7 430	48,1	3 480	3 950
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 840	24,9	2 120	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 360	54,2	4 430	3 930
Erwerbstätige	8 060	52,3	4 270	3 790
Erwerbslose	290	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 050	45,8	3 030	4 020
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	12,7	890	1 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 390	22,0	1 590	1 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	3,8	280	310
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,2	/	630
Sonstige	460	3,0	250	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 250	77,6	3 210	3 040
Beamte/-innen	460	5,7	(230)	220
Selbstständige mit Beschäftigten	630	7,8	450	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	6,7	310	230
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	5,4	330	/
Akademische Berufe	1 600	20,3	890	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 670	21,2	890	780
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,2	340	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	13,7	400	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,1	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	7,1	520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,2	460	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,5	250	420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	6,5	330	190
Produzierendes Gewerbe	2 270	28,1	1 690	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	21,1	1 250	(450)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,9)	(110)	(50)
Baugewerbe	410	5,1	330	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	22,3	980	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	15,2	580	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,1	390	180
Sonstige Dienstleistungen	3 470	43,1	1 270	2 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(340)	(4,2)	/	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,8	(410)	(540)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(480)	(6,0)	260	(220)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	21,1	430	1 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	35,6	290	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	430	530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	4,7	320	310
Ohne Schulabschluss	350	2,6	180	170
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	38,3	2 480	2 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	26,3	1 420	2 110
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	24,7	1 340	1 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	8,2	780	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	22,5	1 560	1 470
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	25,6	1 170	2 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	42,6	2 740	2 980
Fachschulabschluss	1 690	12,6	1 030	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,0	640	310
Hochschulabschluss	1 130	8,4	640	490
Promotion	310	2,3	230	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 510	87,6	6 530	6 980
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	12,4	910	1 010
Ausländer/-innen	750	4,8	350	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	3,9	280	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	7,6	560	610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,0	370	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	190	220
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	490	25,4	210	280
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	560	29,0	250	310
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	200	14,8	/	/
1990 - 1999	340	25,2	170	180
2000 - 2011	360	26,0	150	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	12,1	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,5	/	120
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/
15 - 19 Jahre	270	13,9	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	53,0	510	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 457	100,0	14 717	740	486	140	111	3
Geschlecht								
Männlich	7 461	48,3	7 118	343	247	55	41	-
Weiblich	7 996	51,7	7 599	397	239	(85)	70	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	565	3,7	537	28	19	3	3	3
5 - 9	642	4,2	627	15	9	3	3	-
10 - 14	787	5,1	751	(36)	(24)	6	6	-
15 - 19	818	5,3	784	34	25	6	3	-
20 - 24	670	4,3	619	51	(10)	(26)	15	-
25 - 29	636	4,1	563	73	45	15	13	-
30 - 34	721	4,7	638	83	42	12	29	-
35 - 39	818	5,3	733	85	58	15	12	-
40 - 44	1 259	8,1	1 197	62	47	9	(6)	-
45 - 49	1 440	9,3	1 369	71	47	(21)	3	-
50 - 54	1 351	8,7	1 281	70	55	9	6	-
55 - 59	1 227	7,9	1 178	49	43	-	6	-
60 - 64	1 138	7,4	1 089	49	37	6	6	-
65 - 69	941	6,1	922	19	16	3	-	-
70 - 74	965	6,2	956	9	6	3	-	-
75 - 79	670	4,3	667	3	-	3	-	-
80 - 84	458	3,0	455	3	3	-	-	-
85 - 89	244	1,6	244	-	-	-	-	-
90 und älter	107	0,7	107	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	335	2,2	323	12	9	-	-	3
3 - 5	337	2,2	321	16	10	3	3	-
6 - 9	535	3,5	520	15	9	3	3	-
10 - 15	947	6,1	908	39	27	6	6	-
16 - 18	506	3,3	481	25	16	6	3	-
19 - 24	822	5,3	765	57	(16)	(26)	15	-
25 - 39	2 175	14,1	1 934	241	145	42	(54)	-
40 - 59	5 277	34,1	5 025	252	192	(39)	(21)	-
60 - 66	1 475	9,5	1 414	61	46	9	6	-
67 - 74	1 569	10,2	1 553	16	13	3	-	-
75 und älter	1 479	9,6	1 473	(6)	3	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 225	33,8	4 991	234	153	47	31	3
Verheiratet	8 142	52,7	7 723	419	282	75	62	-
Verwitwet	1 142	7,4	1 129	(13)	(4)	3	6	-
Geschieden	921	6,0	865	56	44	6	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	-	15	-	9	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 790	24,6	3 370	420	410	/	/	/
Evangelische Kirche	7 430	48,1	7 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	200	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 840	24,9	3 640	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 360	54,2	7 890	(470)	(330)	80	/	/
Erwerbstätige	8 060	52,3	7 620	(440)	(310)	80	/	/
Erwerbslose	290	1,9	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 050	45,8	6 820	230	160	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	12,7	1 910	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 390	22,0	3 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	3,8	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,2	580	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,0	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 250	77,6	5 900	(360)	(230)	80	/	/
Beamte/-innen	460	5,7	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	7,8	620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	6,7	470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	430	5,4	430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 600	20,3	1 550	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 670	21,2	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,2	1 080	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	13,7	1 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,1	230	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	7,1	520	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,2	440	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,5	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	6,5	470	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	28,1	2 170	(100)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	21,1	1 640	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,9)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	410	5,1	380	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	22,3	1 640	(150)	100	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	15,2	1 120	110	80	20	10	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,1	530	/	30	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 470	43,1	3 340	.	(90)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(340)	(4,2)	330	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,8	910	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(480)	(6,0)	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	21,1	1 620	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	650	35,6	620	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	940	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	4,7	570	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,6	300	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,1	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	38,3	4 940	210	160	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	26,3	3 360	170	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	24,7	3 150	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	8,2	1 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	22,5	2 850	170	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	25,6	3 160	270	180	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	42,6	5 540	180	150	/	/	/
Fachschulabschluss	1 690	12,6	1 570	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,0	930	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 130	8,4	1 070	/	/	/	/	/
Promotion	310	2,3	310	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 510	87,6	13 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	12,4	1 170	750	570	/	/	/
Ausländer/-innen	750	4,8	/	750	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	3,9	/	600	490	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,9	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	7,6	1 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,0	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	25,4	/	300	300	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	29,0	370	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	14,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	25,2	200	/	/	/	/	/
2000 - 2011	360	26,0	/	300	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	12,1	/	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,5	/	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	13,9	200	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	53,0	760	260	190	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 457	100,0	2 479	1 639	4 238	3 716	3 385
Geschlecht							
Männlich	7 461	48,3	1 257	842	2 036	1 820	1 506
Weiblich	7 996	51,7	1 222	797	2 202	1 896	1 879
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 225	33,8	2 479	1 445	957	254	90
Verheiratet	8 142	52,7	-	179	2 859	2 932	2 172
Verwitwet	1 142	7,4	-	-	27	151	964
Geschieden	921	6,0	-	6	380	376	159
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,1	-	9	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 717	95,2	2 381	1 500	3 937	3 548	3 351
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	3	-	-
Griechenland	28	0,2	6	3	9	7	3
Italien	70	0,5	(18)	9	27	16	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	-	3	6	3	-
Niederlande	(27)	(0,2)	3	-	6	12	6
Österreich	45	0,3	3	6	15	18	3
Polen	206	1,3	26	(39)	100	(41)	-
Rumänien	9	0,1	-	-	9	-	-
Russische Föderation	19	0,1	3	7	9	-	-
Türkei	43	0,3	3	22	12	3	3
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	272	1,8	36	47	102	(68)	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 790	24,6	560	410	1 050	940	830
Evangelische Kirche	7 430	48,1	1 400	840	1 620	1 500	2 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 840	24,9	520	230	1 480	1 120	490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 360	54,2	/	1 230	3 830	2 740	430
Erwerbstätige	8 060	52,3	/	1 160	3 730	2 680	430
Erwerbslose	290	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 050	45,8	2 370	400	380	870	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	12,7	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 390	22,0	/	/	/	440	2 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	3,8	320	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,2	/	/	260	270	/
Sonstige	460	3,0	/	/	/	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 250	77,6	/	1 040	3 010	1 970	160
Beamte/-innen	460	5,7	/	(60)	220	180	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	7,8	/	/	240	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	6,7	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,4	/	/	250	/	/
Akademische Berufe	1 600	20,3	/	/	770	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 670	21,2	/	200	900	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,2	/	/	540	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	13,7	/	170	480	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	7,1	/	/	160	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,2	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,5	/	/	290	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	6,5	/	/	150	190	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	28,1	20	260	1 090	830	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	21,1	/	180	810	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,9)	/	(30)	(80)	50	/
Baugewerbe	410	5,1	/	50	200	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	22,3	/	370	810	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	15,2	/	270	530	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,1	/	/	280	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 470	43,1	/	480	1 670	1 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(340)	(4,2)	/	40	170	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,8	/	(160)	460	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(480)	(6,0)	/	60	230	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	21,1	/	(210)	810	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	35,6	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	4,7	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,1	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	38,3	/	200	1 050	1 700	2 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	26,3	/	640	1 350	830	550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	24,7	/	550	1 350	830	550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	8,2	/	/	520	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	22,5	/	510	1 230	840	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	25,6	550	720	440	490	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	42,6	/	600	1 950	1 810	1 360
Fachschulabschluss	1 690	12,6	/	/	730	550	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,0	/	/	420	260	/
Hochschulabschluss	1 130	8,4	/	/	500	360	230
Promotion	310	2,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 510	87,6	2 230	1 240	3 670	3 270	3 110
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	12,4	310	330	560	380	340
Ausländer/-innen	750	4,8	/	140	300	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	3,9	/	/	250	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	7,6	230	190	260	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,0	/	/	170	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	490	25,4	/	/	210	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	560	29,0	150	/	140	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	14,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	25,2	/	/	160	/	/
2000 - 2011	360	26,0	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	12,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	53,0	/	/	280	250	310
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 457	100,0	5 225	8 154	1 142	921	15	
Geschlecht								
Männlich	7 461	48,3	2 788	4 071	200	396	6	
Weiblich	7 996	51,7	2 437	4 083	942	525	9	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	565	3,7	565	-	-	-	-	
5 - 9	642	4,2	642	-	-	-	-	
10 - 14	787	5,1	787	-	-	-	-	
15 - 19	818	5,3	815	-	-	-	3	
20 - 24	670	4,3	642	22	-	-	6	
25 - 29	636	4,1	473	(157)	-	6	-	
30 - 34	721	4,7	355	332	-	34	-	
35 - 39	818	5,3	196	554	-	65	3	
40 - 44	1 259	8,1	(234)	903	9	113	-	
45 - 49	1 440	9,3	172	1 079	18	168	3	
50 - 54	1 351	8,7	127	1 051	17	156	-	
55 - 59	1 227	7,9	(73)	988	31	(135)	-	
60 - 64	1 138	7,4	(54)	896	(103)	85	-	
65 - 69	941	6,1	(15)	743	(117)	66	-	
70 - 74	965	6,2	32	689	184	(60)	-	
75 - 79	670	4,3	19	427	209	15	-	
80 - 84	458	3,0	3	232	214	9	-	
85 - 89	244	1,6	18	63	157	6	-	
90 und älter	107	0,7	3	18	83	3	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	335	2,2	335	-	-	-	-	
3 - 5	337	2,2	337	-	-	-	-	
6 - 9	535	3,5	535	-	-	-	-	
10 - 15	947	6,1	947	-	-	-	-	
16 - 18	506	3,3	503	-	-	-	3	
19 - 24	822	5,3	794	22	-	-	6	
25 - 39	2 175	14,1	1 024	1 043	-	105	3	
40 - 59	5 277	34,1	606	4 021	(75)	572	3	
60 - 66	1 475	9,5	57	1 165	132	(121)	-	
67 - 74	1 569	10,2	44	1 163	272	90	-	
75 und älter	1 479	9,6	43	740	663	33	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 717	95,2	4 991	7 732	1 129	865	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	28	0,2	16	12	-	-	-
Italien	70	0,5	(33)	31	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	9	-	-	-
Niederlande	(27)	(0,2)	3	(18)	-	6	-
Österreich	45	0,3	12	30	-	3	-
Polen	206	1,3	61	(125)	-	20	-
Rumänien	9	0,1	6	-	-	3	-
Russische Föderation	19	0,1	10	3	3	-	3
Türkei	43	0,3	16	24	-	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	272	1,8	(74)	161	10	15	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 790	24,6	1 230	2 130	210	220	/
Evangelische Kirche	7 430	48,1	2 720	3 520	840	340	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 840	24,9	1 120	2 280	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 360	54,2	2 340	5 130	(170)	710	/
Erwerbstätige	8 060	52,3	2 180	5 010	(170)	700	/
Erwerbslose	290	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 050	45,8	2 920	2 960	990	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	12,7	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 390	22,0	/	2 220	930	120	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	3,8	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	650	4,2	/	580	/	/	/
Sonstige	460	3,0	230	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 250	77,6	1 810	3 730	(130)	590	/
Beamte/-innen	460	5,7	/	300	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	630	7,8	/	500	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	6,7	/	320	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	430	5,4	/	320	/	/	/
Akademische Berufe	1 600	20,3	320	1 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 670	21,2	360	1 190	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	14,2	290	720	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	13,7	320	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	7,1	270	270	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,2	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	670	8,5	/	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	6,5	110	370	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	28,1	540	1 490	/	(200)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	21,1	410	1 130	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,9)	(50)	(90)	/	/	/
Baugewerbe	410	5,1	(90)	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	22,3	590	990	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	15,2	410	650	/	(140)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	7,1	(180)	340	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 470	43,1	930	2 150	(80)	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(340)	(4,2)	60	(260)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,8	(280)	570	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(480)	(6,0)	(100)	320	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	21,1	500	1 000	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	650	35,6	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	4,7	430	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	2,6	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,1	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	38,3	670	3 240	880	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	26,3	1 140	2 000	130	260	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	24,7	920	2 000	130	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 100	8,2	260	750	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	22,5	760	2 040	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	25,6	1 460	1 160	690	130	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	42,6	1 190	3 670	370	480	/	
Fachschulabschluss	1 690	12,6	270	1 260	/	120	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	950	7,0	/	710	/	/	/	
Hochschulabschluss	1 130	8,4	/	890	/	/	/	
Promotion	310	2,3	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 510	87,6	4 510	7 140	1 040	820	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	12,4	740	970	/	100	/	
Ausländer/-innen	750	4,8	250	420	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	3,9	170	370	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,9	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	7,6	480	550	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,0	/	520	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,6	370	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	260	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	490	25,4	220	220	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	560	29,0	230	280	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	14,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	340	25,2	/	220	/	/	/
2000 - 2011	360	26,0	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	12,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	270	13,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 020	53,0	250	620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 717	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 743	25,9
Paare ohne Kind(er)	2 169	32,3
Paare mit Kind(ern)	2 192	32,6
Alleinerziehende Elternteile	508	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 743	25,9
Ehepaare	3 848	57,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	510	7,6
Alleinerziehende Mütter	435	6,5
Alleinerziehende Väter	(73)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 743	25,9
2 Personen	2 429	36,2
3 Personen	1 300	19,4
4 Personen	878	13,1
5 Personen	267	4,0
6 und mehr Personen	100	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 469	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 384	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 869	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 169	44,5
Paare mit Kind(ern)	2 192	45,0
Alleinerziehende Elternteile	508	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 848	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	510	10,5
Alleinerziehende Väter	(73)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	435	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 527	51,9
3 Personen	1 304	26,8
4 Personen	812	16,7
5 Personen	(174)	(3,6)
6 und mehr Personen	(52)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	28	210	6 073	254 282
Italien	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	45	250	5 067	164 246
Polen	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	19	102	8 250	174 023
Türkei	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	44	5 033	112 983
Sonstige	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 790	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	7 430	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	240	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 840	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24,6	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	48,1	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,9	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 360	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 060	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	290	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 050	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 390	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	590	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	650	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	460	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 250	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	460	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	630	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	540	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	430	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 600	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 670	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 120	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	250	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	560	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	670	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	530	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 270	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 700	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	410	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 800	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	570	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 470	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(340)	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(480)	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 700	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	650	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	350	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 150	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 100	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 030	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 440	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 720	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 690	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	950	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 130	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	310	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 510	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	750	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 170	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	410	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	/	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	490	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	/	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	560	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	200	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	340	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	360	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	270	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 020	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,2	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,3	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,4	4,2	3,3
Sonstige	3,0	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,6	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,7	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,8	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,4	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	20,3	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,1	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,1	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,5	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,1	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,9)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,2)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,0)	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,6	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,6	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,3	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,3	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,6	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,6	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,6	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,4	7,1	6,4	7,9
Promotion	2,3	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,6	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,4	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,8	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,6	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	/	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	25,4	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	/	15,5	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	29,0	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	14,8	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,2	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	26,0	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,1	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	8,5	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,9	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	53,0	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bobenheim am Berg
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	834	100,0	402	432
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	33	4,0	21	12
5 - 9	48	5,8	24	24
10 - 14	30	3,6	10	20
15 - 19	55	6,6	22	33
20 - 24	30	3,6	21	9
25 - 29	18	2,2	6	12
30 - 34	30	3,6	12	18
35 - 39	36	4,3	15	21
40 - 44	66	7,9	37	29
45 - 49	75	9,0	38	37
50 - 54	71	8,5	28	(43)
55 - 59	67	8,0	33	34
60 - 64	69	8,3	(37)	32
65 - 69	73	8,8	41	32
70 - 74	53	6,4	23	30
75 - 79	36	4,3	15	21
80 - 84	29	3,5	13	16
85 - 89	12	1,4	6	6
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	18	2,2	15	3
3 - 5	21	2,5	9	12
6 - 9	42	5,0	21	21
10 - 15	37	4,4	14	23
16 - 18	(39)	(4,7)	(18)	21
19 - 24	39	4,7	21	18
25 - 39	(84)	(10,1)	(33)	51
40 - 59	279	33,5	(136)	143
60 - 66	95	11,4	(53)	42
67 - 74	(100)	(12,0)	48	52
75 und älter	80	9,6	34	46
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	272	32,6	144	128
Verheiratet	471	56,5	225	246
Verwitwet	(55)	(6,6)	9	(46)
Geschieden	33	4,0	21	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	815	97,7	392	423
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,4	-	3
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	13	1,6	7	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	26,7	103	120
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	42,4	156	198
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	30,8	143	114

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	834	100,0	815	19	16	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	402	48,2	392	10	10	-	-	-
Weiblich	432	51,8	423	9	6	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	33	4,0	33	-	-	-	-	-
5 - 9	48	5,8	48	-	-	-	-	-
10 - 14	30	3,6	30	-	-	-	-	-
15 - 19	55	6,6	52	3	3	-	-	-
20 - 24	30	3,6	30	-	-	-	-	-
25 - 29	18	2,2	18	-	-	-	-	-
30 - 34	30	3,6	27	3	-	-	3	-
35 - 39	36	4,3	33	3	3	-	-	-
40 - 44	66	7,9	66	-	-	-	-	-
45 - 49	75	9,0	75	-	-	-	-	-
50 - 54	71	8,5	71	-	-	-	-	-
55 - 59	67	8,0	(64)	3	3	-	-	-
60 - 64	69	8,3	66	3	3	-	-	-
65 - 69	73	8,8	69	4	4	-	-	-
70 - 74	53	6,4	53	-	-	-	-	-
75 - 79	36	4,3	36	-	-	-	-	-
80 - 84	29	3,5	29	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,4	12	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	18	2,2	18	-	-	-	-	-
3 - 5	21	2,5	21	-	-	-	-	-
6 - 9	42	5,0	42	-	-	-	-	-
10 - 15	37	4,4	37	-	-	-	-	-
16 - 18	(39)	(4,7)	36	3	3	-	-	-
19 - 24	39	4,7	39	-	-	-	-	-
25 - 39	(84)	(10,1)	(78)	6	3	-	3	-
40 - 59	279	33,5	276	3	3	-	-	-
60 - 66	95	11,4	92	3	3	-	-	-
67 - 74	(100)	(12,0)	96	4	4	-	-	-
75 und älter	80	9,6	80	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	272	32,6	269	3	3	-	-	-
Verheiratet	471	56,5	458	13	10	-	3	-
Verwitwet	(55)	(6,6)	(55)	-	-	-	-	-
Geschieden	33	4,0	33	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	26,7	220	(3)	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	42,4	351	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	30,8	244	13	10	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	834	100,0	138	76	(207)	207	206
Geschlecht							
Männlich	402	48,2	68	36	(102)	98	98
Weiblich	432	51,8	70	40	105	109	108
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	272	32,6	138	67	48	12	7
Verheiratet	471	56,5	-	9	153	159	150
Verwitwet	(55)	(6,6)	-	-	-	12	(43)
Geschieden	33	4,0	-	-	6	21	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,4	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	815	97,7	138	73	201	201	202
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,4	-	-	3	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	13	1,6	-	-	3	6	4
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	26,7	40	21	(49)	57	56
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	42,4	62	40	74	69	109
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	30,8	36	15	84	(81)	(41)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	359	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(92)	(25,6)
Paare ohne Kind(er)	(124)	(34,5)
Paare mit Kind(ern)	(124)	(34,5)
Alleinerziehende Elternteile	19	5,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(92)	(25,6)
Ehepaare	228	63,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	5,6
Alleinerziehende Mütter	19	5,3
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(92)	(25,6)
2 Personen	124	34,5
3 Personen	(77)	(21,4)
4 Personen	50	13,9
5 Personen	9	2,5
6 und mehr Personen	7	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	83	23,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	54	15,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	222	61,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	267	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(124)	(46,4)
Paare mit Kind(ern)	(124)	(46,4)
Alleinerziehende Elternteile	19	7,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	228	85,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	7,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	19	7,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	137	51,3
3 Personen	(77)	(28,8)
4 Personen	37	13,9
5 Personen	9	3,4
6 und mehr Personen	7	2,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	834	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	402	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	432	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	33	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	48	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	30	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	55	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	30	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	18	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	30	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	36	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	66	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	75	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	71	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	67	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	69	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	73	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	53	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	36	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	29	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	12	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	18	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	21	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	42	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	37	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(39)	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	39	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	(84)	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	279	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	95	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	(100)	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	80	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	272	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	471	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(55)	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	33	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	815	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	28	210	6 073	254 282
Italien	-	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	-	45	250	5 067	164 246
Polen	3	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	19	102	8 250	174 023
Türkei	-	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	13	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	257	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	5,8	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	3,6	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,6	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,6	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	2,2	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,6	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,3	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,3	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	8,8	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	5,0	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	4,4	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(4,7)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,7	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	(10,1)	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,5	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	11,4	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	(12,0)	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,6	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	56,5	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	(6,6)	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,0	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,7	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,4	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,8	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	359	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(92)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(124)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(124)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(92)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	228	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(92)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	124	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(77)	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	50	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	9	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	83	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	54	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	222	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,6)	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,5)	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,5)	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,3	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,6)	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	63,5	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(25,6)	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,5	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(21,4)	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,9	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	2,5	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,1	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,0	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,8	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	267	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(124)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(124)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	228	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	137	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(77)	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	37	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bobenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(46,4)	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,4)	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,1	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,4	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(28,8)	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	13,9	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,6	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dackenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	433	100,0	222	209
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18	4,2	6	12
5 - 9	21	4,9	15	6
10 - 14	30	7,0	12	18
15 - 19	21	4,9	15	6
20 - 24	9	2,1	6	3
25 - 29	15	3,5	9	6
30 - 34	21	4,9	9	12
35 - 39	38	8,8	16	22
40 - 44	58	13,5	33	25
45 - 49	(43)	(10,0)	(16)	27
50 - 54	(24)	(5,6)	15	9
55 - 59	41	9,5	19	22
60 - 64	21	4,9	15	6
65 - 69	26	6,0	12	14
70 - 74	27	6,3	15	12
75 - 79	3	0,7	3	-
80 - 84	6	1,4	3	3
85 - 89	6	1,4	3	3
90 und älter	3	0,7	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	3,5	6	9
3 - 5	3	0,7	-	3
6 - 9	21	4,9	15	6
10 - 15	36	8,4	15	21
16 - 18	12	2,8	9	3
19 - 24	12	2,8	9	3
25 - 39	(74)	(17,2)	34	40
40 - 59	166	38,5	83	83
60 - 66	31	7,2	18	13
67 - 74	43	10,0	24	19
75 und älter	18	4,2	9	9
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	159	36,9	84	75
Verheiratet	223	51,7	117	106
Verwitwet	31	7,2	6	25
Geschieden	18	4,2	15	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	411	95,4	214	197
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	14	3,2	8	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,7	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	88	20,4	47	41
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	53,8	118	114
Sonstige, keine, ohne Angabe	(111)	(25,8)	57	54

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	433	100,0	411	20	17	-	3	-	
Geschlecht									
Männlich	222	51,5	214	8	8	-	-	-	
Weiblich	209	48,5	197	12	9	-	3	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	18	4,2	18	-	-	-	-	-	
5 - 9	21	4,9	21	-	-	-	-	-	
10 - 14	30	7,0	30	-	-	-	-	-	
15 - 19	21	4,9	21	-	-	-	-	-	
20 - 24	9	2,1	9	-	-	-	-	-	
25 - 29	15	3,5	12	3	3	-	-	-	
30 - 34	21	4,9	21	-	-	-	-	-	
35 - 39	38	8,8	34	4	4	-	-	-	
40 - 44	58	13,5	55	3	3	-	-	-	
45 - 49	(43)	(10,0)	(43)	-	-	-	-	-	
50 - 54	(24)	(5,6)	(21)	3	3	-	-	-	
55 - 59	41	9,5	34	7	4	-	3	-	
60 - 64	21	4,9	21	-	-	-	-	-	
65 - 69	26	6,0	26	-	-	-	-	-	
70 - 74	27	6,3	27	-	-	-	-	-	
75 - 79	3	0,7	3	-	-	-	-	-	
80 - 84	6	1,4	6	-	-	-	-	-	
85 - 89	6	1,4	6	-	-	-	-	-	
90 und älter	3	0,7	3	-	-	-	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	15	3,5	15	-	-	-	-	-	
3 - 5	3	0,7	3	-	-	-	-	-	
6 - 9	21	4,9	21	-	-	-	-	-	
10 - 15	36	8,4	36	-	-	-	-	-	
16 - 18	12	2,8	12	-	-	-	-	-	
19 - 24	12	2,8	12	-	-	-	-	-	
25 - 39	(74)	(17,2)	67	7	7	-	-	-	
40 - 59	166	38,5	(153)	13	10	-	3	-	
60 - 66	31	7,2	31	-	-	-	-	-	
67 - 74	43	10,0	43	-	-	-	-	-	
75 und älter	18	4,2	18	-	-	-	-	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	159	36,9	153	6	3	-	3	-
Verheiratet	223	51,7	212	11	11	-	-	-
Verwitwet	31	7,2	31	-	-	-	-	-
Geschieden	18	4,2	15	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	88	20,4	71	17	14	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	53,8	232	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(111)	(25,8)	(108)	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	433	100,0	84	30	160	86	71
Geschlecht							
Männlich	222	51,5	42	21	74	49	36
Weiblich	209	48,5	42	9	86	37	35
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	159	36,9	84	30	33	6	6
Verheiratet	223	51,7	-	-	(118)	(64)	41
Verwitwet	31	7,2	-	-	-	7	24
Geschieden	18	4,2	-	-	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	411	95,4	84	27	153	76	71
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	14	3,2	-	3	7	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,7	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	88	20,4	9	6	32	(19)	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	53,8	51	18	74	(46)	43
Sonstige, keine, ohne Angabe	(111)	(25,8)	24	6	54	21	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	178	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	20,2
Paare ohne Kind(er)	63	35,4
Paare mit Kind(ern)	60	33,7
Alleinerziehende Elternteile	16	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	20,2
Ehepaare	(108)	(60,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	8,4
Alleinerziehende Mütter	16	9,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	36	20,2
2 Personen	62	34,8
3 Personen	40	22,5
4 Personen	28	15,7
5 Personen	9	5,1
6 und mehr Personen	3	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	12,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	22	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	134	75,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	139	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	63	45,3
Paare mit Kind(ern)	60	43,2
Alleinerziehende Elternteile	16	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(108)	(77,7)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	10,8
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	16	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	75	54,0
3 Personen	31	22,3
4 Personen	27	19,4
5 Personen	3	2,2
6 und mehr Personen	3	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	433	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	222	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	209	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	18	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	21	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	30	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	21	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	9	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	15	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	21	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	38	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	58	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	(43)	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	(24)	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	41	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	21	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	26	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	27	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	3	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	6	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	6	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	3	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	21	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	36	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	12	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	12	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	(74)	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	166	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	31	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	43	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	18	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	159	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	223	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	31	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	18	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	411	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	28	210	6 073	254 282
Italien	-	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	-	45	250	5 067	164 246
Polen	14	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	19	102	8 250	174 023
Türkei	-	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	3	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	88	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(111)	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,5	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	48,5	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	7,0	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	2,1	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,5	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	8,8	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	13,5	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	(10,0)	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	(5,6)	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	9,5	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	4,9	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,0	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	0,7	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	1,4	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,5	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	0,7	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,9	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	8,4	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	2,8	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	(17,2)	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	38,5	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,2	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,0	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	4,2	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,9	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,2	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,7	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	3,2	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,4	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	53,8	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(25,8)	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	178	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	63	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	(108)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	62	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	40	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	28	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	9	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	22	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	134	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,2	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,4	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,2	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	(60,7)	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	9,0	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,2	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,8	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	22,5	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	15,7	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	5,1	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12,4	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,3	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	139	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	63	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(108)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	75	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	31	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	27	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dackenheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,3	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(77,7)	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,0	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,3	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	19,4	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,2	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,2	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Erpolzheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 318	100,0	633	685
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(59)	(4,5)	(33)	26
5 - 9	62	4,7	30	32
10 - 14	57	4,3	24	33
15 - 19	61	4,6	(27)	34
20 - 24	41	3,1	26	15
25 - 29	63	4,8	26	37
30 - 34	71	5,4	41	30
35 - 39	87	6,6	(33)	54
40 - 44	105	8,0	(45)	60
45 - 49	102	7,7	55	47
50 - 54	104	7,9	53	51
55 - 59	133	10,1	67	66
60 - 64	131	9,9	63	(68)
65 - 69	75	5,7	41	(34)
70 - 74	65	4,9	34	31
75 - 79	(49)	(3,7)	19	30
80 - 84	31	2,4	10	21
85 - 89	13	1,0	3	10
90 und älter	9	0,7	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	33	2,5	18	15
3 - 5	(42)	(3,2)	24	18
6 - 9	46	3,5	21	25
10 - 15	79	6,0	33	46
16 - 18	(30)	(2,3)	(12)	18
19 - 24	50	3,8	32	18
25 - 39	221	16,8	100	121
40 - 59	444	33,7	220	224
60 - 66	154	11,7	(73)	81
67 - 74	(117)	(8,9)	(65)	52
75 und älter	102	7,7	35	(67)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	429	32,5	219	210
Verheiratet	729	55,3	366	363
Verwitwet	78	5,9	11	67
Geschieden	(82)	(6,2)	37	45
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 254	95,1	611	643
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,5	-	6
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,5	3	3
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	9	0,7	-	9
Polen	19	1,4	10	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	1,6	6	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	19,5	108	149
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	637	48,3	274	363
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	32,2	251	173

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 318	100,0	1 254	64	46	9	9	-
Geschlecht								
Männlich	633	48,0	611	22	19	3	-	-
Weiblich	685	52,0	643	42	27	6	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(59)	(4,5)	(59)	-	-	-	-	-
5 - 9	62	4,7	59	3	3	-	-	-
10 - 14	57	4,3	57	-	-	-	-	-
15 - 19	61	4,6	61	-	-	-	-	-
20 - 24	41	3,1	35	6	3	3	-	-
25 - 29	63	4,8	57	6	6	-	-	-
30 - 34	71	5,4	65	6	-	-	6	-
35 - 39	87	6,6	80	7	7	-	-	-
40 - 44	105	8,0	99	6	3	3	-	-
45 - 49	102	7,7	99	3	-	3	-	-
50 - 54	104	7,9	95	9	6	-	3	-
55 - 59	133	10,1	121	12	12	-	-	-
60 - 64	131	9,9	128	3	3	-	-	-
65 - 69	75	5,7	75	-	-	-	-	-
70 - 74	65	4,9	62	3	3	-	-	-
75 - 79	(49)	(3,7)	(49)	-	-	-	-	-
80 - 84	31	2,4	31	-	-	-	-	-
85 - 89	13	1,0	13	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,7	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	33	2,5	33	-	-	-	-	-
3 - 5	(42)	(3,2)	(42)	-	-	-	-	-
6 - 9	46	3,5	43	3	3	-	-	-
10 - 15	79	6,0	79	-	-	-	-	-
16 - 18	(30)	(2,3)	(30)	-	-	-	-	-
19 - 24	50	3,8	44	6	3	3	-	-
25 - 39	221	16,8	202	19	13	-	6	-
40 - 59	444	33,7	414	30	21	6	3	-
60 - 66	154	11,7	151	3	3	-	-	-
67 - 74	(117)	(8,9)	114	3	3	-	-	-
75 und älter	102	7,7	102	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	429	32,5	411	18	12	3	3	-
Verheiratet	729	55,3	696	33	24	3	6	-
Verwitwet	78	5,9	78	-	-	-	-	-
Geschieden	(82)	(6,2)	(69)	13	10	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	19,5	220	37	28	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	637	48,3	631	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	32,2	403	21	12	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 318	100,0	215	128	365	368	242
Geschlecht							
Männlich	633	48,0	102	64	174	183	110
Weiblich	685	52,0	113	64	191	185	132
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	429	32,5	215	122	75	(10)	7
Verheiratet	729	55,3	-	3	250	318	158
Verwitwet	78	5,9	-	-	-	13	65
Geschieden	(82)	(6,2)	-	3	(40)	27	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 254	95,1	212	(116)	343	344	239
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,5	3	3	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,5	-	3	3	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	9	0,7	-	-	-	9	-
Polen	19	1,4	-	3	10	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	1,6	-	3	9	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	19,5	38	37	78	64	40
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	637	48,3	110	(64)	143	162	158
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	32,2	67	27	144	(142)	44

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	536	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(20,3)
Paare ohne Kind(er)	(177)	(33,0)
Paare mit Kind(ern)	211	39,4
Alleinerziehende Elternteile	29	5,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	(20,3)
Ehepaare	348	64,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	40	7,5
Alleinerziehende Mütter	29	5,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(109)	(20,3)
2 Personen	196	36,6
3 Personen	(96)	(17,9)
4 Personen	(101)	(18,8)
5 Personen	25	4,7
6 und mehr Personen	9	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(98)	(18,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(51)	(9,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	387	72,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	417	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(177)	(42,4)
Paare mit Kind(ern)	211	50,6
Alleinerziehende Elternteile	29	7,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	348	83,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	40	9,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	29	7,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	203	48,7
3 Personen	109	26,1
4 Personen	(93)	(22,3)
5 Personen	12	2,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 318	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	633	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	685	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(59)	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	62	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	57	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	61	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	41	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	63	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	71	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	87	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	105	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	102	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	104	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	133	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	131	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	75	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	65	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	(49)	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	31	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	13	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	9	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	33	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	(42)	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	46	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	79	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(30)	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	50	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	221	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	444	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	154	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	(117)	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	102	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	429	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	729	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	78	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(82)	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 254	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	6	28	210	6 073	254 282
Italien	-	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	6	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	9	45	250	5 067	164 246
Polen	19	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	19	102	8 250	174 023
Türkei	-	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	21	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	637	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	424	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,5)	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,3	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,6	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,1	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,8	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,4	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	7,7	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	10,1	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	9,9	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,7	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,9	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	(3,7)	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	(3,2)	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,3)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	3,8	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	16,8	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,7	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	11,7	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,9)	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,7	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,5	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	55,3	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(6,2)	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,7	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,5	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	48,3	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,2	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	536	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(177)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	211	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(109)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	348	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	40	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	29	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(109)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	196	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(96)	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(101)	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	25	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(98)	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(51)	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	387	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,3)	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(33,0)	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,4	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,4	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,3)	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	64,9	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(20,3)	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,6	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(17,9)	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(18,8)	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,7	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(18,3)	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,5)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,2	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	417	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(177)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	211	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	348	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	40	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	29	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	203	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	109	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(93)	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	12	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erpolzheim	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(42,4)	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,6	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,0	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,5	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,0	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,7	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,1	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(22,3)	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,9	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Freinsheim, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 057	100,0	2 419	2 639
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	202	4,0	102	100
5 - 9	196	3,9	97	99
10 - 14	253	5,0	(133)	120
15 - 19	282	5,6	152	130
20 - 24	239	4,7	113	126
25 - 29	220	4,3	110	110
30 - 34	250	4,9	128	(122)
35 - 39	253	5,0	116	(137)
40 - 44	401	7,9	179	222
45 - 49	505	10,0	268	237
50 - 54	460	9,1	220	240
55 - 59	393	7,8	191	202
60 - 64	360	7,1	170	190
65 - 69	278	5,5	129	149
70 - 74	278	5,5	137	141
75 - 79	211	4,2	86	125
80 - 84	165	3,3	59	106
85 - 89	85	1,7	26	59
90 und älter	27	0,5	3	24
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	132	2,6	71	61
3 - 5	98	1,9	46	52
6 - 9	168	3,3	82	86
10 - 15	307	6,1	(163)	144
16 - 18	170	3,4	90	80
19 - 24	297	5,9	145	152
25 - 39	723	14,3	354	369
40 - 59	1 759	34,8	858	901
60 - 66	460	9,1	216	244
67 - 74	456	9,0	220	236
75 und älter	488	9,6	174	314
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 782	35,2	951	831
Verheiratet	2 539	50,2	1 263	1 276
Verwitwet	388	7,7	(57)	331
Geschieden	331	6,5	139	192
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,3	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 776	94,4	2 284	2 492
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	30	0,6	18	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	15	0,3	6	9
Österreich	12	0,2	9	3
Polen	63	1,2	(22)	41
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	12	0,2	3	9
Türkei	9	0,2	3	6
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	132	2,6	(68)	64
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 076	21,3	486	590
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 403	47,5	1 091	1 312
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 579	31,2	842	737

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	5 057	100,0	4 776	282	160	60	59	3
Geschlecht								
Männlich	2 419	47,8	2 284	135	82	24	29	-
Weiblich	2 639	52,2	2 492	147	78	36	30	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	202	4,0	180	22	13	3	3	3
5 - 9	196	3,9	190	6	-	3	3	-
10 - 14	253	5,0	235	18	12	3	3	-
15 - 19	282	5,6	263	19	13	3	3	-
20 - 24	239	4,7	221	18	-	6	12	-
25 - 29	220	4,3	185	(35)	13	12	10	-
30 - 34	250	4,9	219	31	15	6	10	-
35 - 39	253	5,0	221	32	20	6	6	-
40 - 44	401	7,9	386	15	12	-	3	-
45 - 49	505	10,0	464	(41)	26	12	3	-
50 - 54	460	9,1	442	18	15	3	-	-
55 - 59	393	7,8	390	3	3	-	-	-
60 - 64	360	7,1	342	18	12	3	3	-
65 - 69	278	5,5	275	3	3	-	-	-
70 - 74	278	5,5	275	3	3	-	-	-
75 - 79	211	4,2	211	-	-	-	-	-
80 - 84	165	3,3	165	-	-	-	-	-
85 - 89	85	1,7	85	-	-	-	-	-
90 und älter	27	0,5	27	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	132	2,6	123	9	6	-	-	3
3 - 5	98	1,9	85	(13)	7	3	3	-
6 - 9	168	3,3	162	6	-	3	3	-
10 - 15	307	6,1	286	21	15	3	3	-
16 - 18	170	3,4	(157)	13	7	3	3	-
19 - 24	297	5,9	276	21	3	6	12	-
25 - 39	723	14,3	625	98	48	24	26	-
40 - 59	1 759	34,8	1 682	77	56	15	(6)	-
60 - 66	460	9,1	439	21	15	3	3	-
67 - 74	456	9,0	453	3	3	-	-	-
75 und älter	488	9,6	488	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 782	35,2	1 679	103	63	(18)	19	3
Verheiratet	2 539	50,2	2 396	143	85	30	28	-
Verwitwet	388	7,7	379	9	-	3	6	-
Geschieden	331	6,5	319	12	12	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,3	-	15	-	9	6	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 076	21,3	955	121	105	3	13	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 403	47,5	2 394	9	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 579	31,2	1 427	152	49	57	43	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 057	100,0	816	576	1 409	1 213	1 044
Geschlecht							
Männlich	2 419	47,8	421	286	691	581	440
Weiblich	2 639	52,2	395	290	718	632	604
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 782	35,2	816	487	336	(113)	30
Verheiratet	2 539	50,2	-	77	922	927	613
Verwitwet	388	7,7	-	-	12	(38)	338
Geschieden	331	6,5	-	3	130	135	63
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,3	-	9	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 776	94,4	757	517	1 290	1 174	1 038
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	30	0,6	6	3	(15)	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,3	3	-	3	3	6
Österreich	12	0,2	-	-	6	6	-
Polen	63	1,2	17	13	33	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	12	0,2	3	3	6	-	-
Türkei	9	0,2	-	6	3	-	-
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	132	2,6	30	(34)	(44)	24	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 076	21,3	159	(146)	302	252	217
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 403	47,5	372	282	581	529	639
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 579	31,2	285	148	526	432	188

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 231	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	669	30,0
Paare ohne Kind(er)	653	29,3
Paare mit Kind(ern)	696	31,2
Alleinerziehende Elternteile	174	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(39)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	669	30,0
Ehepaare	1 187	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(159)	(7,1)
Alleinerziehende Mütter	144	6,5
Alleinerziehende Väter	30	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(39)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	669	30,0
2 Personen	753	33,8
3 Personen	434	19,5
4 Personen	261	11,7
5 Personen	(84)	(3,8)
6 und mehr Personen	(30)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	466	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	255	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 510	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 523	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	653	42,9
Paare mit Kind(ern)	696	45,7
Alleinerziehende Elternteile	174	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 187	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(159)	(10,4)
Alleinerziehende Väter	30	2,0
Alleinerziehende Mütter	144	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	772	50,7
3 Personen	425	27,9
4 Personen	243	16,0
5 Personen	68	4,5
6 und mehr Personen	15	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 057	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 419	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 639	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	202	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	196	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	253	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	282	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	239	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	220	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	250	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	253	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	401	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	505	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	460	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	393	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	360	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	278	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	278	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	211	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	165	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	85	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	27	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	132	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	98	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	168	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	307	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	170	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	297	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	723	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 759	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	460	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	456	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	488	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 782	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 539	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	388	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	331	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	15	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 776	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	28	210	6 073	254 282
Italien	30	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	15	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	12	45	250	5 067	164 246
Polen	63	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	12	19	102	8 250	174 023
Türkei	9	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	44	5 033	112 983
Sonstige	132	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 076	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 403	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 579	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,2	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,7	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,1	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,5	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,9	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,3	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,8	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,1	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,0	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,2	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,4	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,2	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,3	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,5	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,2	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 231	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	669	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	653	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	696	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	174	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(39)	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	669	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 187	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(159)	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	144	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	30	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(39)	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	669	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	753	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	434	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	261	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(84)	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(30)	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	466	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	255	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 510	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,2	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	53,2	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,1)	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,0	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	33,8	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,5	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	11,7	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(3,8)	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 523	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	653	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	696	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	174	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 187	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(159)	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	30	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	144	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	772	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	425	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	243	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	68	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freinsheim, Stadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,9	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,4)	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,7	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	27,9	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,0	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,5	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Herxheim am Berg
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	741	100,0	378	363
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	27	3,6	18	9
5 - 9	36	4,9	18	18
10 - 14	(38)	(5,1)	23	15
15 - 19	43	5,8	31	12
20 - 24	35	4,7	22	13
25 - 29	(46)	(6,2)	16	(30)
30 - 34	36	4,9	18	18
35 - 39	37	5,0	16	21
40 - 44	(59)	(8,0)	27	32
45 - 49	(86)	(11,6)	46	40
50 - 54	63	8,5	35	28
55 - 59	65	8,8	30	35
60 - 64	53	7,2	29	24
65 - 69	15	2,0	9	6
70 - 74	(46)	(6,2)	21	(25)
75 - 79	(22)	(3,0)	9	13
80 - 84	19	2,6	4	15
85 - 89	12	1,6	6	6
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	2,0	9	6
3 - 5	21	2,8	12	9
6 - 9	27	3,6	15	12
10 - 15	53	7,2	35	18
16 - 18	25	3,4	16	9
19 - 24	(38)	(5,1)	25	(13)
25 - 39	(119)	(16,1)	50	(69)
40 - 59	273	36,8	138	135
60 - 66	56	7,6	32	24
67 - 74	(58)	(7,8)	27	(31)
75 und älter	56	7,6	19	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	279	37,7	170	109
Verheiratet	379	51,1	189	190
Verwitwet	40	5,4	9	31
Geschieden	(43)	(5,8)	(10)	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	707	95,4	362	345
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,5	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	3
Österreich	9	1,2	6	3
Polen	9	1,2	6	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	20,9	(55)	100
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	367	49,5	193	174
Sonstige, keine, ohne Angabe	(219)	(29,6)	130	(89)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	741	100,0	707	(34)	28	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	378	51,0	362	16	16	-	-	-
Weiblich	363	49,0	345	18	12	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	27	3,6	27	-	-	-	-	-
5 - 9	36	4,9	36	-	-	-	-	-
10 - 14	(38)	(5,1)	(38)	-	-	-	-	-
15 - 19	43	5,8	43	-	-	-	-	-
20 - 24	35	4,7	35	-	-	-	-	-
25 - 29	(46)	(6,2)	(43)	3	3	-	-	-
30 - 34	36	4,9	30	6	3	3	-	-
35 - 39	37	5,0	31	6	6	-	-	-
40 - 44	(59)	(8,0)	59	-	-	-	-	-
45 - 49	(86)	(11,6)	83	3	3	-	-	-
50 - 54	63	8,5	59	4	4	-	-	-
55 - 59	65	8,8	59	6	6	-	-	-
60 - 64	53	7,2	47	6	3	-	3	-
65 - 69	15	2,0	15	-	-	-	-	-
70 - 74	(46)	(6,2)	(46)	-	-	-	-	-
75 - 79	(22)	(3,0)	(22)	-	-	-	-	-
80 - 84	19	2,6	19	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,6	12	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	15	2,0	15	-	-	-	-	-
3 - 5	21	2,8	21	-	-	-	-	-
6 - 9	27	3,6	27	-	-	-	-	-
10 - 15	53	7,2	53	-	-	-	-	-
16 - 18	25	3,4	25	-	-	-	-	-
19 - 24	(38)	(5,1)	38	-	-	-	-	-
25 - 39	(119)	(16,1)	104	15	12	3	-	-
40 - 59	273	36,8	260	13	13	-	-	-
60 - 66	56	7,6	50	6	3	-	3	-
67 - 74	(58)	(7,8)	(58)	-	-	-	-	-
75 und älter	56	7,6	56	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	279	37,7	276	3	3	-	-	-
Verheiratet	379	51,1	348	(31)	(25)	3	3	-
Verwitwet	40	5,4	40	-	-	-	-	-
Geschieden	(43)	(5,8)	43	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	20,9	(142)	13	13	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	367	49,5	367	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(219)	(29,6)	198	(21)	(15)	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	741	100,0	135	90	218	181	117
Geschlecht							
Männlich	378	51,0	81	47	107	94	49
Weiblich	363	49,0	54	43	111	87	68
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	279	37,7	135	72	(50)	16	6
Verheiratet	379	51,1	-	(18)	150	143	68
Verwitwet	40	5,4	-	-	-	6	34
Geschieden	(43)	(5,8)	-	-	18	(16)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	707	95,4	135	87	203	(165)	117
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,5	-	-	-	4	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	-	-	3	-
Österreich	9	1,2	-	3	3	3	-
Polen	9	1,2	-	-	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,8	-	-	3	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	20,9	30	19	(46)	41	19
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	367	49,5	72	53	90	73	79
Sonstige, keine, ohne Angabe	(219)	(29,6)	33	18	(82)	67	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	324	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	(23,8)
Paare ohne Kind(er)	(123)	(38,0)
Paare mit Kind(ern)	105	32,4
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(4,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	(23,8)
Ehepaare	(194)	(59,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	10,5
Alleinerziehende Mütter	(13)	(4,0)
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(77)	(23,8)
2 Personen	136	42,0
3 Personen	57	17,6
4 Personen	(33)	(10,2)
5 Personen	(18)	(5,6)
6 und mehr Personen	3	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	17,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	13,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	226	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	244	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(123)	(50,4)
Paare mit Kind(ern)	105	43,0
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(6,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(194)	(79,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	13,9
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Alleinerziehende Mütter	(13)	(5,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	139	57,0
3 Personen	57	23,4
4 Personen	36	14,8
5 Personen	9	3,7
6 und mehr Personen	3	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	741	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	378	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	363	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	27	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	36	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	(38)	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	43	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	35	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(46)	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	36	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	37	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	(59)	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	(86)	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	63	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	65	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	53	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	15	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	(46)	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	(22)	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	19	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	12	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	21	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	27	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	53	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	25	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	(38)	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	(119)	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	273	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	56	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	(58)	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	56	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	279	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	379	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	40	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(43)	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	707	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	28	210	6 073	254 282
Italien	4	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	9	45	250	5 067	164 246
Polen	9	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	19	102	8 250	174 023
Türkei	-	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	6	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	367	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(219)	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,0	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,0	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	(5,1)	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,7	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(6,2)	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	(8,0)	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	(11,6)	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,8	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,2	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	2,0	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	(6,2)	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	(3,0)	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,2	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(5,1)	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	(16,1)	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	36,8	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	(7,8)	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,6	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,7	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(5,8)	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	1,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,2	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,9	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	49,5	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(29,6)	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	324	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(123)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	105	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	(194)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(13)	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(77)	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	136	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	57	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(33)	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(18)	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	226	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,8)	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(38,0)	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,9)	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,8)	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	(59,9)	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,0)	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,8)	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	42,0	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,6	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(10,2)	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(5,6)	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,3	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,0	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	244	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(123)	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	105	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(194)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(13)	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	139	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	57	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	36	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herxheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(50,4)	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(6,6)	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(79,5)	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,9	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(5,3)	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,0	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,4	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	14,8	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,7	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kallstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 166	100,0	575	591
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	38	3,3	(16)	22
5 - 9	44	3,8	26	18
10 - 14	54	4,6	27	27
15 - 19	53	4,5	31	22
20 - 24	56	4,8	29	27
25 - 29	63	5,4	30	33
30 - 34	58	5,0	29	29
35 - 39	62	5,3	(37)	25
40 - 44	105	9,0	51	54
45 - 49	90	7,7	47	43
50 - 54	106	9,1	51	55
55 - 59	111	9,5	48	63
60 - 64	(87)	(7,5)	44	(43)
65 - 69	54	4,6	27	27
70 - 74	75	6,4	37	38
75 - 79	33	2,8	15	18
80 - 84	49	4,2	24	25
85 - 89	28	2,4	6	22
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	16	1,4	10	6
3 - 5	25	2,1	9	16
6 - 9	41	3,5	23	18
10 - 15	58	5,0	31	27
16 - 18	40	3,4	24	16
19 - 24	65	5,6	32	33
25 - 39	183	15,7	96	87
40 - 59	412	35,3	197	215
60 - 66	104	8,9	50	(54)
67 - 74	112	9,6	58	54
75 und älter	110	9,4	45	(65)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	395	33,9	220	175
Verheiratet	602	51,6	308	294
Verwitwet	85	7,3	18	67
Geschieden	84	7,2	29	55
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 073	92,0	526	547
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,5	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,5	6	-
Polen	42	3,6	23	19
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,8	3	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	30	2,6	14	16
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	21,5	124	127
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	53,9	296	332
Sonstige, keine, ohne Angabe	287	24,6	155	132

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 166	100,0	1 073	93	72	15	6	-
Geschlecht								
Männlich	575	49,3	526	49	40	6	3	-
Weiblich	591	50,7	547	44	32	9	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	38	3,3	35	3	3	-	-	-
5 - 9	44	3,8	44	-	-	-	-	-
10 - 14	54	4,6	51	3	-	-	3	-
15 - 19	53	4,5	50	3	-	3	-	-
20 - 24	56	4,8	46	10	7	3	-	-
25 - 29	63	5,4	52	11	11	-	-	-
30 - 34	58	5,0	52	(6)	6	-	-	-
35 - 39	62	5,3	50	12	9	3	-	-
40 - 44	105	9,0	92	(13)	(10)	-	3	-
45 - 49	90	7,7	84	6	6	-	-	-
50 - 54	106	9,1	96	10	7	3	-	-
55 - 59	111	9,5	102	9	9	-	-	-
60 - 64	(87)	(7,5)	80	7	4	3	-	-
65 - 69	54	4,6	54	-	-	-	-	-
70 - 74	75	6,4	75	-	-	-	-	-
75 - 79	33	2,8	33	-	-	-	-	-
80 - 84	49	4,2	49	-	-	-	-	-
85 - 89	28	2,4	28	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	16	1,4	(13)	3	3	-	-	-
3 - 5	25	2,1	25	-	-	-	-	-
6 - 9	41	3,5	41	-	-	-	-	-
10 - 15	58	5,0	(55)	3	-	-	3	-
16 - 18	40	3,4	37	3	-	3	-	-
19 - 24	65	5,6	55	10	7	3	-	-
25 - 39	183	15,7	(154)	(29)	26	3	-	-
40 - 59	412	35,3	374	38	32	3	3	-
60 - 66	104	8,9	97	7	4	3	-	-
67 - 74	112	9,6	112	-	-	-	-	-
75 und älter	110	9,4	110	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	395	33,9	366	(29)	(23)	3	3	-
Verheiratet	602	51,6	548	54	42	12	-	-
Verwitwet	85	7,3	81	4	4	-	-	-
Geschieden	84	7,2	78	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	21,5	(192)	59	56	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	53,9	622	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	287	24,6	259	28	10	12	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 166	100,0	(161)	147	315	304	239
Geschlecht							
Männlich	575	49,3	88	71	164	143	109
Weiblich	591	50,7	(73)	76	151	161	130
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	395	33,9	(161)	131	(76)	(24)	3
Verheiratet	602	51,6	-	16	197	231	158
Verwitwet	85	7,3	-	-	3	13	69
Geschieden	84	7,2	-	-	39	36	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 073	92,0	(155)	123	278	278	239
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,5	-	-	3	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,5	-	3	3	-	-
Polen	42	3,6	3	11	19	9	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,8	-	6	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	30	2,6	3	4	12	11	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	21,5	30	42	90	(74)	(15)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	53,9	90	72	141	141	184
Sonstige, keine, ohne Angabe	287	24,6	41	33	(84)	89	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	521	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	150	28,8
Paare ohne Kind(er)	159	30,5
Paare mit Kind(ern)	(146)	(28,0)
Alleinerziehende Elternteile	(52)	(10,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	14	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	150	28,8
Ehepaare	(259)	(49,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(46)	(8,8)
Alleinerziehende Mütter	40	7,7
Alleinerziehende Väter	12	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	14	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	150	28,8
2 Personen	186	35,7
3 Personen	97	18,6
4 Personen	(52)	(10,0)
5 Personen	24	4,6
6 und mehr Personen	12	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(91)	(17,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(86)	(16,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	344	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	357	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	159	44,5
Paare mit Kind(ern)	(146)	(40,9)
Alleinerziehende Elternteile	(52)	(14,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(259)	(72,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(46)	(12,9)
Alleinerziehende Väter	12	3,4
Alleinerziehende Mütter	40	11,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	199	55,7
3 Personen	88	24,6
4 Personen	(52)	(14,6)
5 Personen	12	3,4
6 und mehr Personen	6	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 166	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	575	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	591	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	38	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	44	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	54	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	53	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	56	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	63	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	58	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	62	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	105	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	90	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	106	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	111	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	(87)	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	54	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	75	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	33	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	49	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	28	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	16	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	25	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	41	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	58	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	40	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	65	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	183	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	412	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	104	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	112	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	110	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	395	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	602	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	85	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	84	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 073	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	28	210	6 073	254 282
Italien	-	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	6	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	6	45	250	5 067	164 246
Polen	42	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	19	102	8 250	174 023
Türkei	9	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	30	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	628	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	287	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,5	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,8	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,0	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	7,7	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	9,5	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	(7,5)	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,6	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	2,8	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,4	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,4	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,0	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,6	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,7	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,3	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,9	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,2	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeind e Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	3,6	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,6	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,5	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	53,9	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,6	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	521	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	150	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	159	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(146)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(52)	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	14	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	150	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	(259)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(46)	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	40	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	14	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	150	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	186	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	97	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(52)	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	24	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(91)	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(86)	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	344	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(28,0)	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,0)	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	(49,7)	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,8	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,7	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,6	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(10,0)	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,6	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,5)	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,5)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	357	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	159	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(146)	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(52)	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(259)	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(46)	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	40	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	199	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	88	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(52)	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	12	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kallstadt	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,5	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(40,9)	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,6)	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(72,5)	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,9)	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,2	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,7	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,6	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(14,6)	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weisenheim am Berg
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 689	100,0	819	871
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	49	2,9	28	21
5 - 9	47	2,8	16	31
10 - 14	89	5,3	46	43
15 - 19	70	4,1	42	28
20 - 24	68	4,0	37	31
25 - 29	42	2,5	21	21
30 - 34	68	4,0	34	34
35 - 39	(70)	(4,1)	31	39
40 - 44	106	6,3	55	51
45 - 49	140	8,3	57	83
50 - 54	149	8,8	78	(71)
55 - 59	110	6,5	49	61
60 - 64	149	8,8	72	77
65 - 69	167	9,9	74	93
70 - 74	170	10,1	87	83
75 - 79	95	5,6	48	47
80 - 84	(53)	(3,1)	29	24
85 - 89	30	1,8	9	21
90 und älter	18	1,1	6	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28	1,7	16	12
3 - 5	21	1,2	12	9
6 - 9	47	2,8	16	31
10 - 15	99	5,9	56	43
16 - 18	53	3,1	28	25
19 - 24	75	4,4	41	34
25 - 39	180	10,7	86	94
40 - 59	505	29,9	239	266
60 - 66	214	12,7	103	111
67 - 74	272	16,1	130	142
75 und älter	196	11,6	92	104
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	474	28,0	256	218
Verheiratet	965	57,1	490	475
Verwitwet	146	8,6	28	118
Geschieden	105	6,2	45	60
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 629	96,4	795	834
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,4	3	3
Polen	9	0,5	-	9
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	4	0,2	-	4
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	36	2,1	18	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	27,8	204	265
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	733	43,4	329	404
Sonstige, keine, ohne Angabe	488	28,9	286	202

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 689	100,0	1 629	61	(33)	16	12	-
Geschlecht								
Männlich	819	48,5	795	24	9	6	9	-
Weiblich	871	51,5	834	37	24	10	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	49	2,9	49	-	-	-	-	-
5 - 9	47	2,8	47	-	-	-	-	-
10 - 14	89	5,3	86	3	3	-	-	-
15 - 19	70	4,1	70	-	-	-	-	-
20 - 24	68	4,0	64	4	-	4	-	-
25 - 29	42	2,5	39	3	-	-	3	-
30 - 34	68	4,0	65	3	-	-	3	-
35 - 39	(70)	(4,1)	(61)	9	6	-	3	-
40 - 44	106	6,3	(97)	9	6	3	-	-
45 - 49	140	8,3	137	3	3	-	-	-
50 - 54	149	8,8	143	6	-	3	3	-
55 - 59	110	6,5	110	-	-	-	-	-
60 - 64	149	8,8	140	9	9	-	-	-
65 - 69	167	9,9	158	9	6	3	-	-
70 - 74	170	10,1	170	-	-	-	-	-
75 - 79	95	5,6	92	3	-	3	-	-
80 - 84	(53)	(3,1)	53	-	-	-	-	-
85 - 89	30	1,8	30	-	-	-	-	-
90 und älter	18	1,1	18	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	28	1,7	28	-	-	-	-	-
3 - 5	21	1,2	21	-	-	-	-	-
6 - 9	47	2,8	47	-	-	-	-	-
10 - 15	99	5,9	96	3	3	-	-	-
16 - 18	53	3,1	53	-	-	-	-	-
19 - 24	75	4,4	71	4	-	4	-	-
25 - 39	180	10,7	165	15	6	-	9	-
40 - 59	505	29,9	487	18	(9)	6	3	-
60 - 66	214	12,7	199	(15)	12	3	-	-
67 - 74	272	16,1	269	3	3	-	-	-
75 und älter	196	11,6	193	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	474	28,0	458	16	6	7	3	-
Verheiratet	965	57,1	929	36	18	9	9	-
Verwitwet	146	8,6	(146)	-	-	-	-	-
Geschieden	105	6,2	96	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	27,8	445	24	18	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	733	43,4	727	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	488	28,9	457	31	12	13	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 689	100,0	228	137	384	408	533
Geschlecht							
Männlich	819	48,5	(118)	72	177	199	253
Weiblich	871	51,5	110	65	207	209	280
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	474	28,0	228	124	92	21	9
Verheiratet	965	57,1	-	13	250	318	384
Verwitwet	146	8,6	-	-	3	21	122
Geschieden	105	6,2	-	-	39	48	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 629	96,4	225	130	360	393	521
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,4	-	-	3	-	3
Polen	9	0,5	-	-	3	6	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	4	0,2	-	4	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	36	2,1	3	3	12	9	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	27,8	58	(35)	116	(114)	146
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	733	43,4	(91)	71	150	146	275
Sonstige, keine, ohne Angabe	488	28,9	(79)	31	118	(148)	112

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	754	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	19,8
Paare ohne Kind(er)	288	38,2
Paare mit Kind(ern)	242	32,1
Alleinerziehende Elternteile	65	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	19,8
Ehepaare	465	61,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	65	8,6
Alleinerziehende Mütter	(56)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	9	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	149	19,8
2 Personen	322	42,7
3 Personen	146	19,4
4 Personen	96	12,7
5 Personen	29	3,8
6 und mehr Personen	12	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	207	27,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	154	20,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	393	52,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	595	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	288	48,4
Paare mit Kind(ern)	242	40,7
Alleinerziehende Elternteile	65	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	465	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	65	10,9
Alleinerziehende Väter	9	1,5
Alleinerziehende Mütter	(56)	(9,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	331	55,6
3 Personen	(149)	(25,0)
4 Personen	(96)	(16,1)
5 Personen	16	2,7
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 689	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	819	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	871	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	49	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	47	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	89	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	70	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	68	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	42	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	68	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(70)	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	106	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	140	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	149	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	110	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	149	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	167	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	170	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	95	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(53)	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	30	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	18	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	28	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	21	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	47	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	99	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	53	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	75	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	180	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	505	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	214	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	272	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	196	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	474	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	965	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	146	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	105	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 629	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	28	210	6 073	254 282
Italien	3	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	6	45	250	5 067	164 246
Polen	9	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	4	19	102	8 250	174 023
Türkei	-	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	36	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	733	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	488	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	2,8	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,1	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,0	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	2,5	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,0	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(4,1)	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	6,3	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,3	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,5	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,8	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	9,9	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	10,1	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,6	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(3,1)	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,1	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,2	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,4	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	10,7	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	29,9	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	12,7	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	16,1	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	11,6	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	28,0	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	57,1	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,6	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,8	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,4	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,9	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	754	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	288	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	242	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	65	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	465	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	65	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(56)	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	149	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	322	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	146	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	96	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	29	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	207	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	154	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	393	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,8	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	38,2	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,8	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	61,7	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	19,8	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	42,7	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,4	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	12,7	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,8	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,5	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	20,4	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	52,1	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	595	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	288	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	242	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	65	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	465	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	65	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(56)	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	331	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(149)	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(96)	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Berg	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,4	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,7	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,4)	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,6	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(25,0)	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(16,1)	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,7	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weisenheim am Sand
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 219	100,0	2 013	2 206
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	139	3,3	69	70
5 - 9	188	4,5	87	101
10 - 14	236	5,6	121	115
15 - 19	233	5,5	108	125
20 - 24	192	4,6	110	82
25 - 29	169	4,0	87	82
30 - 34	187	4,4	83	104
35 - 39	235	5,6	101	134
40 - 44	359	8,5	175	184
45 - 49	399	9,5	188	211
50 - 54	374	8,9	189	185
55 - 59	307	7,3	146	161
60 - 64	268	6,4	138	130
65 - 69	253	6,0	121	132
70 - 74	251	5,9	121	130
75 - 79	221	5,2	102	119
80 - 84	(106)	(2,5)	47	59
85 - 89	58	1,4	10	48
90 und älter	44	1,0	10	34
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	78	1,8	39	39
3 - 5	106	2,5	51	55
6 - 9	143	3,4	66	77
10 - 15	278	6,6	139	139
16 - 18	137	3,2	66	71
19 - 24	246	5,8	134	112
25 - 39	591	14,0	271	320
40 - 59	1 439	34,1	698	741
60 - 66	361	8,6	184	177
67 - 74	411	9,7	196	215
75 und älter	429	10,2	169	260
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 435	34,0	744	691
Verheiratet	2 234	53,0	1 107	1 127
Verwitwet	319	7,6	62	257
Geschieden	225	5,3	100	125
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 052	96,0	1 934	2 118
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	16	0,4	10	6
Italien	33	0,8	18	15
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	47	1,1	29	18
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	25	0,6	16	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	31	0,7	(6)	25
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	23,3	445	536
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 039	48,3	911	1 128
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 199	28,4	657	542

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	4 219	100,0	4 052	167	114	37	(16)	-
Geschlecht								
Männlich	2 013	47,7	1 934	79	63	16	-	-
Weiblich	2 206	52,3	2 118	88	51	21	16	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	139	3,3	136	3	3	-	-	-
5 - 9	188	4,5	182	6	6	-	-	-
10 - 14	236	5,6	224	12	9	3	-	-
15 - 19	233	5,5	224	9	9	-	-	-
20 - 24	192	4,6	179	13	-	10	3	-
25 - 29	169	4,0	157	12	9	3	-	-
30 - 34	187	4,4	159	28	18	3	7	-
35 - 39	235	5,6	223	12	(3)	6	3	-
40 - 44	359	8,5	343	16	13	3	-	-
45 - 49	399	9,5	384	15	9	6	-	-
50 - 54	374	8,9	354	(20)	(20)	-	-	-
55 - 59	307	7,3	298	9	6	-	3	-
60 - 64	268	6,4	265	3	3	-	-	-
65 - 69	253	6,0	250	3	3	-	-	-
70 - 74	251	5,9	248	3	-	3	-	-
75 - 79	221	5,2	(221)	-	-	-	-	-
80 - 84	(106)	(2,5)	(103)	3	3	-	-	-
85 - 89	58	1,4	58	-	-	-	-	-
90 und älter	44	1,0	44	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	78	1,8	78	-	-	-	-	-
3 - 5	106	2,5	103	3	3	-	-	-
6 - 9	143	3,4	137	6	6	-	-	-
10 - 15	278	6,6	266	12	9	3	-	-
16 - 18	137	3,2	(131)	6	6	-	-	-
19 - 24	246	5,8	230	16	3	10	3	-
25 - 39	591	14,0	539	52	30	12	10	-
40 - 59	1 439	34,1	1 379	60	48	9	3	-
60 - 66	361	8,6	355	6	6	-	-	-
67 - 74	411	9,7	408	3	-	3	-	-
75 und älter	429	10,2	426	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 435	34,0	1 379	56	(40)	16	-	-
Verheiratet	2 234	53,0	2 136	98	67	18	13	-
Verwitwet	319	7,6	319	-	-	-	-	-
Geschieden	225	5,3	212	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	23,3	892	89	77	3	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 039	48,3	2 036	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 199	28,4	1 124	(75)	34	34	(7)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 219	100,0	702	455	1 180	949	933
Geschlecht							
Männlich	2 013	47,7	337	245	547	473	411
Weiblich	2 206	52,3	365	210	633	476	522
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 435	34,0	702	412	247	52	(22)
Verheiratet	2 234	53,0	-	(43)	819	772	600
Verwitwet	319	7,6	-	-	9	41	269
Geschieden	225	5,3	-	-	(99)	84	(42)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 052	96,0	675	427	1 109	917	924
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3	-	-	-
Griechenland	16	0,4	3	-	3	7	3
Italien	33	0,8	12	6	9	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,1	3	-	-	-	-
Polen	47	1,1	6	6	22	13	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	25	0,6	3	10	9	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	31	0,7	-	3	19	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	23,3	148	108	285	225	215
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 039	48,3	330	248	473	406	582
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 199	28,4	224	99	422	318	(136)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 814	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	461	25,4
Paare ohne Kind(er)	582	32,1
Paare mit Kind(ern)	608	33,5
Alleinerziehende Elternteile	137	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	461	25,4
Ehepaare	1 059	58,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	131	7,2
Alleinerziehende Mütter	(118)	(6,5)
Alleinerziehende Väter	19	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	461	25,4
2 Personen	650	35,8
3 Personen	353	19,5
4 Personen	257	14,2
5 Personen	69	3,8
6 und mehr Personen	24	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	446	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(200)	(11,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 168	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 327	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	582	43,9
Paare mit Kind(ern)	608	45,8
Alleinerziehende Elternteile	137	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 059	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	131	9,9
Alleinerziehende Väter	19	1,4
Alleinerziehende Mütter	(118)	(8,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	671	50,6
3 Personen	368	27,7
4 Personen	228	17,2
5 Personen	45	3,4
6 und mehr Personen	15	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 219	15 457	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 013	7 461	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 206	7 996	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	139	565	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	188	642	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	236	787	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	233	818	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	192	670	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	169	636	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	187	721	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	235	818	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	359	1 259	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	399	1 440	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	374	1 351	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	307	1 227	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	268	1 138	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	253	941	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	251	965	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	221	670	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(106)	458	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	58	244	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	44	107	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	78	335	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	106	337	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	143	535	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	278	947	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	137	506	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	246	822	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	591	2 175	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 439	5 277	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	361	1 475	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	411	1 569	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	429	1 479	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 435	5 225	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 234	8 142	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	319	1 142	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	225	921	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	12	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	15	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 052	14 717	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	16	28	210	6 073	254 282
Italien	33	70	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	12	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(27)	141	5 446	128 862
Österreich	3	45	250	5 067	164 246
Polen	47	206	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	19	102	8 250	174 023
Türkei	25	43	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	31	272	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	981	3 500	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 039	7 393	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 199	4 564	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,7	48,3	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,7	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,3	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,3	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,1	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,7	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,3	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,1	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,3	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,7	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,9	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,4	7,4	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,0	6,1	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,2	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,2	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(2,5)	3,0	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,3	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,0	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,1	34,1	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	9,5	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	10,2	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,6	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,0	33,8	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	52,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,4	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,3	6,0	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,0	95,2	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,5	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,1	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,3	22,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,3	47,8	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,4	29,5	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 814	6 717	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	461	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	582	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	608	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	137	508	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	(105)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	461	1 743	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 059	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	131	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(118)	435	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	(73)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	(105)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	461	1 743	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	650	2 429	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	353	1 300	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	257	878	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	69	267	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	24	100	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	446	1 469	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(200)	864	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 168	4 384	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	25,9	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	32,3	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,5	32,6	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,6	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	25,9	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	58,4	57,3	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,5)	6,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,1)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,4	25,9	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,8	36,2	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,5	19,4	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,2	13,1	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,8	4,0	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	21,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,0)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	65,3	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 327	4 869	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	582	2 169	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	608	2 192	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	137	508	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 059	3 848	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	131	510	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	(73)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(118)	435	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	671	2 527	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	368	1 304	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	228	812	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	45	(174)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	(52)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weisenheim am Sand	Verbandsgemeinde Freinsheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,9	44,5	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	45,0	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	10,4	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	79,0	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	10,5	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,9)	8,9	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,6	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	27,7	26,8	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,2	16,7	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	(3,6)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(1,1)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Grünstadt-Land

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 886	100,0	9 861	10 025
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	704	3,5	364	340
5 - 9	825	4,1	409	416
10 - 14	1 043	5,2	520	523
15 - 19	1 075	5,4	587	488
20 - 24	939	4,7	519	420
25 - 29	836	4,2	419	417
30 - 34	922	4,6	432	490
35 - 39	1 142	5,7	554	588
40 - 44	1 739	8,7	874	865
45 - 49	1 920	9,7	996	924
50 - 54	1 884	9,5	933	951
55 - 59	1 518	7,6	766	752
60 - 64	1 354	6,8	673	681
65 - 69	1 070	5,4	543	527
70 - 74	1 174	5,9	580	594
75 - 79	804	4,0	381	423
80 - 84	531	2,7	202	329
85 - 89	283	1,4	87	196
90 und älter	(123)	(0,6)	22	101
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	433	2,2	198	235
3 - 5	438	2,2	246	192
6 - 9	658	3,3	329	329
10 - 15	1 237	6,2	625	612
16 - 18	657	3,3	362	295
19 - 24	1 163	5,8	639	524
25 - 39	2 900	14,6	1 405	1 495
40 - 59	7 061	35,5	3 569	3 492
60 - 66	1 708	8,6	858	850
67 - 74	1 890	9,5	938	952
75 und älter	1 741	8,8	692	1 049
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 821	34,3	3 747	3 074
Verheiratet	10 409	52,3	5 225	5 184
Verwitwet	1 398	7,0	276	1 122
Geschieden	1 222	6,1	595	627
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	15	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	3	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 113	96,1	9 477	9 636
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	18	0,1	9	9
Italien	47	0,2	26	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	25	0,1	16	9
Niederlande	(12)	(0,1)	9	(3)
Österreich	41	0,2	22	19
Polen	153	0,8	88	65
Rumänien	19	0,1	7	12
Russische Föderation	7	0,0	-	7
Türkei	75	0,4	41	34
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	364	1,8	163	201
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 350	27,0	2 440	2 900
Evangelische Kirche	9 540	48,3	4 380	5 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,7	2 770	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 970	55,4	5 840	5 130
Erwerbstätige	10 760	54,4	5 770	4 990
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 820	44,6	3 920	4 900
Personen unterhalb des Mindestalters	2 730	13,8	1 290	1 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	20,8	2 030	2 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	2,9	280	300
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,3	/	810
Sonstige	540	2,7	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 690	80,7	4 510	4 180
Beamte/-innen	510	4,7	270	240
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,0	450	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	6,2	440	230
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	5,1	360	/
Akademische Berufe	1 770	17,0	920	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,5	1 220	1 020
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	15,4	480	1 130
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	12,2	420	850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	320	3,1	250	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,3	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	6,0	570	/
Hilfsarbeitskräfte	900	8,6	270	630
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	710	6,6	470	240
Produzierendes Gewerbe	3 440	31,9	2 580	860
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,6	2 140	730
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(100)	30
Baugewerbe	440	4,1	340	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,6	1 240	1 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	15,1	760	870
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(6,5)	(480)	210
Sonstige Dienstleistungen	4 290	39,8	1 470	2 810
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	3,3	/	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,8	560	(490)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	6,8	(280)	(450)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	19,9	460	1 690
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	31,4	350	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	56,1	530	690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,4	490	440
Ohne Schulabschluss	650	3,8	370	290
Noch in schulischer Ausbildung	270	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 890	40,3	3 400	3 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 600	26,9	1 970	2 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 330	25,3	1 790	2 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 240	7,3	840	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 420	20,0	1 750	1 670
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	23,6	1 390	2 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 990	46,8	4 030	3 960
Fachschulabschluss	2 170	12,7	1 310	860
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 300	7,6	870	430
Hochschulabschluss	1 160	6,8	600	560
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 660	89,3	8 720	8 940
Personen mit Migrationshintergrund	2 110	10,7	1 020	1 090
Ausländer/-innen	750	3,8	370	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,3	340	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	6,9	650	720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,6	320	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	3,3	320	340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,6	270	240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	29,3	310	310
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	690	32,8	340	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,2	/	/
1990 - 1999	290	21,6	/	/
2000 - 2011	350	25,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	19,3	/	/
10 - 14 Jahre	240	11,4	/	/
15 - 19 Jahre	240	11,5	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	47,3	490	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 886	100,0	19 113	773	441	176	150	6
Geschlecht								
Männlich	9 861	49,6	9 477	384	244	75	62	3
Weiblich	10 025	50,4	9 636	389	197	101	88	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	704	3,5	686	18	6	6	3	3
5 - 9	825	4,1	807	18	9	3	6	-
10 - 14	1 043	5,2	1 014	29	9	17	3	-
15 - 19	1 075	5,4	1 035	40	9	(6)	22	3
20 - 24	939	4,7	898	41	25	13	3	-
25 - 29	836	4,2	781	55	22	15	18	-
30 - 34	922	4,6	845	(77)	31	(30)	16	-
35 - 39	1 142	5,7	1 069	(73)	53	14	(6)	-
40 - 44	1 739	8,7	1 629	110	(61)	21	(28)	-
45 - 49	1 920	9,7	1 847	73	(61)	(3)	(9)	-
50 - 54	1 884	9,5	1 818	66	45	12	9	-
55 - 59	1 518	7,6	1 460	58	37	(12)	9	-
60 - 64	1 354	6,8	1 308	46	(40)	3	3	-
65 - 69	1 070	5,4	1 046	(24)	(12)	3	9	-
70 - 74	1 174	5,9	1 147	27	9	15	3	-
75 - 79	804	4,0	801	3	3	-	-	-
80 - 84	531	2,7	525	6	-	3	3	-
85 - 89	283	1,4	274	9	9	-	-	-
90 und älter	(123)	(0,6)	(123)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	433	2,2	424	9	3	3	-	3
3 - 5	438	2,2	423	15	6	3	6	-
6 - 9	658	3,3	646	12	6	3	3	-
10 - 15	1 237	6,2	1 202	35	12	17	6	-
16 - 18	657	3,3	626	31	6	3	(19)	3
19 - 24	1 163	5,8	1 119	44	25	16	(3)	-
25 - 39	2 900	14,6	2 695	205	106	59	40	-
40 - 59	7 061	35,5	6 754	307	204	48	(55)	-
60 - 66	1 708	8,6	1 650	58	46	(3)	9	-
67 - 74	1 890	9,5	1 851	39	15	18	6	-
75 und älter	1 741	8,8	1 723	18	12	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 821	34,3	6 585	236	(121)	51	(58)	6
Verheiratet	10 409	52,3	9 950	459	272	(116)	(71)	-
Verwitwet	1 398	7,0	1 374	24	15	6	3	-
Geschieden	1 222	6,1	1 177	(45)	(33)	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	27	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 350	27,0	4 930	410	350	/	/	/
Evangelische Kirche	9 540	48,3	9 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,7	4 250	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 970	55,4	10 470	500	(360)	80	60	/
Erwerbstätige	10 760	54,4	10 280	480	(350)	70	60	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 820	44,6	8 550	270	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 730	13,8	2 680	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	20,8	4 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	2,9	530	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,3	800	/	/	/	/	/
Sonstige	540	2,7	510	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 690	80,7	8 300	(390)	(270)	60	60	/
Beamte/-innen	510	4,7	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,0	620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	6,2	600	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	530	5,1	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 770	17,0	1 720	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,5	2 190	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	15,4	1 600	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	12,2	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	320	3,1	320	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,3	1 130	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	6,0	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	8,6	780	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	710	6,6	680	30	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	31,9	3 310	(130)	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,6	2 790	(70)	(40)	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	4,1	380	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,6	2 150	170	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	15,1	1 500	130	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(6,5)	(650)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	39,8	4 130	160	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	360	3,3	360	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,8	1 010	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	6,8	720	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	19,9	2 040	(100)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	31,4	670	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	56,1	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,4	660	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	3,8	420	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	1,6	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 890	40,3	6 750	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 600	26,9	4 520	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 330	25,3	4 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 240	7,3	1 210	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 420	20,0	3 230	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	23,6	3 700	340	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 990	46,8	7 810	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 170	12,7	2 110	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 300	7,6	1 270	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	6,8	1 070	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 660	89,3	17 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 110	10,7	1 360	750	510	/	/	/
Ausländer/-innen	750	3,8	/	750	510	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,3	/	640	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	6,9	1 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,6	700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	3,3	660	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,6	520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	29,3	420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	32,8	390	300	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,2	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	21,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	25,6	/	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	19,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	11,4	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	11,5	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	47,3	720	270	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 886	100,0	3 190	2 232	5 723	4 756	3 985
Geschlecht							
Männlich	9 861	49,6	1 628	1 190	2 856	2 372	1 815
Weiblich	10 025	50,4	1 562	1 042	2 867	2 384	2 170
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 821	34,3	3 190	1 947	1 242	290	(152)
Verheiratet	10 409	52,3	-	260	3 887	3 720	2 542
Verwitwet	1 398	7,0	-	-	33	219	1 146
Geschieden	1 222	6,1	-	22	537	518	145
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	-	-	18	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	3	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 113	96,1	3 101	2 120	5 390	4 586	3 916
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	3	3	-	3
Griechenland	18	0,1	3	6	6	3	-
Italien	47	0,2	-	6	18	17	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	25	0,1	4	3	9	6	3
Niederlande	(12)	(0,1)	-	-	6	6	-
Österreich	41	0,2	3	-	15	14	9
Polen	153	0,8	12	19	(87)	32	3
Rumänien	19	0,1	3	13	(3)	-	-
Russische Föderation	7	0,0	-	-	7	-	-
Türkei	75	0,4	13	13	28	9	12
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	364	1,8	51	46	151	83	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 350	27,0	960	630	1 570	1 180	1 000
Evangelische Kirche	9 540	48,3	1 410	1 340	2 270	2 070	2 450
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,7	650	270	1 750	1 330	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 970	55,4	/	1 790	5 120	3 580	350
Erwerbstätige	10 760	54,4	/	1 710	5 050	3 540	350
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 820	44,6	3 040	460	560	1 120	3 630
Personen unterhalb des Mindestalters	2 730	13,8	2 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	20,8	/	/	/	520	3 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	2,9	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,3	/	/	370	350	/
Sonstige	540	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 690	80,7	/	1 570	4 200	2 650	/
Beamte/-innen	510	4,7	/	40	250	(220)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,0	/	/	300	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	6,2	/	/	290	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	5,1	/	/	290	/	/
Akademische Berufe	1 770	17,0	/	/	1 030	480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,5	/	370	1 090	760	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	15,4	/	320	670	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	12,2	/	290	540	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	320	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,3	/	310	420	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	6,0	/	/	360	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	8,6	/	/	340	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	710	6,6	/	/	310	230	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	31,9	/	450	1 790	1 160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,6	/	350	1 470	1 020	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	/	/	80	(50)	/
Baugewerbe	440	4,1	/	/	240	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,6	/	470	1 060	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	15,1	/	390	730	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(6,5)	/	90	(330)	(230)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	39,8	20	710	1 900	1 490	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	360	3,3	/	/	150	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,8	/	190	(460)	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	6,8	/	90	340	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	19,9	/	380	950	710	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	31,4	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	56,1	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,4	250	/	290	/	/
Ohne Schulabschluss	650	3,8	/	/	290	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	1,6	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 890	40,3	/	350	1 420	2 260	2 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 600	26,9	/	1 030	1 930	1 110	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 330	25,3	/	870	1 930	1 110	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 240	7,3	/	/	560	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 420	20,0	/	690	1 470	840	410

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	23,6	410	990	690	660	1 290
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 990	46,8	/	940	2 770	2 370	1 910
Fachschulabschluss	2 170	12,7	/	/	850	830	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 300	7,6	/	/	630	390	/
Hochschulabschluss	1 160	6,8	/	/	540	310	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 660	89,3	2 610	1 950	4 920	4 390	3 800
Personen mit Migrationshintergrund	2 110	10,7	500	340	770	310	/
Ausländer/-innen	750	3,8	/	/	360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,3	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	6,9	440	/	410	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,6	/	/	310	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	3,3	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,6	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	29,3	/	/	270	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	32,8	/	/	240	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	250	18,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	21,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	25,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	19,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	11,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	240	11,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 000	47,3	/	/	490	200	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	19 886	100,0	6 821	10 436	1 398	1 222		9
Geschlecht								
Männlich	9 861	49,6	3 747	5 240	276	595		3
Weiblich	10 025	50,4	3 074	5 196	1 122	627		6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	704	3,5	704	-	-	-		-
5 - 9	825	4,1	825	-	-	-		-
10 - 14	1 043	5,2	1 043	-	-	-		-
15 - 19	1 075	5,4	1 072	3	-	-		-
20 - 24	939	4,7	903	36	-	-		-
25 - 29	836	4,2	590	221	-	22		3
30 - 34	922	4,6	394	489	-	36		3
35 - 39	1 142	5,7	274	763	3	102		-
40 - 44	1 739	8,7	306	1 258	9	163		3
45 - 49	1 920	9,7	268	1 395	21	236		-
50 - 54	1 884	9,5	147	1 451	(55)	231		-
55 - 59	1 518	7,6	87	1 196	66	169		-
60 - 64	1 354	6,8	56	1 082	98	118		-
65 - 69	1 070	5,4	43	852	112	63		-
70 - 74	1 174	5,9	34	879	219	42		-
75 - 79	804	4,0	(36)	488	261	19		-
80 - 84	531	2,7	18	219	279	(15)		-
85 - 89	283	1,4	18	(94)	165	6		-
90 und älter	(123)	(0,6)	3	10	110	-		-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	433	2,2	433	-	-	-		-
3 - 5	438	2,2	438	-	-	-		-
6 - 9	658	3,3	658	-	-	-		-
10 - 15	1 237	6,2	1 237	-	-	-		-
16 - 18	657	3,3	657	-	-	-		-
19 - 24	1 163	5,8	1 124	39	-	-		-
25 - 39	2 900	14,6	1 258	1 473	3	(160)		6
40 - 59	7 061	35,5	808	5 300	(151)	799		3
60 - 66	1 708	8,6	80	1 367	128	(133)		-
67 - 74	1 890	9,5	53	1 446	301	(90)		-
75 und älter	1 741	8,8	(75)	811	815	40		-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	19 113	96,1	6 585	9 977	1 374	1 177	-	
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	9	-	-	-	
Griechenland	18	0,1	9	9	-	-	-	
Italien	47	0,2	6	35	6	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	25	0,1	4	21	-	-	-	
Niederlande	(12)	(0,1)	-	9	3	-	-	
Österreich	41	0,2	9	19	3	10	-	
Polen	153	0,8	46	(97)	-	10	-	
Rumänien	19	0,1	9	6	-	4	-	
Russische Föderation	7	0,0	-	7	-	-	-	
Türkei	75	0,4	32	(37)	3	3	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	364	1,8	(121)	207	9	(18)	9	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 350	27,0	1 950	2 670	420	310	/	
Evangelische Kirche	9 540	48,3	3 400	4 820	880	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	22,7	1 370	2 680	/	370	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 970	55,4	3 050	6 630	340	950	/
Erwerbstätige	10 760	54,4	2 950	6 540	340	940	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 820	44,6	3 730	3 810	1 050	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 730	13,8	2 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	20,8	/	2 790	1 030	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	2,9	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,3	/	750	/	/	/
Sonstige	540	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 690	80,7	2 540	5 210	220	720	/
Beamte/-innen	510	4,7	(90)	360	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,0	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	6,2	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	530	5,1	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	1 770	17,0	380	1 260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	21,5	530	1 510	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	15,4	510	950	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	12,2	450	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	320	3,1	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11,3	540	530	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	6,0	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	8,6	280	440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	710	6,6	170	430	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 440	31,9	800	2 320	(40)	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	26,6	630	1 940	(40)	260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,3)	(30)	110	/	/	/
Baugewerbe	440	4,1	140	270	/	(20)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	21,6	780	1 250	/	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	15,1	540	880	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(6,5)	240	370	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 290	39,8	1 210	2 550	/	360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	3,3	/	210	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	9,8	310	580	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	6,8	170	500	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	19,9	(610)	1 250	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	31,4	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	56,1	1 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	5,4	480	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	3,8	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	270	1,6	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 890	40,3	1 030	4 250	1 090	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 600	26,9	1 440	2 730	/	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 330	25,3	1 160	2 730	/	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 240	7,3	220	900	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 420	20,0	1 010	2 220	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	23,6	1 660	1 510	650	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 990	46,8	1 760	5 060	580	590	/
Fachschulabschluss	2 170	12,7	260	1 630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 300	7,6	/	1 040	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	6,8	240	800	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 660	89,3	5 940	9 350	1 330	1 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 110	10,7	940	1 020	/	/	/
Ausländer/-innen	750	3,8	220	500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	3,3	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	6,9	720	530	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	3,6	/	460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	3,3	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	2,6	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	29,3	/	300	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	690	32,8	370	290	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	250	18,2	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	290	21,6	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	350	25,6	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	410	19,3	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	240	11,4	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	240	11,5	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 000	47,3	240	640	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 421	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 053	24,4
Paare ohne Kind(er)	2 664	31,6
Paare mit Kind(ern)	2 905	34,5
Alleinerziehende Elternteile	664	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(135)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 053	24,4
Ehepaare	4 879	57,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	677	8,0
Alleinerziehende Mütter	516	6,1
Alleinerziehende Väter	(148)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(135)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 053	24,4
2 Personen	3 012	35,8
3 Personen	1 662	19,7
4 Personen	1 216	14,4
5 Personen	329	3,9
6 und mehr Personen	149	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 637	19,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 174	13,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 610	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 233	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 664	42,7
Paare mit Kind(ern)	2 905	46,6
Alleinerziehende Elternteile	664	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 879	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	677	10,9
Alleinerziehende Väter	(148)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	516	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 145	50,5
3 Personen	1 710	27,4
4 Personen	1 123	18,0
5 Personen	213	3,4
6 und mehr Personen	(42)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	18	210	6 073	254 282
Italien	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	41	250	5 067	164 246
Polen	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	7	102	8 250	174 023
Türkei	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	44	5 033	112 983
Sonstige	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 350	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	9 540	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 490	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	27,0	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	48,3	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,7	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 970	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	10 760	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	/	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 820	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 730	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	850	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	540	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 690	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	510	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	670	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	530	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 770	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 240	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 610	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	320	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	630	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	710	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 440	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 870	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	440	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 630	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 290	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 060	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	730	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 150	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 220	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	920	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	650	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	270	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 890	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 600	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 330	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 240	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 420	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 030	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 990	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 170	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 300	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 160	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 660	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 110	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	750	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	640	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 360	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	660	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	520	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	/	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	620	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	/	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	690	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	250	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	290	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	350	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	240	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 000	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,4	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,4	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	/	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,4	4,2	3,3
Sonstige	2,7	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,7	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,0	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,1	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,0	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,5	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,2	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,1	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6,6	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,9	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	4,1	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,6	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,5)	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,8	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,9	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,4	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,3	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,3	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,3	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,0	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,6	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,8	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,7	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,8	7,1	6,4	7,9
Promotion	/	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,3	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,7	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,8	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,9	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	/	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	29,3	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	/	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	32,8	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	18,2	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	21,6	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	25,6	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	19,3	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Battenberg (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	402	100,0	202	198
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	5,3	12	9
5 - 9	15	3,8	15	-
10 - 14	15	3,8	9	6
15 - 19	12	3,0	9	3
20 - 24	9	2,3	3	6
25 - 29	3	0,8	-	3
30 - 34	9	2,3	3	6
35 - 39	22	5,5	10	12
40 - 44	36	9,0	12	24
45 - 49	36	9,0	(21)	15
50 - 54	30	7,5	15	15
55 - 59	31	7,8	16	15
60 - 64	39	9,8	18	21
65 - 69	32	8,0	12	20
70 - 74	37	9,3	13	24
75 - 79	28	7,0	16	12
80 - 84	16	4,0	12	4
85 - 89	3	0,8	3	-
90 und älter	6	1,5	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	2,3	6	3
3 - 5	18	4,5	12	6
6 - 9	9	2,3	9	-
10 - 15	15	3,8	9	6
16 - 18	9	2,3	6	3
19 - 24	12	3,0	6	6
25 - 39	34	8,5	13	21
40 - 59	133	33,3	64	69
60 - 66	52	13,0	(21)	31
67 - 74	56	14,0	22	34
75 und älter	53	13,3	(34)	(19)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	96	24,0	54	42
Verheiratet	264	66,0	136	128
Verwitwet	28	7,0	9	19
Geschieden	12	3,0	3	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	394	98,5	199	195
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,8	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,8	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(121)	(30,3)	(70)	51
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(150)	(37,5)	(62)	88
Sonstige, keine, ohne Angabe	129	32,3	70	59

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	402	100,0	394	6	6	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	202	50,5	199	3	3	-	-	-
Weiblich	198	49,5	195	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	5,3	21	-	-	-	-	-
5 - 9	15	3,8	15	-	-	-	-	-
10 - 14	15	3,8	15	-	-	-	-	-
15 - 19	12	3,0	12	-	-	-	-	-
20 - 24	9	2,3	9	-	-	-	-	-
25 - 29	3	0,8	3	-	-	-	-	-
30 - 34	9	2,3	9	-	-	-	-	-
35 - 39	22	5,5	19	3	3	-	-	-
40 - 44	36	9,0	36	-	-	-	-	-
45 - 49	36	9,0	(36)	-	-	-	-	-
50 - 54	30	7,5	30	-	-	-	-	-
55 - 59	31	7,8	31	-	-	-	-	-
60 - 64	39	9,8	36	3	3	-	-	-
65 - 69	32	8,0	32	-	-	-	-	-
70 - 74	37	9,3	37	-	-	-	-	-
75 - 79	28	7,0	28	-	-	-	-	-
80 - 84	16	4,0	16	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,8	3	-	-	-	-	-
90 und älter	6	1,5	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	2,3	9	-	-	-	-	-
3 - 5	18	4,5	18	-	-	-	-	-
6 - 9	9	2,3	9	-	-	-	-	-
10 - 15	15	3,8	15	-	-	-	-	-
16 - 18	9	2,3	9	-	-	-	-	-
19 - 24	12	3,0	12	-	-	-	-	-
25 - 39	34	8,5	31	3	3	-	-	-
40 - 59	133	33,3	(133)	-	-	-	-	-
60 - 66	52	13,0	49	3	3	-	-	-
67 - 74	56	14,0	56	-	-	-	-	-
75 und älter	53	13,3	53	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	96	24,0	93	3	3	-	-	-
Verheiratet	264	66,0	261	3	3	-	-	-
Verwitwet	28	7,0	28	-	-	-	-	-
Geschieden	12	3,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(121)	(30,3)	(115)	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(150)	(37,5)	(150)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	129	32,3	129	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	402	100,0	57	18	103	100	122
Geschlecht							
Männlich	202	50,5	(42)	6	46	49	59
Weiblich	198	49,5	(15)	12	57	51	63
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	96	24,0	57	15	21	-	3
Verheiratet	264	66,0	-	3	(82)	91	(88)
Verwitwet	28	7,0	-	-	-	3	25
Geschieden	12	3,0	-	-	-	6	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	394	98,5	57	18	(100)	97	122
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,8	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,8	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(121)	(30,3)	18	9	(37)	(33)	24
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(150)	(37,5)	24	9	30	31	56
Sonstige, keine, ohne Angabe	129	32,3	15	-	36	(36)	(42)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	185	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	18,4
Paare ohne Kind(er)	72	38,9
Paare mit Kind(ern)	55	29,7
Alleinerziehende Elternteile	(21)	(11,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	18,4
Ehepaare	127	68,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Mütter	15	8,1
Alleinerziehende Väter	6	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	34	18,4
2 Personen	81	43,8
3 Personen	(31)	(16,8)
4 Personen	27	14,6
5 Personen	6	3,2
6 und mehr Personen	6	3,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39	21,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	104	56,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	148	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	72	48,6
Paare mit Kind(ern)	55	37,2
Alleinerziehende Elternteile	(21)	(14,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	127	85,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Väter	6	4,1
Alleinerziehende Mütter	15	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	87	58,8
3 Personen	(28)	(18,9)
4 Personen	27	18,2
5 Personen	3	2,0
6 und mehr Personen	3	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	402	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	202	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	198	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	15	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	15	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	12	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	9	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	3	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	9	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	22	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	36	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	36	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	30	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	31	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	39	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	32	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	37	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	28	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	16	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	3	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	18	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	9	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	9	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	12	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	34	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	133	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	52	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	56	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	53	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	96	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	264	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	28	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	12	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	394	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	3	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	3	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(121)	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(150)	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	129	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,5	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,5	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,3	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	3,8	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	3,0	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	2,3	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	0,8	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	2,3	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,5	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	9,8	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	8,0	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	9,3	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	7,0	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	4,0	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,5	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	4,5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,3	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	3,8	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	3,0	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	8,5	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	13,0	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	14,0	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	13,3	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	24,0	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	66,0	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	3,0	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(30,3)	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(37,5)	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,3	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	185	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	72	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(21)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	127	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	81	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(31)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	27	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	6	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	104	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,4	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	38,9	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,4)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,4	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	68,6	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	18,4	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	43,8	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(16,8)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,6	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,2	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	21,1	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	56,2	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	148	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	72	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	55	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(21)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	127	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	15	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	87	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(28)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	27	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Battenberg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,6	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,2	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,2)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,8	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,1	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,8	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(18,9)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,2	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,0	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,0	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bissersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	429	100,0	199	230
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12	2,8	6	6
5 - 9	15	3,5	12	3
10 - 14	16	3,7	3	13
15 - 19	25	5,8	10	15
20 - 24	12	2,8	-	12
25 - 29	28	6,5	13	15
30 - 34	15	3,5	9	6
35 - 39	24	5,6	6	18
40 - 44	24	5,6	18	(6)
45 - 49	45	10,5	18	27
50 - 54	53	12,4	28	25
55 - 59	38	8,9	19	19
60 - 64	37	8,6	13	24
65 - 69	31	7,2	20	11
70 - 74	21	4,9	6	15
75 - 79	18	4,2	15	3
80 - 84	9	2,1	-	9
85 - 89	6	1,4	3	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,4	-	6
3 - 5	12	2,8	9	3
6 - 9	9	2,1	9	-
10 - 15	25	5,8	6	19
16 - 18	16	3,7	7	9
19 - 24	12	2,8	-	12
25 - 39	67	15,6	28	39
40 - 59	160	37,3	83	77
60 - 66	51	11,9	23	28
67 - 74	38	8,9	16	22
75 und älter	33	7,7	18	15
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	(130)	(30,3)	63	67
Verheiratet	250	58,3	124	126
Verwitwet	39	9,1	9	30
Geschieden	(10)	(2,3)	(3)	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	402	93,7	190	212
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,7	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,7	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,7	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(18)	(4,2)	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(19,8)	32	(53)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	238	55,5	(107)	131
Sonstige, keine, ohne Angabe	106	24,7	(60)	46

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	429	100,0	402	(27)	(21)	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	199	46,4	190	9	9	-	-	-
Weiblich	230	53,6	212	18	12	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12	2,8	12	-	-	-	-	-
5 - 9	15	3,5	15	-	-	-	-	-
10 - 14	16	3,7	13	3	3	-	-	-
15 - 19	25	5,8	19	6	3	3	-	-
20 - 24	12	2,8	12	-	-	-	-	-
25 - 29	28	6,5	28	-	-	-	-	-
30 - 34	15	3,5	12	3	3	-	-	-
35 - 39	24	5,6	21	3	-	-	3	-
40 - 44	24	5,6	24	-	-	-	-	-
45 - 49	45	10,5	42	3	3	-	-	-
50 - 54	53	12,4	50	3	3	-	-	-
55 - 59	38	8,9	38	-	-	-	-	-
60 - 64	37	8,6	34	3	3	-	-	-
65 - 69	31	7,2	31	-	-	-	-	-
70 - 74	21	4,9	21	-	-	-	-	-
75 - 79	18	4,2	18	-	-	-	-	-
80 - 84	9	2,1	9	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,4	3	3	3	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	1,4	6	-	-	-	-	-
3 - 5	12	2,8	12	-	-	-	-	-
6 - 9	9	2,1	9	-	-	-	-	-
10 - 15	25	5,8	22	3	3	-	-	-
16 - 18	16	3,7	10	6	3	3	-	-
19 - 24	12	2,8	12	-	-	-	-	-
25 - 39	67	15,6	61	6	3	-	3	-
40 - 59	160	37,3	154	6	6	-	-	-
60 - 66	51	11,9	48	3	3	-	-	-
67 - 74	38	8,9	38	-	-	-	-	-
75 und älter	33	7,7	30	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	(130)	(30,3)	121	9	6	3	-	-
Verheiratet	250	58,3	238	12	9	-	3	-
Verwitwet	39	9,1	33	6	6	-	-	-
Geschieden	(10)	(2,3)	(10)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(19,8)	67	(18)	(18)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	238	55,5	238	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	106	24,7	97	9	3	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	429	100,0	62	46	108	128	85
Geschlecht							
Männlich	199	46,4	28	16	51	60	44
Weiblich	230	53,6	34	30	57	68	41
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	(130)	(30,3)	62	37	21	3	7
Verheiratet	250	58,3	-	9	87	103	51
Verwitwet	39	9,1	-	-	-	12	27
Geschieden	(10)	(2,3)	-	-	-	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	402	93,7	56	43	99	122	82
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,7	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,7	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,7	3	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(18)	(4,2)	3	3	9	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(19,8)	13	9	21	26	16
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	238	55,5	(21)	28	(60)	63	66
Sonstige, keine, ohne Angabe	106	24,7	28	9	27	39	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	179	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	20,1
Paare ohne Kind(er)	(58)	(32,4)
Paare mit Kind(ern)	(73)	(40,8)
Alleinerziehende Elternteile	9	5,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	20,1
Ehepaare	121	67,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	5,6
Alleinerziehende Mütter	9	5,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	36	20,1
2 Personen	67	37,4
3 Personen	33	18,4
4 Personen	27	15,1
5 Personen	13	7,3
6 und mehr Personen	3	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	12,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(28)	(15,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(129)	(72,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	140	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(58)	(41,4)
Paare mit Kind(ern)	(73)	(52,1)
Alleinerziehende Elternteile	9	6,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	121	86,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	7,1
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	9	6,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(64)	(45,7)
3 Personen	(42)	(30,0)
4 Personen	24	17,1
5 Personen	10	7,1
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	429	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	199	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	230	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	12	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	15	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	16	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	25	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	12	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	28	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	15	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	24	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	24	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	45	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	53	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	38	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	37	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	31	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	21	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	18	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	9	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	6	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	12	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	9	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	25	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	16	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	12	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	67	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	160	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	51	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	38	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	33	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(130)	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	250	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	39	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(10)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	402	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	3	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	3	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	(18)	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	238	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	106	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,4	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	53,6	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,8	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	3,7	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	2,8	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	6,5	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,5	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	5,6	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,5	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	12,4	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,9	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,6	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	7,2	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,9	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,4	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,1	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	2,8	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,6	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	37,3	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	11,9	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,9	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(30,3)	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	58,3	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	9,1	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(2,3)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,7	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(4,2)	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(19,8)	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	55,5	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,7	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	179	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(58)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(73)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	121	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	67	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	33	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	27	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	13	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(28)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(129)	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(32,4)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(40,8)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,0	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	67,6	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,0	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,1	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,4	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,4	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	15,1	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	7,3	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12,3	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,6)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(72,1)	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	140	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(58)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(73)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	121	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(64)	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(42)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	24	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	10	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bissersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,4)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(52,1)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,4	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	86,4	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(45,7)	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(30,0)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,1	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	7,1	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bockenheim an der Weinstraße
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 139	100,0	1 068	1 071
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	69	3,2	39	30
5 - 9	102	4,8	48	54
10 - 14	108	5,0	63	45
15 - 19	(105)	(4,9)	68	(37)
20 - 24	(121)	(5,7)	72	49
25 - 29	106	5,0	55	51
30 - 34	83	3,9	37	46
35 - 39	(109)	(5,1)	(43)	66
40 - 44	178	8,3	97	81
45 - 49	210	9,8	(106)	104
50 - 54	181	8,5	90	91
55 - 59	(184)	(8,6)	(84)	100
60 - 64	145	6,8	79	66
65 - 69	114	5,3	49	65
70 - 74	145	6,8	72	73
75 - 79	87	4,1	41	46
80 - 84	(45)	(2,1)	16	29
85 - 89	31	1,4	3	28
90 und älter	16	0,7	6	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	33	1,5	15	18
3 - 5	(57)	(2,7)	(36)	21
6 - 9	81	3,8	36	45
10 - 15	124	5,8	69	55
16 - 18	71	3,3	47	24
19 - 24	139	6,5	(87)	52
25 - 39	298	13,9	135	163
40 - 59	753	35,2	377	376
60 - 66	178	8,3	91	87
67 - 74	226	10,6	109	117
75 und älter	179	8,4	66	113
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	729	34,1	417	312
Verheiratet	1 114	52,1	549	565
Verwitwet	153	7,2	27	126
Geschieden	140	6,5	72	(68)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 079	97,2	1 042	1 037
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	14	0,7	11	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,3	-	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	30	1,4	15	(15)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	18,4	196	(197)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 262	59,0	578	684
Sonstige, keine, ohne Angabe	484	22,6	294	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 139	100,0	2 079	60	27	21	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 068	49,9	1 042	26	17	6	3	-
Weiblich	1 071	50,1	1 037	34	10	15	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	69	3,2	69	-	-	-	-	-
5 - 9	102	4,8	99	3	-	-	3	-
10 - 14	108	5,0	108	-	-	-	-	-
15 - 19	(105)	(4,9)	105	-	-	-	-	-
20 - 24	(121)	(5,7)	(121)	-	-	-	-	-
25 - 29	106	5,0	97	9	-	6	3	-
30 - 34	83	3,9	80	3	3	-	-	-
35 - 39	(109)	(5,1)	(102)	7	4	3	-	-
40 - 44	178	8,3	175	3	3	-	-	-
45 - 49	210	9,8	207	3	-	-	3	-
50 - 54	181	8,5	175	6	-	3	3	-
55 - 59	(184)	(8,6)	(178)	6	-	6	-	-
60 - 64	145	6,8	134	11	11	-	-	-
65 - 69	114	5,3	111	3	3	-	-	-
70 - 74	145	6,8	139	6	3	3	-	-
75 - 79	87	4,1	87	-	-	-	-	-
80 - 84	(45)	(2,1)	(45)	-	-	-	-	-
85 - 89	31	1,4	31	-	-	-	-	-
90 und älter	16	0,7	16	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	33	1,5	33	-	-	-	-	-
3 - 5	(57)	(2,7)	(57)	-	-	-	-	-
6 - 9	81	3,8	78	3	-	-	3	-
10 - 15	124	5,8	124	-	-	-	-	-
16 - 18	71	3,3	71	-	-	-	-	-
19 - 24	139	6,5	(139)	-	-	-	-	-
25 - 39	298	13,9	279	19	7	9	3	-
40 - 59	753	35,2	735	(18)	(3)	9	6	-
60 - 66	178	8,3	164	14	14	-	-	-
67 - 74	226	10,6	220	6	3	3	-	-
75 und älter	179	8,4	179	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	729	34,1	723	6	3	-	3	-
Verheiratet	1 114	52,1	1 060	(54)	24	21	9	-
Verwitwet	153	7,2	153	-	-	-	-	-
Geschieden	140	6,5	140	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	18,4	373	20	(14)	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 262	59,0	1 262	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	484	22,6	444	40	13	15	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 139	100,0	344	267	580	510	438
Geschlecht							
Männlich	1 068	49,9	(190)	155	283	253	187
Weiblich	1 071	50,1	154	112	297	257	251
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	729	34,1	344	237	127	(12)	9
Verheiratet	1 114	52,1	-	30	393	403	288
Verwitwet	153	7,2	-	-	3	(27)	123
Geschieden	140	6,5	-	-	54	68	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 079	97,2	341	258	564	487	429
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	-	-	3
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	14	0,7	-	-	3	8	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,3	-	-	4	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,1	-	3	-	-	-
Sonstige	30	1,4	3	6	9	12	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	18,4	60	55	(95)	(114)	69
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 262	59,0	199	(160)	307	267	329
Sonstige, keine, ohne Angabe	484	22,6	(85)	(52)	178	(129)	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	911	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	210	23,1
Paare ohne Kind(er)	294	32,3
Paare mit Kind(ern)	306	33,6
Alleinerziehende Elternteile	(86)	(9,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	210	23,1
Ehepaare	514	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(86)	(9,4)
Alleinerziehende Mütter	(67)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	19	2,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	210	23,1
2 Personen	349	38,3
3 Personen	181	19,9
4 Personen	(134)	(14,7)
5 Personen	(22)	(2,4)
6 und mehr Personen	15	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	181	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(120)	(13,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	610	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	686	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	294	42,9
Paare mit Kind(ern)	306	44,6
Alleinerziehende Elternteile	(86)	(12,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	514	74,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(86)	(12,5)
Alleinerziehende Väter	19	2,8
Alleinerziehende Mütter	(67)	(9,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	360	52,5
3 Personen	180	26,2
4 Personen	(127)	(18,5)
5 Personen	16	2,3
6 und mehr Personen	(3)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 139	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 068	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 071	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	69	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	102	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	108	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(105)	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	(121)	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	106	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	83	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(109)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	178	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	210	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	181	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	(184)	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	145	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	114	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	145	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	87	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(45)	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	31	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	16	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	33	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	(57)	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	81	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	124	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	71	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	139	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	298	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	753	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	178	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	226	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	179	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	729	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 114	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	153	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	140	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 079	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	14	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	7	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	44	5 033	112 983
Sonstige	30	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 262	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	484	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(4,9)	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	(5,7)	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,9	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(5,1)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	(8,6)	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,8	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(2,1)	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	(2,7)	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,2	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,6	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,4	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,1	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,4	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,0	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,6	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	911	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	210	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	294	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	306	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(86)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	210	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	514	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(86)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(67)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	210	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	349	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	181	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(134)	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(22)	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	181	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(120)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	610	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,4)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,4	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,1	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	38,3	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,9	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(14,7)	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(2,4)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,2)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	686	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	294	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	306	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(86)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	514	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(86)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(67)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	360	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	180	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(127)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(3)	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bockenheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,6	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,9	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,5)	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,8)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,2	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(18,5)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,3	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dirmstein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 967	100,0	1 419	1 546
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	95	3,2	42	53
5 - 9	134	4,5	55	79
10 - 14	159	5,4	81	78
15 - 19	191	6,4	(93)	98
20 - 24	123	4,1	(72)	(51)
25 - 29	124	4,2	67	57
30 - 34	112	3,8	48	64
35 - 39	191	6,4	(98)	93
40 - 44	241	8,1	116	125
45 - 49	278	9,4	136	142
50 - 54	275	9,3	(132)	143
55 - 59	201	6,8	100	101
60 - 64	232	7,8	111	121
65 - 69	180	6,1	86	94
70 - 74	198	6,7	98	100
75 - 79	(97)	(3,3)	46	51
80 - 84	71	2,4	(25)	46
85 - 89	40	1,3	10	30
90 und älter	23	0,8	3	20
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	58	2,0	24	34
3 - 5	(52)	(1,8)	(21)	31
6 - 9	(119)	(4,0)	52	(67)
10 - 15	189	6,4	93	96
16 - 18	127	4,3	72	55
19 - 24	157	5,3	81	76
25 - 39	427	14,4	213	214
40 - 59	995	33,6	484	511
60 - 66	287	9,7	148	139
67 - 74	323	10,9	147	176
75 und älter	231	7,8	84	147
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 036	34,9	537	499
Verheiratet	1 533	51,7	769	764
Verwitwet	222	7,5	37	185
Geschieden	168	5,7	70	98
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 831	95,5	1 361	1 470
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,2	-	6
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	26	0,9	17	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	16	0,5	7	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(77)	(2,6)	31	(46)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	30,5	435	470
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 274	43,0	568	706
Sonstige, keine, ohne Angabe	786	26,5	416	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 967	100,0	2 831	134	67	(28)	33	6
Geschlecht								
Männlich	1 419	47,9	1 361	58	39	(7)	9	3
Weiblich	1 546	52,1	1 470	76	28	21	24	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	95	3,2	89	6	-	-	3	3
5 - 9	134	4,5	128	6	3	3	-	-
10 - 14	159	5,4	150	9	3	6	-	-
15 - 19	191	6,4	179	12	-	-	9	3
20 - 24	123	4,1	112	11	4	7	-	-
25 - 29	124	4,2	121	3	-	-	3	-
30 - 34	112	3,8	109	3	-	-	3	-
35 - 39	191	6,4	(179)	12	12	-	-	-
40 - 44	241	8,1	225	16	10	3	3	-
45 - 49	278	9,4	263	15	9	-	6	-
50 - 54	275	9,3	256	19	13	3	3	-
55 - 59	201	6,8	192	9	6	3	-	-
60 - 64	232	7,8	225	7	7	-	-	-
65 - 69	180	6,1	177	3	-	-	3	-
70 - 74	198	6,7	(195)	3	-	3	-	-
75 - 79	(97)	(3,3)	(97)	-	-	-	-	-
80 - 84	71	2,4	71	-	-	-	-	-
85 - 89	40	1,3	40	-	-	-	-	-
90 und älter	23	0,8	23	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	58	2,0	55	3	-	-	-	3
3 - 5	(52)	(1,8)	(49)	3	-	-	3	-
6 - 9	(119)	(4,0)	(113)	6	3	3	-	-
10 - 15	189	6,4	180	9	3	6	-	-
16 - 18	127	4,3	115	12	-	-	9	3
19 - 24	157	5,3	146	11	4	7	-	-
25 - 39	427	14,4	409	(18)	12	-	6	-
40 - 59	995	33,6	936	59	38	9	12	-
60 - 66	287	9,7	280	7	7	-	-	-
67 - 74	323	10,9	317	6	-	3	3	-
75 und älter	231	7,8	231	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 036	34,9	980	(56)	19	16	15	6
Verheiratet	1 533	51,7	1 470	(63)	39	(12)	12	-
Verwitwet	222	7,5	213	9	6	-	3	-
Geschieden	168	5,7	165	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	30,5	857	48	42	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 274	43,0	1 271	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	786	26,5	703	83	25	(28)	24	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 967	100,0	498	328	822	708	609	
Geschlecht								
Männlich	1 419	47,9	233	177	398	343	268	
Weiblich	1 546	52,1	265	(151)	424	365	341	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 036	34,9	498	300	163	(51)	24	
Verheiratet	1 533	51,7	-	(25)	571	559	378	
Verwitwet	222	7,5	-	-	9	24	(189)	
Geschieden	168	5,7	-	-	76	74	(18)	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	-	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	2 831	95,5	468	311	776	673	603	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	6	0,2	-	-	3	3	-	
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-	
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-	
Polen	26	0,9	3	4	9	10	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-	
Türkei	16	0,5	3	4	-	6	3	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	(77)	(2,6)	24	9	28	13	3	
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	30,5	(159)	(97)	226	196	227	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 274	43,0	(204)	173	322	283	292	
Sonstige, keine, ohne Angabe	786	26,5	135	58	274	229	90	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 250	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	23,9
Paare ohne Kind(er)	386	30,9
Paare mit Kind(ern)	444	35,5
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(7,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	23,9
Ehepaare	737	59,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	93	7,4
Alleinerziehende Mütter	(75)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	22	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	299	23,9
2 Personen	438	35,0
3 Personen	270	21,6
4 Personen	172	13,8
5 Personen	45	3,6
6 und mehr Personen	26	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	250	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(202)	(16,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	798	63,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	927	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	386	41,6
Paare mit Kind(ern)	444	47,9
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(10,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	737	79,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	93	10,0
Alleinerziehende Väter	22	2,4
Alleinerziehende Mütter	(75)	(8,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	457	49,3
3 Personen	267	28,8
4 Personen	(161)	(17,4)
5 Personen	(42)	(4,5)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 967	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 419	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 546	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	95	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	134	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	159	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	191	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	123	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	124	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	112	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	191	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	241	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	278	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	275	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	201	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	232	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	180	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	198	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	(97)	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	71	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	40	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	23	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	58	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	(52)	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	(119)	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	189	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	127	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	157	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	427	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	995	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	287	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	323	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	231	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 036	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 533	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	222	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	168	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 831	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	6	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	3	41	250	5 067	164 246
Polen	26	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	16	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	(77)	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 274	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	786	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,9	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,1	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,4	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,1	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,3	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,8	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,7	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	(3,3)	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	(1,8)	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	(4,0)	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,3	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,4	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,6	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,7	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,9	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,9	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,7	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,5	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(2,6)	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,5	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	43,0	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,5	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 250	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	386	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	444	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	737	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	93	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(75)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	22	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	438	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	270	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	172	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	45	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	26	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	250	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(202)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	798	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,9	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,5	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,8)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,9	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	59,0	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,9	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	21,6	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,8	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,2)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,8	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	927	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	386	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	444	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	737	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	93	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	22	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(75)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	457	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	267	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(161)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(42)	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dirmstein	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,6	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,9	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,5)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,5	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,1)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,3	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,8	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(17,4)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(4,5)	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ebertsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 267	100,0	634	633
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	35	2,8	22	13
5 - 9	45	3,6	(18)	27
10 - 14	59	4,7	35	24
15 - 19	69	5,4	36	(33)
20 - 24	87	6,9	50	37
25 - 29	60	4,7	35	25
30 - 34	54	4,3	27	27
35 - 39	63	5,0	33	30
40 - 44	75	5,9	(29)	46
45 - 49	144	11,4	72	72
50 - 54	151	11,9	75	76
55 - 59	104	8,2	60	44
60 - 64	76	6,0	36	40
65 - 69	64	5,1	34	30
70 - 74	64	5,1	28	36
75 - 79	51	4,0	27	24
80 - 84	(42)	(3,3)	14	(28)
85 - 89	(14)	(1,1)	3	11
90 und älter	10	0,8	-	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	16	1,3	13	3
3 - 5	28	2,2	9	(19)
6 - 9	36	2,8	18	18
10 - 15	68	5,4	41	27
16 - 18	45	3,6	21	24
19 - 24	102	8,1	59	43
25 - 39	177	14,0	95	82
40 - 59	474	37,4	236	238
60 - 66	98	7,7	52	46
67 - 74	106	8,4	46	60
75 und älter	117	9,2	44	73
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	427	33,7	247	180
Verheiratet	656	51,8	324	332
Verwitwet	(116)	(9,2)	(29)	87
Geschieden	(65)	(5,1)	34	(31)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 214	95,8	615	599
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	7	0,6	7	-
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	9	0,7	3	6
Russische Föderation	4	0,3	-	4
Türkei	6	0,5	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	1,7	3	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	332	26,2	148	184
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	599	47,3	269	330
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	26,5	217	(119)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 267	100,0	1 214	53	25	22	6	-
Geschlecht								
Männlich	634	50,0	615	19	10	9	-	-
Weiblich	633	50,0	599	34	15	13	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	35	2,8	32	3	-	3	-	-
5 - 9	45	3,6	(42)	3	3	-	-	-
10 - 14	59	4,7	59	-	-	-	-	-
15 - 19	69	5,4	69	-	-	-	-	-
20 - 24	87	6,9	81	6	3	3	-	-
25 - 29	60	4,7	60	-	-	-	-	-
30 - 34	54	4,3	51	3	3	-	-	-
35 - 39	63	5,0	56	7	3	4	-	-
40 - 44	75	5,9	(66)	9	3	3	3	-
45 - 49	144	11,4	141	3	3	-	-	-
50 - 54	151	11,9	148	3	-	3	-	-
55 - 59	104	8,2	97	7	7	-	-	-
60 - 64	76	6,0	73	3	-	-	3	-
65 - 69	64	5,1	61	3	-	3	-	-
70 - 74	64	5,1	64	-	-	-	-	-
75 - 79	51	4,0	51	-	-	-	-	-
80 - 84	(42)	(3,3)	(39)	3	-	3	-	-
85 - 89	(14)	(1,1)	(14)	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,8	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	16	1,3	16	-	-	-	-	-
3 - 5	28	2,2	22	6	3	3	-	-
6 - 9	36	2,8	36	-	-	-	-	-
10 - 15	68	5,4	68	-	-	-	-	-
16 - 18	45	3,6	45	-	-	-	-	-
19 - 24	102	8,1	96	6	3	3	-	-
25 - 39	177	14,0	167	10	6	4	-	-
40 - 59	474	37,4	452	22	13	6	3	-
60 - 66	98	7,7	95	3	-	-	3	-
67 - 74	106	8,4	103	3	-	3	-	-
75 und älter	117	9,2	114	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	427	33,7	415	12	9	3	-	-
Verheiratet	656	51,8	625	31	12	16	3	-
Verwitwet	(116)	(9,2)	113	3	-	3	-	-
Geschieden	(65)	(5,1)	(61)	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	332	26,2	314	18	9	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	599	47,3	599	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	26,5	301	35	16	16	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 267	100,0	175	(180)	336	331	245
Geschlecht							
Männlich	634	50,0	93	(103)	161	171	106
Weiblich	633	50,0	82	77	175	160	139
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	427	33,7	175	155	66	28	3
Verheiratet	656	51,8	-	22	242	245	(147)
Verwitwet	(116)	(9,2)	-	-	3	27	86
Geschieden	(65)	(5,1)	-	3	22	31	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 214	95,8	169	(174)	314	318	239
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	7	0,6	-	-	3	4	-
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	9	0,7	3	3	3	-	-
Russische Föderation	4	0,3	-	-	4	-	-
Türkei	6	0,5	3	-	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	1,7	-	-	9	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	332	26,2	22	60	81	(95)	74
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	599	47,3	100	70	(132)	150	147
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	26,5	53	(50)	123	86	24

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	535	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	(28,4)
Paare ohne Kind(er)	(155)	(29,0)
Paare mit Kind(ern)	184	34,4
Alleinerziehende Elternteile	(41)	(7,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	(28,4)
Ehepaare	318	59,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	(3,9)
Alleinerziehende Mütter	(29)	(5,4)
Alleinerziehende Väter	12	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(152)	(28,4)
2 Personen	(159)	(29,7)
3 Personen	124	23,2
4 Personen	72	13,5
5 Personen	19	3,6
6 und mehr Personen	9	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(90)	(16,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(84)	(15,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	361	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	380	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(155)	(40,8)
Paare mit Kind(ern)	184	48,4
Alleinerziehende Elternteile	(41)	(10,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	318	83,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	(5,5)
Alleinerziehende Väter	12	3,2
Alleinerziehende Mütter	(29)	(7,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	176	46,3
3 Personen	120	31,6
4 Personen	72	18,9
5 Personen	(6)	(1,6)
6 und mehr Personen	6	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 267	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	634	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	633	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	35	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	45	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	59	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	69	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	87	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	60	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	54	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	63	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	75	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	144	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	151	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	104	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	76	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	64	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	64	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	51	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(42)	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(14)	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	10	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	16	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	28	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	36	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	68	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	45	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	102	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	177	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	474	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	98	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	106	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	117	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	427	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	656	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(116)	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(65)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 214	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	7	41	250	5 067	164 246
Polen	3	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	9	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	4	7	102	8 250	174 023
Türkei	6	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	21	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	332	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	599	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	336	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,0	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,0	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,8	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,9	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	5,9	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	11,4	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	11,9	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(3,3)	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(1,1)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	8,1	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,0	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	37,4	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,4	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,2	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,7	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	(9,2)	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(5,1)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,8	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,2	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	47,3	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,5	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	535	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(155)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	184	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(41)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(152)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	318	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(29)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(152)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(159)	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	124	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	72	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	19	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(90)	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(84)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	361	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,0)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,4	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,7)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	59,4	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3,9)	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,4)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(28,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(29,7)	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	23,2	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,5	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,8)	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,7)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	380	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(155)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	184	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(41)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	318	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(21)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(29)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	176	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	120	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	72	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(6)	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ebertsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(40,8)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,8)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,7	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,5)	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,3	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	31,6	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,9	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(1,6)	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gerolsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 685	100,0	835	850
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	74	4,4	33	(41)
5 - 9	60	3,6	36	24
10 - 14	85	5,0	40	45
15 - 19	68	4,0	46	22
20 - 24	106	6,3	54	52
25 - 29	74	4,4	36	38
30 - 34	87	5,2	(37)	50
35 - 39	(112)	(6,6)	(66)	46
40 - 44	(138)	(8,2)	71	67
45 - 49	167	9,9	75	92
50 - 54	165	9,8	(84)	81
55 - 59	127	7,5	61	66
60 - 64	102	6,1	55	47
65 - 69	90	5,3	42	48
70 - 74	90	5,3	48	42
75 - 79	78	4,6	33	45
80 - 84	37	2,2	12	25
85 - 89	(18)	(1,1)	6	12
90 und älter	7	0,4	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	53	3,1	21	(32)
3 - 5	39	2,3	24	15
6 - 9	42	2,5	24	18
10 - 15	91	5,4	46	45
16 - 18	50	3,0	31	19
19 - 24	118	7,0	63	55
25 - 39	273	16,2	139	134
40 - 59	597	35,4	291	306
60 - 66	138	8,2	71	67
67 - 74	(144)	(8,5)	74	(70)
75 und älter	(140)	(8,3)	51	89
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	577	34,2	312	265
Verheiratet	896	53,2	449	447
Verwitwet	107	6,4	23	(84)
Geschieden	(105)	(6,2)	51	(54)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 619	96,1	811	808
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	6	0,4	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,5	6	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,4	-	6
Polen	15	0,9	6	9
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	3	0,2	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,1	6	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	475	28,2	227	248
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	670	39,8	303	367
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	32,0	305	235

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 685	100,0	1 619	66	39	21	6	-
Geschlecht								
Männlich	835	49,6	811	(24)	18	6	-	-
Weiblich	850	50,4	808	(42)	21	15	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	74	4,4	71	3	3	-	-	-
5 - 9	60	3,6	57	3	3	-	-	-
10 - 14	85	5,0	85	-	-	-	-	-
15 - 19	68	4,0	68	-	-	-	-	-
20 - 24	106	6,3	100	6	3	-	3	-
25 - 29	74	4,4	71	3	3	-	-	-
30 - 34	87	5,2	(72)	15	-	(15)	-	-
35 - 39	(112)	(6,6)	(109)	3	3	-	-	-
40 - 44	(138)	(8,2)	(132)	6	6	-	-	-
45 - 49	167	9,9	161	6	6	-	-	-
50 - 54	165	9,8	165	-	-	-	-	-
55 - 59	127	7,5	121	6	3	-	3	-
60 - 64	102	6,1	93	9	6	3	-	-
65 - 69	90	5,3	90	-	-	-	-	-
70 - 74	90	5,3	87	3	-	3	-	-
75 - 79	78	4,6	78	-	-	-	-	-
80 - 84	37	2,2	37	-	-	-	-	-
85 - 89	(18)	(1,1)	15	3	3	-	-	-
90 und älter	7	0,4	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	53	3,1	53	-	-	-	-	-
3 - 5	39	2,3	36	3	3	-	-	-
6 - 9	42	2,5	39	3	3	-	-	-
10 - 15	91	5,4	91	-	-	-	-	-
16 - 18	50	3,0	50	-	-	-	-	-
19 - 24	118	7,0	112	6	3	-	3	-
25 - 39	273	16,2	252	21	6	15	-	-
40 - 59	597	35,4	579	18	15	-	3	-
60 - 66	138	8,2	129	9	6	3	-	-
67 - 74	(144)	(8,5)	(141)	3	-	3	-	-
75 und älter	(140)	(8,3)	137	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	577	34,2	568	9	6	-	3	-
Verheiratet	896	53,2	848	48	24	(21)	3	-
Verwitwet	107	6,4	104	3	3	-	-	-
Geschieden	(105)	(6,2)	(99)	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	475	28,2	436	39	27	12	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	670	39,8	664	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	32,0	519	(21)	(9)	9	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 685	100,0	253	214	504	394	320
Geschlecht							
Männlich	835	49,6	130	115	249	200	141
Weiblich	850	50,4	(123)	99	255	194	179
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	577	34,2	253	187	112	12	13
Verheiratet	896	53,2	-	24	338	327	207
Verwitwet	107	6,4	-	-	-	13	94
Geschieden	(105)	(6,2)	-	3	54	(42)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 619	96,1	247	205	474	379	314
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-	-	-	-
Italien	6	0,4	-	3	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,5	-	-	6	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,4	-	-	3	-	3
Polen	15	0,9	3	-	9	3	-
Rumänien	3	0,2	-	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,2	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,1	-	3	6	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	475	28,2	77	63	135	95	105
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	670	39,8	(113)	109	162	129	(157)
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	32,0	63	42	207	170	(58)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	728	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	197	27,1
Paare ohne Kind(er)	233	32,0
Paare mit Kind(ern)	248	34,1
Alleinerziehende Elternteile	(44)	(6,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	197	27,1
Ehepaare	430	59,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	(7,0)
Alleinerziehende Mütter	(31)	(4,3)
Alleinerziehende Väter	13	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	197	27,1
2 Personen	261	35,9
3 Personen	135	18,5
4 Personen	(86)	(11,8)
5 Personen	34	4,7
6 und mehr Personen	15	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	138	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	507	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	525	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	233	44,4
Paare mit Kind(ern)	248	47,2
Alleinerziehende Elternteile	(44)	(8,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	430	81,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	(9,7)
Alleinerziehende Väter	13	2,5
Alleinerziehende Mütter	(31)	(5,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	274	52,2
3 Personen	149	28,4
4 Personen	(83)	(15,8)
5 Personen	13	2,5
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 685	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	835	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	850	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	74	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	60	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	85	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	68	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	106	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	74	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	87	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(112)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	(138)	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	167	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	165	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	127	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	102	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	90	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	90	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	78	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	37	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(18)	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	7	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	53	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	39	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	42	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	91	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	50	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	118	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	273	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	597	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	138	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	(144)	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	(140)	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	577	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	896	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	107	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(105)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 619	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	18	210	6 073	254 282
Italien	6	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	9	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	6	41	250	5 067	164 246
Polen	15	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	7	102	8 250	174 023
Türkei	3	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	18	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	475	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	670	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,0	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,3	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(6,6)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	(8,2)	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,8	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(1,1)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,5	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	16,2	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,4	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,5)	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	(8,3)	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,2	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,2	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(6,2)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	28,2	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	39,8	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,0	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	728	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	197	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	233	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	248	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(44)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	197	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	430	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(31)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	13	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	197	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	261	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	135	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(86)	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	34	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	138	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	507	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,0	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,1	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,0)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	59,1	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,0)	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,3)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,9	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,5	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(11,8)	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,7	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	525	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	233	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	248	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(44)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	430	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	13	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(31)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	274	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	149	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(83)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	13	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gerolsheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,2	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,9	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,7)	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(5,9)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,2	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,4	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(15,8)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,5	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Großkarlbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 118	100,0	535	584
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	42	3,8	24	18
5 - 9	(32)	(2,9)	17	15
10 - 14	46	4,1	18	28
15 - 19	57	5,1	28	29
20 - 24	56	5,0	22	(34)
25 - 29	42	3,8	24	18
30 - 34	53	4,7	20	33
35 - 39	63	5,6	25	38
40 - 44	89	8,0	49	40
45 - 49	112	10,0	51	61
50 - 54	113	10,1	53	60
55 - 59	(92)	(8,2)	51	(41)
60 - 64	105	9,4	48	57
65 - 69	71	6,3	42	29
70 - 74	58	5,2	31	27
75 - 79	49	4,4	23	26
80 - 84	27	2,4	9	18
85 - 89	6	0,5	-	6
90 und älter	6	0,5	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	21	1,9	9	12
3 - 5	30	2,7	18	12
6 - 9	23	2,1	14	(9)
10 - 15	62	5,5	28	34
16 - 18	31	2,8	12	19
19 - 24	66	5,9	28	38
25 - 39	158	14,1	69	89
40 - 59	406	36,3	204	202
60 - 66	127	11,3	66	61
67 - 74	107	9,6	55	52
75 und älter	88	7,9	32	56
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	368	32,9	183	185
Verheiratet	588	52,5	297	291
Verwitwet	71	6,3	15	56
Geschieden	83	7,4	40	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,8	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 081	96,6	516	565
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	14	1,3	4	10
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	1,9	12	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	20,5	91	(138)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	47,1	241	286
Sonstige, keine, ohne Angabe	363	32,4	203	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 118	100,0	1 081	38	26	3	9	-
Geschlecht								
Männlich	535	47,8	516	19	7	3	9	-
Weiblich	584	52,2	565	19	19	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	42	3,8	42	-	-	-	-	-
5 - 9	(32)	(2,9)	(32)	-	-	-	-	-
10 - 14	46	4,1	46	-	-	-	-	-
15 - 19	57	5,1	(54)	3	-	-	3	-
20 - 24	56	5,0	(56)	-	-	-	-	-
25 - 29	42	3,8	36	6	3	3	-	-
30 - 34	53	4,7	43	10	10	-	-	-
35 - 39	63	5,6	60	3	3	-	-	-
40 - 44	89	8,0	80	9	6	-	3	-
45 - 49	112	10,0	(112)	-	-	-	-	-
50 - 54	113	10,1	113	-	-	-	-	-
55 - 59	(92)	(8,2)	(92)	-	-	-	-	-
60 - 64	105	9,4	101	4	4	-	-	-
65 - 69	71	6,3	68	3	-	-	3	-
70 - 74	58	5,2	58	-	-	-	-	-
75 - 79	49	4,4	49	-	-	-	-	-
80 - 84	27	2,4	27	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,5	6	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,5	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	21	1,9	21	-	-	-	-	-
3 - 5	30	2,7	30	-	-	-	-	-
6 - 9	23	2,1	23	-	-	-	-	-
10 - 15	62	5,5	62	-	-	-	-	-
16 - 18	31	2,8	28	3	-	-	3	-
19 - 24	66	5,9	66	-	-	-	-	-
25 - 39	158	14,1	139	(19)	(16)	3	-	-
40 - 59	406	36,3	397	(9)	6	-	3	-
60 - 66	127	11,3	120	7	4	-	3	-
67 - 74	107	9,6	107	-	-	-	-	-
75 und älter	88	7,9	(88)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	368	32,9	353	15	9	-	6	-
Verheiratet	588	52,5	572	16	13	3	-	-
Verwitwet	71	6,3	71	-	-	-	-	-
Geschieden	83	7,4	76	7	4	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,8	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	20,5	215	14	14	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	47,1	524	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	363	32,4	342	21	12	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 118	100,0	161	114	317	310	217
Geschlecht							
Männlich	535	47,8	78	55	145	152	105
Weiblich	584	52,2	83	59	172	158	112
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	368	32,9	161	105	84	18	-
Verheiratet	588	52,5	-	6	197	240	145
Verwitwet	71	6,3	-	-	3	12	56
Geschieden	83	7,4	-	3	27	(37)	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,8	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 081	96,6	158	108	295	306	214
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	14	1,3	-	3	7	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	1,9	3	-	15	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	20,5	40	21	78	(48)	(42)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	527	47,1	67	63	127	(135)	135
Sonstige, keine, ohne Angabe	363	32,4	54	30	112	127	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	500	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128	25,6
Paare ohne Kind(er)	(159)	(31,8)
Paare mit Kind(ern)	(166)	(33,2)
Alleinerziehende Elternteile	(41)	(8,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128	25,6
Ehepaare	278	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	9,4
Alleinerziehende Mütter	(38)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	3	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	128	25,6
2 Personen	186	37,2
3 Personen	96	19,2
4 Personen	(64)	(12,8)
5 Personen	19	3,8
6 und mehr Personen	7	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(101)	(20,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(74)	(14,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	325	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	366	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(159)	(43,4)
Paare mit Kind(ern)	(166)	(45,4)
Alleinerziehende Elternteile	(41)	(11,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	278	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	12,8
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Alleinerziehende Mütter	(38)	(10,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	190	51,9
3 Personen	(105)	(28,7)
4 Personen	58	15,8
5 Personen	10	2,7
6 und mehr Personen	3	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 118	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	535	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	584	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	42	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	(32)	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	46	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	57	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	56	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	42	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	53	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	63	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	89	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	112	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	113	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	(92)	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	105	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	71	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	58	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	49	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	27	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	6	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	21	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	30	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	23	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	62	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	31	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	66	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	158	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	406	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	127	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	107	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	88	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	368	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	588	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	71	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	83	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 081	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	14	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	3	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	21	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	527	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	363	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,2	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	(2,9)	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,1	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,7	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,1	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	(8,2)	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	9,4	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,3	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,2	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,1	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,9	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,1	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	36,3	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	11,3	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,9	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,9	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,5	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,4	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,3	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,5	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	47,1	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,4	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	500	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(159)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(166)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(41)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	128	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	278	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(38)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	128	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	186	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	96	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(64)	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	19	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(101)	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(74)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	325	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,6	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,8)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(33,2)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,2)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,6	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,6	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,2	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,2	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(12,8)	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,2)	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,8)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	366	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(159)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(166)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(41)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	278	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(38)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	190	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(105)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	58	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	10	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(43,4)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,4)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,2)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,8	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,4)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(28,7)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	15,8	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,7	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kindenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 001	100,0	507	494
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	47	4,7	26	21
5 - 9	55	5,5	23	32
10 - 14	38	3,8	20	18
15 - 19	(43)	(4,3)	21	22
20 - 24	37	3,7	25	12
25 - 29	46	4,6	22	24
30 - 34	61	6,1	40	21
35 - 39	71	7,1	32	39
40 - 44	86	8,6	54	32
45 - 49	85	8,5	50	35
50 - 54	71	7,1	19	52
55 - 59	82	8,2	36	46
60 - 64	80	8,0	(47)	33
65 - 69	51	5,1	26	25
70 - 74	63	6,3	(33)	30
75 - 79	38	3,8	20	18
80 - 84	21	2,1	6	15
85 - 89	(23)	(2,3)	7	16
90 und älter	3	0,3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	32	3,2	14	18
3 - 5	22	2,2	19	3
6 - 9	48	4,8	16	32
10 - 15	50	5,0	29	21
16 - 18	22	2,2	9	13
19 - 24	46	4,6	28	18
25 - 39	178	17,8	94	84
40 - 59	324	32,4	159	(165)
60 - 66	94	9,4	51	43
67 - 74	100	10,0	55	45
75 und älter	85	8,5	33	52
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	329	32,9	189	140
Verheiratet	539	53,8	275	264
Verwitwet	63	6,3	9	54
Geschieden	70	7,0	34	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	984	98,3	507	477
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,4	-	4
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,4	-	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,6	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	119	11,9	56	63
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	57,7	270	308
Sonstige, keine, ohne Angabe	304	30,4	181	123

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 001	100,0	984	17	7	7	3	-
Geschlecht								
Männlich	507	50,6	507	-	-	-	-	-
Weiblich	494	49,4	477	17	7	7	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	47	4,7	47	-	-	-	-	-
5 - 9	55	5,5	55	-	-	-	-	-
10 - 14	38	3,8	38	-	-	-	-	-
15 - 19	(43)	(4,3)	(43)	-	-	-	-	-
20 - 24	37	3,7	37	-	-	-	-	-
25 - 29	46	4,6	43	3	-	3	-	-
30 - 34	61	6,1	58	3	3	-	-	-
35 - 39	71	7,1	67	4	-	4	-	-
40 - 44	86	8,6	86	-	-	-	-	-
45 - 49	85	8,5	85	-	-	-	-	-
50 - 54	71	7,1	67	4	4	-	-	-
55 - 59	82	8,2	82	-	-	-	-	-
60 - 64	80	8,0	80	-	-	-	-	-
65 - 69	51	5,1	51	-	-	-	-	-
70 - 74	63	6,3	60	3	-	-	3	-
75 - 79	38	3,8	38	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,1	21	-	-	-	-	-
85 - 89	(23)	(2,3)	(23)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	32	3,2	32	-	-	-	-	-
3 - 5	22	2,2	22	-	-	-	-	-
6 - 9	48	4,8	48	-	-	-	-	-
10 - 15	50	5,0	50	-	-	-	-	-
16 - 18	22	2,2	22	-	-	-	-	-
19 - 24	46	4,6	46	-	-	-	-	-
25 - 39	178	17,8	168	10	3	7	-	-
40 - 59	324	32,4	320	4	4	-	-	-
60 - 66	94	9,4	94	-	-	-	-	-
67 - 74	100	10,0	97	3	-	-	3	-
75 und älter	85	8,5	85	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	329	32,9	329	-	-	-	-	-
Verheiratet	539	53,8	525	14	7	7	-	-
Verwitwet	63	6,3	63	-	-	-	-	-
Geschieden	70	7,0	67	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	119	11,9	119	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	57,7	571	7	4	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	304	30,4	294	10	3	4	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 001	100,0	164	102	303	233	199
Geschlecht							
Männlich	507	50,6	84	53	176	102	(92)
Weiblich	494	49,4	80	49	127	(131)	107
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	329	32,9	164	81	65	12	7
Verheiratet	539	53,8	-	21	198	173	147
Verwitwet	63	6,3	-	-	-	21	(42)
Geschieden	70	7,0	-	-	40	27	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	984	98,3	164	99	296	229	196
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,4	-	-	-	4	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,4	-	-	4	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,6	-	3	-	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	119	11,9	15	(24)	37	21	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	578	57,7	85	63	(136)	135	159
Sonstige, keine, ohne Angabe	304	30,4	64	15	(130)	77	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	415	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(68)	(16,4)
Paare ohne Kind(er)	158	38,1
Paare mit Kind(ern)	132	31,8
Alleinerziehende Elternteile	50	12,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(68)	(16,4)
Ehepaare	252	60,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	9,2
Alleinerziehende Mütter	(40)	(9,6)
Alleinerziehende Väter	10	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(68)	(16,4)
2 Personen	190	45,8
3 Personen	(68)	(16,4)
4 Personen	59	14,2
5 Personen	(27)	(6,5)
6 und mehr Personen	3	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	80	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(61)	(14,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	274	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	340	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	158	46,5
Paare mit Kind(ern)	132	38,8
Alleinerziehende Elternteile	50	14,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	252	74,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	11,2
Alleinerziehende Väter	10	2,9
Alleinerziehende Mütter	(40)	(11,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	192	56,5
3 Personen	80	23,5
4 Personen	50	14,7
5 Personen	(18)	(5,3)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 001	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	507	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	494	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	47	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	55	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	38	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(43)	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	37	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	46	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	61	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	71	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	86	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	85	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	71	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	82	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	80	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	51	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	63	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	38	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	21	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(23)	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	32	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	22	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	48	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	50	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	22	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	46	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	178	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	324	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	94	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	100	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	85	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	329	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	539	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	63	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	70	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	984	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	4	41	250	5 067	164 246
Polen	-	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	4	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	6	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	119	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	578	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	304	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,6	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,4	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	3,8	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(4,3)	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,7	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	6,1	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	7,1	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,1	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,0	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(2,3)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,8	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,0	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,2	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,6	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	17,8	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	32,4	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,4	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,5	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,9	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,8	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,9	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	57,7	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,4	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	415	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(68)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	158	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	132	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	50	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(68)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	252	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(40)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(68)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	190	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(68)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	59	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(27)	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	80	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(61)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	274	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(16,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	38,1	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	12,0	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(16,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	60,7	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(9,6)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,4	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(16,4)	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	45,8	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(16,4)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,2	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(6,5)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,7)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	340	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	158	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	132	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	50	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	252	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	38	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(40)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	192	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	80	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	50	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(18)	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kindenheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,5	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,7	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,1	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,8)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,5	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,5	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	14,7	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(5,3)	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kirchheim an der Weinstraße
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 836	100,0	928	909
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(76)	(4,1)	49	(27)
5 - 9	99	5,4	49	50
10 - 14	96	5,2	48	48
15 - 19	104	5,7	54	50
20 - 24	65	3,5	43	22
25 - 29	74	4,0	34	40
30 - 34	96	5,2	45	51
35 - 39	(131)	(7,1)	55	76
40 - 44	167	9,1	92	75
45 - 49	182	9,9	99	83
50 - 54	(169)	(9,2)	(93)	76
55 - 59	107	5,8	46	61
60 - 64	118	6,4	58	60
65 - 69	(87)	(4,7)	(36)	51
70 - 74	(131)	(7,1)	(64)	67
75 - 79	63	3,4	29	(34)
80 - 84	(34)	(1,9)	16	18
85 - 89	31	1,7	15	16
90 und älter	7	0,4	3	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(46)	(2,5)	31	(15)
3 - 5	55	3,0	33	22
6 - 9	74	4,0	34	(40)
10 - 15	109	5,9	51	58
16 - 18	69	3,8	38	31
19 - 24	87	4,7	56	31
25 - 39	301	16,4	134	(167)
40 - 59	625	34,0	330	295
60 - 66	142	7,7	67	75
67 - 74	194	10,6	91	103
75 und älter	135	7,3	63	72
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	644	35,1	364	280
Verheiratet	928	50,5	463	465
Verwitwet	119	6,5	25	94
Geschieden	137	7,5	70	67
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,5	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 766	96,1	885	881
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	6	0,3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	12	0,7	12	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	22	1,2	16	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(25)	(1,4)	6	(19)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	25,8	224	250
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	43,6	377	424
Sonstige, keine, ohne Angabe	562	30,6	327	235

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 836	100,0	1 766	71	36	22	13	-
Geschlecht								
Männlich	928	50,5	885	43	24	16	3	-
Weiblich	909	49,5	881	28	12	6	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(76)	(4,1)	76	-	-	-	-	-
5 - 9	99	5,4	99	-	-	-	-	-
10 - 14	96	5,2	89	7	3	4	-	-
15 - 19	104	5,7	101	3	-	3	-	-
20 - 24	65	3,5	62	3	3	-	-	-
25 - 29	74	4,0	65	9	3	-	6	-
30 - 34	96	5,2	80	16	-	9	7	-
35 - 39	(131)	(7,1)	(125)	6	6	-	-	-
40 - 44	167	9,1	161	6	3	3	-	-
45 - 49	182	9,9	176	6	6	-	-	-
50 - 54	(169)	(9,2)	163	6	6	-	-	-
55 - 59	107	5,8	107	-	-	-	-	-
60 - 64	118	6,4	118	-	-	-	-	-
65 - 69	(87)	(4,7)	87	-	-	-	-	-
70 - 74	(131)	(7,1)	122	9	6	3	-	-
75 - 79	63	3,4	63	-	-	-	-	-
80 - 84	(34)	(1,9)	(34)	-	-	-	-	-
85 - 89	31	1,7	31	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,4	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(46)	(2,5)	(46)	-	-	-	-	-
3 - 5	55	3,0	55	-	-	-	-	-
6 - 9	74	4,0	74	-	-	-	-	-
10 - 15	109	5,9	102	7	3	4	-	-
16 - 18	69	3,8	69	-	-	-	-	-
19 - 24	87	4,7	81	6	3	3	-	-
25 - 39	301	16,4	270	31	9	9	(13)	-
40 - 59	625	34,0	607	18	15	3	-	-
60 - 66	142	7,7	142	-	-	-	-	-
67 - 74	194	10,6	185	9	6	3	-	-
75 und älter	135	7,3	135	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	644	35,1	622	22	12	10	-	-
Verheiratet	928	50,5	888	40	21	6	13	-
Verwitwet	119	6,5	116	3	-	3	-	-
Geschieden	137	7,5	131	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,5	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	25,8	456	18	18	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	43,6	794	7	-	-	7	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	562	30,6	516	46	18	22	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 836	100,0	331	183	576	394	353
Geschlecht							
Männlich	928	50,5	171	106	291	197	163
Weiblich	909	49,5	160	77	285	197	190
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	644	35,1	331	156	125	23	9
Verheiratet	928	50,5	-	24	371	296	237
Verwitwet	119	6,5	-	-	6	12	101
Geschieden	137	7,5	-	3	71	57	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,5	-	-	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 766	96,1	324	168	542	388	344
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	3	-	-	-
Italien	6	0,3	-	-	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	3	-	-	-	-
Polen	12	0,7	-	3	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	22	1,2	4	3	12	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(25)	(1,4)	-	6	13	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	25,8	(74)	53	(141)	109	97
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	43,6	139	93	217	147	205
Sonstige, keine, ohne Angabe	562	30,6	118	37	218	138	51

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	805	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	26,6
Paare ohne Kind(er)	230	28,6
Paare mit Kind(ern)	274	34,0
Alleinerziehende Elternteile	(75)	(9,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	26,6
Ehepaare	434	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	8,3
Alleinerziehende Mütter	(69)	(8,6)
Alleinerziehende Väter	6	0,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	214	26,6
2 Personen	269	33,4
3 Personen	158	19,6
4 Personen	120	14,9
5 Personen	37	4,6
6 und mehr Personen	7	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	151	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(111)	(13,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	543	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	579	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	230	39,7
Paare mit Kind(ern)	274	47,3
Alleinerziehende Elternteile	(75)	(13,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	434	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	11,6
Alleinerziehende Väter	6	1,0
Alleinerziehende Mütter	(69)	(11,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	281	48,5
3 Personen	168	29,0
4 Personen	105	18,1
5 Personen	25	4,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 836	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	928	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	909	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(76)	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	99	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	96	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	104	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	65	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	74	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	96	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(131)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	167	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	182	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	(169)	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	107	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	118	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	(87)	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	(131)	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	63	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(34)	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	31	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	7	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(46)	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	55	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	74	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	109	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	69	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	87	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	301	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	625	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	142	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	194	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	135	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	644	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	928	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	119	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	137	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 766	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	18	210	6 073	254 282
Italien	6	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	3	41	250	5 067	164 246
Polen	12	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	22	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	(25)	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	474	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	801	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	562	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,5	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,5	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,1)	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,5	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(7,1)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	(9,2)	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	5,8	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	(4,7)	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	(7,1)	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(1,9)	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,5)	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,7	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	16,4	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,0	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,6	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,3	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,5	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,8	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	43,6	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,6	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	805	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	230	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	274	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(75)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	434	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(69)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	214	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	269	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	158	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	120	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	37	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	151	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(111)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	543	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,3)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	53,9	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,6)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,7	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,6	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	33,4	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,6	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,9	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,6	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,8)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	579	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	230	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	274	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(75)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	434	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(69)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	281	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	168	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	105	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	25	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchheim an der Weinstraße	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,7	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,3	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,0)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,0	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,5	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,0	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,9)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,5	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	29,0	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,1	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,3	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kleinkarlbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	875	100,0	451	425
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22	2,5	13	9
5 - 9	36	4,1	18	18
10 - 14	57	6,5	21	36
15 - 19	50	5,7	29	21
20 - 24	47	5,4	27	20
25 - 29	(39)	(4,5)	21	18
30 - 34	31	3,5	13	18
35 - 39	48	5,5	29	19
40 - 44	99	11,3	50	49
45 - 49	70	8,0	40	30
50 - 54	93	10,6	53	(40)
55 - 59	78	8,9	41	37
60 - 64	42	4,8	21	21
65 - 69	48	5,5	24	24
70 - 74	48	5,5	24	24
75 - 79	(30)	(3,4)	15	15
80 - 84	29	3,3	9	20
85 - 89	6	0,7	3	3
90 und älter	3	0,3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13	1,5	7	6
3 - 5	15	1,7	9	6
6 - 9	30	3,4	15	15
10 - 15	66	7,5	24	42
16 - 18	31	3,5	22	9
19 - 24	57	6,5	31	26
25 - 39	118	13,5	63	55
40 - 59	340	38,8	(184)	(156)
60 - 66	66	7,5	39	27
67 - 74	72	8,2	30	42
75 und älter	68	7,8	27	41
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	305	34,8	174	131
Verheiratet	471	53,8	243	228
Verwitwet	59	6,7	12	47
Geschieden	38	4,3	19	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	842	96,1	426	416
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	3	-
Niederlande	3	0,3	3	-
Österreich	3	0,3	3	-
Polen	3	0,3	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	19	2,2	10	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	22,0	99	94
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	442	50,5	217	225
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	27,5	135	106

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	875	100,0	842	34	16	12	6	-
Geschlecht								
Männlich	451	51,5	426	(25)	16	6	3	-
Weiblich	425	48,5	416	9	-	6	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22	2,5	19	3	-	3	-	-
5 - 9	36	4,1	36	-	-	-	-	-
10 - 14	57	6,5	57	-	-	-	-	-
15 - 19	50	5,7	50	-	-	-	-	-
20 - 24	47	5,4	47	-	-	-	-	-
25 - 29	(39)	(4,5)	33	6	-	3	3	-
30 - 34	31	3,5	28	3	-	3	-	-
35 - 39	48	5,5	41	7	7	-	-	-
40 - 44	99	11,3	96	3	-	3	-	-
45 - 49	70	8,0	67	3	3	-	-	-
50 - 54	93	10,6	93	-	-	-	-	-
55 - 59	78	8,9	72	6	6	-	-	-
60 - 64	42	4,8	42	-	-	-	-	-
65 - 69	48	5,5	45	3	-	-	3	-
70 - 74	48	5,5	48	-	-	-	-	-
75 - 79	(30)	(3,4)	(30)	-	-	-	-	-
80 - 84	29	3,3	29	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,7	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13	1,5	10	3	-	3	-	-
3 - 5	15	1,7	15	-	-	-	-	-
6 - 9	30	3,4	30	-	-	-	-	-
10 - 15	66	7,5	66	-	-	-	-	-
16 - 18	31	3,5	31	-	-	-	-	-
19 - 24	57	6,5	57	-	-	-	-	-
25 - 39	118	13,5	102	16	7	6	3	-
40 - 59	340	38,8	328	12	9	3	-	-
60 - 66	66	7,5	63	3	-	-	3	-
67 - 74	72	8,2	72	-	-	-	-	-
75 und älter	68	7,8	68	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	305	34,8	299	6	3	3	-	-
Verheiratet	471	53,8	443	28	13	9	6	-
Verwitwet	59	6,7	59	-	-	-	-	-
Geschieden	38	4,3	38	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	22,0	183	10	10	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	442	50,5	439	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	27,5	220	21	6	9	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	875	100,0	149	102	248	213	164
Geschlecht							
Männlich	451	51,5	74	55	132	115	75
Weiblich	425	48,5	75	47	116	98	89
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	305	34,8	149	84	54	12	6
Verheiratet	471	53,8	-	(18)	(162)	(189)	102
Verwitwet	59	6,7	-	-	3	3	53
Geschieden	38	4,3	-	-	26	(9)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	842	96,1	146	96	232	207	161
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	-	3	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,3	-	-	3	-	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	19	2,2	3	3	10	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	22,0	30	(27)	65	(44)	27
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	442	50,5	(88)	54	(86)	92	122
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	27,5	31	21	97	77	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	352	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	81	23,0
Paare ohne Kind(er)	(128)	(36,4)
Paare mit Kind(ern)	(112)	(31,8)
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(6,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	81	23,0
Ehepaare	215	61,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	7,1
Alleinerziehende Mütter	(16)	(4,5)
Alleinerziehende Väter	6	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	81	23,0
2 Personen	127	36,1
3 Personen	62	17,6
4 Personen	56	15,9
5 Personen	20	5,7
6 und mehr Personen	6	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	70	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	13,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	234	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	262	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(128)	(48,9)
Paare mit Kind(ern)	(112)	(42,7)
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(8,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	215	82,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	9,5
Alleinerziehende Väter	6	2,3
Alleinerziehende Mütter	(16)	(6,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	140	53,4
3 Personen	70	26,7
4 Personen	(42)	(16,0)
5 Personen	7	2,7
6 und mehr Personen	3	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	875	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	451	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	425	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	22	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	36	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	57	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	50	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	47	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(39)	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	31	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	48	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	99	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	70	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	93	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	78	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	42	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	48	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	48	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	(30)	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	29	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	6	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	13	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	15	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	30	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	66	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	31	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	57	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	118	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	340	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	66	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	72	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	68	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	305	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	471	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	59	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	38	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	842	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	3	41	250	5 067	164 246
Polen	3	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	19	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	193	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	442	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,5	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	48,5	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,5	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,4	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(4,5)	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,5	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	11,3	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,0	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,6	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,9	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	4,8	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	(3,4)	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,5	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,5	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	38,8	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,5	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,8	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,3	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,0	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	50,5	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,5	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	352	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	81	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(128)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(112)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	81	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	215	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(16)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	81	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	127	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	62	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	56	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	20	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	70	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	48	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	234	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(36,4)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(31,8)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,3)	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	61,1	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,5)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,0	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,1	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,6	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	15,9	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	5,7	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,6	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	262	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(128)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(112)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	215	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(16)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	140	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	70	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(42)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	7	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinkarlbach	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(48,9)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(42,7)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,1	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,1)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,4	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,7	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(16,0)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,7	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Laumersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	884	100,0	440	444
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	5,1	18	27
5 - 9	20	2,3	10	10
10 - 14	39	4,4	21	18
15 - 19	(59)	(6,7)	(35)	24
20 - 24	47	5,3	29	18
25 - 29	(22)	(2,5)	13	9
30 - 34	49	5,5	(13)	36
35 - 39	(52)	(5,9)	25	27
40 - 44	60	6,8	33	27
45 - 49	80	9,0	43	37
50 - 54	73	8,3	36	37
55 - 59	61	6,9	27	34
60 - 64	79	8,9	41	38
65 - 69	63	7,1	34	29
70 - 74	63	7,1	33	30
75 - 79	29	3,3	12	17
80 - 84	(32)	(3,6)	14	18
85 - 89	(7)	(0,8)	3	4
90 und älter	4	0,5	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(36)	(4,1)	15	21
3 - 5	(13)	(1,5)	3	10
6 - 9	16	1,8	10	6
10 - 15	45	5,1	24	21
16 - 18	(40)	(4,5)	(25)	15
19 - 24	60	6,8	36	24
25 - 39	123	13,9	51	72
40 - 59	274	31,0	139	135
60 - 66	102	11,5	48	54
67 - 74	103	11,7	(60)	43
75 und älter	(72)	(8,1)	29	43
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	308	34,8	166	142
Verheiratet	490	55,4	245	245
Verwitwet	61	6,9	13	48
Geschieden	(25)	(2,8)	16	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	859	97,2	431	428
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	18	2,0	9	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	7	0,8	-	7
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	27,5	123	120
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	46,2	191	217
Sonstige, keine, ohne Angabe	233	26,4	(126)	(107)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	884	100,0	859	25	25	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	440	49,8	431	9	9	-	-	-
Weiblich	444	50,2	428	16	16	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	5,1	42	3	3	-	-	-
5 - 9	20	2,3	20	-	-	-	-	-
10 - 14	39	4,4	39	-	-	-	-	-
15 - 19	(59)	(6,7)	(59)	-	-	-	-	-
20 - 24	47	5,3	47	-	-	-	-	-
25 - 29	(22)	(2,5)	22	-	-	-	-	-
30 - 34	49	5,5	43	6	6	-	-	-
35 - 39	(52)	(5,9)	(52)	-	-	-	-	-
40 - 44	60	6,8	51	9	9	-	-	-
45 - 49	80	9,0	80	-	-	-	-	-
50 - 54	73	8,3	69	4	4	-	-	-
55 - 59	61	6,9	61	-	-	-	-	-
60 - 64	79	8,9	79	-	-	-	-	-
65 - 69	63	7,1	60	3	3	-	-	-
70 - 74	63	7,1	63	-	-	-	-	-
75 - 79	29	3,3	29	-	-	-	-	-
80 - 84	(32)	(3,6)	(32)	-	-	-	-	-
85 - 89	(7)	(0,8)	(7)	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,5	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(36)	(4,1)	(33)	3	3	-	-	-
3 - 5	(13)	(1,5)	(13)	-	-	-	-	-
6 - 9	16	1,8	16	-	-	-	-	-
10 - 15	45	5,1	45	-	-	-	-	-
16 - 18	(40)	(4,5)	(40)	-	-	-	-	-
19 - 24	60	6,8	60	-	-	-	-	-
25 - 39	123	13,9	117	6	6	-	-	-
40 - 59	274	31,0	261	13	13	-	-	-
60 - 66	102	11,5	99	3	3	-	-	-
67 - 74	103	11,7	103	-	-	-	-	-
75 und älter	(72)	(8,1)	(72)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	308	34,8	302	6	6	-	-	-
Verheiratet	490	55,4	471	19	19	-	-	-
Verwitwet	61	6,9	61	-	-	-	-	-
Geschieden	(25)	(2,8)	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	27,5	228	15	15	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	46,2	408	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	233	26,4	223	10	10	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	884	100,0	132	100	241	213	198
Geschlecht							
Männlich	440	49,8	65	61	114	104	96
Weiblich	444	50,2	67	39	127	109	102
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	308	34,8	132	88	58	18	12
Verheiratet	490	55,4	-	12	174	(167)	137
Verwitwet	61	6,9	-	-	-	15	46
Geschieden	(25)	(2,8)	-	-	9	13	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	859	97,2	129	100	226	209	195
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	2,0	3	-	15	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	7	0,8	-	-	-	4	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	27,5	49	(27)	73	47	(47)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	408	46,2	52	(58)	94	79	125
Sonstige, keine, ohne Angabe	233	26,4	31	15	74	87	26

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	370	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82	22,2
Paare ohne Kind(er)	124	33,5
Paare mit Kind(ern)	130	35,1
Alleinerziehende Elternteile	25	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82	22,2
Ehepaare	217	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	10,0
Alleinerziehende Mütter	(13)	(3,5)
Alleinerziehende Väter	12	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	82	22,2
2 Personen	139	37,6
3 Personen	(72)	(19,5)
4 Personen	(59)	(15,9)
5 Personen	(9)	(2,4)
6 und mehr Personen	9	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	84	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	59	15,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	227	61,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	279	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	124	44,4
Paare mit Kind(ern)	130	46,6
Alleinerziehende Elternteile	25	9,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	217	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	13,3
Alleinerziehende Väter	12	4,3
Alleinerziehende Mütter	(13)	(4,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	146	52,3
3 Personen	(69)	(24,7)
4 Personen	(55)	(19,7)
5 Personen	9	3,2
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	884	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	440	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	444	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	20	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	39	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(59)	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	47	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(22)	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	49	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(52)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	60	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	80	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	73	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	61	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	79	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	63	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	63	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	29	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(32)	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(7)	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	4	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(36)	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	(13)	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	16	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	45	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(40)	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	60	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	123	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	274	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	102	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	103	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	(72)	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	308	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	490	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	61	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(25)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	859	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	18	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	7	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	408	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	233	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	2,3	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(6,7)	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,3	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(2,5)	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,5	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(5,9)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	6,8	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,3	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,9	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	7,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,1	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,3	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(3,6)	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(0,8)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(4,1)	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	(1,5)	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	1,8	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,1	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(4,5)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	31,0	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	11,5	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	11,7	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	(8,1)	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	55,4	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(2,8)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	2,0	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,5	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	46,2	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,4	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	370	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	124	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	82	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	217	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(13)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	82	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	139	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(72)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(59)	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(9)	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	84	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	59	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	227	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	58,6	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,5)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,2	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,6	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(19,5)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(15,9)	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(2,4)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,9	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,4	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	279	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	124	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	130	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	217	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	37	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(13)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	146	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(69)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(55)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laumersheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,8	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,3	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,7)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,3	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(24,7)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(19,7)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,2	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mertesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	397	100,0	209	187
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9	2,3	3	6
5 - 9	19	4,8	9	10
10 - 14	16	4,0	12	(4)
15 - 19	(37)	(9,3)	25	12
20 - 24	22	5,6	16	6
25 - 29	15	3,8	6	9
30 - 34	24	6,1	9	15
35 - 39	(16)	(4,0)	12	(4)
40 - 44	34	8,6	21	13
45 - 49	40	10,1	15	25
50 - 54	44	11,1	22	22
55 - 59	32	8,1	18	14
60 - 64	15	3,8	9	6
65 - 69	18	4,5	6	12
70 - 74	16	4,0	7	9
75 - 79	20	5,1	7	13
80 - 84	13	3,3	6	7
85 - 89	6	1,5	6	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,5	3	3
3 - 5	7	1,8	-	7
6 - 9	15	3,8	9	6
10 - 15	20	5,1	16	(4)
16 - 18	24	6,1	21	3
19 - 24	31	7,8	16	15
25 - 39	55	13,9	27	28
40 - 59	(150)	(37,9)	76	(74)
60 - 66	27	6,8	12	15
67 - 74	22	5,6	(10)	12
75 und älter	39	9,8	19	20
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	144	36,4	93	51
Verheiratet	212	53,5	113	99
Verwitwet	26	6,6	3	23
Geschieden	14	3,5	-	14
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	390	98,5	203	187
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,8	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,8	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	71	76
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	76	71
Sonstige, keine, ohne Angabe	102	25,8	62	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Insgesamt									
Insgesamt	397	100,0	390	6	6	-	-	-	-
Geschlecht									
Männlich	209	52,8	203	6	6	-	-	-	-
Weiblich	187	47,2	187	-	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	9	2,3	9	-	-	-	-	-	-
5 - 9	19	4,8	19	-	-	-	-	-	-
10 - 14	16	4,0	16	-	-	-	-	-	-
15 - 19	(37)	(9,3)	(37)	-	-	-	-	-	-
20 - 24	22	5,6	22	-	-	-	-	-	-
25 - 29	15	3,8	15	-	-	-	-	-	-
30 - 34	24	6,1	24	-	-	-	-	-	-
35 - 39	(16)	(4,0)	(16)	-	-	-	-	-	-
40 - 44	34	8,6	31	3	3	-	-	-	-
45 - 49	40	10,1	37	3	3	-	-	-	-
50 - 54	44	11,1	44	-	-	-	-	-	-
55 - 59	32	8,1	32	-	-	-	-	-	-
60 - 64	15	3,8	15	-	-	-	-	-	-
65 - 69	18	4,5	18	-	-	-	-	-	-
70 - 74	16	4,0	16	-	-	-	-	-	-
75 - 79	20	5,1	20	-	-	-	-	-	-
80 - 84	13	3,3	13	-	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,5	6	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	6	1,5	6	-	-	-	-	-	-
3 - 5	7	1,8	7	-	-	-	-	-	-
6 - 9	15	3,8	15	-	-	-	-	-	-
10 - 15	20	5,1	20	-	-	-	-	-	-
16 - 18	24	6,1	24	-	-	-	-	-	-
19 - 24	31	7,8	31	-	-	-	-	-	-
25 - 39	55	13,9	55	-	-	-	-	-	-
40 - 59	(150)	(37,9)	(144)	6	6	-	-	-	-
60 - 66	27	6,8	27	-	-	-	-	-	-
67 - 74	22	5,6	22	-	-	-	-	-	-
75 und älter	39	9,8	39	-	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	144	36,4	144	-	-	-	-	-
Verheiratet	212	53,5	206	6	6	-	-	-
Verwitwet	26	6,6	26	-	-	-	-	-
Geschieden	14	3,5	14	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	144	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	147	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	102	25,8	99	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	397	100,0	57	(61)	114	91	73	
Geschlecht								
Männlich	209	52,8	37	34	57	49	32	
Weiblich	187	47,2	(20)	27	57	42	41	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	144	36,4	57	58	19	7	3	
Verheiratet	212	53,5	-	-	88	77	47	
Verwitwet	26	6,6	-	-	-	3	23	
Geschieden	14	3,5	-	3	7	4	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	390	98,5	57	(61)	108	91	73	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	3	0,8	-	-	3	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	-	-	-	-	-	-	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-	
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	3	0,8	-	-	3	-	-	
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	22	24	27	31	43	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	37,1	26	(31)	41	25	24	
Sonstige, keine, ohne Angabe	102	25,8	(9)	6	46	(35)	6	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	162	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23)	(14,2)
Paare ohne Kind(er)	52	32,1
Paare mit Kind(ern)	68	42,0
Alleinerziehende Elternteile	16	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23)	(14,2)
Ehepaare	92	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	2,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(24)	(14,8)
Alleinerziehende Mütter	9	5,6
Alleinerziehende Väter	7	4,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(23)	(14,2)
2 Personen	58	35,8
3 Personen	(47)	(29,0)
4 Personen	22	13,6
5 Personen	9	5,6
6 und mehr Personen	3	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	34	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	26	16,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	(102)	(63,0)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(136)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	52	38,2
Paare mit Kind(ern)	68	50,0
Alleinerziehende Elternteile	16	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	92	67,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	2,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(24)	(17,6)
Alleinerziehende Väter	7	5,1
Alleinerziehende Mütter	9	6,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	55	40,4
3 Personen	(56)	(41,2)
4 Personen	22	16,2
5 Personen	3	2,2
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	397	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	209	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	187	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	9	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	19	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	16	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(37)	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	22	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	15	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	24	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(16)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	34	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	40	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	44	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	32	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	15	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	18	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	16	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	20	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	13	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	6	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	7	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	15	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	20	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	24	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	31	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	55	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	(150)	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	27	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	22	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	39	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	144	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	212	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	26	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	14	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	390	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	-	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	3	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	147	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	147	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	102	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,8	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	47,2	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,3	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,0	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(9,3)	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,6	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	6,1	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(4,0)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,1	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	11,1	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,1	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	3,8	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,5	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,0	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,1	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,1	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	6,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,8	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	(37,9)	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	6,8	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	5,6	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,8	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	3,5	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	-	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,1	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	37,1	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,8	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	162	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	52	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	68	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	92	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(24)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	58	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(47)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	22	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	9	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	34	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	26	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(102)	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(14,2)	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	42,0	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(14,2)	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2,5	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,8)	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	4,3	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(14,2)	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(29,0)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,6	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	5,6	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,0	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(63,0)	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(136)	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	52	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	68	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	92	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(24)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(56)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	22	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertesheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,2	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	67,6	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2,9	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(17,6)	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	5,1	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,6	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	40,4	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(41,2)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,2	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,2	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neuleiningen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	824	100,0	398	428
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17	2,1	9	8
5 - 9	31	3,8	13	18
10 - 14	49	5,9	25	24
15 - 19	42	5,1	18	24
20 - 24	36	4,4	21	15
25 - 29	42	5,1	21	21
30 - 34	38	4,6	19	19
35 - 39	34	4,1	18	16
40 - 44	81	9,8	(26)	55
45 - 49	84	10,2	(48)	36
50 - 54	86	10,4	(36)	50
55 - 59	69	8,4	41	28
60 - 64	54	6,5	33	(21)
65 - 69	50	6,1	25	25
70 - 74	39	4,7	24	15
75 - 79	28	3,4	15	13
80 - 84	28	3,4	6	22
85 - 89	15	1,8	-	15
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	11	1,3	3	8
3 - 5	15	1,8	9	6
6 - 9	22	2,7	10	12
10 - 15	61	7,4	34	27
16 - 18	(18)	(2,2)	6	12
19 - 24	48	5,8	24	24
25 - 39	114	13,8	58	56
40 - 59	320	38,7	151	169
60 - 66	63	7,6	36	(27)
67 - 74	80	9,7	46	34
75 und älter	74	9,0	21	53
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	293	35,5	153	140
Verheiratet	420	50,8	212	208
Verwitwet	56	6,8	9	47
Geschieden	57	6,9	24	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	761	92,1	360	401
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,7	3	3
Italien	3	0,4	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	10	1,2	7	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	12	1,5	6	6
Polen	15	1,8	9	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	19	2,3	13	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	47,2	181	209
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	28,9	(106)	133
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	23,8	(111)	86

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	824	100,0	761	(65)	(45)	10	10	-
Geschlecht								
Männlich	398	48,2	360	(38)	(24)	7	7	-
Weiblich	428	51,8	401	27	21	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	17	2,1	17	-	-	-	-	-
5 - 9	31	3,8	28	3	-	-	3	-
10 - 14	49	5,9	45	4	-	4	-	-
15 - 19	42	5,1	36	6	6	-	-	-
20 - 24	36	4,4	33	3	3	-	-	-
25 - 29	42	5,1	36	6	3	-	3	-
30 - 34	38	4,6	38	-	-	-	-	-
35 - 39	34	4,1	34	-	-	-	-	-
40 - 44	81	9,8	(68)	13	6	3	4	-
45 - 49	84	10,2	72	12	(12)	-	-	-
50 - 54	86	10,4	83	3	-	3	-	-
55 - 59	69	8,4	66	3	3	-	-	-
60 - 64	54	6,5	48	6	6	-	-	-
65 - 69	50	6,1	47	3	3	-	-	-
70 - 74	39	4,7	39	-	-	-	-	-
75 - 79	28	3,4	25	3	3	-	-	-
80 - 84	28	3,4	28	-	-	-	-	-
85 - 89	15	1,8	15	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	11	1,3	11	-	-	-	-	-
3 - 5	15	1,8	12	3	-	-	3	-
6 - 9	22	2,7	22	-	-	-	-	-
10 - 15	61	7,4	54	7	3	4	-	-
16 - 18	(18)	(2,2)	(15)	3	3	-	-	-
19 - 24	48	5,8	45	3	3	-	-	-
25 - 39	114	13,8	(108)	6	3	-	3	-
40 - 59	320	38,7	289	(31)	21	6	4	-
60 - 66	63	7,6	57	6	6	-	-	-
67 - 74	80	9,7	77	3	3	-	-	-
75 und älter	74	9,0	71	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	293	35,5	265	(28)	(18)	4	6	-
Verheiratet	420	50,8	386	34	24	6	4	-
Verwitwet	56	6,8	56	-	-	-	-	-
Geschieden	57	6,9	54	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	47,2	350	(40)	(30)	10	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	28,9	239	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	23,8	172	25	15	-	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	824	100,0	118	99	237	209	163
Geschlecht							
Männlich	398	48,2	59	48	111	110	70
Weiblich	428	51,8	59	51	126	99	93
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	293	35,5	118	93	49	(12)	(21)
Verheiratet	420	50,8	-	6	161	158	95
Verwitwet	56	6,8	-	-	-	12	44
Geschieden	57	6,9	-	-	27	27	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	761	92,1	108	87	212	197	157
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,7	-	3	3	-	-
Italien	3	0,4	-	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	10	1,2	4	-	3	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	12	1,5	-	-	3	6	3
Polen	15	1,8	3	3	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	19	2,3	3	3	7	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	47,2	56	51	98	86	(99)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	28,9	27	33	69	67	43
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	23,8	35	15	70	56	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	383	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(118)	(30,8)
Paare ohne Kind(er)	107	27,9
Paare mit Kind(ern)	110	28,7
Alleinerziehende Elternteile	29	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(5,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(118)	(30,8)
Ehepaare	195	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	5,7
Alleinerziehende Mütter	26	6,8
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(5,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(118)	(30,8)
2 Personen	(139)	(36,3)
3 Personen	(75)	(19,6)
4 Personen	39	10,2
5 Personen	(3)	(0,8)
6 und mehr Personen	9	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(93)	(24,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	(240)	(62,7)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	246	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	107	43,5
Paare mit Kind(ern)	110	44,7
Alleinerziehende Elternteile	29	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	195	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	8,9
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Alleinerziehende Mütter	26	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	129	52,4
3 Personen	69	28,0
4 Personen	39	15,9
5 Personen	3	1,2
6 und mehr Personen	6	2,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	824	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	398	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	428	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	17	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	31	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	49	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	42	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	36	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	42	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	38	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	34	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	81	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	84	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	86	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	69	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	54	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	50	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	39	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	28	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	28	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	15	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	11	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	15	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	22	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	61	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(18)	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	48	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	114	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	320	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	63	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	80	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	74	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	293	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	420	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	56	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	57	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	761	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	6	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	10	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	12	41	250	5 067	164 246
Polen	15	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	-	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	19	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	239	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,1	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,4	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	5,1	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,1	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,8	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,4	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,4	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,7	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,3	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,7	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,2)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,8	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	38,7	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,1	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,7	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,2	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	1,5	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,8	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,2	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	28,9	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,8	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	383	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(118)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	107	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	110	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(118)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	195	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	26	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(118)	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(139)	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(75)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	39	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(3)	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(93)	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(240)	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(30,8)	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,7	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(5,0)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(30,8)	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	50,9	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(5,0)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(30,8)	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(36,3)	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(19,6)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	10,2	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(0,8)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,3)	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(62,7)	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	246	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	107	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	110	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	29	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	195	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	26	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	129	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	69	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	39	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuleiningen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,5	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	28,0	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	15,9	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	1,2	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,4	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Obersülzen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	633	100,0	328	305
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	27	4,3	19	8
5 - 9	31	4,9	17	14
10 - 14	48	7,6	24	24
15 - 19	30	4,7	18	12
20 - 24	16	2,5	7	9
25 - 29	31	4,9	13	18
30 - 34	(41)	(6,5)	(24)	17
35 - 39	(43)	(6,8)	(19)	24
40 - 44	88	13,9	40	48
45 - 49	62	9,8	40	(22)
50 - 54	59	9,3	33	26
55 - 59	44	7,0	17	27
60 - 64	34	5,4	16	18
65 - 69	20	3,2	7	13
70 - 74	26	4,1	19	7
75 - 79	15	2,4	12	3
80 - 84	3	0,5	-	3
85 - 89	(15)	(2,4)	3	12
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13	2,1	9	4
3 - 5	14	2,2	10	4
6 - 9	31	4,9	17	14
10 - 15	(57)	(9,0)	30	27
16 - 18	12	1,9	3	9
19 - 24	25	3,9	16	9
25 - 39	115	18,2	56	59
40 - 59	253	40,0	130	123
60 - 66	37	5,8	16	21
67 - 74	43	6,8	26	17
75 und älter	33	5,2	15	18
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	235	37,1	140	95
Verheiratet	337	53,2	169	168
Verwitwet	21	3,3	6	15
Geschieden	(40)	(6,3)	13	(27)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	595	94,0	299	296
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,5	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	1,6	10	-
Rumänien	4	0,6	4	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	(12)	(1,9)	9	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(9)	(1,4)	6	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	24,5	(63)	92
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	241	38,1	(121)	120
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	37,4	144	93

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	633	100,0	595	38	26	(12)	-	-
Geschlecht								
Männlich	328	51,8	299	29	20	9	-	-
Weiblich	305	48,2	296	9	6	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	27	4,3	27	-	-	-	-	-
5 - 9	31	4,9	31	-	-	-	-	-
10 - 14	48	7,6	48	-	-	-	-	-
15 - 19	30	4,7	30	-	-	-	-	-
20 - 24	16	2,5	16	-	-	-	-	-
25 - 29	31	4,9	21	10	10	-	-	-
30 - 34	(41)	(6,5)	35	6	3	3	-	-
35 - 39	(43)	(6,8)	(37)	6	3	3	-	-
40 - 44	88	13,9	85	3	3	-	-	-
45 - 49	62	9,8	(55)	7	4	3	-	-
50 - 54	59	9,3	59	-	-	-	-	-
55 - 59	44	7,0	44	-	-	-	-	-
60 - 64	34	5,4	34	-	-	-	-	-
65 - 69	20	3,2	20	-	-	-	-	-
70 - 74	26	4,1	23	3	-	3	-	-
75 - 79	15	2,4	15	-	-	-	-	-
80 - 84	3	0,5	3	-	-	-	-	-
85 - 89	(15)	(2,4)	12	3	3	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13	2,1	13	-	-	-	-	-
3 - 5	14	2,2	14	-	-	-	-	-
6 - 9	31	4,9	31	-	-	-	-	-
10 - 15	(57)	(9,0)	(57)	-	-	-	-	-
16 - 18	12	1,9	12	-	-	-	-	-
19 - 24	25	3,9	(25)	-	-	-	-	-
25 - 39	115	18,2	93	(22)	16	6	-	-
40 - 59	253	40,0	243	10	7	3	-	-
60 - 66	37	5,8	37	-	-	-	-	-
67 - 74	43	6,8	40	3	-	3	-	-
75 und älter	33	5,2	30	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	235	37,1	217	18	12	6	-	-
Verheiratet	337	53,2	321	16	10	6	-	-
Verwitwet	21	3,3	21	-	-	-	-	-
Geschieden	(40)	(6,3)	36	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	24,5	139	16	16	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	241	38,1	241	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	37,4	215	22	10	(12)	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	633	100,0	121	62	234	137	79
Geschlecht							
Männlich	328	51,8	69	29	123	66	41
Weiblich	305	48,2	52	(33)	111	71	38
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	235	37,1	121	(52)	(55)	7	-
Verheiratet	337	53,2	-	6	155	118	58
Verwitwet	21	3,3	-	-	3	3	15
Geschieden	(40)	(6,3)	-	4	21	9	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	595	94,0	121	52	212	137	73
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,5	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	1,6	-	3	7	-	-
Rumänien	4	0,6	-	4	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	(12)	(1,9)	-	-	9	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(9)	(1,4)	-	3	3	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	24,5	38	24	63	17	13
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	241	38,1	47	21	73	54	46
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	37,4	(36)	17	98	66	20

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	255	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	22,0
Paare ohne Kind(er)	76	29,8
Paare mit Kind(ern)	(110)	(43,1)
Alleinerziehende Elternteile	6	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	22,0
Ehepaare	165	64,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	8,2
Alleinerziehende Mütter	6	2,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	56	22,0
2 Personen	80	31,4
3 Personen	49	19,2
4 Personen	(55)	(21,6)
5 Personen	9	3,5
6 und mehr Personen	6	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	9,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16)	(6,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(214)	(83,9)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	192	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	76	39,6
Paare mit Kind(ern)	(110)	(57,3)
Alleinerziehende Elternteile	6	3,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	165	85,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	10,9
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	6	3,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	79	41,1
3 Personen	49	25,5
4 Personen	(52)	(27,1)
5 Personen	9	4,7
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	633	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	328	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	305	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	27	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	31	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	48	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	30	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	16	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	31	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	(41)	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(43)	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	88	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	62	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	59	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	44	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	34	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	20	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	26	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	15	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	3	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(15)	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	13	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	14	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	31	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	(57)	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	12	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	25	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	115	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	253	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	37	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	43	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	33	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	235	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	337	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	21	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(40)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	595	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	3	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	10	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	4	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	(12)	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	(9)	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	155	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	241	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,8	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	48,2	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	7,6	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	2,5	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	(6,5)	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(6,8)	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	13,9	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,3	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	3,2	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	4,1	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	2,4	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	0,5	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(2,4)	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,9	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	(9,0)	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,9	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	3,9	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	18,2	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	40,0	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	5,8	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	6,8	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	5,2	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,2	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	3,3	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(6,3)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,0	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,6	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	(1,9)	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(1,4)	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,5	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	38,1	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	37,4	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	255	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	76	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(110)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	165	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	80	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	49	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(55)	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	9	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16)	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(214)	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(43,1)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	2,4	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	64,7	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,4	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,0	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	31,4	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,2	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(21,6)	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9,8	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(6,3)	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(83,9)	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	192	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	76	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(110)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	165	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	21	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	79	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	49	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(52)	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obersülzen	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,6	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(57,3)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	3,1	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,9	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	3,1	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,1	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,5	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(27,1)	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,7	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Obrigheim (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 666	100,0	1 302	1 364
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	79	3,0	30	49
5 - 9	108	4,1	53	55
10 - 14	172	6,5	85	87
15 - 19	138	5,2	71	67
20 - 24	122	4,6	57	(65)
25 - 29	99	3,7	53	46
30 - 34	121	4,5	64	(57)
35 - 39	123	4,6	52	71
40 - 44	260	9,8	128	132
45 - 49	237	8,9	132	105
50 - 54	247	9,3	130	117
55 - 59	197	7,4	100	97
60 - 64	150	5,6	(63)	87
65 - 69	135	5,1	(87)	(48)
70 - 74	136	5,1	59	77
75 - 79	146	5,5	61	85
80 - 84	109	4,1	48	61
85 - 89	58	2,2	22	36
90 und älter	29	1,1	7	22
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	49	1,8	12	37
3 - 5	55	2,1	28	27
6 - 9	83	3,1	43	40
10 - 15	208	7,8	103	105
16 - 18	72	2,7	32	40
19 - 24	152	5,7	78	(74)
25 - 39	343	12,9	169	174
40 - 59	941	35,3	490	451
60 - 66	197	7,4	(89)	108
67 - 74	224	8,4	120	104
75 und älter	342	12,8	138	204
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	899	33,7	476	423
Verheiratet	1 362	51,1	679	683
Verwitwet	219	8,2	(43)	176
Geschieden	186	7,0	104	82
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 578	96,7	1 253	1 325
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	6	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	15	0,6	9	6
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	58	2,2	31	27
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	17,6	221	248
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 470	55,1	675	795
Sonstige, keine, ohne Angabe	727	27,3	406	321

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 666	100,0	2 578	88	54	6	28	-
Geschlecht								
Männlich	1 302	48,8	1 253	49	33	3	13	-
Weiblich	1 364	51,2	1 325	39	21	3	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	79	3,0	79	-	-	-	-	-
5 - 9	108	4,1	108	-	-	-	-	-
10 - 14	172	6,5	169	3	-	-	3	-
15 - 19	138	5,2	128	10	-	-	10	-
20 - 24	122	4,6	113	9	6	3	-	-
25 - 29	99	3,7	99	-	-	-	-	-
30 - 34	121	4,5	118	3	-	-	3	-
35 - 39	123	4,6	117	6	6	-	-	-
40 - 44	260	9,8	242	18	9	3	6	-
45 - 49	237	8,9	228	9	9	-	-	-
50 - 54	247	9,3	235	12	9	-	3	-
55 - 59	197	7,4	185	12	12	-	-	-
60 - 64	150	5,6	150	-	-	-	-	-
65 - 69	135	5,1	132	3	3	-	-	-
70 - 74	136	5,1	136	-	-	-	-	-
75 - 79	146	5,5	146	-	-	-	-	-
80 - 84	109	4,1	106	3	-	-	3	-
85 - 89	58	2,2	58	-	-	-	-	-
90 und älter	29	1,1	29	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	49	1,8	49	-	-	-	-	-
3 - 5	55	2,1	55	-	-	-	-	-
6 - 9	83	3,1	83	-	-	-	-	-
10 - 15	208	7,8	202	6	-	-	6	-
16 - 18	72	2,7	65	7	-	-	7	-
19 - 24	152	5,7	143	9	6	3	-	-
25 - 39	343	12,9	334	9	6	-	3	-
40 - 59	941	35,3	890	51	39	3	9	-
60 - 66	197	7,4	197	-	-	-	-	-
67 - 74	224	8,4	221	3	3	-	-	-
75 und älter	342	12,8	339	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	899	33,7	868	(31)	12	3	(16)	-
Verheiratet	1 362	51,1	1 311	51	39	3	9	-
Verwitwet	219	8,2	219	-	-	-	-	-
Geschieden	186	7,0	180	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	17,6	433	(36)	(30)	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 470	55,1	1 467	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	727	27,3	678	49	(24)	6	19	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 666	100,0	448	270	741	594	613
Geschlecht							
Männlich	1 302	48,8	208	141	376	293	284
Weiblich	1 364	51,2	240	129	365	301	329
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	899	33,7	448	222	158	46	25
Verheiratet	1 362	51,1	-	45	507	451	359
Verwitwet	219	8,2	-	-	3	26	190
Geschieden	186	7,0	-	3	73	71	39
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 578	96,7	439	257	705	570	607
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	-	6	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	-	3
Polen	15	0,6	-	-	6	9	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	58	2,2	9	7	24	15	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	17,6	69	48	148	104	100
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 470	55,1	236	160	335	295	444
Sonstige, keine, ohne Angabe	727	27,3	143	62	258	195	69

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 129	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	26,5
Paare ohne Kind(er)	350	31,0
Paare mit Kind(ern)	390	34,5
Alleinerziehende Elternteile	81	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	26,5
Ehepaare	629	55,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	(9,6)
Alleinerziehende Mütter	(55)	(4,9)
Alleinerziehende Väter	26	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	299	26,5
2 Personen	378	33,5
3 Personen	218	19,3
4 Personen	168	14,9
5 Personen	(51)	(4,5)
6 und mehr Personen	15	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	235	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	146	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	748	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	821	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	350	42,6
Paare mit Kind(ern)	390	47,5
Alleinerziehende Elternteile	81	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	629	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	(13,2)
Alleinerziehende Väter	26	3,2
Alleinerziehende Mütter	(55)	(6,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	418	50,9
3 Personen	(206)	(25,1)
4 Personen	152	18,5
5 Personen	36	4,4
6 und mehr Personen	9	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 666	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 302	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 364	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	79	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	108	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	172	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	138	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	122	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	99	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	121	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	123	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	260	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	237	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	247	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	197	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	150	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	135	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	136	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	146	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	109	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	58	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	29	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	49	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	55	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	83	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	208	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	72	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	152	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	343	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	941	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	197	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	224	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	342	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	899	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 362	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	219	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	186	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 578	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	6	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	3	41	250	5 067	164 246
Polen	15	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	3	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	58	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	469	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 470	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	727	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,2	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,5	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,7	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,6	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,8	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,3	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,5	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	4,1	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,1	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,8	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,7	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,9	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,3	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,4	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,4	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	12,8	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,7	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,6	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	55,1	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,3	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 129	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	350	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	390	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	81	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	629	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(55)	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	26	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	299	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	378	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	218	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	168	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(51)	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	235	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	146	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	748	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	55,7	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,5	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	33,5	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,3	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,9	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(4,5)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	821	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	350	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	390	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	81	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	629	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(108)	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	26	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(55)	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	418	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(206)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	152	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	36	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Obrigheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,2)	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(25,1)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,5	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,4	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Quirnheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	763	100,0	406	357
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	34	4,5	19	15
5 - 9	23	3,0	16	7
10 - 14	(40)	(5,2)	15	(25)
15 - 19	(45)	(5,9)	26	19
20 - 24	33	4,3	21	12
25 - 29	31	4,1	6	25
30 - 34	48	6,3	24	24
35 - 39	40	5,2	31	(9)
40 - 44	(83)	(10,9)	38	(45)
45 - 49	88	11,5	50	38
50 - 54	74	9,7	34	40
55 - 59	(71)	(9,3)	(49)	22
60 - 64	46	6,0	25	21
65 - 69	16	2,1	13	3
70 - 74	39	5,1	21	18
75 - 79	27	3,5	(9)	18
80 - 84	15	2,0	9	6
85 - 89	4	0,5	-	4
90 und älter	6	0,8	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	31	4,1	16	15
3 - 5	(6)	(0,8)	6	-
6 - 9	20	2,6	13	7
10 - 15	(47)	(6,2)	22	25
16 - 18	20	2,6	10	10
19 - 24	51	6,7	30	21
25 - 39	119	15,6	61	58
40 - 59	316	41,4	171	145
60 - 66	49	6,4	28	21
67 - 74	52	6,8	31	21
75 und älter	52	6,8	18	(34)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	301	39,4	179	122
Verheiratet	349	45,7	178	171
Verwitwet	38	5,0	7	31
Geschieden	(72)	(9,4)	(42)	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,4	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	718	94,1	379	339
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	1,2	6	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,4	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	30	3,9	18	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	30,0	(117)	112
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	314	41,2	172	142
Sonstige, keine, ohne Angabe	220	28,8	117	103

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	763	100,0	718	45	15	(9)	(21)	-
Geschlecht								
Männlich	406	53,2	379	27	9	3	15	-
Weiblich	357	46,8	339	18	6	6	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	34	4,5	34	-	-	-	-	-
5 - 9	23	3,0	23	-	-	-	-	-
10 - 14	(40)	(5,2)	37	3	-	3	-	-
15 - 19	(45)	(5,9)	45	-	-	-	-	-
20 - 24	33	4,3	30	3	3	-	-	-
25 - 29	31	4,1	31	-	-	-	-	-
30 - 34	48	6,3	45	3	-	-	3	-
35 - 39	40	5,2	(34)	6	3	-	3	-
40 - 44	(83)	(10,9)	71	12	-	3	9	-
45 - 49	88	11,5	85	3	3	-	-	-
50 - 54	74	9,7	68	6	6	-	-	-
55 - 59	(71)	(9,3)	62	9	-	3	6	-
60 - 64	46	6,0	46	-	-	-	-	-
65 - 69	16	2,1	16	-	-	-	-	-
70 - 74	39	5,1	39	-	-	-	-	-
75 - 79	27	3,5	27	-	-	-	-	-
80 - 84	15	2,0	15	-	-	-	-	-
85 - 89	4	0,5	4	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,8	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	31	4,1	(31)	-	-	-	-	-
3 - 5	(6)	(0,8)	(6)	-	-	-	-	-
6 - 9	20	2,6	20	-	-	-	-	-
10 - 15	(47)	(6,2)	(44)	3	-	3	-	-
16 - 18	20	2,6	20	-	-	-	-	-
19 - 24	51	6,7	48	3	3	-	-	-
25 - 39	119	15,6	110	9	3	-	6	-
40 - 59	316	41,4	286	(30)	9	6	(15)	-
60 - 66	49	6,4	49	-	-	-	-	-
67 - 74	52	6,8	52	-	-	-	-	-
75 und älter	52	6,8	52	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	301	39,4	286	15	3	3	9	-
Verheiratet	349	45,7	325	24	9	6	9	-
Verwitwet	38	5,0	38	-	-	-	-	-
Geschieden	(72)	(9,4)	(69)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,4	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	30,0	211	18	12	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	314	41,2	311	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	220	28,8	196	(24)	3	(6)	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	763	100,0	120	(86)	259	191	107
Geschlecht							
Männlich	406	53,2	67	36	143	(108)	(52)
Weiblich	357	46,8	53	50	116	83	55
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	301	39,4	120	77	65	29	10
Verheiratet	349	45,7	-	9	161	123	56
Verwitwet	38	5,0	-	-	-	6	32
Geschieden	(72)	(9,4)	-	-	30	(33)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,4	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	718	94,1	(117)	83	235	176	107
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	1,2	-	3	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,4	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	30	3,9	3	-	15	(12)	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	30,0	35	31	64	65	34
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	314	41,2	40	(40)	(104)	67	63
Sonstige, keine, ohne Angabe	220	28,8	45	15	91	59	10

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	262	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	21,4
Paare ohne Kind(er)	(82)	(31,3)
Paare mit Kind(ern)	(103)	(39,3)
Alleinerziehende Elternteile	21	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	21,4
Ehepaare	155	59,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	1,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	10,3
Alleinerziehende Mütter	18	6,9
Alleinerziehende Väter	3	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	56	21,4
2 Personen	91	34,7
3 Personen	(43)	(16,4)
4 Personen	56	21,4
5 Personen	6	2,3
6 und mehr Personen	10	3,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	41	15,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	27	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	194	74,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	206	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(82)	(39,8)
Paare mit Kind(ern)	(103)	(50,0)
Alleinerziehende Elternteile	21	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	155	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	1,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	13,1
Alleinerziehende Väter	3	1,5
Alleinerziehende Mütter	18	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(97)	(47,1)
3 Personen	(52)	(25,2)
4 Personen	54	26,2
5 Personen	3	1,5
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	763	19 886	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	406	9 861	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	357	10 025	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	34	704	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	23	825	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	(40)	1 043	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(45)	1 075	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	33	939	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	31	836	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	48	922	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	40	1 142	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	(83)	1 739	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	88	1 920	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	74	1 884	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	(71)	1 518	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	46	1 354	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	16	1 070	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	39	1 174	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	27	804	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	15	531	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	4	283	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(123)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	31	433	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	(6)	438	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	20	658	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	(47)	1 237	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	20	657	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	51	1 163	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	119	2 900	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	316	7 061	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	49	1 708	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	52	1 890	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	52	1 741	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	301	6 821	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	349	10 409	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	38	1 398	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(72)	1 222	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	27	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeind e Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	718	19 113	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	9	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	18	210	6 073	254 282
Italien	-	47	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	25	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	(12)	141	5 446	128 862
Österreich	-	41	250	5 067	164 246
Polen	9	153	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	7	102	8 250	174 023
Türkei	3	75	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	30	364	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	229	4 959	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	314	9 360	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	220	5 567	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,2	49,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	46,8	50,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,0	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	(5,2)	5,2	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(5,9)	5,4	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,7	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,2	4,3	5,7	6,1
30 - 34	6,3	4,6	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,7	5,3	5,6	5,9
40 - 44	(10,9)	8,7	8,3	7,8	7,9
45 - 49	11,5	9,7	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,7	9,5	8,7	8,1	7,7
55 - 59	(9,3)	7,6	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,8	6,7	6,0	5,9
65 - 69	2,1	5,4	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,9	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,7	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,4	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4,1	2,2	2,1	2,4	2,5
3 - 5	(0,8)	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,6	3,3	3,5	3,5	3,6
10 - 15	(6,2)	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,6	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	5,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,6	14,6	14,2	16,8	17,9
40 - 59	41,4	35,5	33,8	31,8	31,1
60 - 66	6,4	8,6	8,7	7,6	7,6
67 - 74	6,8	9,5	10,1	9,1	9,5
75 und älter	6,8	8,8	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,4	34,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	45,7	52,3	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	7,0	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(9,4)	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,1	96,1	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	1,2	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,9	1,8	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,0	24,9	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	41,2	47,1	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,8	28,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	262	8 421	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(82)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(103)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	664	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(135)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	155	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	516	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(135)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	56	2 053	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	91	3 012	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(43)	1 662	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	56	1 216	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	6	329	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	149	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	41	1 637	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	27	1 174	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	194	5 610	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,4	24,4	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,3)	31,6	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(39,3)	34,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,9	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,4	24,4	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	59,2	57,9	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	1,1	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	8,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,1	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,4	24,4	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,7	35,8	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(16,4)	19,7	17,2	16,0	14,5
4 Personen	21,4	14,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	2,3	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,8	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,6	19,4	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	13,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,0	66,6	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	206	6 233	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(82)	2 664	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(103)	2 905	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	664	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	155	4 879	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	13	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	677	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(148)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	516	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(97)	3 145	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(52)	1 710	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	54	1 123	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	213	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(42)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Quirnheim	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(39,8)	42,7	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(50,0)	46,6	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	10,7	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	78,3	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	1,5	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,1	10,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(2,4)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	8,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,1)	50,5	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(25,2)	27,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	26,2	18,0	16,9	17,3	16,4
5 Personen	1,5	3,4	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Hettenleidelheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 720	100,0	5 330	5 391
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	424	4,0	223	201
5 - 9	504	4,7	272	232
10 - 14	573	5,3	304	269
15 - 19	593	5,5	324	269
20 - 24	541	5,0	285	256
25 - 29	460	4,3	227	233
30 - 34	487	4,5	241	246
35 - 39	561	5,2	266	295
40 - 44	899	8,4	414	485
45 - 49	1 029	9,6	530	499
50 - 54	1 028	9,6	530	498
55 - 59	733	6,8	381	352
60 - 64	666	6,2	320	346
65 - 69	563	5,3	293	270
70 - 74	700	6,5	354	346
75 - 79	425	4,0	(186)	239
80 - 84	307	2,9	118	189
85 - 89	166	1,5	42	124
90 und älter	(62)	(0,6)	(20)	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	254	2,4	(126)	(128)
3 - 5	252	2,4	145	(107)
6 - 9	422	3,9	224	198
10 - 15	693	6,5	351	342
16 - 18	331	3,1	188	143
19 - 24	683	6,4	374	309
25 - 39	1 508	14,1	734	774
40 - 59	3 689	34,4	1 855	1 834
60 - 66	879	8,2	437	442
67 - 74	1 050	9,8	530	520
75 und älter	960	9,0	366	594
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 848	35,9	2 148	1 700
Verheiratet	5 435	50,7	2 713	2 722
Verwitwet	769	7,2	147	622
Geschieden	656	6,1	319	337
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(13)	(0,1)	3	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 289	96,0	5 131	5 158
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	22	0,2	6	16
Italien	(61)	(0,6)	(43)	18
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	6	0,1	-	6
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	85	0,8	43	42
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	13	0,1	4	9
Türkei	62	0,6	26	36
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	168	1,6	71	97
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 930	37,3	1 890	2 040
Evangelische Kirche	4 370	41,4	2 080	2 290
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	90	0,8	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	18,6	1 100	860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 700	54,0	3 180	2 510
Erwerbstätige	5 560	52,7	3 090	2 470
Erwerbslose	140	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 840	46,0	2 040	2 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	13,4	660	750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	22,3	1 030	1 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,8	/	220
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,7	/	390
Sonstige	290	2,8	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	87,4	2 650	2 200
Beamte/-innen	200	3,6	110	90
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,3	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3,6	/	/
Akademische Berufe	800	14,6	410	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	19,5	610	460
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,1	230	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,8	300	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	10,7	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	10,5	480	/
Hilfsarbeitskräfte	550	10,0	220	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	35,5	1 550	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	28,4	1 210	(370)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(70)	/
Baugewerbe	330	5,9	280	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 320	23,7	700	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,7	(470)	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,0	230	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 220	39,9	810	1 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,3)	50	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(500)	(9,0)	(250)	(250)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	8,1	220	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	20,5	290	860
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	34,9	170	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,6	290	360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	6,4	300	280
Ohne Schulabschluss	350	3,8	180	160
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 320	47,2	2 180	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,6	990	1 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 110	23,0	920	1 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,2	410	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 350	14,7	680	670
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	28,3	960	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 620	50,3	2 410	2 210
Fachschulabschluss	970	10,6	600	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	4,3	270	/
Hochschulabschluss	400	4,4	260	140
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 400	89,2	4 620	4 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	10,8	600	540
Ausländer/-innen	430	4,1	210	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,9	150	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	6,7	390	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	3,5	200	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,2	190	140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	380	33,5	190	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	320	28,5	200	130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	120	17,8	/	/
1990 - 1999	170	25,5	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	17,1	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	14,8	/	/
20 und mehr Jahre	480	42,5	280	200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 720	100,0	10 289	432	242	(111)	(79)	-
Geschlecht								
Männlich	5 330	49,7	5 131	199	(114)	48	(37)	-
Weiblich	5 391	50,3	5 158	233	128	(63)	42	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	424	4,0	418	6	6	-	-	-
5 - 9	504	4,7	489	15	12	3	-	-
10 - 14	573	5,3	563	10	3	7	-	-
15 - 19	593	5,5	560	33	3	(21)	9	-
20 - 24	541	5,0	509	32	14	18	-	-
25 - 29	460	4,3	440	20	10	7	3	-
30 - 34	487	4,5	459	(28)	18	7	3	-
35 - 39	561	5,2	516	45	16	16	(13)	-
40 - 44	899	8,4	843	56	(41)	12	(3)	-
45 - 49	1 029	9,6	975	54	30	6	18	-
50 - 54	1 028	9,6	989	(39)	24	3	12	-
55 - 59	733	6,8	706	27	21	3	3	-
60 - 64	666	6,2	652	(14)	14	-	-	-
65 - 69	563	5,3	530	(33)	23	4	6	-
70 - 74	700	6,5	687	13	-	4	9	-
75 - 79	425	4,0	422	3	3	-	-	-
80 - 84	307	2,9	303	4	4	-	-	-
85 - 89	166	1,5	166	-	-	-	-	-
90 und älter	(62)	(0,6)	(62)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	254	2,4	248	6	6	-	-	-
3 - 5	252	2,4	249	3	3	-	-	-
6 - 9	422	3,9	410	12	9	3	-	-
10 - 15	693	6,5	674	19	(3)	16	-	-
16 - 18	331	3,1	313	18	3	9	6	-
19 - 24	683	6,4	645	(38)	14	21	3	-
25 - 39	1 508	14,1	1 415	(93)	(44)	30	19	-
40 - 59	3 689	34,4	3 513	176	(116)	(24)	36	-
60 - 66	879	8,2	844	35	28	4	3	-
67 - 74	1 050	9,8	1 025	25	9	4	(12)	-
75 und älter	960	9,0	953	7	7	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 848	35,9	3 714	134	76	(49)	9	-
Verheiratet	5 435	50,7	5 167	268	145	(62)	(61)	-
Verwitwet	769	7,2	766	3	3	-	-	-
Geschieden	656	6,1	629	27	18	-	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(13)	(0,1)	(13)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 930	37,3	3 710	230	190	/	/	/
Evangelische Kirche	4 370	41,4	4 350	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	90	0,8	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	18,6	1 850	110	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 700	54,0	5 440	260	150	60	/	/
Erwerbstätige	5 560	52,7	5 300	250	150	60	/	/
Erwerbslose	140	1,3	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 840	46,0	4 680	160	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	13,4	1 350	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	22,3	2 320	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,8	380	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,7	350	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,8	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	87,4	4 630	220	130	60	/	/
Beamte/-innen	200	3,6	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,3	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	200	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	200	3,6	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	14,6	780	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	19,5	1 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,1	730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,8	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	10,7	560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	10,5	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	550	10,0	510	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	35,5	1 860	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	28,4	1 480	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,9	310	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 320	23,7	1 250	70	30	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,7	930	50	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,0	320	(20)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	39,9	2 160	60	20	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(130)	(2,3)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(500)	(9,0)	(470)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	8,1	440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	20,5	1 110	30	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	34,9	390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,6	640	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	6,4	490	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,8	260	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 320	47,2	4 240	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,6	2 160	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 110	23,0	2 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,2	630	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 350	14,7	1 280	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	28,3	2 410	180	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 620	50,3	4 490	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	970	10,6	950	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	4,3	380	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	4,4	380	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 400	89,2	9 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	10,8	710	430	270	/	/	/
Ausländer/-innen	430	4,1	/	430	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,9	/	310	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1,2	/	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	6,7	710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	3,5	370	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,2	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,8	190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	33,5	240	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	28,5	190	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	120	17,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	25,5	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	17,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	14,8	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	480	42,5	370	110	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 720	100,0	1 838	1 257	2 976	2 427	2 223
Geschlecht							
Männlich	5 330	49,7	978	657	1 451	1 231	1 013
Weiblich	5 391	50,3	860	600	1 525	1 196	1 210
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 848	35,9	1 838	1 095	632	(183)	(100)
Verheiratet	5 435	50,7	-	153	2 056	1 863	1 363
Verwitwet	769	7,2	-	-	15	112	642
Geschieden	656	6,1	-	(9)	263	266	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(13)	(0,1)	-	-	10	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 289	96,0	1 786	1 193	2 793	2 347	2 170
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	22	0,2	-	-	12	7	3
Italien	(61)	(0,6)	6	7	22	9	17
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	-	3	-	-
Niederlande	6	0,1	-	-	6	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	85	0,8	6	17	31	24	7
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	13	0,1	-	-	10	3	-
Türkei	62	0,6	16	16	22	-	8
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	168	1,6	21	24	74	(31)	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 930	37,3	630	460	1 060	690	1 090
Evangelische Kirche	4 370	41,4	730	600	1 170	960	910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	90	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	18,6	250	250	620	590	240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 700	54,0	/	1 020	2 650	1 770	(170)
Erwerbstätige	5 560	52,7	/	980	2 600	1 730	(160)
Erwerbslose	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 840	46,0	1 630	290	250	580	2 090
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	13,4	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	22,3	/	/	/	270	2 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,8	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,7	/	/	150	190	/
Sonstige	290	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	87,4	/	920	2 290	1 440	(120)
Beamte/-innen	200	3,6	/	/	80	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	14,6	/	/	340	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	19,5	/	140	590	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,1	/	/	350	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,8	/	/	440	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	10,7	/	160	250	150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	10,5	/	/	290	180	/
Hilfsarbeitskräfte	550	10,0	/	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	35,5	/	250	970	710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	28,4	/	190	760	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	/	/	30	30	/
Baugewerbe	330	5,9	/	(50)	170	80	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 320	23,7	/	(220)	650	(350)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,7	/	170	500	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,0	/	(40)	(150)	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	39,9	/	510	970	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(130)	(2,3)	/	/	60	(50)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(500)	(9,0)	/	(110)	(230)	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	8,1	/	/	210	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	20,5	/	(290)	460	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	34,9	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,6	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	6,4	220	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 320	47,2	/	280	1 180	1 180	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,6	/	610	840	460	280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 110	23,0	/	510	840	460	280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,2	/	/	280	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 350	14,7	/	340	510	330	160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	28,3	300	650	500	460	690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 620	50,3	/	540	1 630	1 260	1 180
Fachschulabschluss	970	10,6	/	/	430	290	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	4,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	4,4	/	/	140	150	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 400	89,2	1 380	1 200	2 540	2 120	2 180
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	10,8	300	160	400	190	/
Ausländer/-innen	430	4,1	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,9	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	6,7	210	110	190	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	3,5	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	33,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	320	28,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	120	17,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	170	25,5	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	21,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	17,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	14,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	480	42,5	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 720	100,0	3 848	5 448	769	656	-
Geschlecht							
Männlich	5 330	49,7	2 148	2 716	147	319	-
Weiblich	5 391	50,3	1 700	2 732	622	337	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	424	4,0	424	-	-	-	-
5 - 9	504	4,7	504	-	-	-	-
10 - 14	573	5,3	573	-	-	-	-
15 - 19	593	5,5	593	-	-	-	-
20 - 24	541	5,0	510	31	-	-	-
25 - 29	460	4,3	329	122	-	9	-
30 - 34	487	4,5	224	(239)	-	24	-
35 - 39	561	5,2	132	388	-	41	-
40 - 44	899	8,4	158	651	-	90	-
45 - 49	1 029	9,6	118	788	15	108	-
50 - 54	1 028	9,6	(83)	784	19	(142)	-
55 - 59	733	6,8	(76)	561	27	(69)	-
60 - 64	666	6,2	(24)	521	66	55	-
65 - 69	563	5,3	28	419	67	49	-
70 - 74	700	6,5	33	497	140	30	-
75 - 79	425	4,0	15	256	139	15	-
80 - 84	307	2,9	(15)	132	142	18	-
85 - 89	166	1,5	6	49	105	6	-
90 und älter	(62)	(0,6)	3	10	49	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	254	2,4	254	-	-	-	-
3 - 5	252	2,4	252	-	-	-	-
6 - 9	422	3,9	422	-	-	-	-
10 - 15	693	6,5	693	-	-	-	-
16 - 18	331	3,1	331	-	-	-	-
19 - 24	683	6,4	652	31	-	-	-
25 - 39	1 508	14,1	685	749	-	74	-
40 - 59	3 689	34,4	435	2 784	61	409	-
60 - 66	879	8,2	37	667	99	76	-
67 - 74	1 050	9,8	48	770	174	58	-
75 und älter	960	9,0	(39)	447	435	39	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 289	96,0	3 714	5 180	766	629	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	22	0,2	-	16	-	6	-
Italien	(61)	(0,6)	19	36	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3	-	-	-
Niederlande	6	0,1	-	6	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-
Polen	85	0,8	36	43	-	6	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	13	0,1	-	13	-	-	-
Türkei	62	0,6	(28)	34	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	168	1,6	48	108	3	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 930	37,3	1 380	2 020	360	170	/
Evangelische Kirche	4 370	41,4	1 630	2 090	360	290	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	90	0,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	18,6	600	1 110	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 700	54,0	1 680	3 440	(140)	430	/
Erwerbstätige	5 560	52,7	1 600	3 400	(140)	420	/
Erwerbslose	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 840	46,0	2 040	1 950	660	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	13,4	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	22,3	/	1 470	640	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	3,8	400	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,7	/	370	/	/	/
Sonstige	290	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	87,4	1 480	2 890	(120)	370	/
Beamte/-innen	200	3,6	(40)	(140)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,3	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	800	14,6	220	520	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	19,5	320	680	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	14,1	250	420	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,8	170	570	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	10,7	220	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	10,5	160	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	550	10,0	170	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	35,5	500	1 320	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	28,4	380	1 060	/	120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	/	60	/	/	/
Baugewerbe	330	5,9	120	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 320	23,7	370	810	/	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	17,7	(280)	610	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	6,0	(100)	(200)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 220	39,9	710	1 260	/	170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	(2,3)	/	(80)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(500)	(9,0)	160	(250)	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	8,1	(130)	280	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	20,5	400	650	/	70	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	34,9	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	53,6	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	6,4	320	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	350	3,8	/	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,6	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 320	47,2	590	2 800	580	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,6	830	1 210	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 110	23,0	690	1 210	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	7,2	/	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 350	14,7	500	710	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	28,3	1 140	960	350	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 620	50,3	790	3 130	360	340	/
Fachschulabschluss	970	10,6	170	690	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	390	4,3	/	260	/	/	/
Hochschulabschluss	400	4,4	/	240	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 400	89,2	3 220	4 780	770	630	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	10,8	500	580	/	/	/
Ausländer/-innen	430	4,1	150	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,9	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	6,7	340	330	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	3,5	/	300	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,2	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,8	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	33,5	/	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	320	28,5	150	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	120	17,8	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	170	25,5	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	150	21,8	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	200	17,1	130	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	170	14,8	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	480	42,5	/	340	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 523	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 207	26,7
Paare ohne Kind(er)	1 449	32,0
Paare mit Kind(ern)	1 468	32,5
Alleinerziehende Elternteile	332	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 207	26,7
Ehepaare	2 552	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	359	7,9
Alleinerziehende Mütter	250	5,5
Alleinerziehende Väter	(82)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 207	26,7
2 Personen	1 610	35,6
3 Personen	840	18,6
4 Personen	605	13,4
5 Personen	191	4,2
6 und mehr Personen	(70)	(1,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	993	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	554	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 976	65,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 249	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 449	44,6
Paare mit Kind(ern)	1 468	45,2
Alleinerziehende Elternteile	332	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 552	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	359	11,0
Alleinerziehende Väter	(82)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	250	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 676	51,6
3 Personen	820	25,2
4 Personen	572	17,6
5 Personen	(156)	(4,8)
6 und mehr Personen	(25)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	22	210	6 073	254 282
Italien	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	6	141	5 446	128 862
Österreich	3	250	5 067	164 246
Polen	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	13	102	8 250	174 023
Türkei	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	44	5 033	112 983
Sonstige	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 930	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 370	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	90	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	37,3	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	41,4	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	0,8	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,6	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 700	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 560	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	140	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	120	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	4 840	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 410	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	400	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	290	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 860	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	200	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	800	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 070	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	580	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	550	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	330	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 320	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	980	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	330	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 220	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(130)	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(500)	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 140	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	590	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	350	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 320	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 110	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	660	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 350	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 590	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 620	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	970	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	390	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	400	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 400	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 140	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	430	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	120	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	710	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	/	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	380	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	/	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	320	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	120	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	170	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	150	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	200	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	170	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	480	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,0	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,7	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	1,3	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,4	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,4	4,2	3,3
Sonstige	2,8	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,6	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,6	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,5	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,5	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,5	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,4	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	5,9	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,9	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,0)	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,9	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,2	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,6	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,7	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,3	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,6	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,4	7,1	6,4	7,9
Promotion	/	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,2	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,8	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,1	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,9	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,7	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	/	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	33,5	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	/	15,5	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	28,5	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	17,8	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,5	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	21,8	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	17,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,8	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,5	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Altleiningen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 812	100,0	911	901
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	56	3,1	26	30
5 - 9	85	4,7	(48)	(37)
10 - 14	116	6,4	67	49
15 - 19	103	5,7	61	42
20 - 24	75	4,1	36	39
25 - 29	76	4,2	40	36
30 - 34	57	3,1	27	30
35 - 39	94	5,2	47	47
40 - 44	146	8,1	64	82
45 - 49	166	9,2	84	82
50 - 54	189	10,4	93	96
55 - 59	139	7,7	73	66
60 - 64	123	6,8	61	62
65 - 69	101	5,6	55	46
70 - 74	129	7,1	64	65
75 - 79	73	4,0	(32)	41
80 - 84	58	3,2	22	36
85 - 89	16	0,9	4	12
90 und älter	10	0,6	7	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	37	2,0	19	18
3 - 5	34	1,9	19	15
6 - 9	70	3,9	36	34
10 - 15	(129)	(7,1)	(71)	58
16 - 18	68	3,8	44	24
19 - 24	97	5,4	49	48
25 - 39	227	12,5	114	113
40 - 59	640	35,3	314	326
60 - 66	165	9,1	88	77
67 - 74	188	10,4	92	96
75 und älter	157	8,7	65	(92)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	634	35,0	360	274
Verheiratet	971	53,6	486	485
Verwitwet	115	6,3	19	96
Geschieden	92	5,1	46	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 747	96,4	880	867
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	14	0,8	11	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,3	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	13	0,7	7	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	11	0,6	4	7
Ukraine	3	0,2	-	3
Sonstige	18	1,0	6	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	503	27,8	238	265
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	769	42,4	361	408
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	29,8	312	228

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 812	100,0	1 747	65	33	20	12	-
Geschlecht								
Männlich	911	50,3	880	31	18	7	6	-
Weiblich	901	49,7	867	34	15	13	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	56	3,1	56	-	-	-	-	-
5 - 9	85	4,7	82	3	-	3	-	-
10 - 14	116	6,4	113	3	3	-	-	-
15 - 19	103	5,7	(103)	-	-	-	-	-
20 - 24	75	4,1	72	3	-	3	-	-
25 - 29	76	4,2	76	-	-	-	-	-
30 - 34	57	3,1	51	6	6	-	-	-
35 - 39	94	5,2	85	9	-	6	3	-
40 - 44	146	8,1	(146)	-	-	-	-	-
45 - 49	166	9,2	157	9	6	-	3	-
50 - 54	189	10,4	179	10	7	-	3	-
55 - 59	139	7,7	136	3	3	-	-	-
60 - 64	123	6,8	123	-	-	-	-	-
65 - 69	101	5,6	89	12	8	4	-	-
70 - 74	129	7,1	122	7	-	4	3	-
75 - 79	73	4,0	73	-	-	-	-	-
80 - 84	58	3,2	58	-	-	-	-	-
85 - 89	16	0,9	16	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,6	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	37	2,0	37	-	-	-	-	-
3 - 5	34	1,9	34	-	-	-	-	-
6 - 9	70	3,9	67	3	-	3	-	-
10 - 15	(129)	(7,1)	(126)	3	3	-	-	-
16 - 18	68	3,8	(68)	-	-	-	-	-
19 - 24	97	5,4	94	3	-	3	-	-
25 - 39	227	12,5	212	15	6	6	3	-
40 - 59	640	35,3	618	22	16	-	6	-
60 - 66	165	9,1	153	12	8	4	-	-
67 - 74	188	10,4	181	7	-	4	3	-
75 und älter	157	8,7	157	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	634	35,0	616	18	12	6	-	-
Verheiratet	971	53,6	924	47	21	14	12	-
Verwitwet	115	6,3	115	-	-	-	-	-
Geschieden	92	5,1	92	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	503	27,8	473	30	27	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	769	42,4	769	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	29,8	505	35	6	17	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 812	100,0	313	198	463	451	387
Geschlecht							
Männlich	911	50,3	176	102	222	227	184
Weiblich	901	49,7	137	96	241	224	203
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	634	35,0	313	179	(90)	36	(16)
Verheiratet	971	53,6	-	19	341	345	266
Verwitwet	115	6,3	-	-	3	22	90
Geschieden	92	5,1	-	-	29	(48)	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 747	96,4	307	195	439	438	368
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	14	0,8	-	-	3	3	8
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,3	3	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	13	0,7	-	-	9	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	11	0,6	-	3	-	-	8
Ukraine	3	0,2	-	-	3	-	-
Sonstige	18	1,0	3	-	6	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	503	27,8	69	40	150	137	107
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	769	42,4	84	116	180	180	209
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	29,8	160	42	133	134	(71)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	756	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	180	23,8
Paare ohne Kind(er)	283	37,4
Paare mit Kind(ern)	235	31,1
Alleinerziehende Elternteile	48	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	180	23,8
Ehepaare	442	58,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	(10,1)
Alleinerziehende Mütter	39	5,2
Alleinerziehende Väter	9	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	180	23,8
2 Personen	315	41,7
3 Personen	(129)	(17,1)
4 Personen	(83)	(11,0)
5 Personen	37	4,9
6 und mehr Personen	12	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(176)	(23,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	102	13,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	478	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	566	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	283	50,0
Paare mit Kind(ern)	235	41,5
Alleinerziehende Elternteile	48	8,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	442	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	(13,4)
Alleinerziehende Väter	9	1,6
Alleinerziehende Mütter	39	6,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	324	57,2
3 Personen	(134)	(23,7)
4 Personen	81	14,3
5 Personen	24	4,2
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 812	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	911	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	901	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	56	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	85	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	116	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	103	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	75	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	76	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	57	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	94	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	146	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	166	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	189	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	139	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	123	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	101	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	129	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	73	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	58	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	16	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	10	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	37	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	34	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	70	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	(129)	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	68	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	97	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	227	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	640	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	165	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	188	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	157	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	634	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	971	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	115	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	92	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 747	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	22	210	6 073	254 282
Italien	14	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	6	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	6	141	5 446	128 862
Österreich	-	3	250	5 067	164 246
Polen	13	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	13	102	8 250	174 023
Türkei	11	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	44	5 033	112 983
Sonstige	18	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	503	3 718	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	769	4 026	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	540	2 977	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,3	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,1	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,1	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,1	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,4	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,7	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,1	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,9	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	(7,1)	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,4	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,5	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,3	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,4	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,0	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,6	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,1	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,8	34,7	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	42,4	37,6	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,8	27,8	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	756	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	180	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	283	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	235	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	48	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	180	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	442	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	39	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	180	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	315	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(129)	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(83)	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	37	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(176)	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	102	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	478	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,4	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	58,5	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,1)	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,8	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	41,7	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(17,1)	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(11,0)	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,9	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(23,3)	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,5	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	566	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	283	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	235	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	48	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	442	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	39	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	324	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(134)	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	81	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	24	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altleiningen	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,0	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,5	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,4)	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,2	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(23,7)	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	14,3	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,2	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Carlsberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 456	100,0	1 741	1 715
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	152	4,4	(87)	65
5 - 9	143	4,1	67	76
10 - 14	169	4,9	90	79
15 - 19	213	6,2	(114)	99
20 - 24	176	5,1	103	73
25 - 29	140	4,1	65	75
30 - 34	150	4,3	83	67
35 - 39	151	4,4	71	80
40 - 44	304	8,8	139	(165)
45 - 49	348	10,1	180	168
50 - 54	352	10,2	178	174
55 - 59	279	8,1	143	136
60 - 64	221	6,4	115	106
65 - 69	195	5,6	101	94
70 - 74	184	5,3	89	95
75 - 79	128	3,7	57	71
80 - 84	81	2,3	37	44
85 - 89	56	1,6	19	37
90 und älter	14	0,4	3	11
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	92	2,7	45	47
3 - 5	87	2,5	51	36
6 - 9	116	3,4	58	58
10 - 15	217	6,3	114	103
16 - 18	117	3,4	68	49
19 - 24	224	6,5	125	99
25 - 39	441	12,8	219	222
40 - 59	1 283	37,1	640	643
60 - 66	296	8,6	151	145
67 - 74	304	8,8	154	150
75 und älter	279	8,1	116	163
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 203	34,8	679	524
Verheiratet	1 759	50,9	881	878
Verwitwet	246	7,1	53	193
Geschieden	245	7,1	125	120
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 322	96,1	1 672	1 650
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	13	0,4	10	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	46	1,3	30	16
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,2	4	3
Türkei	6	0,2	6	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	56	1,6	19	37
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	961	27,8	458	503
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 427	41,3	676	751
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 068	30,9	607	461

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 456	100,0	3 322	134	103	16	15	-
Geschlecht								
Männlich	1 741	50,4	1 672	69	56	10	3	-
Weiblich	1 715	49,6	1 650	65	47	6	12	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	152	4,4	146	6	6	-	-	-
5 - 9	143	4,1	137	6	6	-	-	-
10 - 14	169	4,9	169	-	-	-	-	-
15 - 19	213	6,2	207	6	3	3	-	-
20 - 24	176	5,1	169	7	7	-	-	-
25 - 29	140	4,1	137	3	3	-	-	-
30 - 34	150	4,3	150	-	-	-	-	-
35 - 39	151	4,4	(134)	17	10	7	-	-
40 - 44	304	8,8	282	22	(16)	3	3	-
45 - 49	348	10,1	330	18	12	-	6	-
50 - 54	352	10,2	338	14	11	3	-	-
55 - 59	279	8,1	270	9	9	-	-	-
60 - 64	221	6,4	214	7	7	-	-	-
65 - 69	195	5,6	183	12	9	-	3	-
70 - 74	184	5,3	181	3	-	-	3	-
75 - 79	128	3,7	128	-	-	-	-	-
80 - 84	81	2,3	77	4	4	-	-	-
85 - 89	56	1,6	56	-	-	-	-	-
90 und älter	14	0,4	14	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	92	2,7	86	6	6	-	-	-
3 - 5	87	2,5	84	3	3	-	-	-
6 - 9	116	3,4	113	3	3	-	-	-
10 - 15	217	6,3	214	3	-	3	-	-
16 - 18	117	3,4	114	3	3	-	-	-
19 - 24	224	6,5	217	7	7	-	-	-
25 - 39	441	12,8	421	20	13	7	-	-
40 - 59	1 283	37,1	1 220	63	48	6	9	-
60 - 66	296	8,6	286	10	10	-	-	-
67 - 74	304	8,8	292	12	6	-	6	-
75 und älter	279	8,1	275	4	4	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 203	34,8	1 155	48	42	6	-	-
Verheiratet	1 759	50,9	1 688	71	46	10	15	-
Verwitwet	246	7,1	243	3	3	-	-	-
Geschieden	245	7,1	233	12	12	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	961	27,8	888	73	67	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 427	41,3	1 415	12	6	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 068	30,9	1 019	49	30	13	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 456	100,0	580	413	953	852	658
Geschlecht							
Männlich	1 741	50,4	308	218	473	436	306
Weiblich	1 715	49,6	272	195	480	416	352
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 203	34,8	580	367	192	55	9
Verheiratet	1 759	50,9	-	46	649	666	398
Verwitwet	246	7,1	-	-	6	35	205
Geschieden	245	7,1	-	-	(106)	(93)	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 322	96,1	565	400	896	822	639
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	13	0,4	-	4	3	3	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	46	1,3	6	6	(10)	17	7
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	7	0,2	-	-	4	3	-
Türkei	6	0,2	3	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	56	1,6	6	3	31	7	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	961	27,8	150	111	245	226	229
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 427	41,3	240	226	358	313	290
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 068	30,9	190	76	350	313	139

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 507	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	410	27,2
Paare ohne Kind(er)	515	34,2
Paare mit Kind(ern)	478	31,7
Alleinerziehende Elternteile	(81)	(5,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	410	27,2
Ehepaare	850	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	9,3
Alleinerziehende Mütter	(51)	(3,4)
Alleinerziehende Väter	(30)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	410	27,2
2 Personen	550	36,5
3 Personen	269	17,9
4 Personen	206	13,7
5 Personen	47	3,1
6 und mehr Personen	25	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	325	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	162	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 020	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 074	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	515	48,0
Paare mit Kind(ern)	478	44,5
Alleinerziehende Elternteile	(81)	(7,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	850	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	13,0
Alleinerziehende Väter	(30)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	(51)	(4,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	573	53,4
3 Personen	262	24,4
4 Personen	185	17,2
5 Personen	41	3,8
6 und mehr Personen	13	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 456	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 741	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 715	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	152	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	143	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	169	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	213	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	176	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	140	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	150	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	151	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	304	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	348	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	352	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	279	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	221	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	195	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	184	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	128	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	81	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	56	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	14	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	92	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	87	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	116	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	217	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	117	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	224	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	441	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 283	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	296	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	304	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	279	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 203	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 759	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	246	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	245	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 322	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	22	210	6 073	254 282
Italien	13	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	6	141	5 446	128 862
Österreich	-	3	250	5 067	164 246
Polen	46	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	7	13	102	8 250	174 023
Türkei	6	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	56	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	961	3 718	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 427	4 026	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 068	2 977	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,4	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,1	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	10,2	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,1	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,3	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,8	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	37,1	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,8	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,1	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	50,9	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	1,3	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27,8	34,7	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	41,3	37,6	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,9	27,8	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 507	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	410	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	515	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	478	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(81)	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	410	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	850	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(51)	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(30)	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	410	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	550	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	269	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	206	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	47	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	25	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	325	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	162	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 020	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,2	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(5,4)	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,4	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,4)	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,2	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,5	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,9	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,7	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,1	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 074	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	515	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	478	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(81)	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	850	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(30)	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(51)	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	573	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	262	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	185	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	41	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	13	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Carlsberg	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,0	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(7,5)	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,0	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,7)	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,4	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,4	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,2	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,8	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hettenleidelheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 045	100,0	1 465	1 580
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	137	4,5	74	63
5 - 9	158	5,2	88	70
10 - 14	181	5,9	89	92
15 - 19	145	4,8	77	(68)
20 - 24	159	5,2	(68)	91
25 - 29	(134)	(4,4)	(73)	61
30 - 34	159	5,2	64	95
35 - 39	189	6,2	87	102
40 - 44	233	7,7	110	123
45 - 49	259	8,5	140	119
50 - 54	237	7,8	118	119
55 - 59	188	6,2	99	89
60 - 64	174	5,7	86	88
65 - 69	140	4,6	66	74
70 - 74	230	7,6	118	112
75 - 79	130	4,3	54	76
80 - 84	106	3,5	31	75
85 - 89	(63)	(2,1)	16	47
90 und älter	23	0,8	7	16
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	76	2,5	44	32
3 - 5	83	2,7	45	38
6 - 9	136	4,5	73	63
10 - 15	207	6,8	96	111
16 - 18	79	2,6	39	40
19 - 24	199	6,5	99	100
25 - 39	482	15,8	224	258
40 - 59	917	30,1	467	450
60 - 66	225	7,4	(113)	112
67 - 74	319	10,5	157	162
75 und älter	322	10,6	108	214
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 104	36,3	594	510
Verheiratet	1 492	49,0	741	751
Verwitwet	256	8,4	50	206
Geschieden	189	6,2	80	109
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 890	94,9	1 388	1 502
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	13	0,4	3	10
Italien	30	1,0	18	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	16	0,5	6	10
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	35	1,1	16	19
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	52	1,7	34	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 414	46,4	660	754
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	871	28,6	388	483
Sonstige, keine, ohne Angabe	760	25,0	417	343

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 045	100,0	2 890	155	74	(56)	(25)	-
Geschlecht								
Männlich	1 465	48,1	1 388	77	27	31	(19)	-
Weiblich	1 580	51,9	1 502	78	47	25	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	137	4,5	137	-	-	-	-	-
5 - 9	158	5,2	152	6	6	-	-	-
10 - 14	181	5,9	178	3	-	3	-	-
15 - 19	145	4,8	(133)	12	-	9	3	-
20 - 24	159	5,2	137	22	7	15	-	-
25 - 29	(134)	(4,4)	(127)	7	-	7	-	-
30 - 34	159	5,2	137	22	12	7	3	-
35 - 39	189	6,2	176	13	6	3	4	-
40 - 44	233	7,7	218	15	12	3	-	-
45 - 49	259	8,5	232	27	12	6	9	-
50 - 54	237	7,8	228	9	3	-	6	-
55 - 59	188	6,2	182	6	3	3	-	-
60 - 64	174	5,7	170	4	4	-	-	-
65 - 69	140	4,6	134	6	6	-	-	-
70 - 74	230	7,6	230	-	-	-	-	-
75 - 79	130	4,3	127	3	3	-	-	-
80 - 84	106	3,5	106	-	-	-	-	-
85 - 89	(63)	(2,1)	(63)	-	-	-	-	-
90 und älter	23	0,8	23	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	76	2,5	76	-	-	-	-	-
3 - 5	83	2,7	83	-	-	-	-	-
6 - 9	136	4,5	130	6	6	-	-	-
10 - 15	207	6,8	204	3	-	3	-	-
16 - 18	79	2,6	(70)	9	-	6	3	-
19 - 24	199	6,5	174	25	7	18	-	-
25 - 39	482	15,8	440	42	18	17	7	-
40 - 59	917	30,1	860	57	30	12	15	-
60 - 66	225	7,4	218	7	7	-	-	-
67 - 74	319	10,5	316	3	3	-	-	-
75 und älter	322	10,6	319	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 104	36,3	1 055	49	22	24	3	-
Verheiratet	1 492	49,0	1 395	97	46	(32)	(19)	-
Verwitwet	256	8,4	256	-	-	-	-	-
Geschieden	189	6,2	180	9	6	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 414	46,4	1 371	43	43	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	871	28,6	871	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	760	25,0	648	112	31	56	(25)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 045	100,0	556	358	840	599	692
Geschlecht							
Männlich	1 465	48,1	288	181	401	303	292
Weiblich	1 580	51,9	268	177	439	296	400
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 104	36,3	556	295	171	46	36
Verheiratet	1 492	49,0	-	57	588	444	403
Verwitwet	256	8,4	-	-	-	39	217
Geschieden	189	6,2	-	6	77	70	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	-	-	4	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 890	94,9	538	326	763	580	683
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	13	0,4	-	-	6	4	3
Italien	30	1,0	6	3	12	3	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	16	0,5	-	4	12	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	35	1,1	6	13	16	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	52	1,7	6	12	25	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 414	46,4	203	161	357	250	443
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	871	28,6	151	121	239	169	191
Sonstige, keine, ohne Angabe	760	25,0	202	76	244	180	58

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 250	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	329	26,3
Paare ohne Kind(er)	364	29,1
Paare mit Kind(ern)	414	33,1
Alleinerziehende Elternteile	(128)	(10,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	329	26,3
Ehepaare	687	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	7,3
Alleinerziehende Mütter	(114)	(9,1)
Alleinerziehende Väter	(14)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	329	26,3
2 Personen	424	33,9
3 Personen	233	18,6
4 Personen	(169)	(13,5)
5 Personen	(74)	(5,9)
6 und mehr Personen	21	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	287	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(148)	(11,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	815	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	906	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	364	40,2
Paare mit Kind(ern)	414	45,7
Alleinerziehende Elternteile	(128)	(14,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	687	75,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	10,0
Alleinerziehende Väter	(14)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	(114)	(12,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	439	48,5
3 Personen	237	26,2
4 Personen	162	17,9
5 Personen	(62)	(6,8)
6 und mehr Personen	6	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 045	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 465	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 580	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	137	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	158	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	181	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	145	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	159	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(134)	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	159	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	189	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	233	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	259	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	237	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	188	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	174	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	140	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	230	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	130	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	106	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	(63)	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	23	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	76	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	83	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	136	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	207	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	79	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	199	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	482	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	917	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	225	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	319	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	322	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 104	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 492	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	256	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	189	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 890	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	13	22	210	6 073	254 282
Italien	30	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	6	141	5 446	128 862
Österreich	-	3	250	5 067	164 246
Polen	16	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	13	102	8 250	174 023
Türkei	35	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	52	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 414	3 718	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	871	4 026	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	760	2 977	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,9	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(4,4)	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,8	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,2	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,6	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,6	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	(2,1)	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,5	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,6	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,8	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	30,1	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,4	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,6	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	1,0	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,4	34,7	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	28,6	37,6	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,0	27,8	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 250	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	329	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	364	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	414	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(128)	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	329	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	687	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(114)	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(14)	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	329	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	424	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	233	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(169)	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(74)	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	21	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	287	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(148)	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	815	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,2)	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	55,0	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(9,1)	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,3	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	33,9	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,6	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(13,5)	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(5,9)	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,8)	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	906	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	364	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	414	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(128)	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	687	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(14)	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(114)	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	439	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	237	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	162	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(62)	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hettenleidelheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,2	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,1)	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,8	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,6)	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,5	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,2	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,9	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(6,8)	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Tiefenthal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	815	100,0	407	409
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(9)	(1,1)	3	6
5 - 9	(43)	(5,3)	25	18
10 - 14	35	4,3	19	16
15 - 19	32	3,9	(11)	21
20 - 24	(54)	(6,6)	27	27
25 - 29	(41)	(5,0)	22	19
30 - 34	43	5,3	22	21
35 - 39	(43)	(5,3)	22	21
40 - 44	(65)	(8,0)	37	28
45 - 49	93	11,4	34	59
50 - 54	106	13,0	66	40
55 - 59	40	4,9	25	15
60 - 64	49	6,0	20	29
65 - 69	41	5,0	25	16
70 - 74	49	6,0	25	24
75 - 79	36	4,4	12	24
80 - 84	21	2,6	12	9
85 - 89	16	2,0	-	16
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	1,1	3	6
3 - 5	6	0,7	3	3
6 - 9	(37)	(4,5)	22	15
10 - 15	41	5,0	19	22
16 - 18	13	1,6	4	9
19 - 24	67	8,2	34	33
25 - 39	127	15,6	66	61
40 - 59	304	37,3	162	142
60 - 66	64	7,8	32	32
67 - 74	75	9,2	38	37
75 und älter	73	8,9	24	(49)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	335	41,1	193	142
Verheiratet	373	45,7	185	188
Verwitwet	51	6,3	6	45
Geschieden	57	7,0	(23)	(34)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	797	97,7	407	390
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	4	0,5	-	4
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,5	-	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	292	35,8	143	149
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	327	40,1	159	168
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	24,1	(105)	92

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	815	100,0	797	19	7	3	9	-
Geschlecht								
Männlich	407	49,9	407	-	-	-	-	-
Weiblich	409	50,1	390	19	7	3	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(9)	(1,1)	(9)	-	-	-	-	-
5 - 9	(43)	(5,3)	(43)	-	-	-	-	-
10 - 14	35	4,3	35	-	-	-	-	-
15 - 19	32	3,9	(29)	3	-	-	3	-
20 - 24	(54)	(6,6)	(54)	-	-	-	-	-
25 - 29	(41)	(5,0)	(37)	4	4	-	-	-
30 - 34	43	5,3	43	-	-	-	-	-
35 - 39	(43)	(5,3)	(43)	-	-	-	-	-
40 - 44	(65)	(8,0)	(59)	6	3	3	-	-
45 - 49	93	11,4	93	-	-	-	-	-
50 - 54	106	13,0	106	-	-	-	-	-
55 - 59	40	4,9	40	-	-	-	-	-
60 - 64	49	6,0	49	-	-	-	-	-
65 - 69	41	5,0	38	3	-	-	3	-
70 - 74	49	6,0	46	3	-	-	3	-
75 - 79	36	4,4	36	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,6	21	-	-	-	-	-
85 - 89	16	2,0	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	1,1	9	-	-	-	-	-
3 - 5	6	0,7	6	-	-	-	-	-
6 - 9	(37)	(4,5)	(37)	-	-	-	-	-
10 - 15	41	5,0	41	-	-	-	-	-
16 - 18	13	1,6	10	3	-	-	3	-
19 - 24	67	8,2	(67)	-	-	-	-	-
25 - 39	127	15,6	123	4	4	-	-	-
40 - 59	304	37,3	298	6	3	3	-	-
60 - 66	64	7,8	61	3	-	-	3	-
67 - 74	75	9,2	72	3	-	-	3	-
75 und älter	73	8,9	73	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	335	41,1	332	3	-	-	3	-
Verheiratet	373	45,7	360	13	7	3	3	-
Verwitwet	51	6,3	51	-	-	-	-	-
Geschieden	57	7,0	54	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	292	35,8	288	4	4	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	327	40,1	321	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	24,1	188	9	3	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	815	100,0	103	111	244	195	163
Geschlecht							
Männlich	407	49,9	51	56	115	111	74
Weiblich	409	50,1	52	55	129	84	89
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	335	41,1	103	98	(73)	34	27
Verheiratet	373	45,7	-	13	148	132	80
Verwitwet	51	6,3	-	-	3	4	44
Geschieden	57	7,0	-	-	(20)	25	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	797	97,7	103	(104)	238	195	157
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	4	0,5	-	4	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,5	-	3	3	-	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	292	35,8	34	46	82	(62)	68
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	327	40,1	33	56	(93)	72	73
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	24,1	36	9	69	61	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	325	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	109	33,5
Paare ohne Kind(er)	(72)	(22,2)
Paare mit Kind(ern)	(125)	(38,5)
Alleinerziehende Elternteile	16	4,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	109	33,5
Ehepaare	(178)	(54,8)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(19)	(5,8)
Alleinerziehende Mütter	13	4,0
Alleinerziehende Väter	3	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	109	33,5
2 Personen	(78)	(24,0)
3 Personen	63	19,4
4 Personen	(60)	(18,5)
5 Personen	12	3,7
6 und mehr Personen	3	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(69)	(21,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	223	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	213	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(72)	(33,8)
Paare mit Kind(ern)	(125)	(58,7)
Alleinerziehende Elternteile	16	7,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(178)	(83,6)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(19)	(8,9)
Alleinerziehende Väter	3	1,4
Alleinerziehende Mütter	13	6,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(78)	(36,6)
3 Personen	63	29,6
4 Personen	(63)	(29,6)
5 Personen	9	4,2
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	815	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	407	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	409	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(9)	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	(43)	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	35	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	32	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	(54)	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(41)	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	43	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	(43)	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	(65)	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	93	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	106	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	40	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	49	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	41	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	49	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	36	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	21	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	16	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	6	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	(37)	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	41	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	13	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	67	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	127	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	304	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	64	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	75	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	73	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	335	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	373	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	51	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	57	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	797	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	22	210	6 073	254 282
Italien	-	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	6	141	5 446	128 862
Österreich	-	3	250	5 067	164 246
Polen	4	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	13	102	8 250	174 023
Türkei	-	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	12	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	292	3 718	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	327	4 026	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	197	2 977	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(1,1)	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	(5,3)	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,3	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	3,9	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	(6,6)	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(5,0)	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	(5,3)	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	(8,0)	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	11,4	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	13,0	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	4,9	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,1	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	0,7	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	(4,5)	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,0	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,6	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	8,2	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	15,6	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	37,3	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,8	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,9	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,1	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	45,7	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	-	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	35,8	34,7	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	40,1	37,6	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,1	27,8	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	325	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	109	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(72)	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(125)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	109	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	(178)	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(19)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	13	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	109	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(78)	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	63	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(60)	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	12	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(69)	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	33	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	223	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(22,2)	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(38,5)	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,9	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	(54,8)	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,8)	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,0	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,9	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,5	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(24,0)	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	19,4	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(18,5)	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,7	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,2)	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	213	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(72)	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(125)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	16	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(178)	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(19)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	13	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(78)	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	63	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(63)	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Tiefenthal	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(33,8)	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(58,7)	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,5	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(83,6)	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,9)	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,1	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(36,6)	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	29,6	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(29,6)	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,2	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wattenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 592	100,0	806	786
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	70	4,4	33	37
5 - 9	75	4,7	44	31
10 - 14	72	4,5	39	33
15 - 19	100	6,3	61	39
20 - 24	77	4,8	51	26
25 - 29	69	4,3	27	42
30 - 34	78	4,9	45	33
35 - 39	84	5,3	39	45
40 - 44	151	9,5	64	87
45 - 49	163	10,2	92	71
50 - 54	(144)	(9,0)	75	69
55 - 59	87	5,5	41	46
60 - 64	99	6,2	38	61
65 - 69	86	5,4	46	40
70 - 74	108	6,8	58	50
75 - 79	58	3,6	31	27
80 - 84	41	2,6	16	25
85 - 89	15	0,9	3	12
90 und älter	15	0,9	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	40	2,5	(15)	25
3 - 5	42	2,6	27	15
6 - 9	63	4,0	35	28
10 - 15	99	6,2	51	48
16 - 18	54	3,4	33	21
19 - 24	96	6,0	67	29
25 - 39	231	14,5	111	120
40 - 59	545	34,2	272	273
60 - 66	(129)	(8,1)	(53)	76
67 - 74	164	10,3	89	75
75 und älter	129	8,1	53	76
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	572	35,9	322	250
Verheiratet	840	52,8	420	420
Verwitwet	101	6,3	19	82
Geschieden	73	4,6	45	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,4	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 533	96,3	784	749
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,4	3	3
Italien	4	0,3	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	6	0,4	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	10	0,6	-	10
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	30	1,9	12	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	548	34,4	263	285
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	632	39,7	307	325
Sonstige, keine, ohne Angabe	412	25,9	236	(176)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 592	100,0	1 533	(59)	25	16	18	-
Geschlecht								
Männlich	806	50,6	784	22	13	-	9	-
Weiblich	786	49,4	749	37	12	16	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	70	4,4	70	-	-	-	-	-
5 - 9	75	4,7	75	-	-	-	-	-
10 - 14	72	4,5	68	4	-	4	-	-
15 - 19	100	6,3	88	12	-	9	3	-
20 - 24	77	4,8	77	-	-	-	-	-
25 - 29	69	4,3	63	6	3	-	3	-
30 - 34	78	4,9	78	-	-	-	-	-
35 - 39	84	5,3	78	6	-	-	6	-
40 - 44	151	9,5	138	13	10	3	-	-
45 - 49	163	10,2	(163)	-	-	-	-	-
50 - 54	(144)	(9,0)	138	6	3	-	3	-
55 - 59	87	5,5	(78)	9	6	-	3	-
60 - 64	99	6,2	96	3	3	-	-	-
65 - 69	86	5,4	86	-	-	-	-	-
70 - 74	108	6,8	108	-	-	-	-	-
75 - 79	58	3,6	58	-	-	-	-	-
80 - 84	41	2,6	41	-	-	-	-	-
85 - 89	15	0,9	15	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,9	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	40	2,5	40	-	-	-	-	-
3 - 5	42	2,6	42	-	-	-	-	-
6 - 9	63	4,0	63	-	-	-	-	-
10 - 15	99	6,2	89	10	-	10	-	-
16 - 18	54	3,4	51	3	-	3	-	-
19 - 24	96	6,0	93	3	-	-	3	-
25 - 39	231	14,5	219	(12)	3	-	9	-
40 - 59	545	34,2	517	28	19	3	6	-
60 - 66	(129)	(8,1)	126	3	3	-	-	-
67 - 74	164	10,3	164	-	-	-	-	-
75 und älter	129	8,1	129	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	572	35,9	556	(16)	-	13	3	-
Verheiratet	840	52,8	800	40	25	3	12	-
Verwitwet	101	6,3	101	-	-	-	-	-
Geschieden	73	4,6	70	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,4	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	548	34,4	532	16	16	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	632	39,7	629	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	412	25,9	372	40	9	16	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 592	100,0	286	177	476	330	323
Geschlecht							
Männlich	806	50,6	155	100	240	154	157
Weiblich	786	49,4	131	77	236	176	166
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	572	35,9	286	156	106	(12)	12
Verheiratet	840	52,8	-	18	330	276	216
Verwitwet	101	6,3	-	-	3	12	86
Geschieden	73	4,6	-	3	(31)	30	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,4	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 533	96,3	273	168	457	312	323
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,4	-	-	3	3	-
Italien	4	0,3	-	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	3	-
Polen	6	0,4	-	3	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	10	0,6	7	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	30	1,9	6	6	9	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	548	34,4	86	52	151	110	149
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	632	39,7	110	(80)	173	129	(140)
Sonstige, keine, ohne Angabe	412	25,9	90	(45)	152	91	(34)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	685	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	179	26,1
Paare ohne Kind(er)	215	31,4
Paare mit Kind(ern)	(216)	(31,5)
Alleinerziehende Elternteile	(59)	(8,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	179	26,1
Ehepaare	395	57,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(33)	(4,8)
Alleinerziehende Mütter	33	4,8
Alleinerziehende Väter	(26)	(3,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	179	26,1
2 Personen	243	35,5
3 Personen	(146)	(21,3)
4 Personen	87	12,7
5 Personen	21	3,1
6 und mehr Personen	(9)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	136	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	109	15,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	440	64,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	490	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	215	43,9
Paare mit Kind(ern)	(216)	(44,1)
Alleinerziehende Elternteile	(59)	(12,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	395	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(33)	(6,7)
Alleinerziehende Väter	(26)	(5,3)
Alleinerziehende Mütter	33	6,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	262	53,5
3 Personen	124	25,3
4 Personen	81	16,5
5 Personen	20	4,1
6 und mehr Personen	(3)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 592	10 720	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	806	5 330	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	786	5 391	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	70	424	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	75	504	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	72	573	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	100	593	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	77	541	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	69	460	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	78	487	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	84	561	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	151	899	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	163	1 029	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	(144)	1 028	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	87	733	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	99	666	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	86	563	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	108	700	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	58	425	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	41	307	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	15	166	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	15	(62)	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	40	254	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	42	252	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	63	422	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	99	693	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	54	331	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	96	683	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	231	1 508	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	545	3 689	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(129)	879	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	164	1 050	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	129	960	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	572	3 848	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	840	5 435	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	101	769	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	73	656	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(13)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 533	10 289	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	(58)	4 531	140 103
Griechenland	6	22	210	6 073	254 282
Italien	4	(61)	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	6	141	5 446	128 862
Österreich	3	3	250	5 067	164 246
Polen	6	85	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	3	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	13	102	8 250	174 023
Türkei	10	62	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	30	168	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	548	3 718	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	632	4 026	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	412	2 977	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,6	49,7	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,4	50,3	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,0	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,5	5,3	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,5	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,0	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,5	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,2	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,5	8,4	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,6	9,4	8,9	8,7
50 - 54	(9,0)	9,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	5,5	6,8	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,2	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,3	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,8	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,9	3,1	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,5	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	(0,6)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,4	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,5	14,1	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,2	34,4	33,8	31,8	31,1
60 - 66	(8,1)	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,3	9,8	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,1	9,0	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,9	35,9	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,8	50,7	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,2	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,6	6,1	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,4	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	96,0	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	(0,6)	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,6	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,6	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	34,4	34,7	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	39,7	37,6	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,9	27,8	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	685	4 523	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	179	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	215	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(216)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(59)	332	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	67	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	179	1 207	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	395	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(33)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	33	250	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(26)	(82)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	67	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	179	1 207	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	243	1 610	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(146)	840	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	87	605	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	21	191	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	(70)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	136	993	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	109	554	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	440	2 976	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	26,7	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	32,0	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(31,5)	32,5	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,6)	7,3	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,5	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	26,7	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,7	56,4	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,8)	7,9	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	5,5	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(3,8)	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,5	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	26,7	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,5	35,6	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(21,3)	18,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	12,7	13,4	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,1	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	(1,5)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	22,0	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,9	12,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,2	65,8	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	490	3 249	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	215	1 449	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(216)	1 468	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(59)	332	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	395	2 552	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(33)	359	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(26)	(82)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	33	250	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	262	1 676	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	124	820	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	81	572	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	20	(156)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(3)	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wattenheim	Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,9	44,6	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(44,1)	45,2	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,0)	10,2	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,6	78,5	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,6	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,7)	11,0	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(5,3)	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,7	7,7	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,5	51,6	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,3	25,2	24,6	24,4	23,4
4 Personen	16,5	17,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,1	(4,8)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Lambrecht (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 467	100,0	6 126	6 340
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	441	3,5	212	229
5 - 9	516	4,1	271	245
10 - 14	631	5,1	300	331
15 - 19	718	5,8	384	334
20 - 24	682	5,5	361	321
25 - 29	492	3,9	248	244
30 - 34	552	4,4	269	283
35 - 39	614	4,9	295	319
40 - 44	1 022	8,2	515	507
45 - 49	1 168	9,4	618	550
50 - 54	1 066	8,6	533	533
55 - 59	891	7,1	468	423
60 - 64	811	6,5	423	388
65 - 69	618	5,0	307	311
70 - 74	816	6,5	364	452
75 - 79	652	5,2	287	365
80 - 84	440	3,5	165	275
85 - 89	263	2,1	85	178
90 und älter	73	0,6	21	52
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	247	2,0	128	119
3 - 5	270	2,2	132	138
6 - 9	440	3,5	223	217
10 - 15	770	6,2	383	387
16 - 18	414	3,3	211	203
19 - 24	847	6,8	451	396
25 - 39	1 658	13,3	812	846
40 - 59	4 147	33,3	2 134	2 013
60 - 66	1 016	8,2	534	482
67 - 74	1 229	9,9	560	669
75 und älter	1 428	11,5	558	870
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 153	33,3	2 281	1 872
Verheiratet	6 407	51,4	3 217	3 190
Verwitwet	1 155	9,3	247	908
Geschieden	737	5,9	377	360
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,1)	-	7
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	4	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 903	95,5	5 864	6 039
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3
Griechenland	9	0,1	-	9
Italien	27	0,2	24	3
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	14	0,1	7	7
Österreich	17	0,1	8	9
Polen	(75)	(0,6)	38	(37)
Rumänien	19	0,2	10	9
Russische Föderation	9	0,1	-	9
Türkei	139	1,1	(55)	84
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	239	1,9	111	128
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 360	35,0	2 230	2 130
Evangelische Kirche	5 430	43,6	2 430	3 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,9	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	18,1	1 310	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 510	52,2	3 570	2 940
Erwerbstätige	6 080	48,8	3 370	2 710
Erwerbslose	430	3,5	200	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,8	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	47,8	2 580	3 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	13,7	890	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	24,4	1 310	1 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	320	2,6	160	160
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,0	/	450
Sonstige	380	3,1	180	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 220	85,8	2 810	2 410
Beamte/-innen	330	5,5	220	120
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,5	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,3	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3,6	/	/
Akademische Berufe	670	11,2	400	270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,4	570	520
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,9	250	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	13,4	220	580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	18,3	980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	8,0	440	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,8	250	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	32,3	1 620	340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 400	23,0	1 100	300
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,7)	(90)	/
Baugewerbe	460	7,6	430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	21,2	670	(620)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	870	14,2	(370)	500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,0	300	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 700	44,4	990	1 710
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2,0	60	60
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,8	(370)	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(10,4)	(300)	(340)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(1 230)	(20,2)	(260)	970
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	39,6	340	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	47,3	290	350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	680	6,3	310	360
Ohne Schulabschluss	480	4,5	220	260
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 020	56,0	2 970	3 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 440	22,7	1 090	1 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,0	980	1 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,6	370	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 020	9,5	530	490
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 390	31,5	1 290	2 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 680	52,7	2 930	2 750
Fachschulabschluss	710	6,6	500	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	270	/
Hochschulabschluss	420	3,9	200	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 890	87,4	5 360	5 530
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	12,6	800	780
Ausländer/-innen	580	4,7	280	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	440	3,5	200	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	990	8,0	520	470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,6	280	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,4	240	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,3	190	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	170	10,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	280	18,0	160	120
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	39,1	310	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	190	18,4	/	/
1990 - 1999	290	28,5	/	/
2000 - 2011	230	23,1	/	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	8,7	/	/
5 - 9 Jahre	250	16,1	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,1	/	/
15 - 19 Jahre	160	10,1	/	/
20 und mehr Jahre	790	50,1	400	380
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 467	100,0	11 903	563	226	226	111	-
Geschlecht								
Männlich	6 126	49,1	5 864	262	122	103	(37)	-
Weiblich	6 340	50,9	6 039	301	104	123	74	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	441	3,5	429	12	3	6	3	-
5 - 9	516	4,1	499	17	11	3	3	-
10 - 14	631	5,1	615	(16)	-	12	4	-
15 - 19	718	5,8	677	41	16	25	-	-
20 - 24	682	5,5	638	44	10	25	9	-
25 - 29	492	3,9	449	43	22	9	12	-
30 - 34	552	4,4	485	67	22	(30)	15	-
35 - 39	614	4,9	546	68	31	18	19	-
40 - 44	1 022	8,2	955	67	25	26	16	-
45 - 49	1 168	9,4	1 116	(52)	22	21	(9)	-
50 - 54	1 066	8,6	1 032	34	16	12	6	-
55 - 59	891	7,1	854	37	22	9	6	-
60 - 64	811	6,5	785	26	13	10	3	-
65 - 69	618	5,0	598	20	3	14	3	-
70 - 74	816	6,5	804	12	6	6	-	-
75 - 79	652	5,2	648	4	4	-	-	-
80 - 84	440	3,5	437	3	-	-	3	-
85 - 89	263	2,1	263	-	-	-	-	-
90 und älter	73	0,6	73	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	247	2,0	244	3	-	3	-	-
3 - 5	270	2,2	258	12	3	3	6	-
6 - 9	440	3,5	426	14	11	3	-	-
10 - 15	770	6,2	750	(20)	4	12	4	-
16 - 18	414	3,3	386	28	9	19	-	-
19 - 24	847	6,8	794	53	13	31	9	-
25 - 39	1 658	13,3	1 480	178	75	57	46	-
40 - 59	4 147	33,3	3 957	190	85	68	37	-
60 - 66	1 016	8,2	983	(33)	13	17	3	-
67 - 74	1 229	9,9	1 204	25	9	13	3	-
75 und älter	1 428	11,5	1 421	7	4	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	4 153	33,3	3 983	(170)	62	77	(31)	-	-
Verheiratet	6 407	51,4	6 068	339	139	133	67	-	-
Verwitwet	1 155	9,3	1 145	(10)	3	7	-	-	-
Geschieden	737	5,9	700	(37)	22	9	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,1)	(7)	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	-	7	-	-	7	-	-
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	4 360	35,0	4 210	140	100	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 430	43,6	5 390	/	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,9	140	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	18,1	2 000	250	/	150	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 510	52,2	6 170	340	(140)	(150)	/	/
Erwerbstätige	6 080	48,8	5 810	270	(90)	(130)	/	/
Erwerbslose	430	3,5	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,8	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	47,8	5 720	230	/	90	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	13,7	1 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	24,4	2 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	320	2,6	290	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,0	430	/	/	/	/	/
Sonstige	380	3,1	360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 220	85,8	4 970	250	(80)	(120)	/	/
Beamte/-innen	330	5,5	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,5	200	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,3	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	3,6	200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	11,2	660	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,4	1 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,9	870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	13,4	740	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	18,3	1 040	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	8,0	460	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,8	570	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	32,3	1 890	(70)	40	(20)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 400	23,0	1 350	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,7)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	7,6	440	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	21,2	1 230	60	20	/	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	870	14,2	820	50	20	/	10	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,0	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	44,4	2 580	130	(30)	70	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	120	2,0	(110)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,8	670	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(10,4)	(630)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(1 230)	(20,2)	(1 160)	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	39,6	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	47,3	590	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	680	6,3	550	130	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,5	380	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,8	170	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 020	56,0	5 820	210	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 440	22,7	2 330	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,0	2 160	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,6	560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 020	9,5	970	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 390	31,5	3 130	260	/	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 680	52,7	5 490	190	/	/	/	/
Fachschulabschluss	710	6,6	690	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	340	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,9	410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 890	87,4	10 890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	12,6	990	580	200	270	/	/
Ausländer/-innen	580	4,7	/	580	200	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	440	3,5	/	440	150	200	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	990	8,0	990	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,6	570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,4	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,3	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	10,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	280	18,0	90	190	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	39,1	440	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	18,4	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	28,5	180	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	23,1	/	160	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	140	8,7	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	16,1	/	100	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	50,1	530	260	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 467	100,0	1 981	1 499	3 356	2 768	2 862
Geschlecht							
Männlich	6 126	49,1	993	783	1 697	1 424	1 229
Weiblich	6 340	50,9	988	716	1 659	1 344	1 633
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 153	33,3	1 981	1 281	607	186	98
Verheiratet	6 407	51,4	-	208	2 374	2 158	1 667
Verwitwet	1 155	9,3	-	-	36	(148)	971
Geschieden	737	5,9	-	(3)	332	276	126
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	(0,1)	-	4	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,1	-	3	4	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 903	95,5	1 913	1 394	3 102	2 671	2 823
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	3	-	3	-
Griechenland	9	0,1	-	3	6	-	-
Italien	27	0,2	-	3	10	11	3
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	14	0,1	4	-	7	-	3
Österreich	17	0,1	-	-	7	6	4
Polen	(75)	(0,6)	10	16	46	3	-
Rumänien	19	0,2	-	13	3	3	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	9	-	-
Türkei	139	1,1	13	25	59	25	17
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	239	1,9	41	39	107	40	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 360	35,0	590	490	1 130	1 030	1 130
Evangelische Kirche	5 430	43,6	940	730	1 180	1 020	1 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	18,1	420	220	920	540	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	52,2	/	1 180	3 000	1 960	280
Erwerbstätige	6 080	48,8	/	1 060	2 810	1 900	220
Erwerbslose	430	3,5	/	/	190	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	47,8	1 910	260	380	750	2 640
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	13,7	1 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	24,4	/	/	/	400	2 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	320	2,6	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,0	/	/	190	200	/
Sonstige	380	3,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 220	85,8	/	990	2 480	1 560	/
Beamte/-innen	330	5,5	/	40	160	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	11,2	/	/	400	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,4	/	/	480	320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,9	/	/	460	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	13,4	/	200	350	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	18,3	/	240	460	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	8,0	/	/	260	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,8	/	/	210	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	32,3	/	(300)	990	630	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 400	23,0	/	.	710	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,7)	/	/	(40)	30	/
Baugewerbe	460	7,6	/	120	230	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	21,2	/	260	580	(390)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	870	14,2	/	(210)	370	(230)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,0	/	/	(210)	150	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	44,4	/	480	1 210	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	120	2,0	/	(40)	(30)	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,8	/	(120)	300	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(10,4)	/	80	(310)	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(1 230)	(20,2)	/	(250)	560	(350)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	39,6	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	47,3	630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	680	6,3	190	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,5	/	/	200	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,8	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 020	56,0	/	460	1 370	1 760	2 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 440	22,7	/	690	1 050	450	180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,0	/	550	1 050	450	180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,6	/	/	270	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 020	9,5	/	210	470	210	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 390	31,5	270	730	650	620	1 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 680	52,7	/	620	1 970	1 660	1 410
Fachschulabschluss	710	6,6	/	/	280	150	230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,3	/	/	170	/	/
Hochschulabschluss	420	3,9	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 890	87,4	1 650	1 140	2 830	2 450	2 810
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	12,6	330	350	520	240	/
Ausländer/-innen	580	4,7	80	120	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	440	3,5	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	990	8,0	250	220	290	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,6	/	/	230	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,4	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,3	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	10,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	280	18,0	80	/	100	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	39,1	170	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	18,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	28,5	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	23,1	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	8,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	16,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	50,1	/	200	290	180	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 467	100,0	4 153	6 414	1 155	737	7	
Geschlecht								
Männlich	6 126	49,1	2 281	3 217	247	377	4	
Weiblich	6 340	50,9	1 872	3 197	908	360	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	441	3,5	441	-	-	-	-	
5 - 9	516	4,1	516	-	-	-	-	
10 - 14	631	5,1	631	-	-	-	-	
15 - 19	718	5,8	718	-	-	-	-	
20 - 24	682	5,5	633	49	-	-	-	
25 - 29	492	3,9	323	163	-	(3)	3	
30 - 34	552	4,4	188	319	3	42	-	
35 - 39	614	4,9	130	419	6	55	4	
40 - 44	1 022	8,2	164	755	6	97	-	
45 - 49	1 168	9,4	125	884	21	(138)	-	
50 - 54	1 066	8,6	(97)	815	38	116	-	
55 - 59	891	7,1	54	706	46	85	-	
60 - 64	811	6,5	35	637	64	(75)	-	
65 - 69	618	5,0	30	448	101	(39)	-	
70 - 74	816	6,5	24	560	189	(43)	-	
75 - 79	652	5,2	21	389	223	19	-	
80 - 84	440	3,5	16	191	217	16	-	
85 - 89	263	2,1	7	70	(180)	6	-	
90 und älter	73	0,6	-	9	61	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	247	2,0	247	-	-	-	-	
3 - 5	270	2,2	270	-	-	-	-	
6 - 9	440	3,5	440	-	-	-	-	
10 - 15	770	6,2	770	-	-	-	-	
16 - 18	414	3,3	414	-	-	-	-	
19 - 24	847	6,8	798	49	-	-	-	
25 - 39	1 658	13,3	641	901	9	100	7	
40 - 59	4 147	33,3	440	3 160	111	436	-	
60 - 66	1 016	8,2	44	792	93	87	-	
67 - 74	1 229	9,9	45	853	261	(70)	-	
75 und älter	1 428	11,5	(44)	659	681	44	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	11 903	95,5	3 983	6 075	1 145	700	-	
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-	
Griechenland	9	0,1	3	6	-	-	-	
Italien	27	0,2	-	20	-	7	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	14	0,1	4	10	-	-	-	
Österreich	17	0,1	-	17	-	-	-	
Polen	(75)	(0,6)	26	(43)	-	6	-	
Rumänien	19	0,2	13	3	-	3	-	
Russische Föderation	9	0,1	-	9	-	-	-	
Türkei	139	1,1	41	85	7	6	-	
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-	
Sonstige	239	1,9	77	137	3	15	7	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 360	35,0	1 410	2 280	500	170	/	
Evangelische Kirche	5 430	43,6	1 880	2 630	560	370	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	240	1,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	18,1	800	1 210	/	180	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	52,2	1 830	4 040	150	480	/
Erwerbstätige	6 080	48,8	1 630	3 860	140	440	/
Erwerbslose	430	3,5	210	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,8	160	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 950	47,8	2 340	2 380	1 000	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	13,7	1 710	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	24,4	130	1 740	980	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	320	2,6	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,0	/	460	/	/	/
Sonstige	380	3,1	150	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 220	85,8	1 480	3 220	100	420	/
Beamte/-innen	330	5,5	60	250	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,3	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	670	11,2	160	450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,4	270	720	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,9	260	580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	13,4	240	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	18,3	290	670	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	8,0	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	10,8	/	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 960	32,3	500	1 300	(20)	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 400	23,0	(300)	960	(20)	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,7)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	460	7,6	(150)	280	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	21,2	(450)	700	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	870	14,2	(310)	460	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,0	140	240	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 700	44,4	(640)	1 800	(80)	(180)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2,0	/	70	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,8	180	460	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(10,4)	100	(470)	(20)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(1 230)	(20,2)	(310)	800	/	(80)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	39,6	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	47,3	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	680	6,3	330	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,5	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	1,8	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 020	56,0	850	3 700	1 010	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 440	22,7	820	1 420	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	21,0	650	1 410	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,6	/	430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 020	9,5	380	550	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 390	31,5	1 230	1 440	560	160	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 680	52,7	880	3 810	520	460	/	
Fachschulabschluss	710	6,6	/	480	/	/	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	360	3,3	/	210	/	/	/	
Hochschulabschluss	420	3,9	/	290	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 890	87,4	3 470	5 700	1 080	640	/	
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	12,6	740	660	/	/	/	
Ausländer/-innen	580	4,7	230	290	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	440	3,5	120	270	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1,1	110	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	990	8,0	510	370	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	4,6	/	320	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	3,4	360	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	2,3	230	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	170	10,6	/	/	/	/	/	
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	
Türkei	280	18,0	140	120	/	/	/	
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	610	39,1	310	250	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	18,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	28,5	/	170	/	/	/
2000 - 2011	230	23,1	/	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	8,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	16,1	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	160	10,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	790	50,1	230	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 405	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 465	27,1
Paare ohne Kind(er)	1 669	30,9
Paare mit Kind(ern)	1 744	32,3
Alleinerziehende Elternteile	455	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(72)	(1,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 465	27,1
Ehepaare	3 034	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	376	7,0
Alleinerziehende Mütter	359	6,6
Alleinerziehende Väter	(96)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(72)	(1,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 465	27,1
2 Personen	1 945	36,0
3 Personen	962	17,8
4 Personen	704	13,0
5 Personen	198	3,7
6 und mehr Personen	(131)	(2,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 307	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	684	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 414	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 868	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 669	43,1
Paare mit Kind(ern)	1 744	45,1
Alleinerziehende Elternteile	455	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 034	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	376	9,7
Alleinerziehende Väter	(96)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	359	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 007	51,9
3 Personen	972	25,1
4 Personen	667	17,2
5 Personen	152	3,9
6 und mehr Personen	(70)	(1,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	9	210	6 073	254 282
Italien	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	3	13	2 418	46 740
Kroatien	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	14	141	5 446	128 862
Österreich	17	250	5 067	164 246
Polen	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	9	102	8 250	174 023
Türkei	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	44	5 033	112 983
Sonstige	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 360	39 860	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 430	57 310	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	840	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 080	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	240	2 600	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 250	28 750	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35,0	30,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	43,6	43,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,1	22,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 510	69 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 080	66 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	430	2 410	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	1 940	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	470	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 950	61 280	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 710	17 340	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	29 860	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	320	4 730	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	5 780	167 350	2 640 520
Sonstige	380	3 570	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 220	54 490	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	330	3 360	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	210	4 040	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	3 880	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	970	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3 070	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	670	11 120	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	13 520	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	9 200	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	9 580	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	7 150	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	480	4 360	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	650	5 750	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 410	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 960	20 360	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 400	15 580	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 050	27 730	554 250
Baugewerbe	460	3 730	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 290	15 390	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	870	11 000	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	4 390	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 700	28 570	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	120	2 060	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	7 340	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	4 630	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(1 230)	14 550	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	5 260	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	640	8 250	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 890	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	680	6 920	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	480	4 280	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	2 640	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 020	48 410	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 440	28 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	26 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 890	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	600	8 260	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 020	21 290	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 390	30 560	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 680	51 680	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	710	13 200	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 380	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	360	6 450	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	420	8 020	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 900	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 890	112 450	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 570	18 010	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	580	6 880	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	440	5 110	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1 770	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	990	11 130	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	6 220	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	420	4 900	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1 810	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	3 090	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	450	10 050	368 440
Italien	/	1 080	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	340	12 550	330 730
Niederlande	/	250	9 460	226 240
Österreich	/	470	11 560	345 620
Polen	170	3 630	88 860	2 006 410
Rumänien	/	930	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 040	87 270	1 318 130
Türkei	280	2 790	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	610	5 850	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	530	9 070	171 620
1960 - 1969	/	960	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 580	53 090	1 277 210
1980 - 1989	190	2 050	77 160	1 680 040
1990 - 1999	290	2 860	183 970	3 159 270
2000 - 2011	230	2 720	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	640	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	1 710	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	2 500	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	2 180	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	160	2 240	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	790	8 740	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	640	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,2	53,0	54,2	54,1
Erwerbstätige	48,8	51,2	52,1	51,5
Erwerbslose	3,5	1,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	1,5	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	47,0	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,3	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,4	22,9	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,4	4,2	3,3
Sonstige	3,1	2,7	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,8	81,6	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	6,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,6	4,7	4,0	4,9
Akademische Berufe	11,2	17,0	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	20,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	14,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	14,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,3	10,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,0	6,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	8,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,6	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,3	30,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,0	23,3	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	7,6	5,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,2	23,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,0	6,6	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,4	42,8	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,8	11,0	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(10,4)	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	(20,2)	21,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	39,6	34,2	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,3	53,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,3	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	2,3	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	56,0	42,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,7	25,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,0	23,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,6	7,3	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	27,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,7	45,7	46,2	46,2
Fachschulabschluss	6,6	11,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	5,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,9	7,1	6,4	7,9
Promotion	/	1,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	86,2	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	13,8	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,7	5,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	3,9	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,0	8,5	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	4,8	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	3,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	2,5	1,3	2,4
Italien	/	6,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	5,3	11,8	8,1
Kroatien	/	1,9	1,7	2,2
Niederlande	/	1,4	1,2	1,5
Österreich	/	2,6	1,5	2,3
Polen	10,6	20,1	11,7	13,1
Rumänien	/	5,2	3,0	3,8
Russische Föderation	/	5,8	11,5	8,6
Türkei	18,0	15,5	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	39,1	32,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,7	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,4	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,9	10,9	13,2
1980 - 1989	18,4	18,1	15,9	17,4
1990 - 1999	28,5	25,2	37,9	32,8
2000 - 2011	23,1	24,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,7	9,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,1	12,1	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	10,1	12,4	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,1	48,5	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Elmstein

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 485	100,0	1 235	1 250
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	76	3,1	49	27
5 - 9	96	3,9	(48)	48
10 - 14	(132)	(5,3)	57	75
15 - 19	139	5,6	73	66
20 - 24	131	5,3	62	69
25 - 29	96	3,9	51	45
30 - 34	87	3,5	37	50
35 - 39	132	5,3	67	65
40 - 44	175	7,0	85	90
45 - 49	245	9,9	(130)	115
50 - 54	227	9,1	113	114
55 - 59	189	7,6	106	83
60 - 64	182	7,3	95	87
65 - 69	116	4,7	55	61
70 - 74	185	7,4	90	95
75 - 79	137	5,5	63	(74)
80 - 84	95	3,8	38	57
85 - 89	36	1,4	13	23
90 und älter	9	0,4	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	46	1,9	31	15
3 - 5	42	1,7	27	15
6 - 9	84	3,4	39	45
10 - 15	150	6,0	(72)	78
16 - 18	78	3,1	36	42
19 - 24	174	7,0	84	(90)
25 - 39	315	12,7	155	160
40 - 59	836	33,6	434	402
60 - 66	221	8,9	113	108
67 - 74	262	10,5	127	135
75 und älter	277	11,1	117	160
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	779	31,3	437	342
Verheiratet	1 355	54,5	683	672
Verwitwet	221	8,9	46	175
Geschieden	130	5,2	69	61
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 394	96,3	1 198	1 196
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,3	7	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	33	1,3	12	21
Rumänien	12	0,5	3	9
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	3	0,1	3	-
Sonstige	27	1,1	6	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	760	30,6	375	385
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 221	49,1	578	643
Sonstige, keine, ohne Angabe	504	20,3	282	(222)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 485	100,0	2 394	91	67	9	15	-
Geschlecht								
Männlich	1 235	49,7	1 198	37	31	6	-	-
Weiblich	1 250	50,3	1 196	54	36	3	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	76	3,1	76	-	-	-	-	-
5 - 9	96	3,9	(93)	3	3	-	-	-
10 - 14	(132)	(5,3)	(132)	-	-	-	-	-
15 - 19	139	5,6	130	9	6	3	-	-
20 - 24	131	5,3	122	9	6	3	-	-
25 - 29	96	3,9	87	9	9	-	-	-
30 - 34	87	3,5	78	9	6	-	3	-
35 - 39	132	5,3	111	21	12	3	6	-
40 - 44	175	7,0	172	3	3	-	-	-
45 - 49	245	9,9	238	7	7	-	-	-
50 - 54	227	9,1	221	6	6	-	-	-
55 - 59	189	7,6	180	9	6	-	3	-
60 - 64	182	7,3	179	3	-	-	3	-
65 - 69	116	4,7	116	-	-	-	-	-
70 - 74	185	7,4	182	3	3	-	-	-
75 - 79	137	5,5	137	-	-	-	-	-
80 - 84	95	3,8	95	-	-	-	-	-
85 - 89	36	1,4	36	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,4	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	46	1,9	46	-	-	-	-	-
3 - 5	42	1,7	42	-	-	-	-	-
6 - 9	84	3,4	81	3	3	-	-	-
10 - 15	150	6,0	150	-	-	-	-	-
16 - 18	78	3,1	(72)	6	3	3	-	-
19 - 24	174	7,0	162	12	9	3	-	-
25 - 39	315	12,7	276	39	27	3	9	-
40 - 59	836	33,6	811	25	22	-	3	-
60 - 66	221	8,9	218	3	-	-	3	-
67 - 74	262	10,5	259	3	3	-	-	-
75 und älter	277	11,1	277	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	779	31,3	752	27	24	3	-	-
Verheiratet	1 355	54,5	1 297	58	37	6	15	-
Verwitwet	221	8,9	221	-	-	-	-	-
Geschieden	130	5,2	124	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	760	30,6	706	54	45	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 221	49,1	1 221	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	504	20,3	467	37	22	3	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 485	100,0	364	306	639	598	578
Geschlecht							
Männlich	1 235	49,7	187	153	319	314	262
Weiblich	1 250	50,3	177	(153)	320	284	316
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	779	31,3	364	255	96	(49)	15
Verheiratet	1 355	54,5	-	(51)	458	470	376
Verwitwet	221	8,9	-	-	12	34	175
Geschieden	130	5,2	-	-	(73)	45	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 394	96,3	358	282	599	580	575
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,3	-	-	7	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	33	1,3	6	6	18	3	-
Rumänien	12	0,5	-	9	-	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	3	0,1	-	3	-	-	-
Sonstige	27	1,1	-	3	12	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	760	30,6	108	(100)	195	171	186
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 221	49,1	174	170	274	274	329
Sonstige, keine, ohne Angabe	504	20,3	82	36	170	153	63

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 094	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	26,9
Paare ohne Kind(er)	349	31,9
Paare mit Kind(ern)	371	33,9
Alleinerziehende Elternteile	(68)	(6,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	26,9
Ehepaare	651	59,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(69)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	62	5,7
Alleinerziehende Väter	(6)	(0,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	294	26,9
2 Personen	390	35,6
3 Personen	203	18,6
4 Personen	146	13,3
5 Personen	37	3,4
6 und mehr Personen	24	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	268	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	154	14,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	672	61,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	788	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	349	44,3
Paare mit Kind(ern)	371	47,1
Alleinerziehende Elternteile	(68)	(8,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	651	82,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(69)	(8,8)
Alleinerziehende Väter	(6)	(0,8)
Alleinerziehende Mütter	62	7,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	410	52,0
3 Personen	210	26,6
4 Personen	(122)	(15,5)
5 Personen	28	3,6
6 und mehr Personen	18	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 485	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 235	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 250	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	76	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	96	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	(132)	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	139	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	131	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	96	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	87	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	132	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	175	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	245	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	227	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	189	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	182	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	116	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	185	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	137	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	95	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	36	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	9	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	46	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	42	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	84	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	150	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	78	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	174	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	315	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	836	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	221	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	262	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	277	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	779	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 355	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	221	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	130	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 394	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	9	210	6 073	254 282
Italien	3	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	7	14	141	5 446	128 862
Österreich	3	17	250	5 067	164 246
Polen	33	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	12	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	9	102	8 250	174 023
Türkei	3	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	44	5 033	112 983
Sonstige	27	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	760	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 221	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	504	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,1	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	(5,3)	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,9	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,5	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,0	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,3	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,4	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,5	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,7	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,6	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	11,1	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,3	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,5	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,9	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,2	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	1,3	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,6	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	49,1	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,3	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 094	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	349	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	371	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(68)	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	651	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(69)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	62	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(6)	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	294	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	390	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	203	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	146	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	37	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	24	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	268	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	154	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	672	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,2)	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,9	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	59,5	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,5)	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,9	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,6	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,6	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,3	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,4	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,1	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,4	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	788	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	349	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	371	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(68)	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	651	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(69)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(6)	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	62	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	410	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	210	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(122)	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	28	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	18	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Elmstein	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,3	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,6)	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,6	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(0,8)	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,9	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,0	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	26,6	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(15,5)	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,6	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,3	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Esthal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 398	100,0	715	682
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	3,2	16	29
5 - 9	63	4,5	36	27
10 - 14	69	4,9	45	24
15 - 19	104	7,4	61	43
20 - 24	66	4,7	39	27
25 - 29	46	3,3	22	24
30 - 34	(63)	(4,5)	(36)	27
35 - 39	65	4,7	24	41
40 - 44	138	9,9	71	67
45 - 49	142	10,2	68	74
50 - 54	112	8,0	63	49
55 - 59	90	6,4	54	36
60 - 64	79	5,7	37	42
65 - 69	69	4,9	(31)	38
70 - 74	99	7,1	43	56
75 - 79	71	5,1	30	41
80 - 84	43	3,1	18	(25)
85 - 89	27	1,9	18	9
90 und älter	6	0,4	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	23	1,6	10	13
3 - 5	34	2,4	15	19
6 - 9	51	3,7	27	24
10 - 15	(91)	(6,5)	57	34
16 - 18	57	4,1	36	21
19 - 24	91	6,5	52	39
25 - 39	174	12,5	82	92
40 - 59	482	34,5	256	226
60 - 66	102	7,3	50	52
67 - 74	145	10,4	61	84
75 und älter	147	10,5	(69)	(78)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	482	34,5	280	202
Verheiratet	721	51,6	371	350
Verwitwet	137	9,8	37	100
Geschieden	57	4,1	27	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 370	98,1	703	667
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	3
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,4	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,3	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	960	68,7	497	463
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	18,0	102	149
Sonstige, keine, ohne Angabe	186	13,3	(116)	70

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 398	100,0	1 370	27	15	6	6	-
Geschlecht								
Männlich	715	51,2	703	12	6	3	3	-
Weiblich	682	48,8	667	15	9	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	3,2	45	-	-	-	-	-
5 - 9	63	4,5	60	3	-	-	3	-
10 - 14	69	4,9	69	-	-	-	-	-
15 - 19	104	7,4	98	6	6	-	-	-
20 - 24	66	4,7	66	-	-	-	-	-
25 - 29	46	3,3	46	-	-	-	-	-
30 - 34	(63)	(4,5)	(63)	-	-	-	-	-
35 - 39	65	4,7	65	-	-	-	-	-
40 - 44	138	9,9	126	12	6	3	3	-
45 - 49	142	10,2	139	3	-	3	-	-
50 - 54	112	8,0	112	-	-	-	-	-
55 - 59	90	6,4	87	3	3	-	-	-
60 - 64	79	5,7	79	-	-	-	-	-
65 - 69	69	4,9	69	-	-	-	-	-
70 - 74	99	7,1	99	-	-	-	-	-
75 - 79	71	5,1	71	-	-	-	-	-
80 - 84	43	3,1	43	-	-	-	-	-
85 - 89	27	1,9	27	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	23	1,6	23	-	-	-	-	-
3 - 5	34	2,4	31	3	-	-	3	-
6 - 9	51	3,7	51	-	-	-	-	-
10 - 15	(91)	(6,5)	91	-	-	-	-	-
16 - 18	57	4,1	51	6	6	-	-	-
19 - 24	91	6,5	91	-	-	-	-	-
25 - 39	174	12,5	174	-	-	-	-	-
40 - 59	482	34,5	464	18	9	6	3	-
60 - 66	102	7,3	102	-	-	-	-	-
67 - 74	145	10,4	145	-	-	-	-	-
75 und älter	147	10,5	147	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	482	34,5	473	9	6	-	3	-
Verheiratet	721	51,6	706	15	6	6	3	-
Verwitwet	137	9,8	137	-	-	-	-	-
Geschieden	57	4,1	54	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	960	68,7	954	6	3	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	18,0	251	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	186	13,3	165	21	12	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 398	100,0	235	158	408	281	315
Geschlecht							
Männlich	715	51,2	130	89	199	154	143
Weiblich	682	48,8	105	69	209	127	172
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	482	34,5	235	143	71	18	15
Verheiratet	721	51,6	-	15	301	235	170
Verwitwet	137	9,8	-	-	6	13	118
Geschieden	57	4,1	-	-	30	15	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 370	98,1	229	155	393	278	315
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	3	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,4	-	3	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,3	6	-	9	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	960	68,7	(133)	115	255	196	261
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	251	18,0	57	28	89	48	29
Sonstige, keine, ohne Angabe	186	13,3	(45)	15	(64)	37	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	596	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	148	24,8
Paare ohne Kind(er)	180	30,2
Paare mit Kind(ern)	(214)	(35,9)
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(8,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	148	24,8
Ehepaare	339	56,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(55)	(9,2)
Alleinerziehende Mütter	(33)	(5,5)
Alleinerziehende Väter	15	2,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	148	24,8
2 Personen	213	35,7
3 Personen	105	17,6
4 Personen	84	14,1
5 Personen	22	3,7
6 und mehr Personen	(24)	(4,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	142	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(87)	(14,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	367	61,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	442	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	180	40,7
Paare mit Kind(ern)	(214)	(48,4)
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(10,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	339	76,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(55)	(12,4)
Alleinerziehende Väter	15	3,4
Alleinerziehende Mütter	(33)	(7,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(213)	(48,2)
3 Personen	108	24,4
4 Personen	91	20,6
5 Personen	15	3,4
6 und mehr Personen	(15)	(3,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 398	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	715	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	682	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	63	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	69	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	104	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	66	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	46	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	(63)	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	65	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	138	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	142	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	112	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	90	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	79	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	69	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	99	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	71	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	43	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	27	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	23	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	34	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	51	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	(91)	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	57	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	91	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	174	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	482	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	102	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	145	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	147	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	482	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	721	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	137	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	57	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 370	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	9	210	6 073	254 282
Italien	-	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	14	141	5 446	128 862
Österreich	-	17	250	5 067	164 246
Polen	6	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	9	102	8 250	174 023
Türkei	-	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	18	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	960	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	251	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	186	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,2	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	48,8	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	7,4	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,3	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	(4,5)	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,7	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,9	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,4	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,1	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,1	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,9	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	(6,5)	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,5	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,5	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,4	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,5	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	9,8	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,1	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,7	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	18,0	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,3	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	596	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	148	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	180	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(214)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	148	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	339	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(55)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(33)	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	148	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	213	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	105	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	84	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	22	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(24)	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	142	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(87)	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	367	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(35,9)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,1)	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	56,9	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,2)	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,5)	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,5	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,8	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,7	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,6	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,1	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,7	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(4,0)	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,6)	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,6	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	442	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	180	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(214)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	339	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(55)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(33)	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(213)	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	108	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	91	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	15	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(15)	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Esthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,7	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(48,4)	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,9)	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,7	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,4)	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,5)	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(48,2)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	24,4	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	20,6	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(3,4)	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Frankeneck

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	793	100,0	411	382
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	1,9	9	6
5 - 9	28	3,5	16	12
10 - 14	51	6,4	30	21
15 - 19	42	5,3	30	12
20 - 24	52	6,6	25	27
25 - 29	23	2,9	14	9
30 - 34	30	3,8	(9)	21
35 - 39	32	4,0	15	17
40 - 44	72	9,1	44	28
45 - 49	89	11,2	48	41
50 - 54	(66)	(8,3)	37	(29)
55 - 59	61	7,7	31	30
60 - 64	39	4,9	21	18
65 - 69	52	6,6	27	25
70 - 74	53	6,7	22	31
75 - 79	45	5,7	24	21
80 - 84	25	3,2	9	16
85 - 89	18	2,3	-	18
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	1,5	9	3
3 - 5	9	1,1	3	6
6 - 9	22	2,8	13	9
10 - 15	63	7,9	(39)	24
16 - 18	(27)	(3,4)	18	9
19 - 24	55	6,9	28	27
25 - 39	(85)	(10,7)	(38)	47
40 - 59	288	36,3	160	128
60 - 66	51	6,4	27	(24)
67 - 74	(93)	(11,7)	43	50
75 und älter	88	11,1	33	55
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	257	32,4	158	99
Verheiratet	428	54,0	214	214
Verwitwet	67	8,4	15	52
Geschieden	(41)	(5,2)	24	17
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	768	96,8	398	370
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,4	-	3
Italien	3	0,4	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,9	4	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,5	9	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	247	31,1	117	(130)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	41,7	162	169
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	27,1	132	(83)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	793	100,0	768	25	19	6	-	-
Geschlecht								
Männlich	411	51,8	398	13	7	6	-	-
Weiblich	382	48,2	370	12	12	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	1,9	15	-	-	-	-	-
5 - 9	28	3,5	24	4	4	-	-	-
10 - 14	51	6,4	51	-	-	-	-	-
15 - 19	42	5,3	39	3	-	3	-	-
20 - 24	52	6,6	49	3	-	3	-	-
25 - 29	23	2,9	23	-	-	-	-	-
30 - 34	30	3,8	(27)	3	3	-	-	-
35 - 39	32	4,0	32	-	-	-	-	-
40 - 44	72	9,1	69	3	3	-	-	-
45 - 49	89	11,2	80	9	9	-	-	-
50 - 54	(66)	(8,3)	(66)	-	-	-	-	-
55 - 59	61	7,7	61	-	-	-	-	-
60 - 64	39	4,9	39	-	-	-	-	-
65 - 69	52	6,6	52	-	-	-	-	-
70 - 74	53	6,7	53	-	-	-	-	-
75 - 79	45	5,7	45	-	-	-	-	-
80 - 84	25	3,2	25	-	-	-	-	-
85 - 89	18	2,3	18	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	1,5	12	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,1	9	-	-	-	-	-
6 - 9	22	2,8	18	4	4	-	-	-
10 - 15	63	7,9	63	-	-	-	-	-
16 - 18	(27)	(3,4)	24	3	-	3	-	-
19 - 24	55	6,9	52	3	-	3	-	-
25 - 39	(85)	(10,7)	82	3	3	-	-	-
40 - 59	288	36,3	276	12	12	-	-	-
60 - 66	51	6,4	51	-	-	-	-	-
67 - 74	(93)	(11,7)	(93)	-	-	-	-	-
75 und älter	88	11,1	88	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	257	32,4	247	10	4	6	-	-
Verheiratet	428	54,0	416	12	12	-	-	-
Verwitwet	67	8,4	67	-	-	-	-	-
Geschieden	(41)	(5,2)	(38)	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	247	31,1	234	13	13	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	41,7	331	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	27,1	203	12	6	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	793	100,0	121	90	223	(166)	193
Geschlecht							
Männlich	411	51,8	(73)	51	116	89	82
Weiblich	382	48,2	48	39	107	(77)	111
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	257	32,4	121	81	40	6	9
Verheiratet	428	54,0	-	9	155	144	120
Verwitwet	67	8,4	-	-	3	6	58
Geschieden	(41)	(5,2)	-	-	25	10	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	768	96,8	117	84	208	166	193
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,4	-	-	3	-	-
Italien	3	0,4	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,9	4	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,5	-	6	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	247	31,1	(43)	28	48	54	(74)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	331	41,7	48	41	(78)	67	97
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	27,1	30	21	(97)	(45)	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	367	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(99)	(27,0)
Paare ohne Kind(er)	(101)	(27,5)
Paare mit Kind(ern)	(125)	(34,1)
Alleinerziehende Elternteile	(36)	(9,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(99)	(27,0)
Ehepaare	199	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	7,4
Alleinerziehende Mütter	(27)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	9	2,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(99)	(27,0)
2 Personen	(125)	(34,1)
3 Personen	(76)	(20,7)
4 Personen	(45)	(12,3)
5 Personen	10	2,7
6 und mehr Personen	12	3,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	(24,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	38	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	241	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	262	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(101)	(38,5)
Paare mit Kind(ern)	(125)	(47,7)
Alleinerziehende Elternteile	(36)	(13,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	199	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	10,3
Alleinerziehende Väter	9	3,4
Alleinerziehende Mütter	(27)	(10,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(125)	(47,7)
3 Personen	(82)	(31,3)
4 Personen	(45)	(17,2)
5 Personen	4	1,5
6 und mehr Personen	6	2,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	793	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	411	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	382	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	28	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	51	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	42	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	52	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	23	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	30	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	32	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	72	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	89	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	(66)	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	61	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	39	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	52	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	53	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	45	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	25	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	18	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	-	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	9	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	22	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	63	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(27)	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	55	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	(85)	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	288	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	51	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	(93)	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	88	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	257	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	428	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	67	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	(41)	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	768	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	9	210	6 073	254 282
Italien	3	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	14	141	5 446	128 862
Österreich	-	17	250	5 067	164 246
Polen	7	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	9	102	8 250	174 023
Türkei	-	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	12	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	247	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	331	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,8	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	48,2	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,9	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,6	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	2,9	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,0	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	11,2	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	(8,3)	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	4,9	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,6	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,7	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,7	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,3	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	-	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,1	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,9	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,4)	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	(10,7)	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	36,3	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	6,4	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	(11,7)	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	11,1	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,4	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,0	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	(5,2)	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,8	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,1	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	41,7	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,1	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	367	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(99)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(101)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(125)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(36)	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(99)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	199	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(27)	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(99)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(125)	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(76)	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(45)	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	10	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	38	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	241	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,0)	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(27,5)	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,1)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,8)	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,0)	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	54,2	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,5	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(27,0)	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(34,1)	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(20,7)	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(12,3)	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	2,7	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,3	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,0)	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	262	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(101)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(125)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(36)	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	199	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	27	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(27)	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(125)	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(82)	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(45)	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	4	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Frankeneck	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(38,5)	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(47,7)	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,7)	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,3)	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,7)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(31,3)	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(17,2)	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	1,5	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,3	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





RheinlandPfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lambrecht (Pfalz), Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 008	100,0	1 932	2 076
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	181	4,5	(81)	100
5 - 9	173	4,3	91	82
10 - 14	192	4,8	(95)	97
15 - 19	244	6,1	127	117
20 - 24	241	6,0	(137)	104
25 - 29	172	4,3	75	97
30 - 34	195	4,9	104	91
35 - 39	194	4,8	86	108
40 - 44	316	7,9	147	169
45 - 49	350	8,7	195	155
50 - 54	330	8,2	156	174
55 - 59	282	7,0	136	146
60 - 64	260	6,5	142	118
65 - 69	166	4,1	94	72
70 - 74	219	5,5	90	129
75 - 79	187	4,7	79	108
80 - 84	149	3,7	55	94
85 - 89	118	2,9	30	88
90 und älter	39	1,0	12	27
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	93	2,3	45	48
3 - 5	109	2,7	48	(61)
6 - 9	(152)	(3,8)	79	73
10 - 15	242	6,0	(124)	118
16 - 18	131	3,3	65	66
19 - 24	304	7,6	(170)	134
25 - 39	561	14,0	265	296
40 - 59	1 278	31,9	634	644
60 - 66	325	8,1	178	(147)
67 - 74	320	8,0	148	172
75 und älter	493	12,3	176	317
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 429	35,7	774	655
Verheiratet	1 927	48,1	963	964
Verwitwet	371	9,3	65	306
Geschieden	270	6,7	126	144
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	-	4
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,2	4	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 698	92,3	1 781	1 917
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	10	0,2	10	-
Kasachstan	3	0,1	3	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	4	0,1	-	4
Österreich	8	0,2	8	-
Polen	(19)	(0,5)	13	(6)
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	127	3,2	52	75
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	124	3,1	59	65
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 209	30,2	562	647
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 682	42,0	779	903
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 117	27,9	591	526

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	4 008	100,0	3 698	310	(69)	166	(75)	-
Geschlecht								
Männlich	1 932	48,2	1 781	151	41	76	34	-
Weiblich	2 076	51,8	1 917	159	(28)	90	(41)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	181	4,5	172	9	3	3	3	-
5 - 9	173	4,3	166	7	4	3	-	-
10 - 14	192	4,8	179	13	-	9	4	-
15 - 19	244	6,1	224	20	4	16	-	-
20 - 24	241	6,0	209	32	4	19	9	-
25 - 29	172	4,3	(145)	(27)	9	9	9	-
30 - 34	195	4,9	159	36	3	(27)	6	-
35 - 39	194	4,8	159	35	16	9	10	-
40 - 44	316	7,9	280	36	6	17	13	-
45 - 49	350	8,7	326	(24)	3	12	9	-
50 - 54	330	8,2	311	19	7	9	3	-
55 - 59	282	7,0	273	9	-	6	3	-
60 - 64	260	6,5	247	13	6	7	-	-
65 - 69	166	4,1	149	17	-	14	3	-
70 - 74	219	5,5	213	6	-	6	-	-
75 - 79	187	4,7	183	4	4	-	-	-
80 - 84	149	3,7	146	3	-	-	3	-
85 - 89	118	2,9	118	-	-	-	-	-
90 und älter	39	1,0	39	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	93	2,3	90	3	-	3	-	-
3 - 5	109	2,7	103	6	3	-	3	-
6 - 9	(152)	(3,8)	(145)	7	4	3	-	-
10 - 15	242	6,0	225	(17)	4	(9)	4	-
16 - 18	131	3,3	121	10	-	10	-	-
19 - 24	304	7,6	266	38	4	25	9	-
25 - 39	561	14,0	463	(98)	28	45	(25)	-
40 - 59	1 278	31,9	1 190	(88)	16	(44)	28	-
60 - 66	325	8,1	305	20	6	14	-	-
67 - 74	320	8,0	304	16	-	13	3	-
75 und älter	493	12,3	486	7	4	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 429	35,7	1 321	108	21	59	28	-
Verheiratet	1 927	48,1	1 752	175	41	97	37	-
Verwitwet	371	9,3	364	7	-	7	-	-
Geschieden	270	6,7	257	13	7	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,2	-	7	-	-	7	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 209	30,2	1 150	59	44	6	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 682	42,0	1 673	9	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 117	27,9	875	242	19	160	(63)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)					
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	4 008	100,0	683	520	1 055	872	878	
Geschlecht								
Männlich	1 932	48,2	341	265	532	434	360	
Weiblich	2 076	51,8	342	255	523	438	518	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 429	35,7	683	428	216	60	42	
Verheiratet	1 927	48,1	-	82	733	645	467	
Verwitwet	371	9,3	-	-	6	(43)	322	
Geschieden	270	6,7	-	3	(96)	(124)	47	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	0,1	-	4	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	7	0,2	-	3	4	-	-	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	3 698	92,3	640	455	924	831	848	
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3	-	-	-	
Griechenland	3	0,1	-	3	-	-	-	
Italien	10	0,2	-	-	3	7	-	
Kasachstan	3	0,1	-	-	-	3	-	
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-	
Niederlande	4	0,1	4	-	-	-	-	
Österreich	8	0,2	-	-	4	-	4	
Polen	(19)	(0,5)	-	7	12	-	-	
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-	
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-	
Türkei	127	3,2	13	25	53	19	17	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	124	3,1	26	27	53	9	9	
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 209	30,2	176	(148)	297	292	296	
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 682	42,0	255	241	407	337	442	
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 117	27,9	252	131	351	243	140	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 696	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	513	30,2
Paare ohne Kind(er)	505	29,8
Paare mit Kind(ern)	506	29,8
Alleinerziehende Elternteile	155	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(17)	(1,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	513	30,2
Ehepaare	895	52,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(113)	(6,7)
Alleinerziehende Mütter	123	7,3
Alleinerziehende Väter	32	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(17)	(1,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	513	30,2
2 Personen	585	34,5
3 Personen	280	16,5
4 Personen	224	13,2
5 Personen	(60)	(3,5)
6 und mehr Personen	(34)	(2,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	370	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	190	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 136	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 166	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	505	43,3
Paare mit Kind(ern)	506	43,4
Alleinerziehende Elternteile	155	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	895	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(113)	(9,7)
Alleinerziehende Väter	32	2,7
Alleinerziehende Mütter	123	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	601	51,5
3 Personen	279	23,9
4 Personen	217	18,6
5 Personen	57	4,9
6 und mehr Personen	(12)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 008	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 932	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 076	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	181	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	173	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	192	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	244	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	241	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	172	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	195	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	194	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	316	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	350	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	330	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	282	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	260	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	166	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	219	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	187	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	149	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	118	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	39	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	93	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	109	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	(152)	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	242	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	131	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	304	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	561	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 278	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	325	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	320	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	493	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 429	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 927	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	371	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	270	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	4	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	7	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 698	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	9	210	6 073	254 282
Italien	10	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	3	3	13	2 418	46 740
Kroatien	3	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	4	14	141	5 446	128 862
Österreich	8	17	250	5 067	164 246
Polen	(19)	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	9	102	8 250	174 023
Türkei	127	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	124	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 209	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 682	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 117	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeind e Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,3	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,9	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,8	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,7	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,1	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,7	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,9	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	(3,8)	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,6	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,0	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	31,9	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,1	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	8,0	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	12,3	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,7	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	48,1	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	9,3	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,7	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeind e Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,3	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,5)	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	3,2	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,2	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	42,0	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,9	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 696	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	513	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	505	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	506	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	155	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(17)	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	513	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	895	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(113)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	123	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	32	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(17)	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	513	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	585	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	280	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	224	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(60)	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(34)	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	370	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	190	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 136	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,8	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	52,8	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,7)	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,2	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	34,5	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	16,5	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(3,5)	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 166	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	505	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	506	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	155	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	895	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(113)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	32	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	123	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	601	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	279	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	217	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	57	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(12)	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lambrecht (Pfalz), Stadt	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,3	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,7)	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,9	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,6	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	4,9	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lindenberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 067	100,0	519	548
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	39	3,7	18	21
5 - 9	31	2,9	21	(10)
10 - 14	52	4,9	16	36
15 - 19	55	5,2	22	33
20 - 24	45	4,2	27	18
25 - 29	41	3,8	26	(15)
30 - 34	46	4,3	21	25
35 - 39	54	5,1	30	24
40 - 44	102	9,6	53	49
45 - 49	90	8,4	51	39
50 - 54	89	8,3	40	49
55 - 59	72	6,7	(32)	40
60 - 64	73	6,8	(40)	33
65 - 69	73	6,8	33	40
70 - 74	66	6,2	32	34
75 - 79	67	6,3	27	40
80 - 84	45	4,2	15	(30)
85 - 89	21	2,0	15	6
90 und älter	6	0,6	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	24	2,2	9	15
3 - 5	21	2,0	15	6
6 - 9	(25)	(2,3)	15	(10)
10 - 15	61	5,7	22	39
16 - 18	36	3,4	12	24
19 - 24	55	5,2	31	24
25 - 39	141	13,2	77	64
40 - 59	353	33,1	(176)	177
60 - 66	88	8,2	(46)	42
67 - 74	124	11,6	59	65
75 und älter	139	13,0	57	82
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	325	30,5	168	157
Verheiratet	559	52,4	281	278
Verwitwet	(116)	(10,9)	33	83
Geschieden	64	6,0	37	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 027	96,3	501	526
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	4	0,4	-	4
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	27	2,5	15	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	43,0	219	240
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	384	36,0	175	209
Sonstige, keine, ohne Angabe	224	21,0	125	99

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 067	100,0	1 027	40	13	21	6	-
Geschlecht								
Männlich	519	48,6	501	18	9	9	-	-
Weiblich	548	51,4	526	22	4	12	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	39	3,7	36	3	-	3	-	-
5 - 9	31	2,9	31	-	-	-	-	-
10 - 14	52	4,9	49	3	-	3	-	-
15 - 19	55	5,2	52	3	-	3	-	-
20 - 24	45	4,2	45	-	-	-	-	-
25 - 29	41	3,8	41	-	-	-	-	-
30 - 34	46	4,3	36	10	7	-	3	-
35 - 39	54	5,1	51	3	-	-	3	-
40 - 44	102	9,6	96	6	-	6	-	-
45 - 49	90	8,4	90	-	-	-	-	-
50 - 54	89	8,3	86	3	-	3	-	-
55 - 59	72	6,7	69	3	-	3	-	-
60 - 64	73	6,8	70	3	3	-	-	-
65 - 69	73	6,8	70	3	3	-	-	-
70 - 74	66	6,2	66	-	-	-	-	-
75 - 79	67	6,3	67	-	-	-	-	-
80 - 84	45	4,2	45	-	-	-	-	-
85 - 89	21	2,0	21	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,6	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	24	2,2	24	-	-	-	-	-
3 - 5	21	2,0	18	3	-	3	-	-
6 - 9	(25)	(2,3)	(25)	-	-	-	-	-
10 - 15	61	5,7	58	3	-	3	-	-
16 - 18	36	3,4	33	3	-	3	-	-
19 - 24	55	5,2	55	-	-	-	-	-
25 - 39	141	13,2	128	13	7	-	6	-
40 - 59	353	33,1	341	12	-	12	-	-
60 - 66	88	8,2	85	3	3	-	-	-
67 - 74	124	11,6	121	3	3	-	-	-
75 und älter	139	13,0	139	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	325	30,5	313	12	3	9	-	-
Verheiratet	559	52,4	540	19	7	9	3	-
Verwitwet	(116)	(10,9)	(116)	-	-	-	-	-
Geschieden	64	6,0	55	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	43,0	446	13	10	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	384	36,0	381	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	224	21,0	200	24	3	(21)	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 067	100,0	149	(114)	292	234	278
Geschlecht							
Männlich	519	48,6	67	63	155	112	122
Weiblich	548	51,4	82	51	137	122	156
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	325	30,5	149	97	57	16	6
Verheiratet	559	52,4	-	17	193	172	(177)
Verwitwet	(116)	(10,9)	-	-	3	(21)	92
Geschieden	64	6,0	-	-	36	25	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 027	96,3	140	114	273	225	275
Bosnien und Herzegowina	3	0,3	-	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	-	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	4	0,4	-	-	4	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	27	2,5	9	-	15	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	43,0	57	46	106	93	157
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	384	36,0	47	55	108	(86)	88
Sonstige, keine, ohne Angabe	224	21,0	45	(13)	78	55	33

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	480	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	126	26,3
Paare ohne Kind(er)	(168)	(35,0)
Paare mit Kind(ern)	(142)	(29,6)
Alleinerziehende Elternteile	32	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	126	26,3
Ehepaare	278	57,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	6,7
Alleinerziehende Mütter	26	5,4
Alleinerziehende Väter	6	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	126	26,3
2 Personen	(196)	(40,8)
3 Personen	(89)	(18,5)
4 Personen	(46)	(9,6)
5 Personen	20	4,2
6 und mehr Personen	3	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	131	27,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(56)	(11,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	293	61,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	342	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(168)	(49,1)
Paare mit Kind(ern)	(142)	(41,5)
Alleinerziehende Elternteile	32	9,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	278	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	9,4
Alleinerziehende Väter	6	1,8
Alleinerziehende Mütter	26	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(197)	(57,6)
3 Personen	(83)	(24,3)
4 Personen	(42)	(12,3)
5 Personen	17	5,0
6 und mehr Personen	3	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 067	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	519	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	548	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	39	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	31	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	52	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	55	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	45	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	41	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	46	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	54	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	102	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	90	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	89	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	72	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	73	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	73	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	66	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	67	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	45	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	21	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	24	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	21	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	(25)	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	61	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	36	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	55	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	141	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	353	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	88	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	124	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	139	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	325	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	559	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(116)	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	64	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 027	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	9	210	6 073	254 282
Italien	3	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	14	141	5 446	128 862
Österreich	-	17	250	5 067	164 246
Polen	4	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	9	102	8 250	174 023
Türkei	3	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	27	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	384	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	224	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	2,9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,8	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,1	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	9,6	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,4	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,8	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	6,3	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,0	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	(2,3)	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,2	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,2	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,1	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	11,6	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	13,0	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	30,5	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	52,4	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	(10,9)	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,0	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,0	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	36,0	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,0	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	480	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	126	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(168)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(142)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	126	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	278	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	26	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	12	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	126	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(196)	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(89)	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(46)	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	20	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	131	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(56)	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	293	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(35,0)	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(29,6)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,9	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,3	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(40,8)	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(18,5)	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(9,6)	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,6	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,3	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,7)	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,0	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	342	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(168)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(142)	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	278	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	26	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(197)	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(83)	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(42)	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	17	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lindenberg	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(49,1)	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(41,5)	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,3	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(57,6)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(24,3)	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(12,3)	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	5,0	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neidenfels

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	879	100,0	427	453
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22	2,5	12	10
5 - 9	38	4,3	20	18
10 - 14	37	4,2	15	22
15 - 19	(44)	(5,0)	19	25
20 - 24	61	6,9	29	32
25 - 29	35	4,0	20	15
30 - 34	46	5,2	28	18
35 - 39	35	4,0	13	22
40 - 44	64	7,3	44	20
45 - 49	93	10,6	40	53
50 - 54	77	8,8	36	41
55 - 59	67	7,6	37	30
60 - 64	61	6,9	31	30
65 - 69	56	6,4	27	29
70 - 74	54	6,1	25	29
75 - 79	56	6,4	25	31
80 - 84	(12)	(1,4)	3	9
85 - 89	15	1,7	3	12
90 und älter	7	0,8	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7	0,8	3	4
3 - 5	27	3,1	15	12
6 - 9	26	3,0	14	12
10 - 15	50	5,7	18	32
16 - 18	22	2,5	10	12
19 - 24	70	8,0	35	35
25 - 39	116	13,2	61	55
40 - 59	301	34,2	157	144
60 - 66	86	9,8	46	40
67 - 74	85	9,7	37	48
75 und älter	90	10,2	31	59
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	274	31,1	145	129
Verheiratet	469	53,3	232	237
Verwitwet	73	8,3	13	60
Geschieden	64	7,3	(37)	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	848	96,4	413	435
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,5	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	3	0,3	-	3
Polen	3	0,3	3	-
Rumänien	4	0,5	4	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	3	0,3	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,0	3	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	352	40,0	163	189
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	376	42,7	184	192
Sonstige, keine, ohne Angabe	(152)	(17,3)	(80)	72

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Insgesamt									
Insgesamt	879	100,0	848	32	20	9	3	-	
Geschlecht									
Männlich	427	48,5	413	14	11	3	-	-	
Weiblich	453	51,5	435	18	9	6	3	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	22	2,5	22	-	-	-	-	-	
5 - 9	38	4,3	38	-	-	-	-	-	
10 - 14	37	4,2	37	-	-	-	-	-	
15 - 19	(44)	(5,0)	44	-	-	-	-	-	
20 - 24	61	6,9	61	-	-	-	-	-	
25 - 29	35	4,0	31	4	4	-	-	-	
30 - 34	46	5,2	40	6	3	-	3	-	
35 - 39	35	4,0	29	6	-	6	-	-	
40 - 44	64	7,3	60	4	4	-	-	-	
45 - 49	93	10,6	90	3	-	3	-	-	
50 - 54	77	8,8	74	3	3	-	-	-	
55 - 59	67	7,6	64	3	3	-	-	-	
60 - 64	61	6,9	61	-	-	-	-	-	
65 - 69	56	6,4	56	-	-	-	-	-	
70 - 74	54	6,1	51	3	3	-	-	-	
75 - 79	56	6,4	56	-	-	-	-	-	
80 - 84	(12)	(1,4)	12	-	-	-	-	-	
85 - 89	15	1,7	15	-	-	-	-	-	
90 und älter	7	0,8	7	-	-	-	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	7	0,8	7	-	-	-	-	-	
3 - 5	27	3,1	27	-	-	-	-	-	
6 - 9	26	3,0	26	-	-	-	-	-	
10 - 15	50	5,7	50	-	-	-	-	-	
16 - 18	22	2,5	22	-	-	-	-	-	
19 - 24	70	8,0	70	-	-	-	-	-	
25 - 39	116	13,2	100	16	7	6	3	-	
40 - 59	301	34,2	288	13	10	3	-	-	
60 - 66	86	9,8	(86)	-	-	-	-	-	
67 - 74	85	9,7	82	3	3	-	-	-	
75 und älter	90	10,2	90	-	-	-	-	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	274	31,1	270	4	4	-	-	-
Verheiratet	469	53,3	444	25	16	6	3	-
Verwitwet	73	8,3	73	-	-	-	-	-
Geschieden	64	7,3	61	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	352	40,0	339	13	13	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	376	42,7	376	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(152)	(17,3)	(133)	19	7	9	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	879	100,0	(119)	118	238	205	200
Geschlecht							
Männlich	427	48,5	(53)	62	(125)	104	83
Weiblich	453	51,5	66	56	113	101	117
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	274	31,1	(119)	106	43	6	-
Verheiratet	469	53,3	-	12	168	171	118
Verwitwet	73	8,3	-	-	-	7	66
Geschieden	64	7,3	-	-	(27)	21	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	848	96,4	119	(114)	219	199	197
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,5	-	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,3	-	-	-	3	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	4	0,5	-	4	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,3	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,0	-	-	6	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	352	40,0	41	40	95	85	(91)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	376	42,7	63	58	91	73	(91)
Sonstige, keine, ohne Angabe	(152)	(17,3)	15	20	52	47	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	373	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(86)	(23,1)
Paare ohne Kind(er)	(133)	(35,7)
Paare mit Kind(ern)	126	33,8
Alleinerziehende Elternteile	25	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(86)	(23,1)
Ehepaare	227	60,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	8,6
Alleinerziehende Mütter	18	4,8
Alleinerziehende Väter	7	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(86)	(23,1)
2 Personen	140	37,5
3 Personen	76	20,4
4 Personen	(31)	(8,3)
5 Personen	(21)	(5,6)
6 und mehr Personen	(19)	(5,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	98	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	43	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	232	62,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	284	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(133)	(46,8)
Paare mit Kind(ern)	126	44,4
Alleinerziehende Elternteile	25	8,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	227	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	11,3
Alleinerziehende Väter	7	2,5
Alleinerziehende Mütter	18	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(155)	(54,6)
3 Personen	(73)	(25,7)
4 Personen	38	13,4
5 Personen	11	3,9
6 und mehr Personen	7	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	879	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	427	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	453	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	22	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	38	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	37	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	(44)	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	61	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	35	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	46	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	35	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	64	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	93	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	77	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	67	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	61	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	56	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	54	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	56	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	(12)	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	15	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	7	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	7	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	27	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	26	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	50	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	22	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	70	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	116	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	301	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	86	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	85	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	90	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	274	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	469	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	73	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	64	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	848	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	9	210	6 073	254 282
Italien	4	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	14	141	5 446	128 862
Österreich	3	17	250	5 067	164 246
Polen	3	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	4	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	9	102	8 250	174 023
Türkei	3	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	9	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	352	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	376	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(152)	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,5	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,5	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	(5,0)	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	6,9	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	4,0	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	5,2	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	4,0	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,3	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	10,6	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,4	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	6,4	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	(1,4)	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,7	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,8	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,5	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	8,0	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,2	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	34,2	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,8	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	9,7	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,2	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,1	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,3	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	7,3	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,0	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	42,7	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(17,3)	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	373	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(86)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(133)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	126	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(86)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	227	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(86)	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	140	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	76	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(31)	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(21)	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(19)	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	98	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	43	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	232	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,1)	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(35,7)	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,1)	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	60,9	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,1)	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,5	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	20,4	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(8,3)	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(5,6)	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(5,1)	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,2	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	284	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(133)	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	126	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	227	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	32	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(155)	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(73)	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	38	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	11	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neidenfels	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(46,8)	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,8	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,9	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(54,6)	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(25,7)	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	13,4	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,9	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,5	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weidenthal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 837	100,0	887	949
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	63	3,4	27	36
5 - 9	87	4,7	39	48
10 - 14	(98)	(5,3)	42	(56)
15 - 19	90	4,9	52	(38)
20 - 24	86	4,7	42	44
25 - 29	(79)	(4,3)	40	39
30 - 34	85	4,6	(34)	51
35 - 39	102	5,6	60	(42)
40 - 44	155	8,4	71	84
45 - 49	159	8,7	86	73
50 - 54	165	9,0	88	77
55 - 59	130	7,1	72	58
60 - 64	117	6,4	57	60
65 - 69	86	4,7	40	46
70 - 74	140	7,6	62	78
75 - 79	89	4,8	39	(50)
80 - 84	71	3,9	27	44
85 - 89	28	1,5	6	22
90 und älter	6	0,3	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	42	2,3	21	21
3 - 5	28	1,5	9	19
6 - 9	80	4,4	36	44
10 - 15	113	6,2	51	(62)
16 - 18	63	3,4	34	29
19 - 24	(98)	(5,3)	51	(47)
25 - 39	266	14,5	134	132
40 - 59	609	33,2	317	292
60 - 66	143	7,8	74	69
67 - 74	200	10,9	85	115
75 und älter	194	10,6	75	119
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	607	33,1	319	288
Verheiratet	948	51,6	473	475
Verwitwet	170	9,3	38	132
Geschieden	111	6,0	57	54
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 798	97,9	870	928
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,2	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	3	0,2	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	3	0,2	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(22)	(1,2)	10	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	698	38,0	325	373
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	43,4	371	426
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	18,6	191	150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 837	100,0	1 798	(38)	23	9	(6)	-
Geschlecht								
Männlich	887	48,3	870	17	17	-	-	-
Weiblich	949	51,7	928	21	6	9	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	63	3,4	63	-	-	-	-	-
5 - 9	87	4,7	87	-	-	-	-	-
10 - 14	(98)	(5,3)	(98)	-	-	-	-	-
15 - 19	90	4,9	90	-	-	-	-	-
20 - 24	86	4,7	86	-	-	-	-	-
25 - 29	(79)	(4,3)	(76)	3	-	-	3	-
30 - 34	85	4,6	82	3	-	3	-	-
35 - 39	102	5,6	99	3	3	-	-	-
40 - 44	155	8,4	152	3	3	-	-	-
45 - 49	159	8,7	153	6	3	3	-	-
50 - 54	165	9,0	162	3	-	-	3	-
55 - 59	130	7,1	120	10	10	-	-	-
60 - 64	117	6,4	110	7	4	3	-	-
65 - 69	86	4,7	86	-	-	-	-	-
70 - 74	140	7,6	140	-	-	-	-	-
75 - 79	89	4,8	89	-	-	-	-	-
80 - 84	71	3,9	71	-	-	-	-	-
85 - 89	28	1,5	28	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	42	2,3	42	-	-	-	-	-
3 - 5	28	1,5	28	-	-	-	-	-
6 - 9	80	4,4	80	-	-	-	-	-
10 - 15	113	6,2	113	-	-	-	-	-
16 - 18	63	3,4	63	-	-	-	-	-
19 - 24	(98)	(5,3)	(98)	-	-	-	-	-
25 - 39	266	14,5	257	9	3	3	3	-
40 - 59	609	33,2	587	22	16	3	3	-
60 - 66	143	7,8	136	7	4	3	-	-
67 - 74	200	10,9	200	-	-	-	-	-
75 und älter	194	10,6	194	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	607	33,1	607	-	-	-	-	-
Verheiratet	948	51,6	913	35	20	9	6	-
Verwitwet	170	9,3	167	3	3	-	-	-
Geschieden	111	6,0	111	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	698	38,0	681	17	17	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	43,4	797	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	18,6	320	21	6	9	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 837	100,0	310	193	501	412	420
Geschlecht							
Männlich	887	48,3	142	100	251	217	177
Weiblich	949	51,7	168	93	250	195	243
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	607	33,1	310	171	84	31	11
Verheiratet	948	51,6	-	22	366	321	239
Verwitwet	170	9,3	-	-	6	24	(140)
Geschieden	111	6,0	-	-	45	36	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 798	97,9	310	190	486	392	420
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,2	-	-	-	4	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,2	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(22)	(1,2)	-	3	6	13	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	698	38,0	119	58	184	158	179
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	797	43,4	130	(117)	(194)	(133)	223
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	18,6	61	18	(123)	(121)	(18)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	799	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	199	24,9
Paare ohne Kind(er)	233	29,2
Paare mit Kind(ern)	260	32,5
Alleinerziehende Elternteile	(91)	(11,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	199	24,9
Ehepaare	445	55,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(6,0)
Alleinerziehende Mütter	(70)	(8,8)
Alleinerziehende Väter	21	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	199	24,9
2 Personen	296	37,0
3 Personen	133	16,6
4 Personen	128	16,0
5 Personen	28	3,5
6 und mehr Personen	15	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	210	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	116	14,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	473	59,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	584	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	233	39,9
Paare mit Kind(ern)	260	44,5
Alleinerziehende Elternteile	(91)	(15,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	445	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(8,2)
Alleinerziehende Väter	21	3,6
Alleinerziehende Mütter	(70)	(12,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	306	52,4
3 Personen	137	23,5
4 Personen	112	19,2
5 Personen	20	3,4
6 und mehr Personen	9	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 837	12 467	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	887	6 126	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	949	6 340	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	63	441	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	87	516	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	(98)	631	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	90	718	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	86	682	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	(79)	492	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	85	552	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	102	614	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	155	1 022	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	159	1 168	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	165	1 066	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	130	891	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	117	811	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	86	618	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	140	816	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	89	652	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	71	440	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	28	263	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	73	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	42	247	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	28	270	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	80	440	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	113	770	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	63	414	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	(98)	847	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	266	1 658	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	609	4 147	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	143	1 016	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	200	1 229	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	194	1 428	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	607	4 153	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	948	6 407	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	170	1 155	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	111	737	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(7)	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	7	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 798	11 903	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	9	210	6 073	254 282
Italien	4	27	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	13	2 418	46 740
Kroatien	-	3	(125)	6 603	209 840
Niederlande	-	14	141	5 446	128 862
Österreich	3	17	250	5 067	164 246
Polen	3	(75)	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	19	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	9	102	8 250	174 023
Türkei	3	139	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	44	5 033	112 983
Sonstige	(22)	239	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	698	4 685	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	797	5 042	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	341	2 739	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,7	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	3,5	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	(5,3)	5,1	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,8	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,5	4,8	6,1	6,0
25 - 29	(4,3)	3,9	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,4	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	4,9	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,2	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,7	9,4	9,4	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,6	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,1	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,5	6,7	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,0	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,6	6,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,8	5,2	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,5	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,5	2,1	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,5	2,2	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,5	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	(5,3)	6,8	5,9	7,2	7,1
25 - 39	14,5	13,3	14,2	16,8	17,9
40 - 59	33,2	33,3	33,8	31,8	31,1
60 - 66	7,8	8,2	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,9	9,9	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,6	11,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,1	33,3	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	51,4	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	9,3	9,3	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,0	5,9	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	95,5	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(1,2)	1,9	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,0	37,6	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	43,4	40,4	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,6	22,0	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	799	5 405	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	199	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	233	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	260	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(91)	455	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(72)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	199	1 465	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	445	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(70)	359	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	(96)	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(72)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	199	1 465	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	296	1 945	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	133	962	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	128	704	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	28	198	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	(131)	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	210	1 307	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	116	684	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	473	3 414	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	27,1	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	30,9	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,4)	8,4	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	27,1	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	55,7	56,1	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,0)	7,0	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,8)	6,6	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,6	(1,8)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,3)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,9	27,1	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,0	36,0	36,2	33,6	33,2
3 Personen	16,6	17,8	17,2	16,0	14,5
4 Personen	16,0	13,0	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	(2,4)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	24,2	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,5	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59,2	63,2	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	584	3 868	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	233	1 669	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	260	1 744	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(91)	455	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	445	3 034	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	376	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	(96)	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(70)	359	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	306	2 007	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	137	972	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	112	667	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	20	152	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(70)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weidenthal	Verbandsgemeinde Lambrecht (Pfalz)	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,9	43,1	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	45,1	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(15,6)	11,8	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,2	78,4	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,2)	9,7	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,6	(2,5)	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,0)	9,3	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	51,9	53,8	52,7	54,9
3 Personen	23,5	25,1	24,6	24,4	23,4
4 Personen	19,2	17,2	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,9	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Wachenheim an der Weinstraße
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 921	100,0	4 854	5 067
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	366	3,7	198	168
5 - 9	430	4,3	235	195
10 - 14	581	5,9	298	283
15 - 19	510	5,1	262	248
20 - 24	387	3,9	191	196
25 - 29	325	3,3	175	150
30 - 34	375	3,8	160	215
35 - 39	538	5,4	265	273
40 - 44	841	8,5	425	416
45 - 49	890	9,0	441	449
50 - 54	829	8,4	414	415
55 - 59	694	7,0	352	342
60 - 64	662	6,7	298	364
65 - 69	711	7,2	345	366
70 - 74	743	7,5	382	361
75 - 79	427	4,3	193	234
80 - 84	336	3,4	139	197
85 - 89	186	1,9	65	121
90 und älter	90	0,9	16	74
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	194	2,0	114	80
3 - 5	241	2,4	129	112
6 - 9	361	3,6	190	171
10 - 15	697	7,0	362	335
16 - 18	284	2,9	139	145
19 - 24	497	5,0	250	247
25 - 39	1 238	12,5	600	638
40 - 59	3 254	32,8	1 632	1 622
60 - 66	892	9,0	409	483
67 - 74	1 224	12,3	616	608
75 und älter	1 039	10,5	413	626
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 227	32,5	1 765	1 462
Verheiratet	5 382	54,2	2 702	2 680
Verwitwet	756	7,6	147	609
Geschieden	543	5,5	231	312
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 450	95,3	4 611	4 839
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	(11)	(0,1)	7	4
Italien	18	0,2	(6)	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	24	0,2	15	9
Österreich	26	0,3	16	10
Polen	92	0,9	49	43
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	51	0,5	26	25
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(228)	(2,3)	(118)	110
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 581	26,0	1 164	1 417
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 340	43,7	1 990	2 350
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 000	30,2	1 700	1 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 921	100,0	9 450	471	308	(99)	64	-
Geschlecht								
Männlich	4 854	48,9	4 611	243	169	44	30	-
Weiblich	5 067	51,1	4 839	228	139	(55)	34	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	366	3,7	345	(21)	9	12	-	-
5 - 9	430	4,3	427	3	3	-	-	-
10 - 14	581	5,9	565	16	9	4	3	-
15 - 19	510	5,1	492	(18)	12	3	3	-
20 - 24	387	3,9	365	22	11	7	4	-
25 - 29	325	3,3	291	34	25	3	6	-
30 - 34	375	3,8	341	34	19	9	6	-
35 - 39	538	5,4	498	40	(18)	13	9	-
40 - 44	841	8,5	776	65	53	(3)	9	-
45 - 49	890	9,0	815	(75)	45	(24)	6	-
50 - 54	829	8,4	786	43	34	-	9	-
55 - 59	694	7,0	664	30	21	3	6	-
60 - 64	662	6,7	632	30	18	9	3	-
65 - 69	711	7,2	692	19	19	-	-	-
70 - 74	743	7,5	734	9	6	3	-	-
75 - 79	427	4,3	418	9	3	6	-	-
80 - 84	336	3,4	333	3	3	-	-	-
85 - 89	186	1,9	186	-	-	-	-	-
90 und älter	90	0,9	90	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	194	2,0	(176)	(18)	6	(12)	-	-
3 - 5	241	2,4	238	3	3	-	-	-
6 - 9	361	3,6	358	3	3	-	-	-
10 - 15	697	7,0	678	19	12	4	3	-
16 - 18	284	2,9	272	12	9	-	3	-
19 - 24	497	5,0	472	(25)	11	10	4	-
25 - 39	1 238	12,5	1 130	108	62	25	21	-
40 - 59	3 254	32,8	3 041	213	153	30	30	-
60 - 66	892	9,0	853	(39)	27	9	3	-
67 - 74	1 224	12,3	1 205	19	16	3	-	-
75 und älter	1 039	10,5	1 027	12	6	6	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 227	32,5	3 088	139	99	28	12	-
Verheiratet	5 382	54,2	5 111	271	173	62	36	-
Verwitwet	756	7,6	735	21	15	3	3	-
Geschieden	543	5,5	507	36	21	6	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	4	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 581	26,0	2 414	167	152	12	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 340	43,7	4 319	21	9	3	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 000	30,2	2 717	283	147	84	52	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 921	100,0	1 683	916	2 644	2 185	2 493
Geschlecht							
Männlich	4 854	48,9	882	477	1 291	1 064	1 140
Weiblich	5 067	51,1	801	439	1 353	1 121	1 353
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 227	32,5	1 683	813	530	(141)	(60)
Verheiratet	5 382	54,2	-	96	1 866	1 746	1 674
Verwitwet	756	7,6	-	-	18	102	636
Geschieden	543	5,5	-	3	227	196	117
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	3	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 450	95,3	1 634	851	2 430	2 082	2 453
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	(11)	(0,1)	-	4	7	-	-
Italien	18	0,2	3	6	6	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	6	-	-
Niederlande	24	0,2	6	-	6	6	6
Österreich	26	0,3	-	-	13	6	7
Polen	92	0,9	6	20	33	(27)	6
Rumänien	9	0,1	-	3	3	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	51	0,5	10	10	19	6	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(228)	(2,3)	24	22	(115)	52	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 581	26,0	465	273	684	515	644
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 340	43,7	661	448	965	913	1 353
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 000	30,2	557	195	995	757	496

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 185	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 038	24,8
Paare ohne Kind(er)	1 469	35,1
Paare mit Kind(ern)	1 351	32,3
Alleinerziehende Elternteile	295	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(32)	(0,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 038	24,8
Ehepaare	2 541	60,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	276	6,6
Alleinerziehende Mütter	248	5,9
Alleinerziehende Väter	47	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(32)	(0,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 038	24,8
2 Personen	1 569	37,5
3 Personen	735	17,6
4 Personen	624	14,9
5 Personen	146	3,5
6 und mehr Personen	73	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 085	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	569	13,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 531	60,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 115	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 469	47,2
Paare mit Kind(ern)	1 351	43,4
Alleinerziehende Elternteile	295	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 541	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	276	8,9
Alleinerziehende Väter	47	1,5
Alleinerziehende Mütter	248	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 677	53,8
3 Personen	697	22,4
4 Personen	611	19,6
5 Personen	(105)	(3,4)
6 und mehr Personen	(25)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 921	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 854	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 067	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	366	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	430	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	581	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	510	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	387	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	325	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	375	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	538	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	841	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	890	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	829	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	694	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	662	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	711	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	743	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	427	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	336	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	186	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	90	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	194	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	241	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	361	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	697	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	284	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	497	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	1 238	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	3 254	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	892	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	1 224	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	1 039	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 227	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 382	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	756	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	543	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	4	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 450	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(58)	4 531	140 103
Griechenland	(11)	210	6 073	254 282
Italien	18	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	13	2 418	46 740
Kroatien	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	24	141	5 446	128 862
Österreich	26	250	5 067	164 246
Polen	92	1 241	21 636	382 391
Rumänien	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	102	8 250	174 023
Türkei	51	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	44	5 033	112 983
Sonstige	(228)	2 605	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	2 581	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 340	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 000	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,9	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,7	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	7,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	32,8	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	12,3	10,1	9,1	9,5
75 und älter	10,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,2	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(2,3)	2,0	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	26,0	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,7	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,2	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 185	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	295	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(32)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	248	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	47	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(32)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 038	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	1 569	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	735	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	624	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	146	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	73	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 085	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	569	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 531	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,1	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	60,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,8	28,9	33,2	37,2
2 Personen	37,5	36,2	33,6	33,2
3 Personen	17,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	14,9	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 115	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	295	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	47	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	248	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 677	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	697	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	611	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(105)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	81,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	19,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	(3,4)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ellerstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 271	100,0	1 144	1 127
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	96	4,2	56	40
5 - 9	99	4,4	51	48
10 - 14	112	4,9	54	58
15 - 19	131	5,8	77	54
20 - 24	93	4,1	57	36
25 - 29	73	3,2	(33)	40
30 - 34	99	4,4	43	56
35 - 39	113	5,0	64	49
40 - 44	198	8,7	97	101
45 - 49	206	9,1	104	102
50 - 54	197	8,7	97	100
55 - 59	198	8,7	101	97
60 - 64	155	6,8	69	86
65 - 69	138	6,1	73	65
70 - 74	154	6,8	82	72
75 - 79	99	4,4	45	54
80 - 84	65	2,9	(24)	41
85 - 89	32	1,4	10	22
90 und älter	13	0,6	7	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	49	2,2	30	19
3 - 5	65	2,9	35	30
6 - 9	(81)	(3,6)	42	(39)
10 - 15	142	6,3	(72)	70
16 - 18	79	3,5	46	33
19 - 24	115	5,1	70	45
25 - 39	285	12,5	140	145
40 - 59	799	35,2	399	400
60 - 66	207	9,1	102	105
67 - 74	240	10,6	122	118
75 und älter	209	9,2	86	123
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	728	32,1	418	310
Verheiratet	1 255	55,3	639	616
Verwitwet	162	7,1	34	128
Geschieden	126	5,5	53	73
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 132	93,9	1 066	1 066
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	4	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	31	1,4	18	13
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	28	1,2	13	15
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(67)	(3,0)	37	30
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	596	26,2	267	329
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	42,9	473	502
Sonstige, keine, ohne Angabe	700	30,8	404	296

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	2 271	100,0	2 132	(139)	93	31	15	-
Geschlecht								
Männlich	1 144	50,4	1 066	78	56	13	9	-
Weiblich	1 127	49,6	1 066	61	37	18	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	96	4,2	90	6	-	6	-	-
5 - 9	99	4,4	99	-	-	-	-	-
10 - 14	112	4,9	109	3	3	-	-	-
15 - 19	131	5,8	122	9	3	3	3	-
20 - 24	93	4,1	82	11	7	4	-	-
25 - 29	73	3,2	64	9	6	3	-	-
30 - 34	99	4,4	87	12	3	6	3	-
35 - 39	113	5,0	104	9	9	-	-	-
40 - 44	198	8,7	179	19	16	-	3	-
45 - 49	206	9,1	188	18	15	-	3	-
50 - 54	197	8,7	184	13	13	-	-	-
55 - 59	198	8,7	186	12	9	3	-	-
60 - 64	155	6,8	143	(12)	6	3	3	-
65 - 69	138	6,1	138	-	-	-	-	-
70 - 74	154	6,8	154	-	-	-	-	-
75 - 79	99	4,4	93	6	3	3	-	-
80 - 84	65	2,9	65	-	-	-	-	-
85 - 89	32	1,4	32	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,6	13	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	49	2,2	(43)	6	-	6	-	-
3 - 5	65	2,9	65	-	-	-	-	-
6 - 9	(81)	(3,6)	(81)	-	-	-	-	-
10 - 15	142	6,3	139	3	3	-	-	-
16 - 18	79	3,5	73	6	3	-	3	-
19 - 24	115	5,1	(101)	14	7	7	-	-
25 - 39	285	12,5	255	30	18	9	3	-
40 - 59	799	35,2	737	62	53	3	6	-
60 - 66	207	9,1	195	(12)	6	3	3	-
67 - 74	240	10,6	240	-	-	-	-	-
75 und älter	209	9,2	203	6	3	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	728	32,1	682	46	28	12	6	-
Verheiratet	1 255	55,3	1 177	78	53	19	6	-
Verwitwet	162	7,1	153	9	6	-	3	-
Geschieden	126	5,5	120	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	596	26,2	553	43	43	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	42,9	966	9	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	700	30,8	613	(87)	44	(31)	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 271	100,0	385	219	616	550	501
Geschlecht							
Männlich	1 144	50,4	206	122	308	267	241
Weiblich	1 127	49,6	179	97	308	283	260
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	728	32,1	385	190	(111)	39	3
Verheiratet	1 255	55,3	-	29	448	426	352
Verwitwet	162	7,1	-	-	3	28	131
Geschieden	126	5,5	-	-	(54)	57	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 132	93,9	373	193	558	513	495
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	-	-	4	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	31	1,4	6	10	12	3	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	28	1,2	6	10	3	6	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(67)	(3,0)	-	6	36	22	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	596	26,2	111	67	162	(114)	142
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	42,9	154	112	214	232	263
Sonstige, keine, ohne Angabe	700	30,8	120	40	240	204	(96)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	934	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	24,7
Paare ohne Kind(er)	322	34,5
Paare mit Kind(ern)	(317)	(33,9)
Alleinerziehende Elternteile	61	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	24,7
Ehepaare	563	60,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	(8,1)
Alleinerziehende Mütter	51	5,5
Alleinerziehende Väter	10	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	231	24,7
2 Personen	334	35,8
3 Personen	170	18,2
4 Personen	141	15,1
5 Personen	38	4,1
6 und mehr Personen	20	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	234	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121	13,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	579	62,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	700	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	322	46,0
Paare mit Kind(ern)	(317)	(45,3)
Alleinerziehende Elternteile	61	8,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	563	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	(10,9)
Alleinerziehende Väter	10	1,4
Alleinerziehende Mütter	51	7,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	363	51,9
3 Personen	179	25,6
4 Personen	129	18,4
5 Personen	16	2,3
6 und mehr Personen	13	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 271	9 921	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 144	4 854	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 127	5 067	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	96	366	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	99	430	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	112	581	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	131	510	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	93	387	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	73	325	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	99	375	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	113	538	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	198	841	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	206	890	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	197	829	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	198	694	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	155	662	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	138	711	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	154	743	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	99	427	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	65	336	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	32	186	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	13	90	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	49	194	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	65	241	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	(81)	361	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	142	697	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	79	284	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	115	497	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	285	1 238	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	799	3 254	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	207	892	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	240	1 224	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	209	1 039	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	728	3 227	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 255	5 382	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	162	756	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	126	543	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	4	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 132	9 450	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	(58)	4 531	140 103
Griechenland	4	(11)	210	6 073	254 282
Italien	-	18	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	24	141	5 446	128 862
Österreich	3	26	250	5 067	164 246
Polen	31	92	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	28	51	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	44	5 033	112 983
Sonstige	(67)	(228)	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	596	2 581	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	4 340	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	700	3 000	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	48,9	48,7	48,9	48,8
Weiblich	49,6	51,1	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,1	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,1	3,9	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,2	3,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,4	3,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,0	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,4	8,7	8,1	7,7
55 - 59	8,7	7,0	7,4	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,1	7,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	6,8	7,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	(3,6)	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	6,3	7,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,1	5,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,5	12,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,2	32,8	33,8	31,8	31,1
60 - 66	9,1	9,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	10,6	12,3	10,1	9,1	9,5
75 und älter	9,2	10,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,1	32,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	55,3	54,2	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,6	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,5	5,5	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,9	95,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,2	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	1,4	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,2	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	(3,0)	(2,3)	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,2	26,0	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,9	43,7	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,8	30,2	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	934	4 185	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	322	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(317)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	61	295	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(32)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	231	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	563	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	51	248	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	47	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(32)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	231	1 038	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	334	1 569	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	170	735	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	141	624	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	38	146	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	20	73	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	234	1 085	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	121	569	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	579	2 531	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	24,8	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,5	35,1	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(33,9)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,0	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,3	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	24,8	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	60,3	60,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,1)	6,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	5,9	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,3	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	24,8	28,9	33,2	37,2
2 Personen	35,8	37,5	36,2	33,6	33,2
3 Personen	18,2	17,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	15,1	14,9	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	25,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,0	13,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,0	60,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	700	3 115	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	322	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(317)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	61	295	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	563	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(76)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	47	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	51	248	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	363	1 677	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	179	697	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	129	611	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	(105)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	13	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ellerstadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,0	47,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,3)	43,4	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,7	9,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,4	81,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,9)	8,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,3	8,0	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	53,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	25,6	22,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	18,4	19,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	2,3	(3,4)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Friedelsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 467	100,0	721	746
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	49	3,3	30	19
5 - 9	69	4,7	48	21
10 - 14	89	6,1	50	39
15 - 19	75	5,1	33	42
20 - 24	65	4,4	24	41
25 - 29	49	3,3	28	21
30 - 34	48	3,3	18	30
35 - 39	98	6,7	49	49
40 - 44	129	8,8	64	65
45 - 49	118	8,0	55	63
50 - 54	113	7,7	52	61
55 - 59	101	6,9	53	48
60 - 64	121	8,2	58	63
65 - 69	111	7,6	55	56
70 - 74	107	7,3	56	51
75 - 79	58	4,0	(20)	38
80 - 84	37	2,5	16	21
85 - 89	24	1,6	9	15
90 und älter	6	0,4	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28	1,9	15	13
3 - 5	21	1,4	15	6
6 - 9	69	4,7	(48)	21
10 - 15	104	7,1	56	48
16 - 18	45	3,1	21	24
19 - 24	80	5,5	30	50
25 - 39	195	13,3	95	100
40 - 59	461	31,4	224	237
60 - 66	158	10,8	70	88
67 - 74	181	12,3	99	82
75 und älter	125	8,5	(48)	77
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	470	32,0	258	212
Verheiratet	807	55,0	400	407
Verwitwet	96	6,5	15	81
Geschieden	91	6,2	45	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 411	96,2	699	712
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,8	3	9
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	11	0,7	7	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	24	1,6	12	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	26,8	184	209
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	622	42,4	279	343
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	30,8	258	194

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 467	100,0	1 411	56	(21)	23	12	-
Geschlecht								
Männlich	721	49,1	699	22	6	10	6	-
Weiblich	746	50,9	712	34	15	13	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	49	3,3	49	-	-	-	-	-
5 - 9	69	4,7	69	-	-	-	-	-
10 - 14	89	6,1	82	7	-	4	3	-
15 - 19	75	5,1	75	-	-	-	-	-
20 - 24	65	4,4	65	-	-	-	-	-
25 - 29	49	3,3	46	3	3	-	-	-
30 - 34	48	3,3	45	3	3	-	-	-
35 - 39	98	6,7	82	16	3	10	3	-
40 - 44	129	8,8	126	3	-	-	3	-
45 - 49	118	8,0	115	3	3	-	-	-
50 - 54	113	7,7	107	6	3	-	3	-
55 - 59	101	6,9	101	-	-	-	-	-
60 - 64	121	8,2	115	6	3	3	-	-
65 - 69	111	7,6	111	-	-	-	-	-
70 - 74	107	7,3	101	6	3	3	-	-
75 - 79	58	4,0	55	3	-	3	-	-
80 - 84	37	2,5	37	-	-	-	-	-
85 - 89	24	1,6	24	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	28	1,9	28	-	-	-	-	-
3 - 5	21	1,4	21	-	-	-	-	-
6 - 9	69	4,7	69	-	-	-	-	-
10 - 15	104	7,1	97	7	-	4	3	-
16 - 18	45	3,1	45	-	-	-	-	-
19 - 24	80	5,5	80	-	-	-	-	-
25 - 39	195	13,3	173	22	9	10	3	-
40 - 59	461	31,4	449	(12)	(6)	-	6	-
60 - 66	158	10,8	152	6	3	3	-	-
67 - 74	181	12,3	175	6	3	3	-	-
75 und älter	125	8,5	122	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	470	32,0	448	22	12	7	3	-
Verheiratet	807	55,0	782	(25)	(6)	13	6	-
Verwitwet	96	6,5	93	3	-	3	-	-
Geschieden	91	6,2	85	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	26,8	369	24	15	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	622	42,4	616	6	-	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	30,8	426	(26)	6	14	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 467	100,0	243	153	393	335	343
Geschlecht							
Männlich	721	49,1	140	73	186	163	159
Weiblich	746	50,9	103	80	207	172	184
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	470	32,0	243	137	75	15	-
Verheiratet	807	55,0	-	16	274	258	259
Verwitwet	96	6,5	-	-	6	22	68
Geschieden	91	6,2	-	-	35	40	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 411	96,2	236	(150)	368	323	334
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	-	3
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,8	-	3	3	6	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	11	0,7	4	-	4	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	24	1,6	3	-	12	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	26,8	67	44	111	71	(100)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	622	42,4	103	(82)	(133)	145	159
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	30,8	73	27	149	119	84

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	623	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130	20,9
Paare ohne Kind(er)	225	36,1
Paare mit Kind(ern)	(224)	(36,0)
Alleinerziehende Elternteile	35	5,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130	20,9
Ehepaare	411	66,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	(6,1)
Alleinerziehende Mütter	28	4,5
Alleinerziehende Väter	7	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	130	20,9
2 Personen	(229)	(36,8)
3 Personen	(135)	(21,7)
4 Personen	86	13,8
5 Personen	24	3,9
6 und mehr Personen	19	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(128)	(20,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(104)	(16,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	391	62,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	484	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	225	46,5
Paare mit Kind(ern)	(224)	(46,3)
Alleinerziehende Elternteile	35	7,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	411	84,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	(7,9)
Alleinerziehende Väter	7	1,4
Alleinerziehende Mütter	28	5,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	254	52,5
3 Personen	110	22,7
4 Personen	(102)	(21,1)
5 Personen	18	3,7
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 467	9 921	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	721	4 854	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	746	5 067	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	49	366	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	69	430	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	89	581	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	75	510	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	65	387	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	49	325	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	48	375	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	98	538	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	129	841	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	118	890	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	113	829	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	101	694	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	121	662	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	111	711	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	107	743	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	58	427	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	37	336	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	24	186	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	6	90	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	28	194	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	21	241	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	69	361	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	104	697	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	45	284	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	80	497	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	195	1 238	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	461	3 254	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	158	892	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	181	1 224	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	125	1 039	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	470	3 227	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	807	5 382	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	96	756	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	91	543	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	4	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 411	9 450	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	(58)	4 531	140 103
Griechenland	-	(11)	210	6 073	254 282
Italien	-	18	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	3	24	141	5 446	128 862
Österreich	-	26	250	5 067	164 246
Polen	12	92	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	11	51	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	44	5 033	112 983
Sonstige	24	(228)	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	393	2 581	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	622	4 340	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	3 000	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,9	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,1	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,4	3,9	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,3	3,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,3	3,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	6,7	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	8,0	9,0	9,4	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,4	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,4	7,0	6,8
60 - 64	8,2	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	7,6	7,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,3	7,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	1,4	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,7	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,1	7,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,5	5,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	13,3	12,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	31,4	32,8	33,8	31,8	31,1
60 - 66	10,8	9,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	12,3	12,3	10,1	9,1	9,5
75 und älter	8,5	10,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,0	32,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	55,0	54,2	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,6	7,7	7,4	7,1
Geschieden	6,2	5,5	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,2	95,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,6	(2,3)	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,8	26,0	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,4	43,7	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,8	30,2	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	623	4 185	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	225	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(224)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	35	295	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(32)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	130	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	411	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	28	248	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	47	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(32)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	130	1 038	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	(229)	1 569	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(135)	735	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	86	624	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	24	146	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	73	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(128)	1 085	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(104)	569	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	391	2 531	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,9	24,8	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,1	35,1	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,0)	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,6	7,0	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,9	24,8	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	66,0	60,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,1)	6,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,5	5,9	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,9	24,8	28,9	33,2	37,2
2 Personen	(36,8)	37,5	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(21,7)	17,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	13,8	14,9	12,5	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,5)	25,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,7)	13,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,8	60,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	484	3 115	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	225	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(224)	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	35	295	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	411	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(38)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	47	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	28	248	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	254	1 677	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	110	697	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	(102)	611	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	18	(105)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Friedelsheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,5	47,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,3)	43,4	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,2	9,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	84,9	81,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,9)	8,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,8	8,0	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	53,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	22,7	22,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	(21,1)	19,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,7	(3,4)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gönheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 498	100,0	712	787
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(56)	(3,7)	(21)	35
5 - 9	72	4,8	36	36
10 - 14	93	6,2	42	51
15 - 19	82	5,5	34	(48)
20 - 24	60	4,0	29	31
25 - 29	42	2,8	19	23
30 - 34	61	4,1	29	32
35 - 39	81	5,4	39	42
40 - 44	(156)	(10,4)	(82)	74
45 - 49	143	9,5	69	74
50 - 54	122	8,1	56	66
55 - 59	104	6,9	55	(49)
60 - 64	109	7,3	56	53
65 - 69	99	6,6	47	52
70 - 74	107	7,1	52	55
75 - 79	33	2,2	18	15
80 - 84	39	2,6	(18)	21
85 - 89	25	1,7	7	18
90 und älter	15	1,0	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(22)	(1,5)	15	(7)
3 - 5	46	3,1	15	(31)
6 - 9	60	4,0	27	33
10 - 15	114	7,6	54	60
16 - 18	46	3,1	19	27
19 - 24	75	5,0	32	43
25 - 39	184	12,3	87	(97)
40 - 59	525	35,0	262	263
60 - 66	(145)	(9,7)	71	74
67 - 74	170	11,3	84	86
75 und älter	112	7,5	46	66
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	503	33,6	257	246
Verheiratet	821	54,8	410	411
Verwitwet	103	6,9	15	88
Geschieden	72	4,8	30	42
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 425	95,1	675	750
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	3
Griechenland	4	0,3	-	4
Italien	6	0,4	-	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	9	0,6	6	3
Österreich	7	0,5	7	-
Polen	12	0,8	9	3
Rumänien	3	0,2	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,6	3	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	1,4	9	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	23,6	165	189
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	45,0	285	390
Sonstige, keine, ohne Angabe	470	31,4	262	208

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	1 498	100,0	1 425	(74)	53	15	6	-
Geschlecht								
Männlich	712	47,5	675	37	28	6	3	-
Weiblich	787	52,5	750	37	25	9	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(56)	(3,7)	(53)	3	3	-	-	-
5 - 9	72	4,8	72	-	-	-	-	-
10 - 14	93	6,2	93	-	-	-	-	-
15 - 19	82	5,5	76	6	6	-	-	-
20 - 24	60	4,0	56	4	4	-	-	-
25 - 29	42	2,8	39	3	3	-	-	-
30 - 34	61	4,1	61	-	-	-	-	-
35 - 39	81	5,4	78	3	3	-	-	-
40 - 44	(156)	(10,4)	144	12	12	-	-	-
45 - 49	143	9,5	(125)	18	3	(15)	-	-
50 - 54	122	8,1	113	9	9	-	-	-
55 - 59	104	6,9	98	6	-	-	6	-
60 - 64	109	7,3	106	3	3	-	-	-
65 - 69	99	6,6	92	7	7	-	-	-
70 - 74	107	7,1	107	-	-	-	-	-
75 - 79	33	2,2	33	-	-	-	-	-
80 - 84	39	2,6	(39)	-	-	-	-	-
85 - 89	25	1,7	25	-	-	-	-	-
90 und älter	15	1,0	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(22)	(1,5)	(22)	-	-	-	-	-
3 - 5	46	3,1	43	3	3	-	-	-
6 - 9	60	4,0	60	-	-	-	-	-
10 - 15	114	7,6	111	3	3	-	-	-
16 - 18	46	3,1	43	3	3	-	-	-
19 - 24	75	5,0	71	4	4	-	-	-
25 - 39	184	12,3	178	6	6	-	-	-
40 - 59	525	35,0	480	(45)	24	(15)	6	-
60 - 66	(145)	(9,7)	139	6	6	-	-	-
67 - 74	170	11,3	166	4	4	-	-	-
75 und älter	112	7,5	112	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	503	33,6	484	19	19	-	-	-
Verheiratet	821	54,8	775	(46)	28	12	6	-
Verwitwet	103	6,9	97	6	6	-	-	-
Geschieden	72	4,8	69	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	23,6	330	24	24	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	45,0	675	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	470	31,4	420	(50)	29	15	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 498	100,0	267	138	441	335	318
Geschlecht							
Männlich	712	47,5	121	60	219	167	145
Weiblich	787	52,5	146	78	222	168	173
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	503	33,6	267	126	85	12	13
Verheiratet	821	54,8	-	12	326	284	199
Verwitwet	103	6,9	-	-	3	21	79
Geschieden	72	4,8	-	-	27	18	(27)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 425	95,1	261	128	408	317	311
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	-	3	-	-
Griechenland	4	0,3	-	4	-	-	-
Italien	6	0,4	-	3	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	9	0,6	3	-	3	3	-
Österreich	7	0,5	-	-	3	-	4
Polen	12	0,8	-	-	3	6	3
Rumänien	3	0,2	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,6	-	-	9	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	1,4	3	-	9	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	23,6	60	42	100	92	60
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	45,0	110	62	181	133	189
Sonstige, keine, ohne Angabe	470	31,4	97	34	160	110	(69)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	603	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(121)	(20,1)
Paare ohne Kind(er)	219	36,3
Paare mit Kind(ern)	214	35,5
Alleinerziehende Elternteile	49	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(121)	(20,1)
Ehepaare	398	66,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	35	5,8
Alleinerziehende Mütter	40	6,6
Alleinerziehende Väter	9	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(121)	(20,1)
2 Personen	234	38,8
3 Personen	(120)	(19,9)
4 Personen	(82)	(13,6)
5 Personen	27	4,5
6 und mehr Personen	19	3,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(121)	(20,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(94)	(15,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	388	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	482	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	219	45,4
Paare mit Kind(ern)	214	44,4
Alleinerziehende Elternteile	49	10,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	398	82,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	35	7,3
Alleinerziehende Väter	9	1,9
Alleinerziehende Mütter	40	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	256	53,1
3 Personen	(117)	(24,3)
4 Personen	82	17,0
5 Personen	24	5,0
6 und mehr Personen	3	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 498	9 921	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	712	4 854	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	787	5 067	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(56)	366	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	72	430	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	93	581	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	82	510	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	60	387	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	42	325	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	61	375	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	81	538	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	(156)	841	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	143	890	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	122	829	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	104	694	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	109	662	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	99	711	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	107	743	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	33	427	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	39	336	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	25	186	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	15	90	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(22)	194	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	46	241	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	60	361	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	114	697	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	46	284	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	75	497	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	184	1 238	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	525	3 254	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(145)	892	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	170	1 224	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	112	1 039	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	503	3 227	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	821	5 382	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	103	756	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	72	543	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	4	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 425	9 450	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	(58)	4 531	140 103
Griechenland	4	(11)	210	6 073	254 282
Italien	6	18	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	-	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	9	24	141	5 446	128 862
Österreich	7	26	250	5 067	164 246
Polen	12	92	1 241	21 636	382 391
Rumänien	3	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	102	8 250	174 023
Türkei	9	51	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	44	5 033	112 983
Sonstige	21	(228)	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	354	2 581	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	4 340	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	470	3 000	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	48,9	48,7	48,9	48,8
Weiblich	52,5	51,1	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,7)	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,2	5,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,1	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,0	3,9	4,8	6,1	6,0
25 - 29	2,8	3,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	4,1	3,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	(10,4)	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,0	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,4	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,0	7,4	7,0	6,8
60 - 64	7,3	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	6,6	7,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	7,1	7,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	2,2	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,5)	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,6	7,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,0	5,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,3	12,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	35,0	32,8	33,8	31,8	31,1
60 - 66	(9,7)	9,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	11,3	12,3	10,1	9,1	9,5
75 und älter	7,5	10,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,6	32,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	54,8	54,2	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	7,6	7,7	7,4	7,1
Geschieden	4,8	5,5	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	95,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	(2,3)	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,6	26,0	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,0	43,7	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,4	30,2	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	603	4 185	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(121)	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	219	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	214	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	49	295	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(32)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(121)	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	398	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	35	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	40	248	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	47	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(32)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(121)	1 038	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	234	1 569	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	(120)	735	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	(82)	624	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	27	146	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	73	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(121)	1 085	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(94)	569	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	388	2 531	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,1)	24,8	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,3	35,1	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,5	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,0	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,1)	24,8	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	66,0	60,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	5,9	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(20,1)	24,8	28,9	33,2	37,2
2 Personen	38,8	37,5	36,2	33,6	33,2
3 Personen	(19,9)	17,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	(13,6)	14,9	12,5	11,8	10,4
5 Personen	4,5	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,2	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,1)	25,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,6)	13,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	60,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	482	3 115	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	219	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	214	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	49	295	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	398	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	35	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	47	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	40	248	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	256	1 677	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	(117)	697	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	82	611	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	24	(105)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gönnheim	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,4	47,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	43,4	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,2	9,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,6	81,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	8,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	8,0	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,1	53,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	(24,3)	22,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	17,0	19,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	5,0	(3,4)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Wachenheim an der Weinstraße, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 685	100,0	2 277	2 407
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	165	3,5	91	74
5 - 9	190	4,1	100	90
10 - 14	287	6,1	152	135
15 - 19	222	4,7	118	104
20 - 24	169	3,6	81	(88)
25 - 29	161	3,4	(95)	66
30 - 34	167	3,6	70	97
35 - 39	246	5,3	113	133
40 - 44	358	7,6	182	176
45 - 49	423	9,0	213	210
50 - 54	397	8,5	209	188
55 - 59	291	6,2	143	148
60 - 64	277	5,9	115	162
65 - 69	363	7,7	170	193
70 - 74	375	8,0	192	183
75 - 79	237	5,1	110	127
80 - 84	195	4,2	81	114
85 - 89	105	2,2	39	66
90 und älter	56	1,2	3	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(95)	(2,0)	(54)	41
3 - 5	109	2,3	64	45
6 - 9	151	3,2	73	78
10 - 15	337	7,2	180	157
16 - 18	(114)	(2,4)	(53)	61
19 - 24	227	4,8	118	(109)
25 - 39	574	12,3	278	296
40 - 59	1 469	31,4	747	722
60 - 66	382	8,2	166	216
67 - 74	633	13,5	311	322
75 und älter	593	12,7	233	360
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 526	32,6	832	694
Verheiratet	2 499	53,4	1 253	1 246
Verwitwet	395	8,4	83	312
Geschieden	254	5,4	103	151
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,1	-	4

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 482	95,7	2 171	2 311
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	12	0,3	6	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	9	0,2	6	3
Österreich	16	0,3	6	10
Polen	37	0,8	19	18
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	116	2,5	60	56
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	26,4	548	690
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 068	44,2	953	1 115
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 378	29,4	776	602

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	4 685	100,0	4 482	202	141	30	31	-
Geschlecht								
Männlich	2 277	48,6	2 171	106	79	15	12	-
Weiblich	2 407	51,4	2 311	96	62	15	19	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	165	3,5	153	12	6	6	-	-
5 - 9	190	4,1	187	3	3	-	-	-
10 - 14	287	6,1	281	6	6	-	-	-
15 - 19	222	4,7	219	(3)	3	-	-	-
20 - 24	169	3,6	162	7	-	3	4	-
25 - 29	161	3,4	142	19	13	-	6	-
30 - 34	167	3,6	148	19	13	3	3	-
35 - 39	246	5,3	234	12	(3)	3	6	-
40 - 44	358	7,6	327	31	25	3	3	-
45 - 49	423	9,0	387	36	24	9	3	-
50 - 54	397	8,5	382	15	9	-	6	-
55 - 59	291	6,2	279	12	12	-	-	-
60 - 64	277	5,9	268	9	6	3	-	-
65 - 69	363	7,7	351	12	12	-	-	-
70 - 74	375	8,0	372	3	3	-	-	-
75 - 79	237	5,1	237	-	-	-	-	-
80 - 84	195	4,2	192	3	3	-	-	-
85 - 89	105	2,2	105	-	-	-	-	-
90 und älter	56	1,2	56	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(95)	(2,0)	83	(12)	6	6	-	-
3 - 5	109	2,3	109	-	-	-	-	-
6 - 9	151	3,2	148	3	3	-	-	-
10 - 15	337	7,2	331	6	6	-	-	-
16 - 18	(114)	(2,4)	111	3	3	-	-	-
19 - 24	227	4,8	(220)	7	-	3	4	-
25 - 39	574	12,3	524	50	29	6	15	-
40 - 59	1 469	31,4	1 375	94	(70)	12	12	-
60 - 66	382	8,2	367	15	12	3	-	-
67 - 74	633	13,5	624	9	9	-	-	-
75 und älter	593	12,7	590	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 526	32,6	1 474	(52)	40	9	3	-
Verheiratet	2 499	53,4	2 377	122	86	18	18	-
Verwitwet	395	8,4	392	3	3	-	-	-
Geschieden	254	5,4	233	(21)	12	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,1	-	4	-	-	4	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	26,4	1 162	76	70	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 068	44,2	2 062	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 378	29,4	1 258	(120)	68	24	28	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 685	100,0	788	406	1 194	965	1 331
Geschlecht							
Männlich	2 277	48,6	415	222	578	467	595
Weiblich	2 407	51,4	373	184	616	498	736
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 526	32,6	788	360	259	(75)	44
Verheiratet	2 499	53,4	-	39	818	778	864
Verwitwet	395	8,4	-	-	6	31	358
Geschieden	254	5,4	-	3	(111)	81	59
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	-	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,1	-	4	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 482	95,7	764	380	1 096	929	1 313
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	12	0,3	3	3	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	9	0,2	3	-	-	3	3
Österreich	16	0,3	-	-	10	3	3
Polen	37	0,8	-	7	15	12	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	116	2,5	18	16	58	15	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	26,4	227	120	311	238	342
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 068	44,2	294	192	437	403	742
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 378	29,4	267	94	446	324	247

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 025	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	556	27,5
Paare ohne Kind(er)	703	34,7
Paare mit Kind(ern)	596	29,4
Alleinerziehende Elternteile	150	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	556	27,5
Ehepaare	1 169	57,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(127)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	129	6,4
Alleinerziehende Väter	21	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	556	27,5
2 Personen	772	38,1
3 Personen	310	15,3
4 Personen	315	15,6
5 Personen	(57)	(2,8)
6 und mehr Personen	(15)	(0,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	602	29,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(250)	(12,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 173	57,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 449	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	703	48,5
Paare mit Kind(ern)	596	41,1
Alleinerziehende Elternteile	150	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 169	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(127)	(8,8)
Alleinerziehende Väter	21	1,4
Alleinerziehende Mütter	129	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	804	55,5
3 Personen	291	20,1
4 Personen	298	20,6
5 Personen	47	3,2
6 und mehr Personen	9	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 685	9 921	131 085	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 277	4 854	63 784	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 407	5 067	67 301	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	165	366	4 665	159 389	3 338 895
5 - 9	190	430	5 541	172 745	3 525 830
10 - 14	287	581	6 889	204 865	3 940 566
15 - 19	222	510	7 214	219 999	4 013 880
20 - 24	169	387	6 312	241 985	4 835 639
25 - 29	161	325	5 640	227 494	4 872 533
30 - 34	167	375	6 056	217 679	4 751 911
35 - 39	246	538	6 925	224 474	4 742 893
40 - 44	358	841	10 856	312 508	6 351 189
45 - 49	423	890	12 284	354 822	6 999 679
50 - 54	397	829	11 421	321 963	6 206 294
55 - 59	291	694	9 683	280 870	5 419 450
60 - 64	277	662	8 811	238 907	4 702 815
65 - 69	363	711	7 374	191 765	4 173 351
70 - 74	375	743	8 342	236 726	4 861 239
75 - 79	237	427	5 765	164 343	3 270 283
80 - 84	195	336	4 078	121 797	2 328 083
85 - 89	105	186	2 313	70 480	1 335 076
90 und älter	56	90	916	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(95)	194	2 731	94 158	1 984 523
3 - 5	109	241	2 907	97 666	2 025 183
6 - 9	151	361	4 568	140 310	2 855 019
10 - 15	337	697	8 314	246 450	4 719 579
16 - 18	(114)	284	4 309	131 519	2 377 761
19 - 24	227	497	7 792	288 880	5 692 745
25 - 39	574	1 238	18 621	669 647	14 367 337
40 - 59	1 469	3 254	44 244	1 270 163	24 976 612
60 - 66	382	892	11 348	304 444	6 108 258
67 - 74	633	1 224	13 179	362 954	7 629 147
75 und älter	593	1 039	13 072	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 526	3 227	45 123	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 499	5 382	67 295	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	395	756	10 083	294 909	5 733 361
Geschieden	254	543	8 414	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	9	116	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	(164)	5 531
Ohne Angabe	4	4	51	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 482	9 450	124 203	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	(58)	4 531	140 103
Griechenland	3	(11)	210	6 073	254 282
Italien	12	18	519	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	13	2 418	46 740
Kroatien	3	6	(125)	6 603	209 840
Niederlande	9	24	141	5 446	128 862
Österreich	16	26	250	5 067	164 246
Polen	37	92	1 241	21 636	382 391
Rumänien	-	9	153	5 453	126 169
Russische Föderation	3	3	102	8 250	174 023
Türkei	3	51	1 421	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	44	5 033	112 983
Sonstige	116	(228)	2 605	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	2 581	38 161	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 068	4 340	55 744	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 378	3 000	37 180	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,9	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,7	3,6	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,3	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,1	5,5	5,5	5,0
20 - 24	3,6	3,9	4,8	6,1	6,0
25 - 29	3,4	3,3	4,3	5,7	6,1
30 - 34	3,6	3,8	4,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,6	8,5	8,3	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,0	9,4	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,4	8,7	8,1	7,7
55 - 59	6,2	7,0	7,4	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,7	6,7	6,0	5,9
65 - 69	7,7	7,2	5,6	4,8	5,2
70 - 74	8,0	7,5	6,4	5,9	6,1
75 - 79	5,1	4,3	4,4	4,1	4,1
80 - 84	4,2	3,4	3,1	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,8	1,8	1,7
90 und älter	1,2	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,0)	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,6	3,5	3,5	3,6
10 - 15	7,2	7,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,4)	2,9	3,3	3,3	3,0
19 - 24	4,8	5,0	5,9	7,2	7,1
25 - 39	12,3	12,5	14,2	16,8	17,9
40 - 59	31,4	32,8	33,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	9,0	8,7	7,6	7,6
67 - 74	13,5	12,3	10,1	9,1	9,5
75 und älter	12,7	10,5	10,0	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,6	32,5	34,4	38,0	39,9
Verheiratet	53,4	54,2	51,3	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,6	7,7	7,4	7,1
Geschieden	5,4	5,5	6,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	95,3	94,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,5	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	(2,3)	2,0	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,4	26,0	29,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,2	43,7	42,5	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,4	30,2	28,4	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 025	4 185	57 473	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	556	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	703	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	596	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	150	295	4 416	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	(32)	893	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	556	1 038	16 625	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 169	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(127)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	129	248	3 639	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	47	777	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	20	(32)	893	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	556	1 038	16 625	594 174	13 960 811
2 Personen	772	1 569	20 801	600 745	12 455 731
3 Personen	310	735	9 860	285 816	5 454 875
4 Personen	315	624	7 176	210 851	3 906 260
5 Personen	(57)	146	2 074	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(15)	73	937	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	602	1 085	13 333	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(250)	569	6 570	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 173	2 531	37 570	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	24,8	28,9	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,7	35,1	31,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	32,3	30,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,0	7,7	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	24,8	28,9	33,2	37,2
Ehepaare	57,7	60,7	54,6	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	6,6	7,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	5,9	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	(0,8)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,5	24,8	28,9	33,2	37,2
2 Personen	38,1	37,5	36,2	33,6	33,2
3 Personen	15,3	17,6	17,2	16,0	14,5
4 Personen	15,6	14,9	12,5	11,8	10,4
5 Personen	(2,8)	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,7)	1,7	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,7	25,9	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,3)	13,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	57,9	60,5	65,4	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 449	3 115	39 955	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	703	1 469	18 288	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	596	1 351	17 251	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	150	295	4 416	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 169	2 541	31 402	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(40)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(127)	276	4 097	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	47	777	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	129	248	3 639	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	804	1 677	21 481	608 448	12 429 861
3 Personen	291	697	9 825	280 948	5 313 244
4 Personen	298	611	6 735	199 937	3 706 717
5 Personen	47	(105)	1 511	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(25)	403	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wachenheim an der Weinstraße, Stadt	Verbandsgemeinde Wachenheim an der Weinstraße	Landkreis Bad Dürkheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,5	47,2	45,8	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,1	43,4	43,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	9,5	11,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,7	81,6	78,6	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	8,9	10,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,9	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	8,0	9,1	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,5	53,8	53,8	52,7	54,9
3 Personen	20,1	22,4	24,6	24,4	23,4
4 Personen	20,6	19,6	16,9	17,3	16,4
5 Personen	3,2	(3,4)	3,8	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,8)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

